



Sammlerkartei
angelegt
Lamy
4.2.88

SMV-29

10. 2232 / 3393 S. 1-195

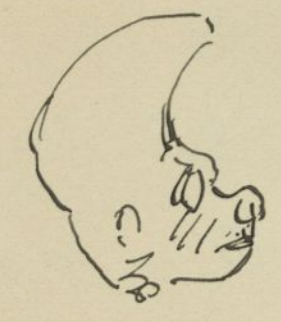
10. 2232 / 2967 1-123

2968 / 3393 ✓ 124-195

Stg. Lehmann (Forts.)
Mexico
" v. Scheuch & Nohl
Mexico

10.

L. 35



Affenkopf (Ozomatli) aus Ton.

2232.

Tierkopf

Hueyotla, Mexico

1232/2 G. R. Hoff. Thal.

L. 35



Affenkopf aus Ton.

2233.

Tierkopf

Chalco, Jo

L. 35



Affenkopf aus rothlichem Ton.

2234.

Tierkopf

Chalco, Jo

L. 35



Affenkopf aus Ton.

2235.

Tierkopf

Hueyotla, Jo

L. 35



Affenkopf aus schwarzlichem Ton.

2236.

Tierkopf

Chalco, Jo

L. 35



Affenkopf aus Ton.

2237.

Tierkopf

Chalco, Jo

10.

d. 35



Affenkopf mit einem abgewinkelten Arm, aus Ton.

K 2238.

Tierkopf

Xucotea, Mexico

d. 35

Fragment einer Tonpfeife, vorn mit kleinem plastischen Affenkopf.



K 2239.

Pfeife

Teotihuacan, Jc

d. 35



Affenköpfchen aus Ton.

K 2240.

Tierkopf

Teotihuacan, Jc

d. 35



Tierfigurfragment aus Ton (Affe?).

K 2241.

Tierkopf

Teotihuacan, Jc

d. 35



Affenkopf aus Ton, Helm abgebrochen.
Teil eines Gefäßes.

K 2242.

Tierkopf

Teotihuacan, Jc

d. 35



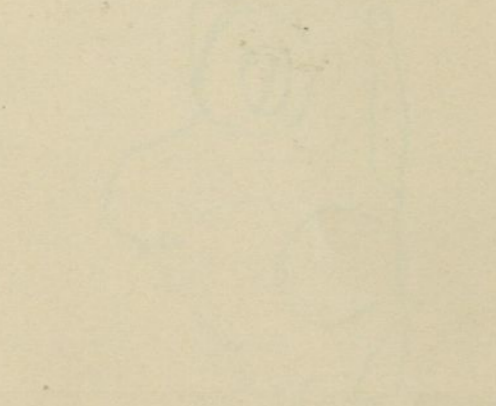
Affenfigur (mit sehr ausdrucksvollem Gesicht) aus Ton.

K 2243.

Tierkopf

Coatlincan, Dist. Texcoco, Jc

2238/39 by R. S. Hoffmann



Museum für Völkerkunde
München

10.

2.35



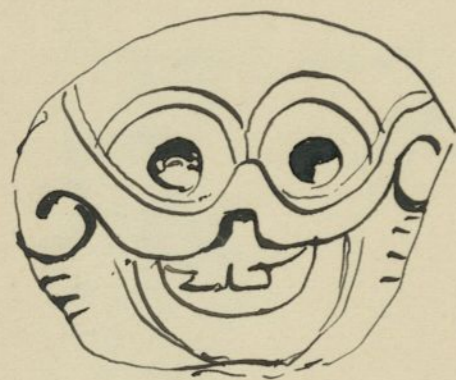
Affenkopf aus Ton, Vergrößerung eines Leifäßes(?)

2244.

Tierkopf

Mexico
Calixtlahuaca, Distr. Toluca.

2.35



Eigenartiger grau-schwarzgläuber Tonkopf.
Affe mit merkwürdigen Knörchel um der Nase
quer zur Ohrgegend.

2245.

Tierkopf

San Diego, Distr. Texcoco. 90

2.35



Großes Tonkopf, Affenähnlich, mit
blutroter Übermalung.

2246.

Tierkopf

Teotihuacan. 90

2.35



Bronzeschnitt einer rötlichen Tonrassel (oder
Tonröhre), oben mit einem marikochitl-
artigen Affen Kopf; Ohren mit Hirsch Klauen,
Brustschmuck Hirsch Klau (oder epocolali?)

2247.

Tierkopf

Chalco. 90

2.35



großes Tonkopf, linke Seite mit
Haarstrahlen. Affenähnlicher Gesichtsausdruck.

2248.

Tierkopf

Huexotla. 90

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

2249.



großes, gut gearbeitete hellgrün-
licher Tonkopf; Menschen gesicht mit
affenähnlichem Ausdruck - marikochitl?

Tierkopf

Huexotla. 90

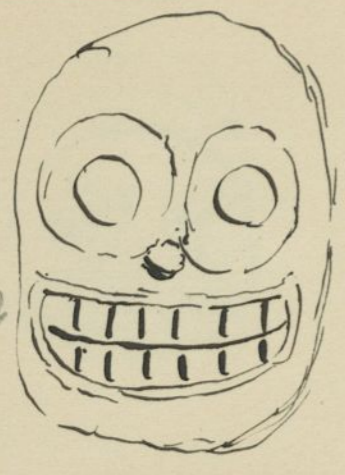
2244 1/2 R. Hoff. Hill

K. 464

5

10.

L. 35



Totenkopf aus Ton. Rückseite flach, in der Mitte mit einem kleinen Zapfen.
(Tod = miquiztli).

Texcoco. Mexico

K 2250.
Kultgegenstand?
(Totenkopf)

L. 35



Toten Kopf (miquiztli) aus Ton, eigenartig seitlich gewandt u. an einem Hals.

Der Querschnitt vor dem Gesicht erinnert an den von No. 2245.
Calixtlahuacan, Distr. Toluca. Jc

K 2251.
Kultgegenstand
(Totenkopf)

L. 35



Kleines Toten Köpfchen (miquiztli) aus Ton; Typus ähnlich wie des viel größeren Stück No. 2250.

Huexotla. Jc

K 2252.
Kultgegenstand
(Totenkopf)

L. 35



Toten Köpfchen, länglich, aus gelbem Ton.

Tequezquitealua, Distr. Texcoco. Jc

K 2253.
Kultgegenstand
(Totenkopf)

L. 35



Ton Kopf eines Kaninchens (mexikanisch: tochtli)

Catlinchan, Distr. Texcoco. Jc

K 2254.
Tierkopf

L. 35



Fragment einer hinfahenden Tierfigur aus Ton (Beuteltier?).

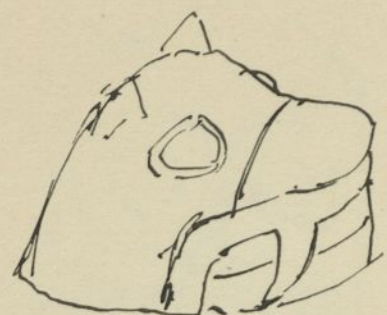
Teotihuacan. Jc

K 2255.
Tierfigur

2250/15 G. R. Hoff. Hall.

10.

d. 35



Raubtierkopf (Jaguar) aus braunlichem Ton; innen ausgehöhlt.

2256.

Tierkopf

Huexotla Mexico

d. 35



Tierkopf aus Ton; mit runden Ohren; abgerieben.

2257.

Tierkopf

Teotihuacan 10

d. 35



Tierkopf aus Ton, hirsch-artlich.

2258.

Tierkopf

Chalco 10

d. 35



Tierkopf aus Ton.

2259.

Tierkopf

Teotihuacan 10

d. 35



Tierkopf aus Ton.

2260.

Tierkopf

Coatlincan, Distr. Texcoco 10

d. 35



Tierkopf aus Ton mit Perlenmütze

2261.

Tierkopf

Teotihuacan 10

2256/11 Z. R. Briff. Mill.

10.

2.35

2262.



Bruchstück einer vierfüßigen
Tonfigur.

Tierfigur

Teotihuacan
Mexico

2262/4 G. R. B. off. Hall.

2.35

2263.



Ton Köpfchen, mit 2 Darbolsaugen.
Tierkopf.

Tierkopf

Coatlindan.

2.35

2264.



Kleines Tierköpfchen.

Tierkopf

Huexotla. Jo

2.35

2265.



Ton Köpfchen, Tierkopf.

Tierkopf

Huexotla. Jo

2.35

2266.



Tonkopf mit spitzer Kopfbekleidung nebst
4 runden plast. Auflegern; große runde
Ohrenbeulen.

Menschl. Kopf

Coatlan. Jo

2.35

2267.



Tonkopf, a. h. No. 2266, aber
weniger fein gearbeitet.

Menschl. Kopf

Teotihuacan! Jo

10.

L. 35

Tonkopf wie No. 2267.

K 2268.

Menschl. Kopf

Teotihuacan - Mexico

L. 35

Tonköpfchen, ähnlich No. 2266.

K 2269.

Menschl. Kopf

Teotihuacan - M.

L. 35

Tonkopf.

K 2270.

Menschl. Kopf



Teotihuacan - M.

L. 35

Tonkopf.

K 2271.

Menschl. Kopf



Coatlan - M.

L. 35

Tonkopf, etwas abgerieben.

K 2272.

Menschl. Kopf



Metapac - M.

L. 35

große Tonmaske, am oberen Teile mit zwei kleinen Durchbohrungen.

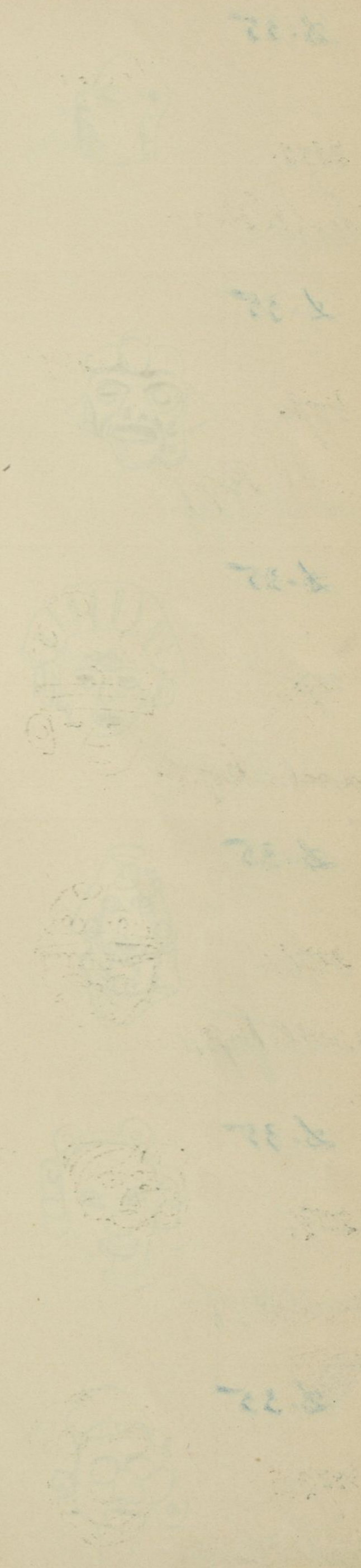
K 2272.

Maske



San Diego, Distr. Texcoco. M.

2267/22a Fig. 2, 3 off. 1881.



10.

2.35



Tonmaske mit zwei Durchbohrungen
am oberen Teile.

2273.
Maske

Chalco, Mexico

2.35



Größter, eigenartiger Tonkopf (Frage),
als Verzierung eines gelbbraunlichen Tongefäßes.
dem Hals aufgesetzt.

2274.
Menschl. Kopf

San Sebastian de Teotihuacan

2.35



Roboter Tonkopf mit Federnkranz.

2275.
Menschl. Kopf

Mazapam, Distr. Texcoco

2.35



Bruchstück eines gelbbraunlichen Tonfigur.
Kopf mit oval geöffneter Munde.

2276.
Menschl. Figur

Huexotla

2.35



Tonkopf mit sehr eigenartigem Gehen (regier-
ähnlichen) Gesichtsausdruck.

2277.
Menschl. Kopf

Xico

2.35

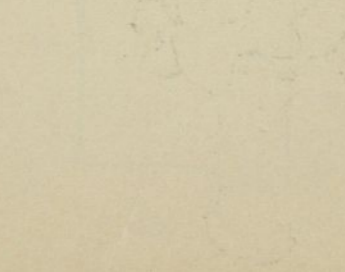
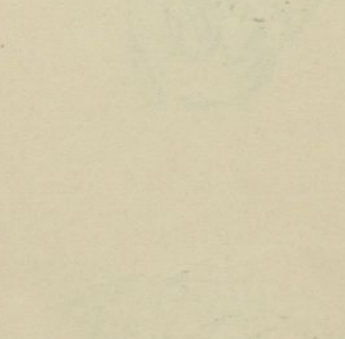
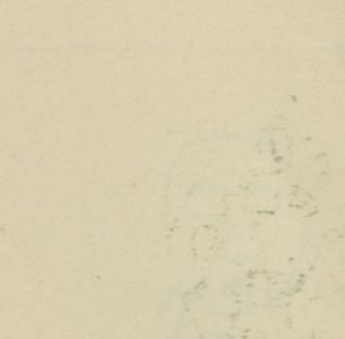


Größter Kopf aus bräunlich-schwarzem
Ton, rauh hohl, mit turmbauartigen Pagoda-
Hals.

2278.
Menschl. Kopf

Chalco

2273/75 R. 3 off. Hall.



10.

L.35



Indesker bräunlich rötlicher Tonkopf;
kuglig. Mund groß, geöffnet.
linkes Ohr fehlt.

R 2279.

Menschl. Kopf

Huexotla. Mexico

L.35



Sehr interessantes Fragment einer Tonfigur,
An der Oberseite eine große Runde Vertiefung.
Erinnert an die sog. "char. mol-typen"
Mexicos u. mexikanischer Elemente in
Yucatan (Chichen itza etc.).

R 2280.

Menschl. Figur

Texcoco.

L.35



Kleines weibliches Tonfigürchen, aus rötlich-
schwarzbräunlichem Ton, flach.
Hals horizontal (für eine Trageschale)
dankvoll.

R 2281.

Menschl. Figur

Huexotla.

L.35



Kleine gelbbraunliche Tonfigur, Hände erhoben
vor der Brust gekreuzt (daher viel-
leicht aus der spanischen Kolonial-
periode.)

R 2282.

Menschl. Figur

Tlapacoza.

L.35



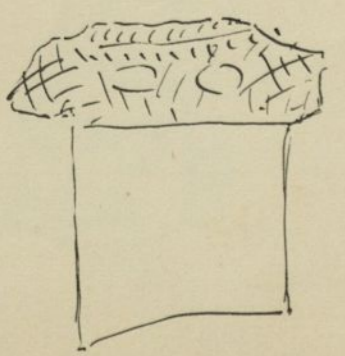
Bruchstück einer weiblichen figürchen
Tonfigur (aztekischer Typus) mit nach
unten über der Brust gekreuzten Händen.

R 2283.

Menschl. Figur

Teotihuacan.

L.35



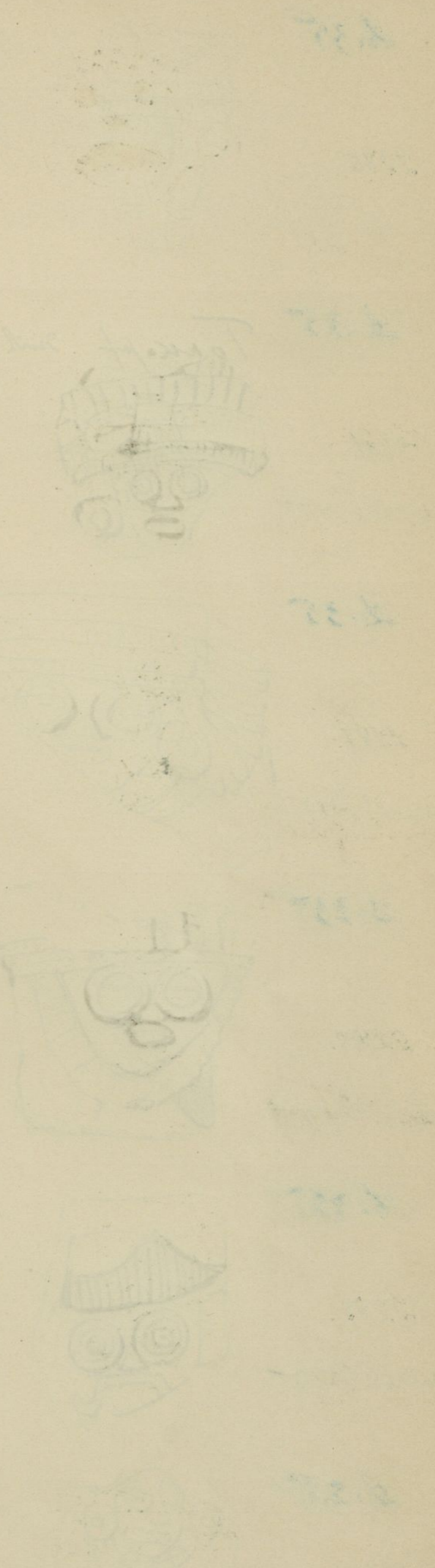
Fragment einer weiblichen Tonfigur.

R 2284.

Menschl. Figur
(Fragment)

Calixtlahuaca, Distr. Toluca.

2279/84 f. R. 3 off. Hdl.



10.

h. 35

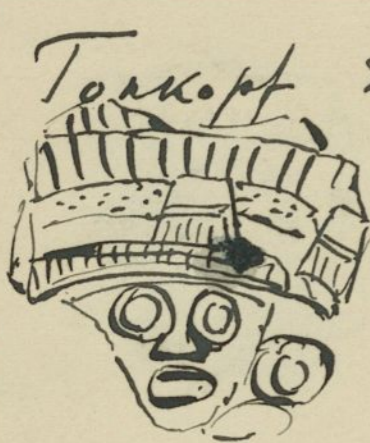


Interessanter Torso einer metallenen Tonfigur.
mit 3 bündigem Litzel, Krötelringen an den
Füßen.

2285.
Menschl. Figur

Teotihuacan - Mexico

h. 35



Tonkopf mit großem Federputz. Runde Augen.
Teotihuacan - Hil (cf. Lichen i'pa).

2286.
Menschl. Kopf

Teotihuacan. Ausgrabung III.

h. 35



Tonkopf mit reichem Kopfputz,
Federn seitlich am Nacken.
mit Spuren weißer Bemalung.

2287.
Menschl. Kopf

Teotihuacan.

h. 35



Tonkopf mit Kopfputz u. eigen-
ständlicher welliger Gesichtseinfassung.

2288.
Menschl. Kopf

Teotihuacan - Hil.

Calixtlahuaca.

h. 35

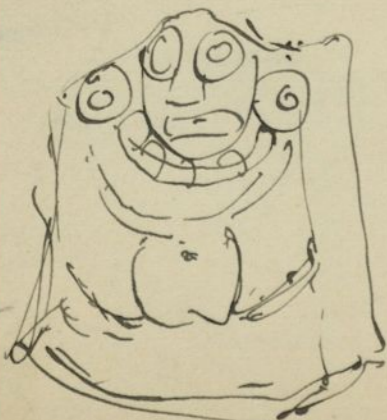


Tonkopf. Teotihuacan - Hil.
Tlaloc (Regengott) - Typ, mit Kreis-
runden Augen u. Fühlernwidmungen am
Munde.

2289.
Menschl. Kopf

Teotihuacan.

h. 35

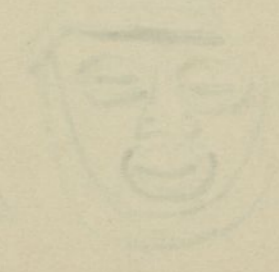
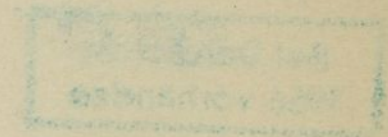


Tonfigur mit ovaler Basis. Kopf
runde Augen, Ohrlöffel, Halskette u.
Brustschmuckplatte.

2290.
Menschl. Figur

Teotihuacan.

2285/90 G. R. S. off. Hall.



10.

L. 35

K 2291.

Kleines Tonfigürchen, ähnl. no. 2290, jedoch mit schillerndem Kopfputz. Teotihuacan - Stil.

Menschl. Figur

Metzapa (Texcoco).
Mexico

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2292.



gelblicher, feiner Tonbecken mit eingetieftem Gesicht (Teotihuacan - Stil). Ornamentik aus kostbaren Tongefäßes. (yl. no. 2314).

Scherben

Huexotla. No

2291/6 y. R. 3. off. 11. 11.

K. 464
8

L. 35

K 2293.



Großes graubraunlicher Tonkopf (Tierkopf - ähnlich). (oder roter Thalo?).

Tierkopf?

Calixtlahuaca. No

L. 35

K 2294.



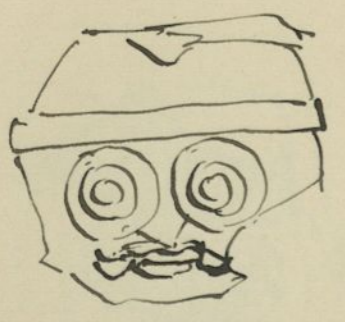
Kleiner grauer Tonkopf mit runden Augen.

Menschl. Kopf?

S. L. de Teotihuacan. No

L. 35

K 2295.



Schwarzgläser Tonkopf, mit kreisförmigen Augen u. Thalo (Regengott) - ähnlichen Abzeichenwirdung. und Merkmalen an den Mundwinkeln.

Kultfigur?

S. Maria de Teotihuacan. No

L. 35

K 2296.



Kleiner grau gelblicher Tonkopf. Augen u. Mund in einer Hautmaske, wie bei der Sott Xipe trägt.

Menschl. Kopf

Coatlan bei Texcoco. No

10.

D. 35

K 2297.
Kultfigur



grau-gelblicher Tonkopf ähnlich
ko. 2296, mit xipe - menschenhaut-
gesichtsmaske. s. ko. 2299.

Teotihuacan. Mexico

D. 35

K 2298.
Kultfigur



grau-rötlich-bräunlicher Tonkopf,
mit xipe - menschenhautgesichts-
maske.

Teotihuacan. $\frac{1}{2}$

D. 35

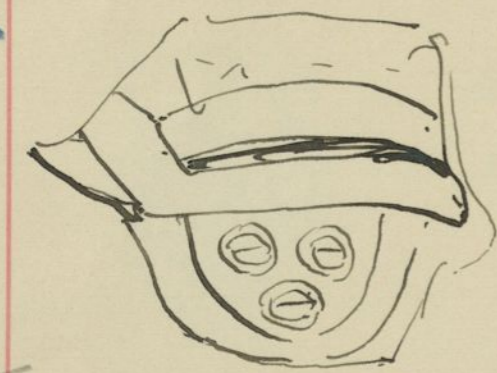
K 2299.
Kultfigur

Tonkopf ähnlich ko. 2297, mit xipe -
haut gesichts maske (u. daher ohne Nase!).

Teotihuacan. $\frac{1}{2}$

D. 35

K 2300.
Kultfigur



gelblicher Tonkopf, mit
menschenhaut gesichtsmaske (u.
damit ohne Nase) xipe's, u. Kopf-
schmuck.

Teotihuacan (November 1909).

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

K 2301.
Kultfigur

Ziegelrötlicher Tonkopf mit besonders deutlicher
Menschenhaut maske xipe's (mexayacatl), begro-
no-ten-maxalotiac ("offenes Mund xipe's")

Metepen (bei Texcoco). $\frac{1}{2}$

D. 35

K 2302.
Kultfigur



grau-gelblicher Tonkopf, abbre-
vierte Form der Menschenhautmasken.

Mazapam $\frac{1}{2}$

2297/302 T. R. 3 off. Bild.

Ki 464
P

10.

L. 35



groß bräunlicher Tonkopf, abgewandter Typus der Neandertalgesichtsmasken (gl. No. 2302).

2303.

Kultfigur

Teotihuacan Mexico

L. 35

äthl. Tonkopf wie No. 2303. grau-schwarzlich, u. abgerieben.

2304.

Kultfigur

Huexotla. Do

L. 35

äthl. Typus wie No. 2302-4.

2305.



Kultfigur

Sta Maria de Teotihuacan. Do

L. 35



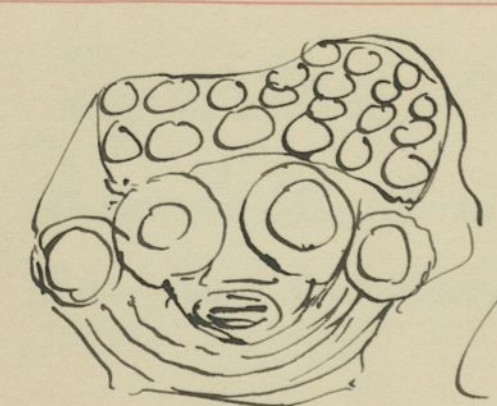
großes grau-schwarzlicher Tonkopf, mit spitze Mütze, kreisrunden großen Augen, geöffnetem Munde.

2306.

Kultfigur

Chalco. Do

L. 35



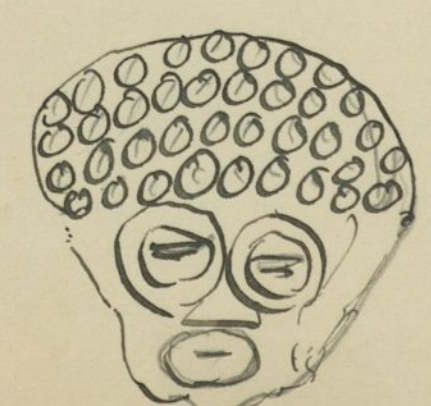
Tonkopf mit ^{Pommes} Frisur, großen runden Augen u. Ohrlöffchen, Halsbänder. (Teotihuacan - Stil).

2307.

Menschl. Kopf

San Diego, Distr. Texcoco. Do

L. 35



Tonkopf, äthl. No. 2307.

2308.

Menschl. Kopf

Huexotla. Do

2303/2 v. R. Hoff. Hall.



10.

h. 35

Nr 2309.



Tonkopf, Fragment, mit Kopfschmuck,
kreisrunden Augen u. Oberrand.

Menschl. Kopf

San Maria de Teotihuacan. Mexico

2309/10 Sp. R. 3 1/4 Mill.

h. 35

Nr 2310.



Dunkelgrünbräunlicher Tonkopf mit
großer Federkrone.

Menschl. Kopf

Huexotla. Jo

h. 35

Nr 2311.



Tonkopf - fragment (einer Rassel?)
mit Federkamm nach Art eines Waldhuhns
(coaxoxli); Macuilxochitl-Typ.
Kopf durchbohrt. Coatlan, Distr. Texcoco. Jo

Menschl. Kopf

h. 35

Nr 2312.



Tonkopf, gelblich.
(Fledermausstypus?).

Menschl. Kopf

San Diego, Distr. Texcoco. Jo

h. 35

Nr 2313.



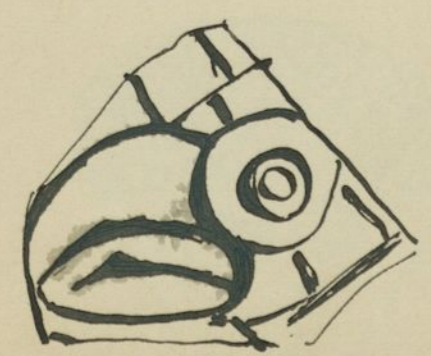
Kleines gelbbraunes Tonköpfchen.
(Fragment).

Menschl. Kopf

Calixtlahuaca. Jo

h. 35

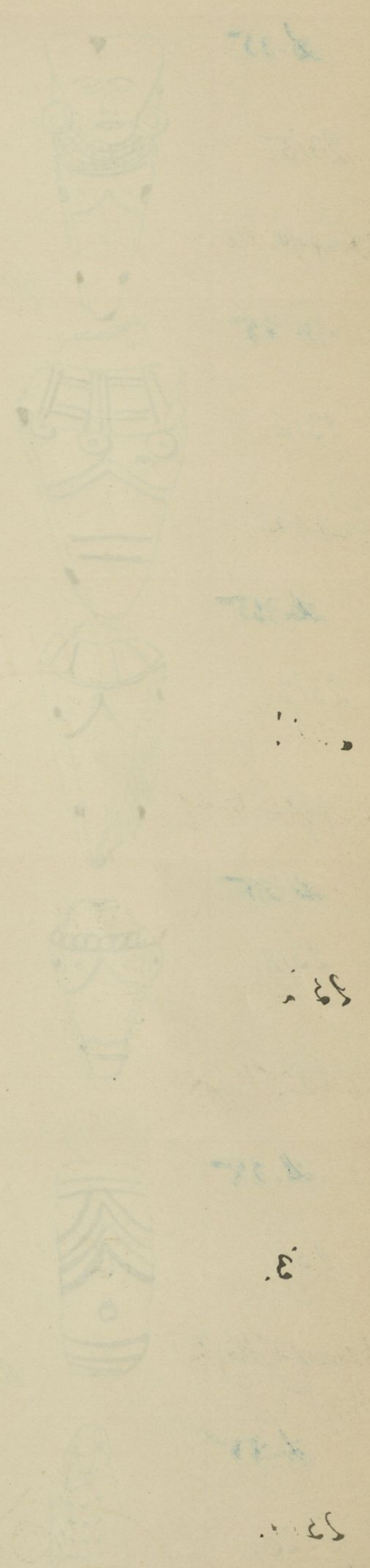
Nr 2314.



Tonschalen eines reliefierten, kostbaren
Tongefäßes. gelblich-schwarz.
Adlerkopf. (vgl. Nr. 2292).

Scherben

Teotihuacan. Jo



10.

L. 35

N 2315.
Puppe



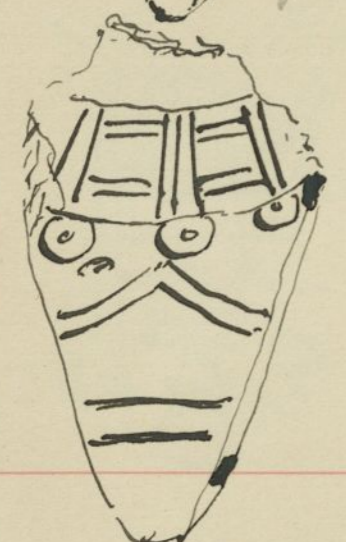
Torso einer gelblich bräunlichen Tonfigur, Gliedgruppe, mit 2 hölz. Durchbohrungen im Kropfe. Brust weiterh(?) Kabel angedeutet. Kopf entspricht genau den Typen aus Teotihuacan.

M.H. Pl. 172 13/18 San Diego, Distr. Texcoco. Mexico

N. 2315 abgeb. Jap. Anst. III P. 160. Abb. 31 Kl. 69
1315/20 J. R. Hoff. M.H.

L. 35

N 2316.
Puppe



Torso einer grauen großen Glieder Tonfigur. Leichter Hals schmuck. Kopf fehlt. Brust weiterh (?).

Teotihuacan. Jo

L. 35

N 2317.
Puppe



grau-gelblich Terracotta einer Gliedergruppe; ohne Kopf. Hals schmuck. Brüste.

Teotihuacan. Jo

L. 35

N 2318.
Puppe



Torso einer bräunlichen Tongliederpuppe. Hals mit oben vertikal zum Rücken durchbohrt. Zur Befestigung des (fehlenden) Kopfes! Einzige bekannte Stücke der Art!

M.H. Pl. 172 13/18 Teotihuacan. Jo

N. 2318 abgeb. Jap. Anst. III P. 160. Abb. 31 Kl. 69

L. 35

N 2319.
Votivgabe?



Ton gebildet ähnlich im Typus den vorhergehenden Gliederpuppen-Torsi, jedoch ohne Durchbohrungen u. an beiden Enden gleich hoch. Votivgabe eines Körpers? Man erkennt Hals, Rippenbogen u. Schwanzfortsatz, Kabel, Lebersegel. Chalco. Jo

L. 35

N 2320.
Puppe?



rotes, grau bräunliches Tonfigürchen, mit Tupfen auf der Vorderseite des Leibes.

Huexotla. Jo

10.

D. 35

K 2321.
Menschl. Figur



rotes grau-schwarzes Tonfigürchen, mit kleinen ergänzten Linien am Kopf und u. am Hals. Seibl. am rechten Auge eine Durchbohrung. Ober-Extremität ein dreieckiger Stumpf.

Calixtlahuaca, Distr. Toluca, Mexico

2321/6 J. R. Hoff. Thel.

D. 35

K 2322.
Menschl. Figur

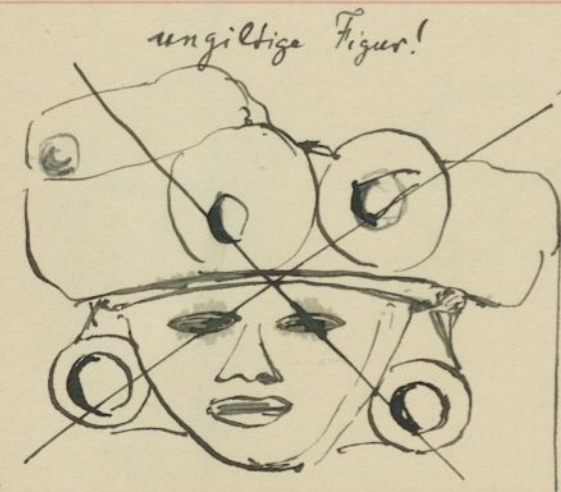


Kleines rotes, rotbräunliches Tonfigürchen. Menschl. Figur mit großem Kopf (ohne Hals) Extremitäten stumpf, Nabel.

Calixtlahuaca, Distr. Toluca, Jo

D. 35

K 2323.
Menschl. Kopf



Fragment eines Ton-Kopfes

Teotihuacan! Jo

D. 35

K 2324.
Menschl. Kopf

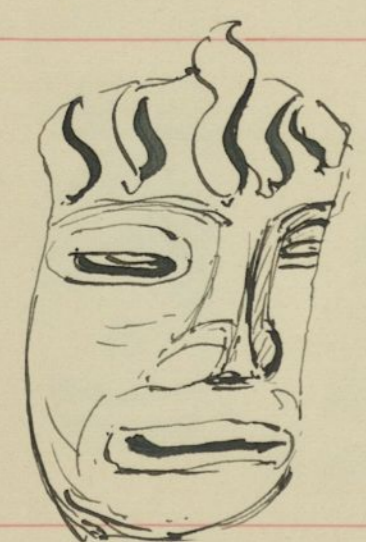


Fragment eines gelbbraunlichen Tonkopfes mit fein geritztem Gesicht.

San Sebastian de Teotihuacan Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2325.
Menschl. Kopf



Fragment eines gelbbraunlichen Tonkopfes mit Haarbüscheln. Gesicht schief geritzt.

Sta. Maria de Teotihuacan. Jo

K. 464
8

D. 35

K 2326.
Menschl. Kopf



abgeriebener gelberoter Tonkopf. Auf der linken Gesichtshälfte runde Auflagen!

Coatlihuacan, Distr. Texcoco Jo

10.

d. 35

Fragment eines Tonkopfes, grau bräunlich.



Unter den Augen eigentümliche plastische
Verformungen - Nase bekräftigt.

R 2327.

Menschl. Kopf

Sta. Maria de Teotihuacan. Mexico

2327/32 Tg. R. 3 off. Teil.

d. 35



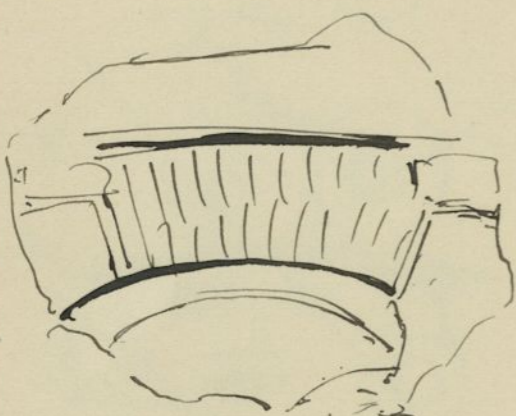
Kleiner grau gelblicher Tonkopf, mit
Federkopfputz u. kreisrunden Augenauflagen.
(cf. Elischen - Tja!)

R 2328.

Menschl. Kopf

Teotihuacan. 10

d. 35



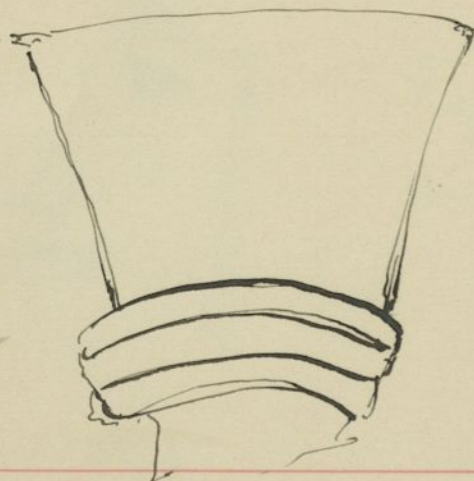
Kopfbereich - fragment eines
größeren Tonkopfes.

R 2329.

Menschl. Kopf

Teotihuacan. 10

d. 35



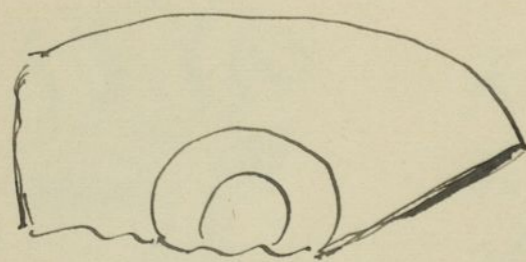
Schmuckteil einer Tonfigur.

R 2330.

Menschl. Figur
(Fragment)

Teotihuacan. 10

d. 35



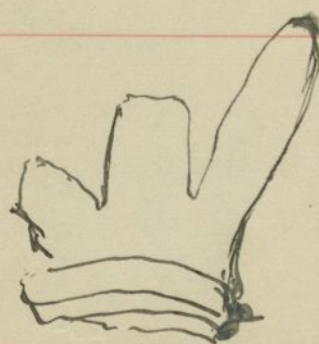
Schmuckteil einer rötlichen
Tonfigur.

R 2331.

Menschl. Figur
(Fragment)

Teotihuacan. 10

d. 35



Federkrone, Bronzestück einer
Tonfigur.

R 2332.

Menschl. Figur
(Fragment)

Teotihuacan. 10

10.

d. 35

2333.
Menschl. Kopf
(Fragment)



Bruststück eines merkwürdigen graugelb-
lich-bräunlichen Tonkopfes. Haarteil zerlegt
Linien, Gesicht in Hochrelief.

Teotihuacan. Mexico

d. 35

2334.
Kultfigur?

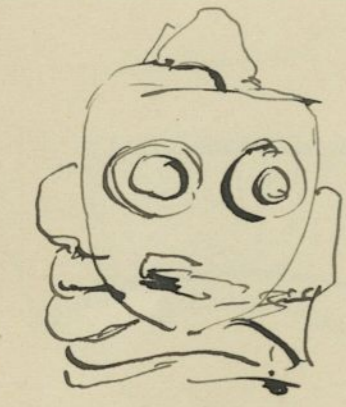


roher, hellgrau gelblicher Tonkopf
mit runden Augen.
(s. no. 2335).

Teotihuacan. Ja

d. 35

2335.
Kultfigur?



roher, graugelblicher Tonkopf, ähnlich
wie no. 2334, mit gedrücktem
Band um den Hals.

Teotihuacan. Ja

d. 35

2336.
Menschl. Kopf

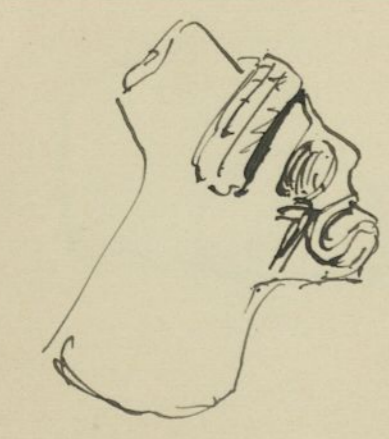


flut rölliger Tonkopf, mit vorspringender
Kronspitze (ähnlich den Affenköpfen).

Teotihuacan. Ja

d. 35

2337.
Menschl. Kopf



Tonkopf mit kräftigem Hals.
Augenlöcher wie bei Toten, am Mund-
winkel Ritzelkanten.

Huexotla. Ja

d. 35

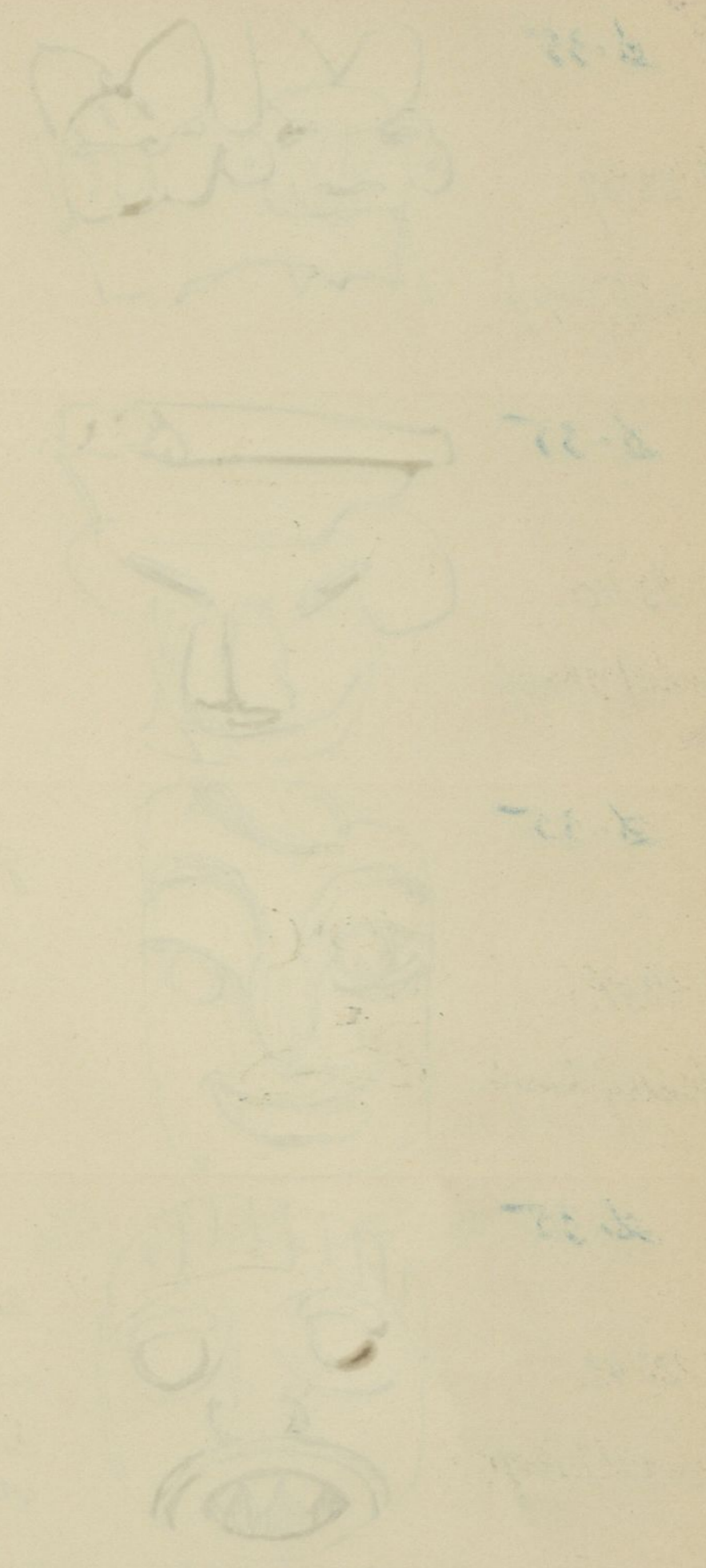
2338.
Menschl. Kopf



seitlich stark zusammengedrückter
bräunlicher Tonkopf (cf. größere
Steinköpfe der Art!)

Celixtlahuaca, Distr. Toluca.
Toluca.

2338/8 Ty. R. 3 off. 1744.



10.

Ø. 35

K 2339.

Menschl. Köpfe



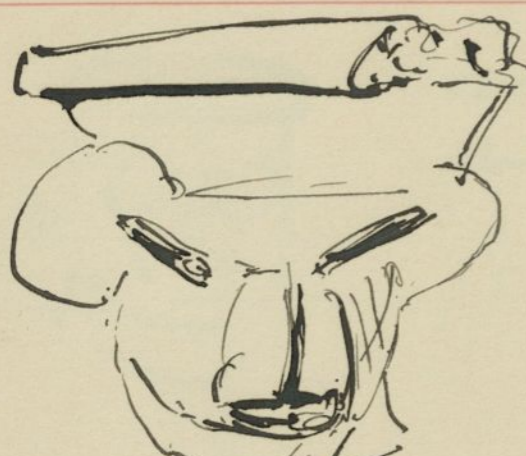
Tonfragment, gelbbraun.
Zwei größte Köpfe mit ~~fl~~
langen Ohren.

Calixtlahuaca Mexico

Ø. 35

K 2340.

Menschl. Kopf



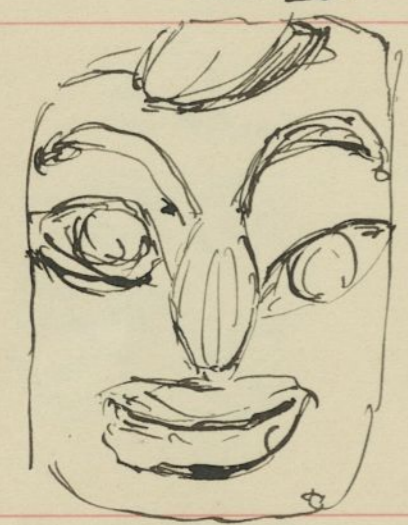
großes, graurötlicher Tonkopf
mit langer kappenförmiger Haube,
langlichen schiefgestellten Augen.

Atetepac (Texcoco) Jo

Ø. 35

K 2341.

Menschl. Kopf



grauer Tonkopf.

Tequesquitehua, Distr. Texcoco Jo

Ø. 35

K 2342.

Menschl. Kopf



dunkelbrauner Tonkopf, breites
Gesicht, glänzende Augen, dicke Lippen.
im Typus an dem Jadedit Kopf aus Tula
der Skz. S. K. H. des Prinzen Rupperecht
entw. d. Innenlohl.

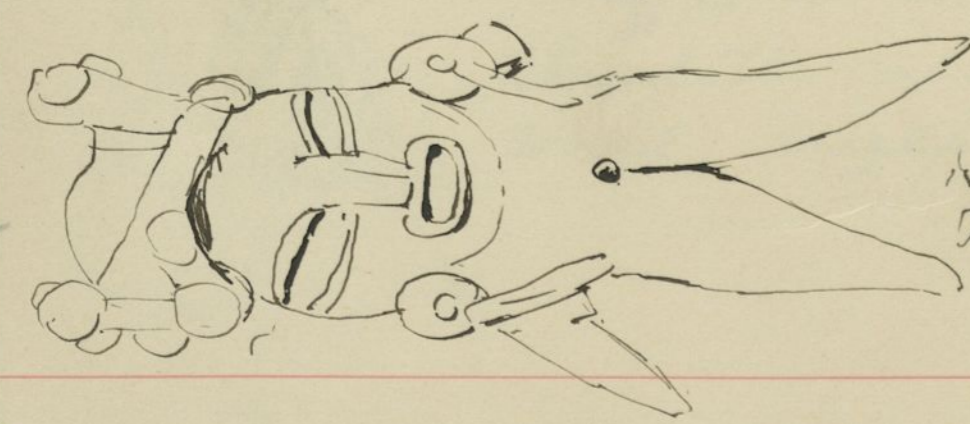
San Juanito Jo

Ø. 35

K 2343.

Menschl. Figur

33, 19



grau-bräunliche Tonfigur, roh gearbeitet, mit
plastischen Anstrichen.

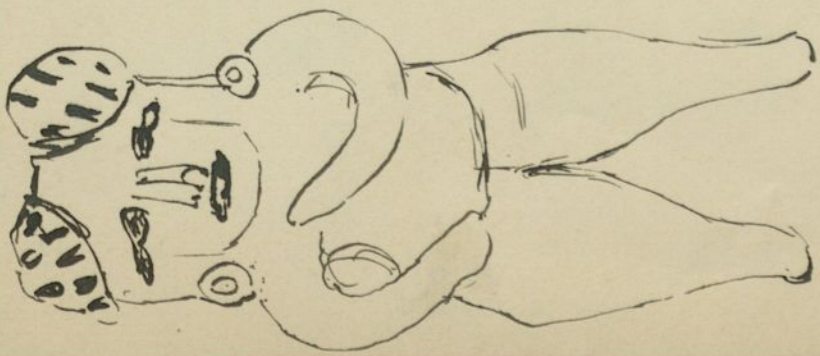
Der Stil erinnert an die Typen aus
der 3. untersten Kulturschicht im
Teotihuacan.

Tepetlixpa, Morelos. Jo

Ø. 35

K 2344.

Menschl. Figur



grau-gelbbraunliche Tonfigur.
rote Arbeit; (cf. No. 2343).

Ozumba, Mexico

2339/4 v. R. Hoff. Mhd.

vgl. Ed. Seler, Jadedit Kopf aus Tula. Zts. f. Ethn. Bd. 37/1905
p. 527-536.

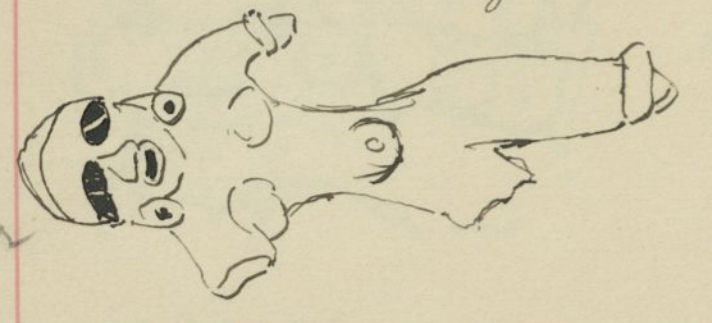
Bemerkenswert und noch nicht genügend hervorgehoben ist die stilistische
Ähnlichkeit zwischen den Typen aus der 3. (unteren) Kulturschicht in Teo-
huacan, Funden aus dem Otomi-gebiet und solchen der alten Tarasker
in Michuacan. J. W. L. II. IX. 1913.

10.

d. 35

gelbliche Tonfigur, behäufd. (Arme, v. Bein).
rohgearbeitet.

2345.
Menschl. Figur



Tlakuac. Mexico

d. 35

Bruststück einer rohgearbeiteten grau-
rötlichbräunlichen Tonfigur.

2346.
Menschl. Figur

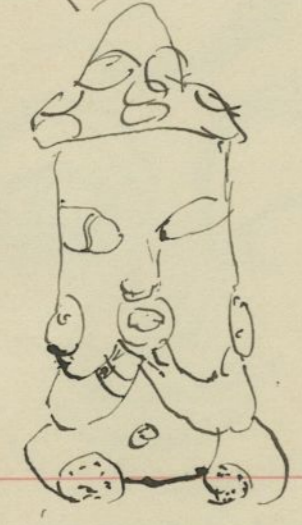


Tlakuac. do

d. 35

Bruchs Hockende, schwärzliche Tonfigur.
Kopf groß u. langgestreckt. Arme im Körn.
Nabel. Füße abgebrochen.

2347.
Menschl. Figur

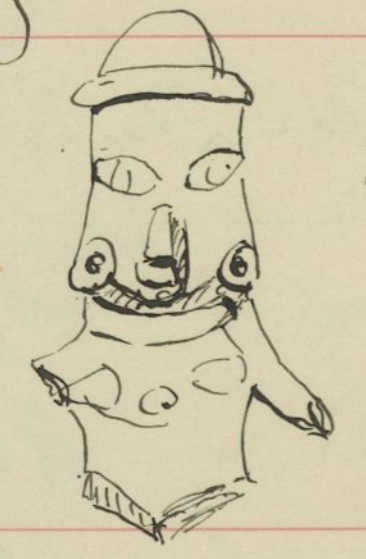


Coatepec, Distr. Chalco. do

d. 35


Bruststück einer grau-rötlichen
Tonfigur. (cf. do. 2346-47).

2348.
Menschl. Figur

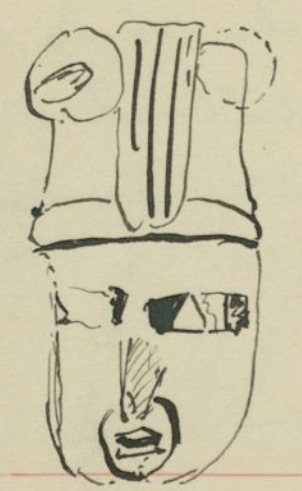


Huexotla. do

d. 35

Tonkopf, grau-rötlich. Augen 
eingetieft. Kopfbedeckung eine Quaste u.
zwei kreisrunde Scheiben (Äpfel); Bart.

2349.
Menschl. Kopf



Texcoco. do

d. 35

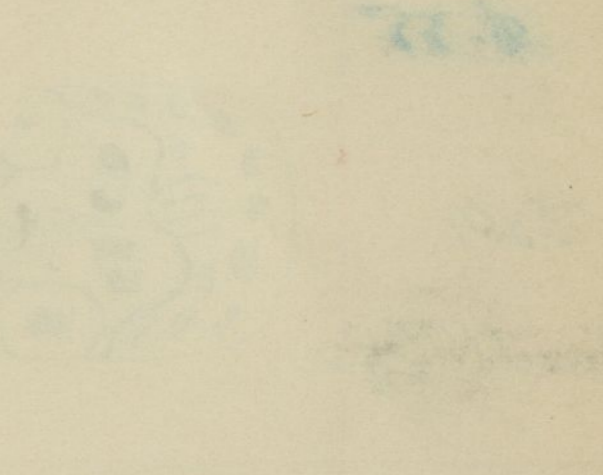
Tonkopf, gelblichgrau, roh gearbeitet.
Zwei Bänder gekreuzt über der Stirn.

2350.
Menschl. Kopf



Chalco. do

2345/50 R. B. off. Thell.



10.

L. 35



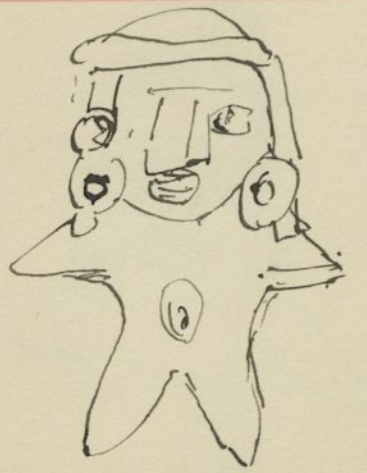
Tonkopf mit scharfgezeichnetem, aber roh gearbeitetem Gesicht (s. vorgehende Typen).

K 2351

Menschl. Kopf

Calixtlahuaca, Distr. Toluca ^{Mexico}

L. 35



roh gearbeitete, graubraune Tonfigur. Kopf mit Bodeckung. Extremitäten stumpfartig u. kleiner Kugel form.

K 2352

Menschl. Figur

Chalco. ^{Ja}

L. 35



flach, gelbrötliche, roh gearbeitete Tonfigur. r. Arm fehlt. Brüste weiblich.

K 2353

Menschl. Figur

Coatlincan, Distr. Texcoco. ^{Ja}

L. 35



grau-rötlichbraune, roh gearbeitete Tonfigur, offenbar weiblich (Brüste). Arme fehlen. Kopfputz, Ohrring, Hals, Zügel oder kurzes Röckchen

K 2354

Menschl. Figur

Coatepec, Distr. Chalco. ^{Ja}

L. 35



graubraune, rohe Figur; Arme u. Beine fehlen. weiblich? um den Hals ein zugeordnetes Stück, das um den Kopf seitlich außen herumläuft. (gl. no. 2356).

K 2355

Menschl. Figur

San Diego, Distr. Texcoco. ^{Ja}

L. 35



graubraune Tonfigur, um Kopf herum ein vor dem Hals zus. gedrehtes Stück, an die beiden Hände fassen. (gl. no. 2356). Beine fehlen.

K 2356

Menschl. Figur

Tlahuaco. ^{Ja}

2354/6, 7, 8, 9 off. Hall.

10.

Ø. 35

✓ R 2357.
Menschl. Figur



Kleines graugelbliches Tonfigürchen. Brüste weiblich. Beine fehlen (Stellung sitzend-liegend).

Huexotla, Mexico

2357/62 P. R. Stoff. Hall.

Ø. 35

✓ R 2358.
Menschl. Figur



Kleines gelbliches, liegendes Tonfigürchen. rot gearbeitet, Hände an der Brustpartie eingest. (Stellung sitzend-liegend).

Ø. 35

✓ R 2359.
Menschl. Figur



Interessantes Tonfigürchen, graugelblich-bell. bräunlich. Zwei Köpfe, Hände über der Brust flach angedeutet.

Ø. 35

✓ R 2360.
Menschl. Figur

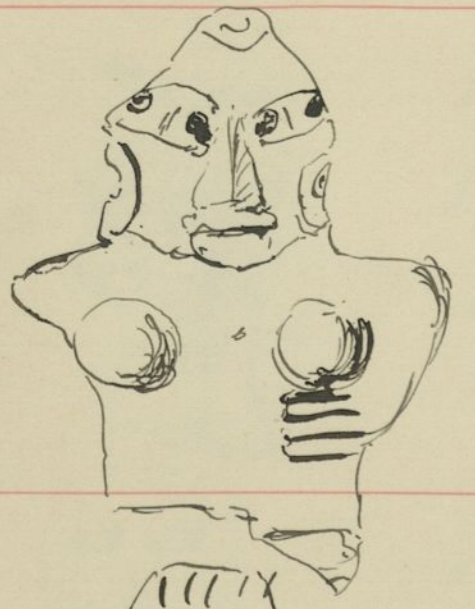


rote gelblichbräunliche weibliche Tonfigur, mit starken, prominenten Brüsten.

Coatlan, Mexico

Ø. 35

✓ R 2361.
Menschl. Figur



Torso einer flachen, weiblichen, graugelblichen Tonfigur; o. Torso, beide Beine fehlen.

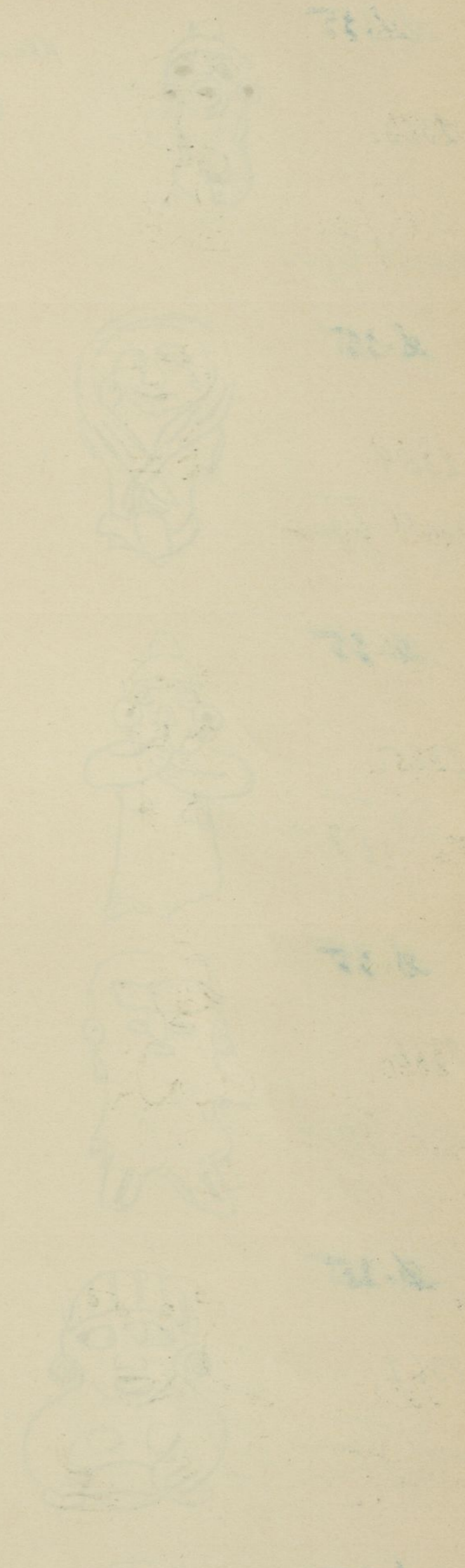
Ø. 35

✓ R 2362.
Menschl. Figur



Tonkopf, rotlich-bräunlich mit Kopfbedeckung.

Coatepec, Mexico



10

D.35



Kleine, rote braunrötliche lockende weibliche Figur, aus Ton.

K 2363.

Menschl. Figur

Ozumba. Mexico

D.35



hochende weibliche Tonfigur (grau bräunlich) mit zwei Haarstrahlen, lang a. schräg vor der Brust herabfallend.

K 2364.

Menschl. Figur

San Pablo (Texcoco) Jo

D.35



Stehende grau-schwarzliche Tonfigur weiblich. Hände an den Mund gelegt. Beine abgehoben.

K 2365.

Menschl. Figur

Thalengo. Jo

D.35



Rote, gedrungene grau rötliche Tonfigur Arm- und Bein stümpfe. (linker Armstumpf fehlt).

K 2366.

Menschl. Figur

Huexotla. Jo

D.35



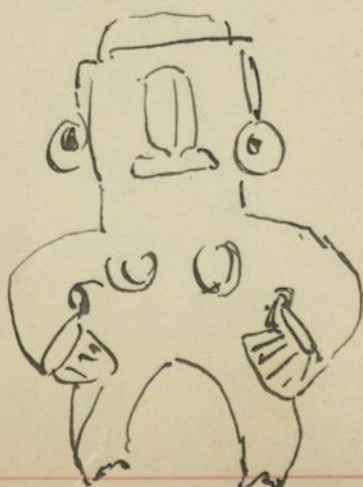
lockende dunkelbräunliche weibliche Tonfigur.

K 2367.

Menschl. Figur

Coatepec. Jo

D.35



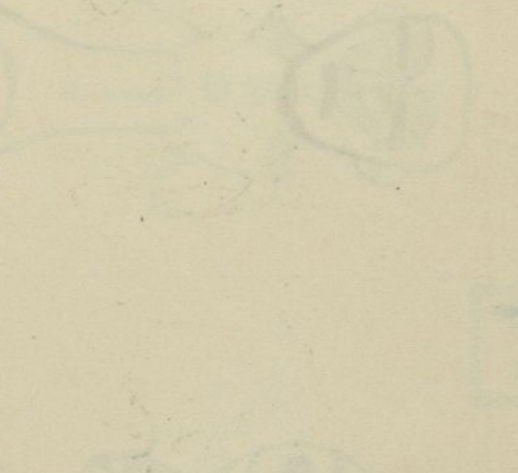
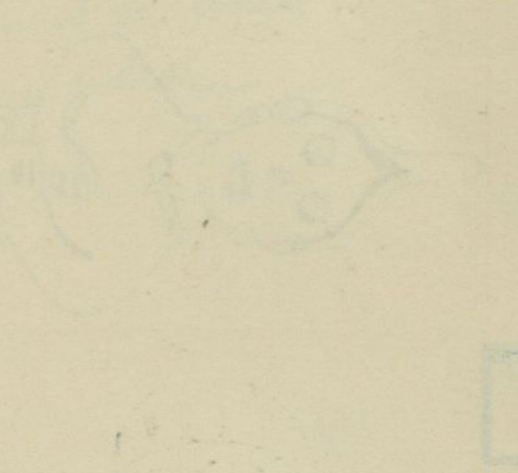
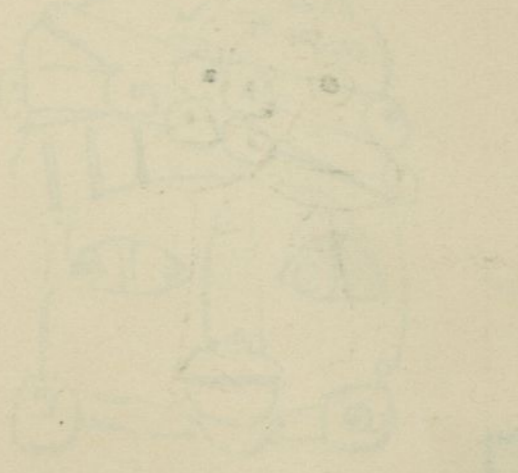
Rote grau braun-schwarzliche stehende weibliche Tonfigur. Arme mit Handring an die Hüftengestemmt.

K 2368.

Menschl. Figur

Xico. Jo

2363/8 J. R. Hoff. Hall.



Museum für Völkerkunde
München
1971

10.

2.35



Rohr weibliche gelbbraunliche Tonfigur, unterer Teil fehlt. Haar in Strahlen kuppelförmig hinter den runden überstehenden Korb fallend.

Chalco. Mexico

2369.

Menschl. Figur

2.35



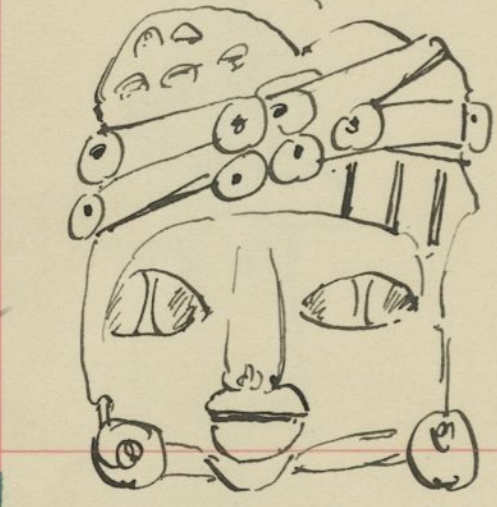
stehende rohe feigebraunliche weibliche Tonfigur; große runde überstehenden (nacay-nacochtli), Brustschmuck. Füße spitz (l. Fuß) abgebrochen.

Huexotla. Jo

2370.

Menschl. Figur

2.35



grauer, großer Tonkopf, Fragment einer großen Tonfigur, mit eigenartigem Kopfschmuck (Schlige Haarbänder mit runden Plättchen besetzt).

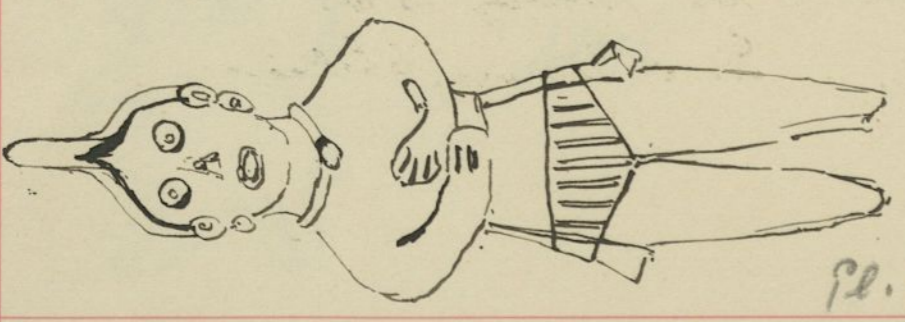
Thalengo. Jo

2371.

Menschl. Figur

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

2372.



orig. no. 296. Zellobräunliche Tonfigur mit Kopfbedeckung, Halskette. weibliches Hüftenkettchen (Siri-ha-gua).

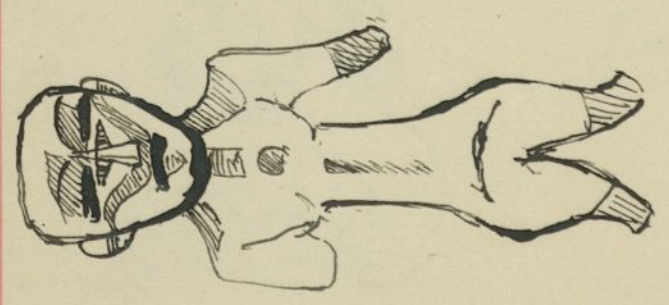
Taraschisch.

Michuaran. Jo

Menschl. Figur

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

2373.



orig. no. 304. gelbliche Tonfigurchen mit roter Bemalung im Gesicht, am Hals, an Brust, Armen u. Beinen.

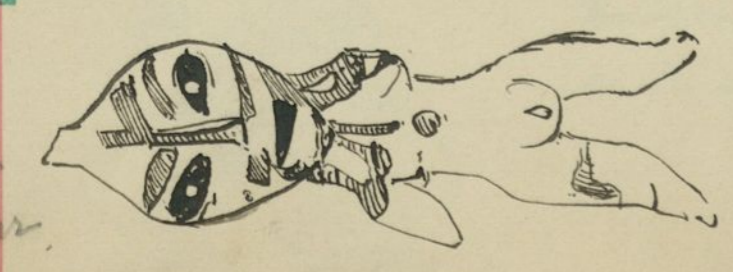
Taraschisch. Im Stil an Totihuacan-typen erscheinend.

Michuaran. Jo

Menschl. Figur

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

2374.



orig. no. 300. grau gelbbraunliche Tonfigur weiblich. Mit schwarzer Bemalung ganz rechts Bauch (mit Kettel) stark prominent.

Taraschisch.

Michuaran! Jo

Menschl. Figur

2369/41 v. R. Hoff. Hall.

10 2372/4 v. R. Hoff. Hall.

No. 10/2372 - 2380. verschenkt hier eingetragen, gehören zur Sammlung von Slenick & Koll (Katalog Dr. W. Bauer orig. no. 296-302, 304/5). Diese können behalten ihre Siltigkeit.

K. 681

K. 681

K. 681

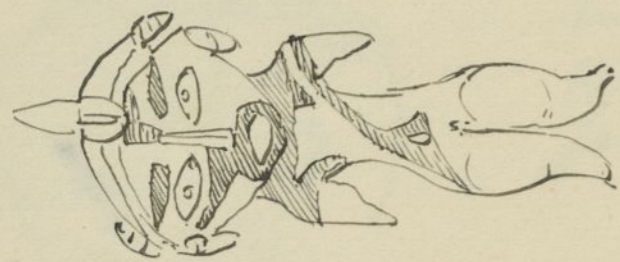
10.

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Orig. no. 301.
kl. graugelbliches Tonfigürchen, nackt.
mit schwarzer Bemalung.

K. 681
8

K 2375.



Taraschisch.

Michuacan. Mexico

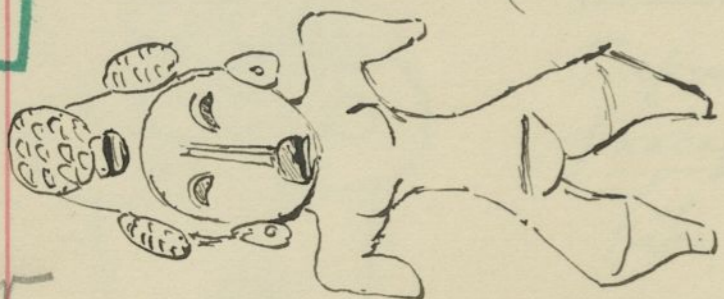
Menschl. Figur

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Orig. no. 299. Gelbliche Tonfigur, weiblich.
nackt. Beine kegelig abgesetzt
(vgl. Teotihuacan Typen).

K. 464
6

K 2376.



Taraschisch.

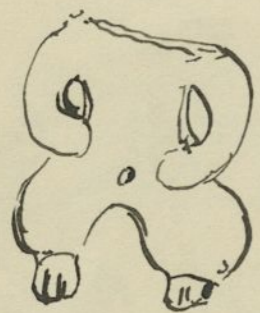
Michuacan. 10

Menschl. Figur

D. 35

Orig. no. 305.
Fragment einer roten, gelbbraunlichen kleinen
Tonfigur. Kegelig verdickte Beine.

K 2377.



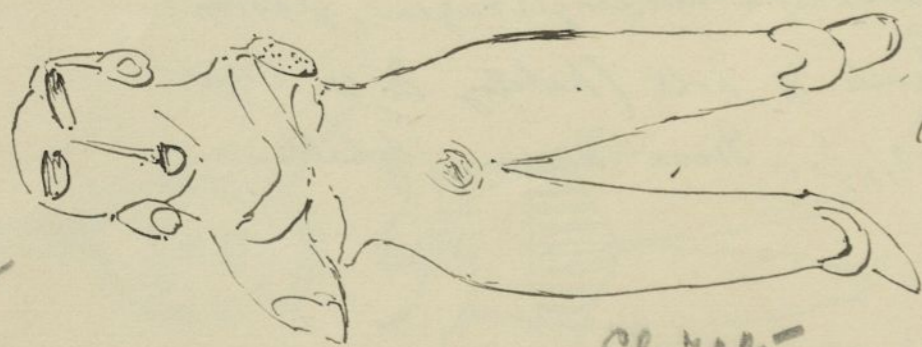
México, o. A. A. 10

Menschl. Figur

D. 35

Orig. no. 297.
Körper rotbraunliche Tonfigur
(l. Arm fehlt) mit ungewöhnlicher
Hüftengliederung).
weiblich. Brustbein, Hals-
abmunde, Fußabmunde.

K 2378.



Taraschisch. Michuacan. 10

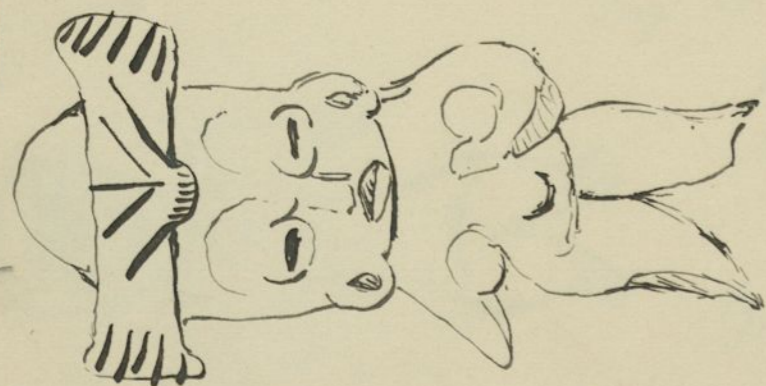
Menschl. Figur

Bei Durchsicht
1954 vorhanden

Orig. no. 298.
graugelbliche weibliche Tonfigur.
kabelklotzt. Beine kegelig
verdickt. Brustabmunde.

K. 464
6

K 2379.



Taraschisch.

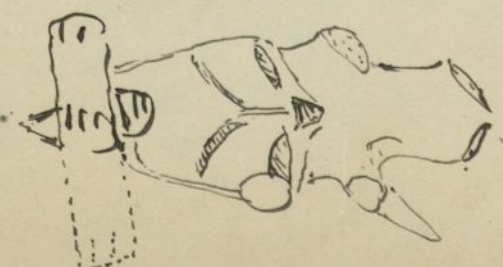
Michuacan. 10

Menschl. Figur

D. 35

Orig. no. 302.
Fragment einer roten gelblich grauen
Tonfigur mit schwarzer Bemalung im
Gesicht.

K 2380.



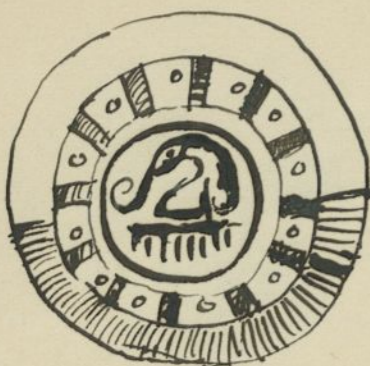
Menschl. Figur

10.

D. 35

K 2381.

Spingerät
(Zutcher)



Kleines Tonröpfchen; drei Füße abgebrochen. Diese Typen
kommen allgemein (in taraschischer Sprache) tiquiche „Teller,
Schüssel“. Sie dienen zum Spinnen; in ihnen lassen
die Frauen die untere Ende der Spindelstangen.
Bemalung in Blutrotbraun auf feck weißlichem Grund.

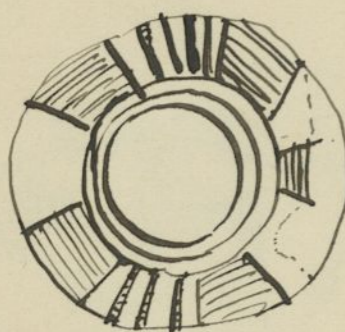
Taraschisch. Michuacan. Mexico

vgl. id. Selser, gesammelte Abbdg. Bd. III (1908) p. 98.

D. 35

K 2382.

Spingerät
(Zutcher)



Tiquiche.
Rand bemalt, kerzenförmig beschliffen.

Taraschisch. Michuacan. Jc

D. 35

K 2383.

Spingerät
(Zutcher)



Tiquiche. Rand bemalt, bes. klein (blutrot)
im Fond, Tropfenform. Unter den Motiven
auch das mexikanische ☉ (xone cuilli).

Taraschisch. Michuacan. Jc

D. 35

K 2384.

Spingerät
(Zutcher)



Tiquiche. Rand außen eingefalzt.
Bemalung in Blutrot u. orange.
Fond Tropfenform (andcutbild).

Taraschisch. Michuacan. Jc

D. 35

K 2385.

Spingerät
(Zutcher)



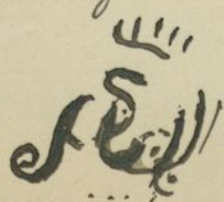
Tiquiche. Rand außen gewölbt.
Fond in Rot u. orange bemalt.

Taraschisch. Michuacan. Jc

D. 35

K 2386.

Spingerät
(Zutcher)



vgl. Fond mit 3 concentrischen roten breiten Kreisen, Zeich-
nung undeutlich, aber offenbar ähnlich no. 2383.

10.

2387.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, mit gekerbtem Rand. Bemalung im Fond
in Rot u. Orange (auf weißlichem Grundgrunde) undeutlich.

Taraschisch.
Pinsuntjan*, Estado de Michoacan.
Mexico

* Pinsuntjan = Tzintzuntzan oder mexikanisch
Michoacan, Hauptstadt des Landes.

2388.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche; Randbemalung 6 symmetrisch verteilt
je zwei quer Rote Striche. Fond undeutlich.

Taraschisch.
Michoacan. Jo

2389.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, Rand gekerbt. Bemalung
abgeplattet.

Taraschisch.
Michoacan. Jo

2390.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, Rot, Schwarz auf weiß bemalt.
Rand an zwei Stellen gekerbt. Fond blutrot!

Taraschisch.
Michoacan. Jo

2391.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, größer als die vorhergehenden. Braun-
schwarz. Ein Strich des Randes abgebrochen.

Taraschisch.
Michoacan. Jo

2392.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, Rand gefaltet. Bemalung undeutlich.

Taraschisch.
Michoacan. Jo



10.

D. 35
2393.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, klein, bräunlich, an einem Teile des
Randes einige wenige Köben.

Taraschisch.
Michuacan.
Mexico

D. 35
2394.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, schwarzlich. Rand mit Köben u. davon aus-
gehenden Längsriefen.

Taraschisch.
Michuacan. Jo

D. 35
2395.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, Bemalung abgesprungen. Fond schwarz-
bräunlich. Am Rand abgesprungener Festsatz.
Dritter Kreis war anders geformt als die beiden andern,
(von denen nur 1 halber). Taraschisch.

Michuacan. Jo

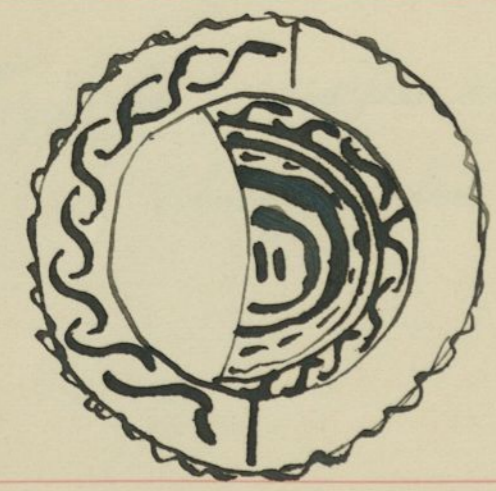
D. 35
2396.
Spingurät
(Zubehör)

Tiquiche, schön bemaltes Stück in Rot auf weiß.
Schnecken^{gehäuse}gerüst - (siehe Cyl. Mexika-
nisch ōca-ilacaty-cōzcoatl) - v. 2398.



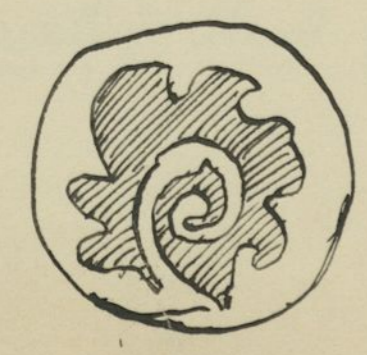
Rand gewebt. Taraschisch.
Michuacan. Jo

D. 35
2397.
Spingurät
(Zubehör)

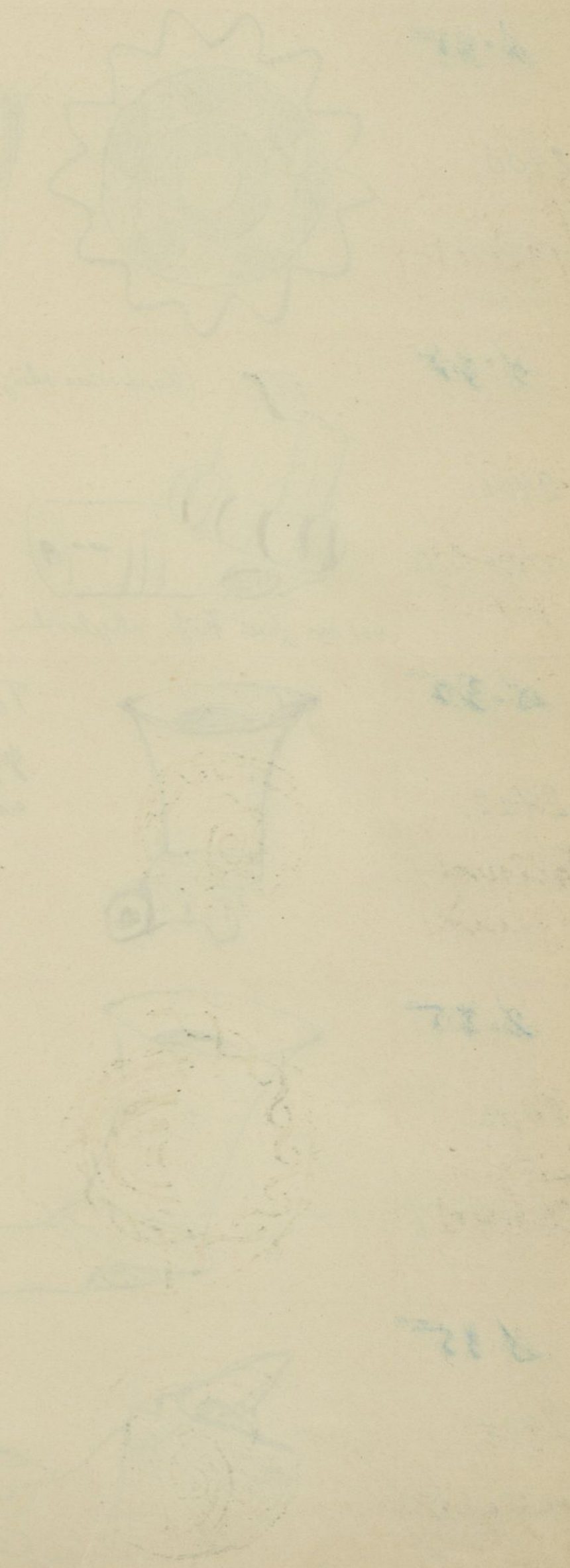


Tiquiche, schön u. typisch bemalt.
Das Typische dieses (u. anderer Stücke)
ist, daß die Verteilung der Ornamente
hier in einer Ase bilateral symmetrisch
ist. Taraschisch.
Michuacan. Jo

D. 35
2398.
Spingurät
(Zubehör)



Tiquiche, schön blutrot auf gelblichem
Grund bemalt. Schneckengehäuse-ger-
üst s. etw. v. 2396.



10.

d.35

Tiquiche, einfach; braun-rötlich. poliert!

N 2399.

Spinguat
(Zubehör)

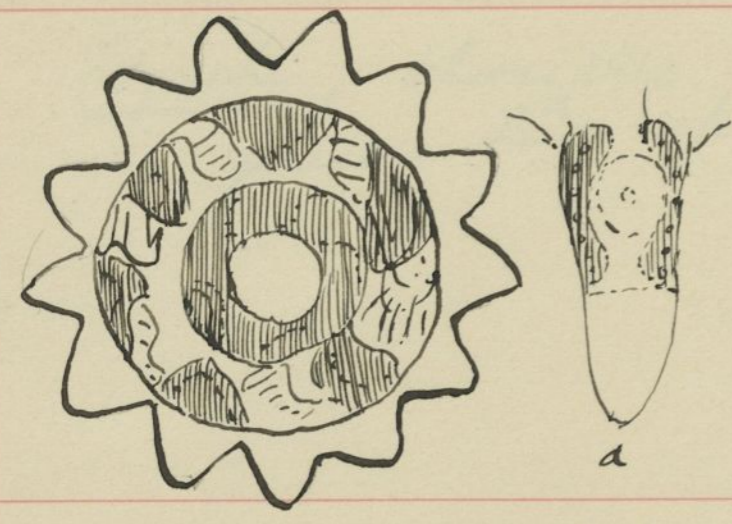
Taraschisch.

Michuacan. Mexico

d.35

N 2400.

Spingerat
(Zubehör)



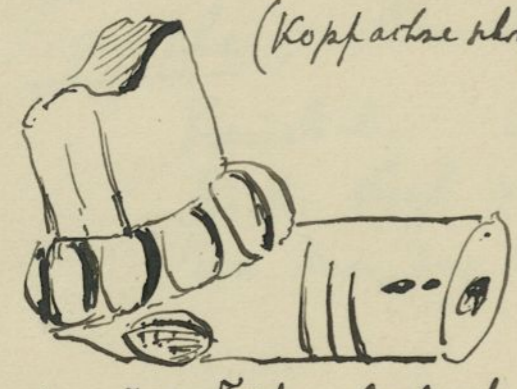
Tiquiche, bes. schön. reich verz. et,
mit ungew. groß. Fussfüßen,
von denen nur einer (a) erhalten.
Reich kräftig gezeichnet. Bemalung
in Blaurot, Orange, Deckweiß
u. Schwarz.

Jo

d.35

N 2401.

Tabakpfeife



(Kopfachse schräg). Tabakpfeife (itzata'taragua
"Saugrohr" (meix. = piaytli), oder
richtiger noch sichla-gua "womit man
raucht"). aus Ton. Kopfteil etwas
beschränkt. Kopf art. Reib. mit breit gerab.
vorderen zwei Füße abgebrochen! dem Reib. Taraschisch.
Sinsuatyan. Jo

d.35

N 2402.

Tabakpfeife



Tabakpfeife, bräunlich. Kopf elegant
geformt. Vorderen zwei Füße aus Ton.
erhalten. Reibestück abgebrochen.
(Kopfachse senkrecht.)

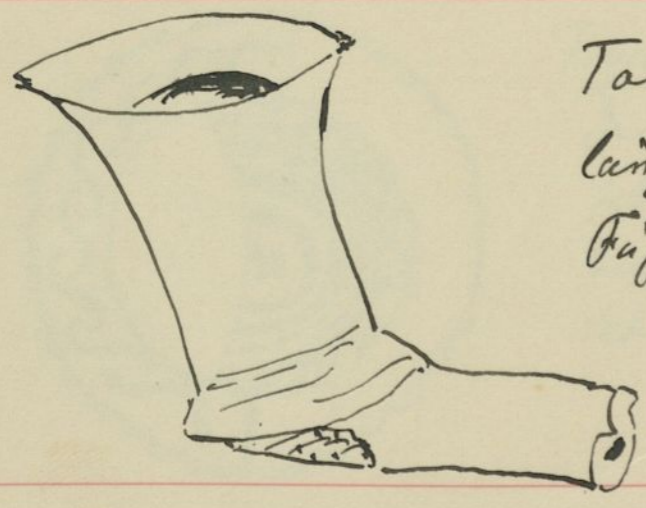
Taraschisch.

Michuacan. Jo

d.35

N 2403.

Tabakpfeife



Tabakpfeife, schwärzlich. Kopfteil
länglich, achse schräg. Vorderen zwei
Füße abgebrochen, Reibestück
bzgl. Taraschisch.

Michuacan. Jo

d.35

N 2404.

Räucherlöffel



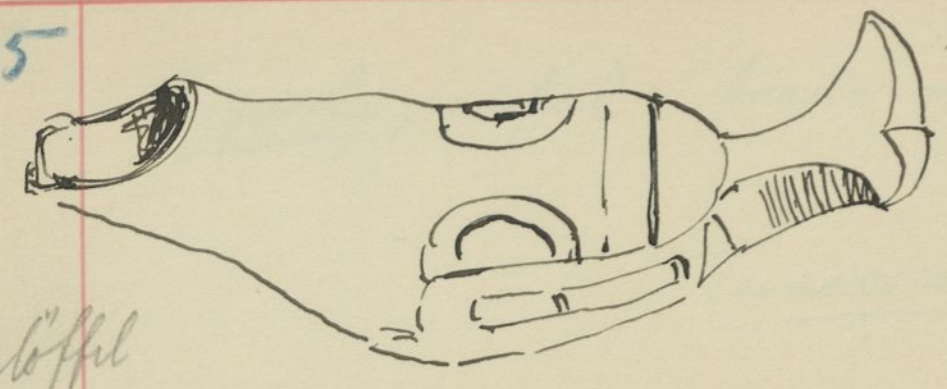
Bruchstück eines Räucherlöf-
fel (Hemaitl) aus Ton.
Schlangenkopf, Fänge fells
Huexotla. Jo
Mexico.

10.

d. 35

N 2405.

Räucherlöffel



Fragment eines Räucher-
löfels (Hemätl) aus Ton.
Schlangenkopf mit Zunge.

Texcoco. Mexico

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

N 2406.

Räucherlöffel



Fragment eines Räucherlöfels
(Hemätl) aus Ton.
Schlangenkopf (Zunge fehlend).

Coatepec Dist.
No Chalco.

d. 35

N 2407.

Pfeife?



Tonfragment. Schlangenkopf?
Pfeife?

Texcoco. No

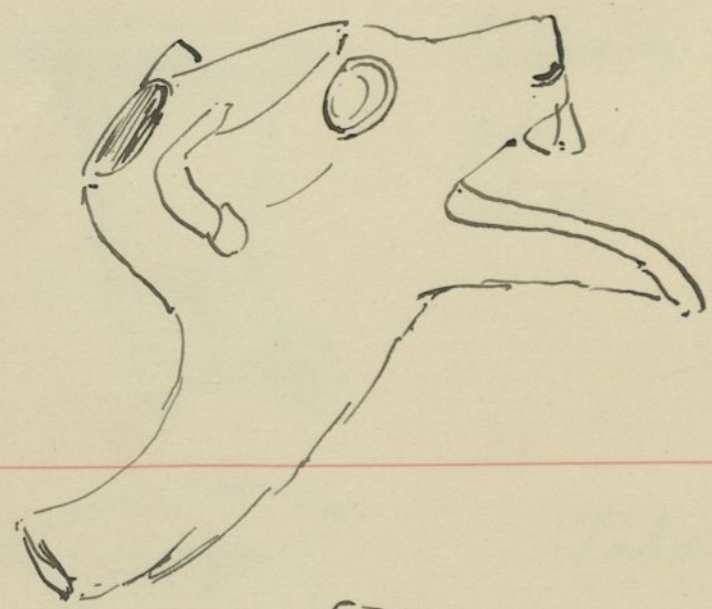
d. 35

N 2408.

Tierkopf

~~33.17~~

d. 35

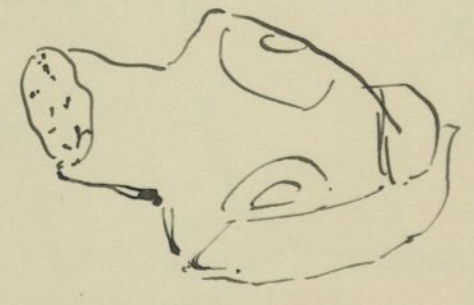


Kopf eines Hundes
(itzcuicli) aus Ton; hohl
mit hohlem Griff.

Hueyotla. No

N 2409.

Tierkopf



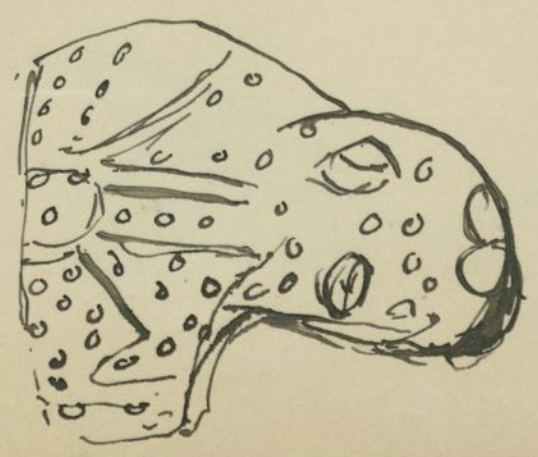
Schlangenkopf aus Ton.
Fragment.

Teotihuacan. No

d. 35

N 2410.

Tierfigur



Fragment einer Kröte aus Ton.
Maul geöffnet u. unten (Darin)
zwei kleine Durchbohrungen.

Hueyotla. No

2405/10 F.R. 3 off. Mll.

K. 315
5

Museum für
Völkerkunde
1957

10.

L. 35

2411.
Flöte

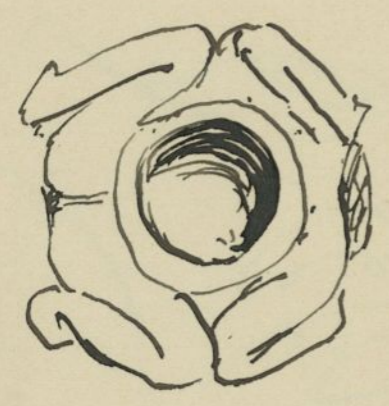


Fragment einer Tonflöte (?); Vorderes unteres Ende in Gestalt eines Affen-ähnlichen Tieres.

Chalco. Mexico

L. 35

2412.
Figurgengefäß (Tierform)



Kleines Tongefäß, in Form eines Kröten- oder Froschähnlichen Tieres, das am Boden kauernd u. in der Mitte des Rückens eine schalenartige Vertiefung hat. Kopf fehlt. Zwei Darstellungen seitlich, da wo Ellbogen u. Kränze sich begegnen.

Chalco. Jo

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

2413.



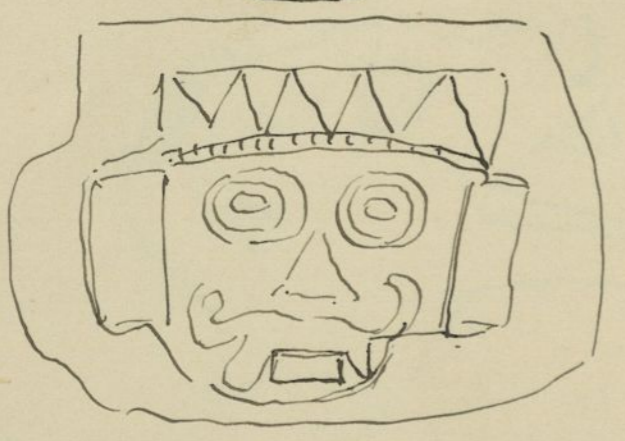
Muscheltrumpete (teezhli) blaue Figur mit dem Kopfschmuck ~~aus dem~~ ~~aus dem~~ der Berg-Regen- u. Wasser-schleichen. Tonpfeife (Musikinstrument), mit Leil. i. Loh. Am untr. Teil 2 Löcher für Tragschnur. Texcoco. Jo

Dieser Kopfschmuck heißt laquel-pangoll ("Rückenfahne").

Mag. Schm. 21
5
6
a.o.

L. 35

2414.
Grußform 33-17

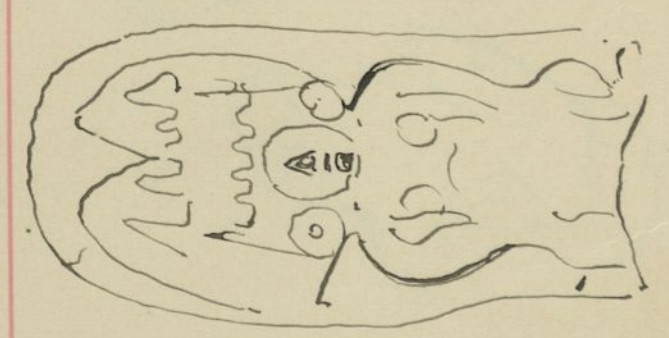


Thon-mulde mit Tlaloc-Kopf in vertieften Relief zur Herstellung entspr. Tonköpfe.

San Diego, Distr. Texcoco. Jo

L. 35

2415.
Grußform

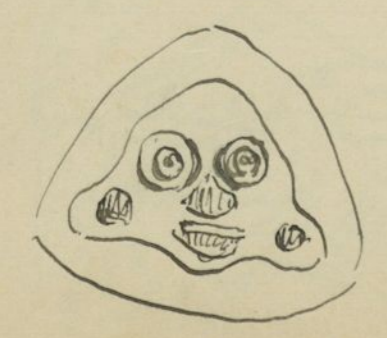


Thonmulde mit Lokende weiblicher Figur in vertieften Relief. Maizgöttin (Typus Chicomme Couatl od. Xitlaren)

Texcoco. Jo

L. 35

2416.
Grußform



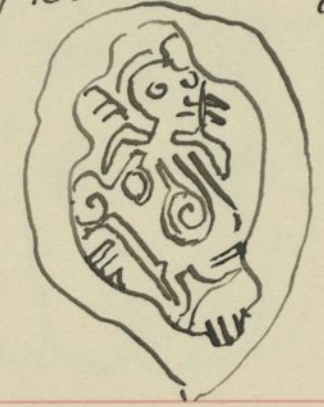
Thonmulde mit Kopf im vertieften Relief (Affenkopf.?)

Chalco. Jo

10.

D.35

Thonmulde zur Herstellung eines Thon-stempels, mit
tanzender Affen (ozomatli)-Figur.

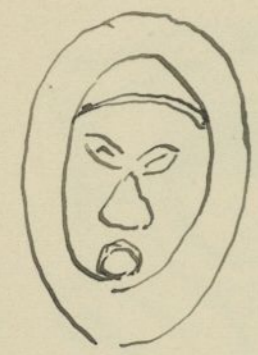


✓ K 2417.

Jufeliform
33.17

Huexotla, Mexico

D.35



Thonmulde zur Herstellung eines Thon-
Kopfes von ~~Teotihuacan~~ Typus!
Ein angefügter Auszug in Lipps Form, das der
Kopf von den typischen Teotihuacan-Köpfen verschieden
ist.

✓ K 2418.

Jufeliform

Huexotla,

Jo

D.35



Fragment einer Tonfigur; farb.
Zwei Durchbohrungen.

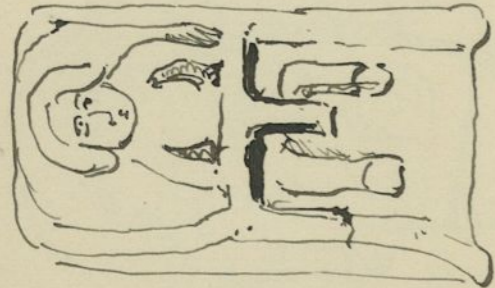
✓ K 2419.

Menschl. Figur

Teotihuacan.

Jo

D.35



Tonfigur, kleiner Knebe mit Lorke-
Kopf auf einem Kinderstuhl sitzend.
Spanische Übergangs-Äpoche!

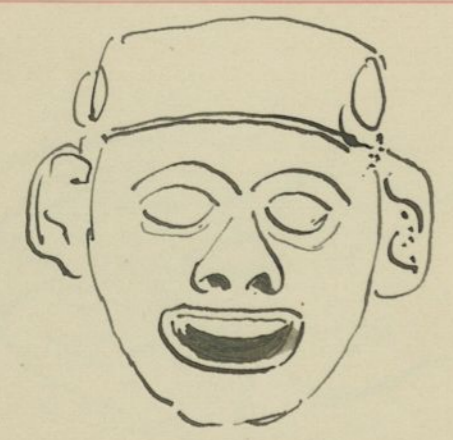
✓ K 2420.

Menschl. Figur

Puebla.

Jo

Bei Durchsicht
1951 vorhanden



Tonkopf mit Lippe-artiger Mund-
umrahmung.

✓ K 2421.

Menschl. Kopf

33.17

San Nicolas de los Ranchos,
Puebla.

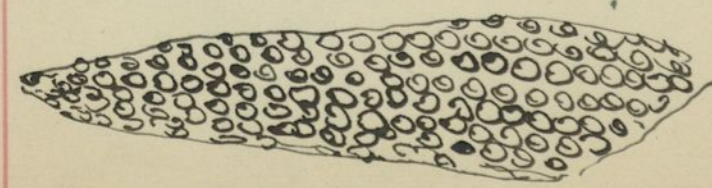
Jo

D.35

Maiskolben aus Thon, hohl gearbeitet, viel
leicht Zäpf Verzierung.

✓ K 2422.

Stempel?



Chalco.

Jo

K. 723
May. Sohn. 21

10.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

R 2423.

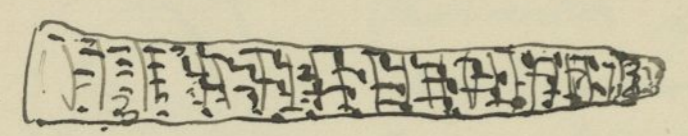
Maiskolben aus Ton, etwas größer u. sorgfältiger
gearbeitet als Nr. 2422. Belag eines großen
Tongefäßes od. einer gr. Tonfigur (Maisgöttin L. B.).

Chalco. Mexico

Scherben
33.117

D. 35

R 2424.



Kleines längliches, nach oben sich ver-
jüngendes Tonglied mit plektogenem
eingesenkten od. eingedrückten Muster.
Vielleicht ein Maiskolben?

San Diego, Texasca Jo

Scherben

D. 35

R 2425.

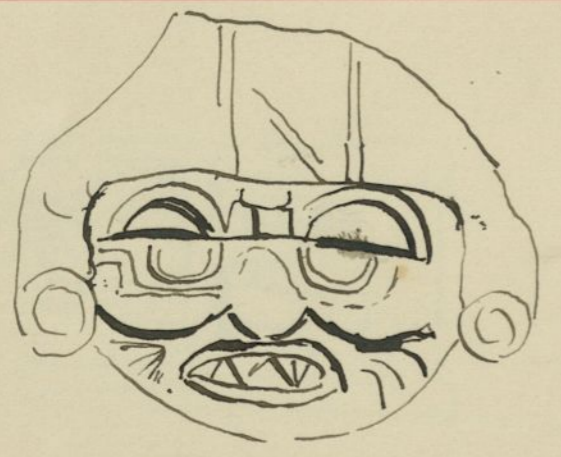


flache Figur mit Kapuze in einer Wiege liegend
u. über dem Leib festgebunden.
am ob. Ende linker ein Teil abge-
brochen.
Spanische Übergangszeit oder viel-
leicht noch altindianisch.
Huexotla. Jo

Menschl. Figur

D. 35

R 2426.



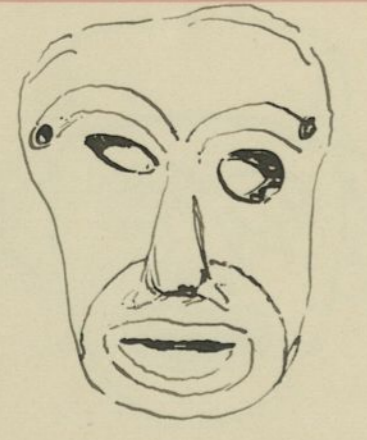
Tourenkopf; rundliches Gesicht.
Nase behäufelt. L. im Weichen.

San Juanito. Jo

Menschl. Kopf

D. 35

R 2427.



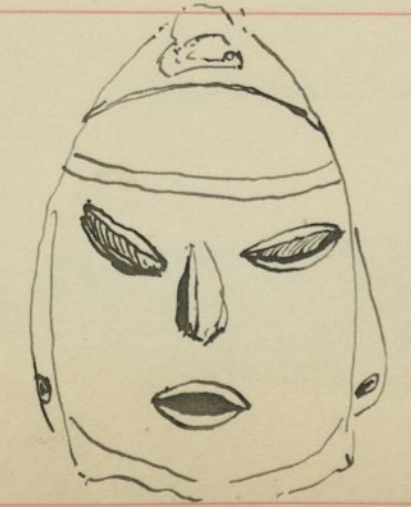
Tonmaske mit stark vorspringender Nase. Die
Augenhöhle (r.) länglich schräg, andre (l.)
mehr runderlich-oval. Zwei Nasenbohrungen.

Chalco. Jo

Maske

D. 35

R 2428.

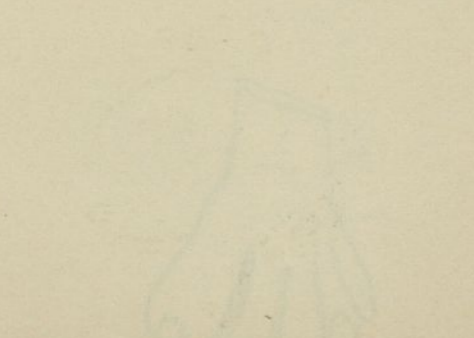
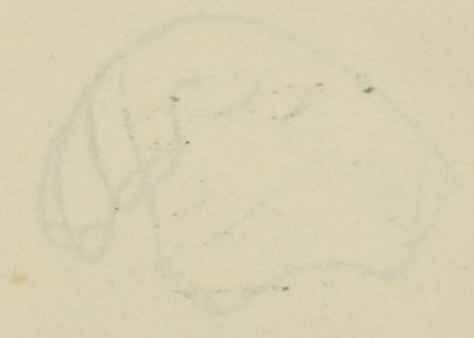


Holler Tourenkopf mit eigenartig lichen Ge-
sichtsausdruck, stark schräg gestellten schmalen
Augen, vorspringendem Kinnknochen. Auf dem
Kopfe saß wohl eine Art Feder-
Kamm.

Tlaparoya, J. Chalco. Jo

Menschl. Kopf

K. 464
D.

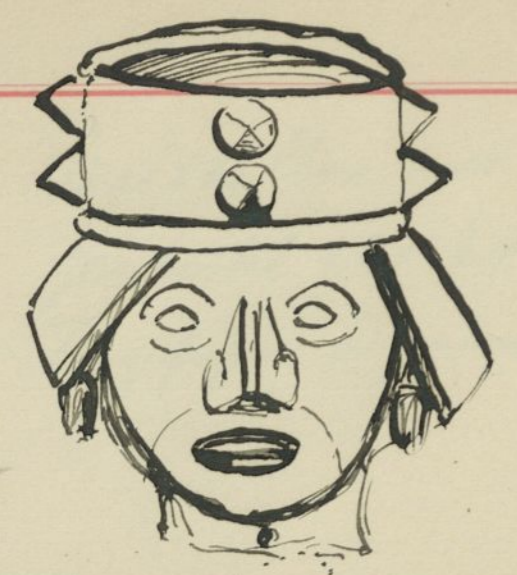


10.

D. 35

K 2429.

Menschl. Kopf



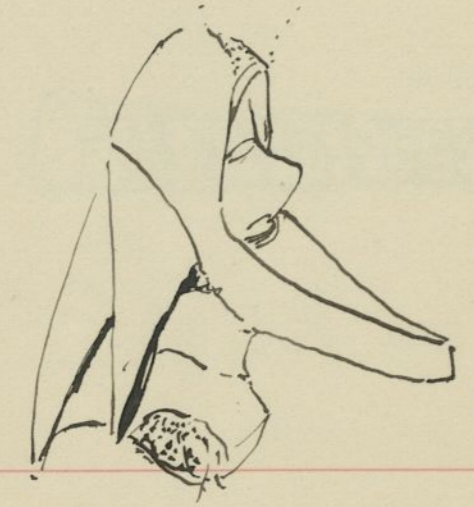
Tonkopf mit großem hohlen runden Kopf-
putz außen mit Nadeln verziert. Ton
Ziegelrotlich.

Xico Mexico

D. 35

K 2430.

Kultfigur?



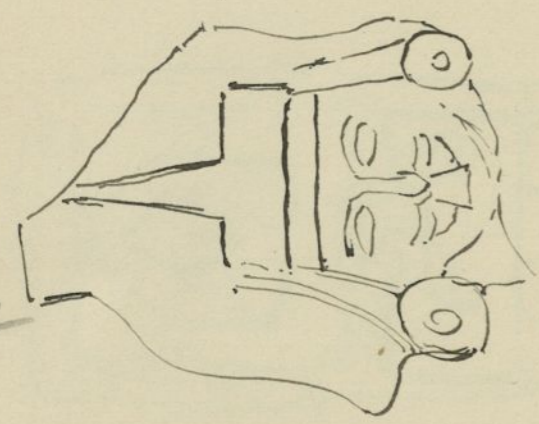
Bruchstück einer Tonfigur; menschen-
licher Kopf in einer langschwabigen Vogelmaske; alsovid-
leicht Darstellung des markwirdigenweise in Hoch-
land gerade unter den Tonfiguren so selten vorkom-
menden Nationalgottes der Azteken, des Huichilo-
pochtli (des südlichen Koltli's).

Huecotla. Jo

D. 35

K 2431.

Menschl. Kopf



Flach weiß übermalter Tonkopf.
mit Nasenschmuck.

P. Andrés Huecotzingo,
Puebla. Jo

D. 35

K 2432.

Menschl. Kopf



Sehr interessanter Tonkopf mit zwei versch. Gesicht-
hälften. Die linke stellt ein kühnes Gesicht mit Kopfschmuck
dar, die rechte eine Schädelhälfte (rechts Auge, fehlende
Nase, Kieferknochen mit Zähnen).

Calixtlahuaca, Distr. Toluca. Jo

D. 35

K 2433.

Menschl. Figur
(Detail)



Torso einer Hand aus graubraunlichem
Ton. Künstlerisch sehr beachtenswert!
Nägel kurz.

Huecotla. Jo

D. 35

K 2434.

Menschl. Figur
(Detail)



Extremität aus gelbbraunlichem Ton.

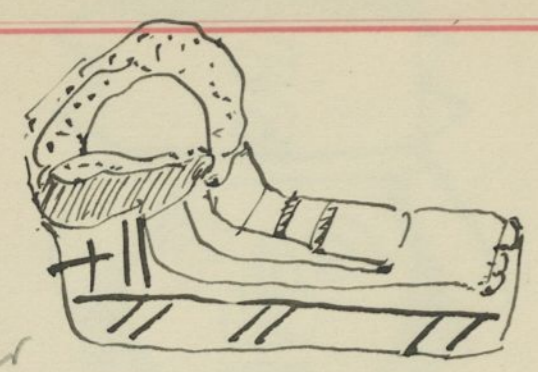
Huecotla. Jo

Dieses Stück erinnert an eine große Steinfigur aus dem Maya-gebiet im Natl. Museum
zu Leipzig.
Vgl. ferner auch Ed. Seler, Wissensformen mexikanischer Völker, Ser. Abh.
Bd. III p. 450 ff. (namentlich p. 453).

10.

D. 35

K 2435.
Menschl. Figur
(Detail)



Fragment eines Fußes einer großen
klein bemalten Figur aus Ton. Bemalung
auf weißgelbem Grund in Rot,
Schwarz, Blau.

Teotitlan del Camino.
Mexico

2435/40 J. R. B. off. Hall.

D. 35

K 2436.
Tierfigur
(Detail)

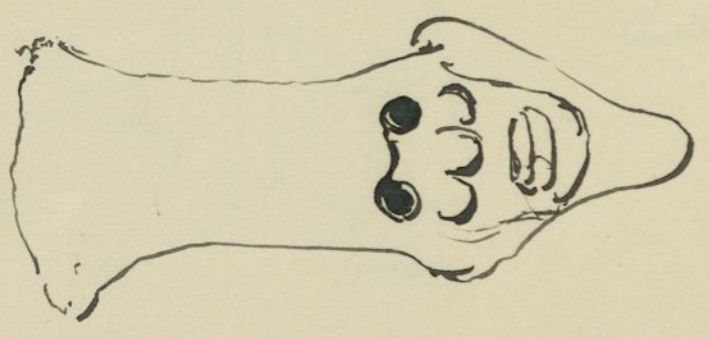


Fragment eines Fußes eines Katers,
aus Ton mit Streifenbemalung in Schwarz zur
Andeutung des Fells.

Coatlincan.
Mexico

D. 35

K 2437.
Scherben



Zielfuß-Kasselfuß aus gelb-
bräunlichem Ton, mit Leinwand

Teotitlan del Camino.
Mexico

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

D. 35

K 2438.
Scherben



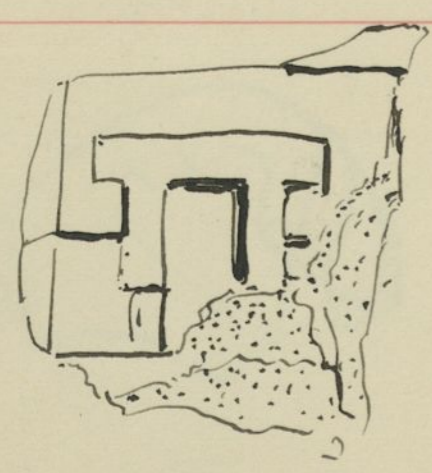
Zielfuß in Form eines
Adler (quecheltli) - Kopfes
in bunter Bemalung:
Blaurot, Schwarz, Orange
auf Leinwand.

Teotitlan del Camino.
Mexico

K. 197
/o

D. 35

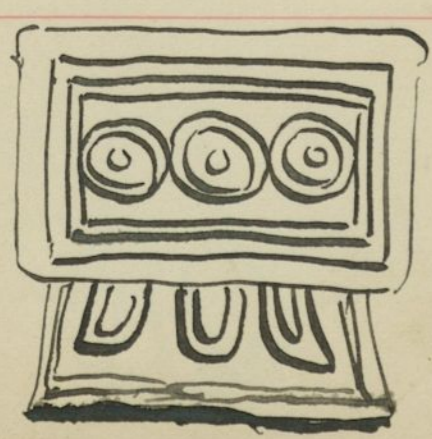
K 2439.
Scherben



Zielfußfragment mit geometrischem
Relief - Dekor in verschiedenen Tiefenlagen.
Das Motiv ist dasjenige von Möbelfüßen
in mex. Codices.

D. 35

K 2440.
Scherben



Zielfuß aus Ton, mit Ornamenten
in vertieftem Relief.

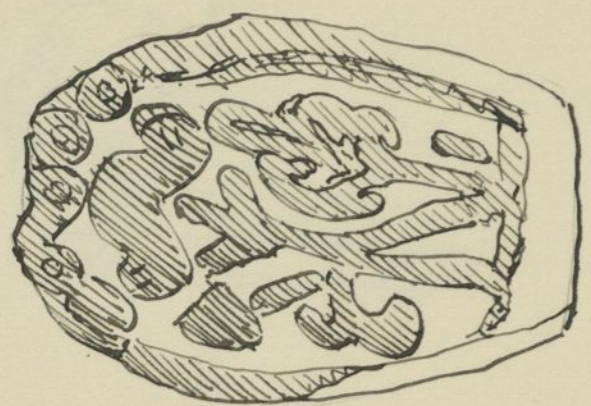
Amezcama. Mexico

10.

D. 35

N 2441.

Scherben



Gefäßfuß, Vorderseite Blütendruck, mit im Relief ausgeschnittenen Blumen (Xochitl).

Tenango. Mexico

2441/6 F. R. Hoff. Hall.

D. 35

N 2442.

Scherben



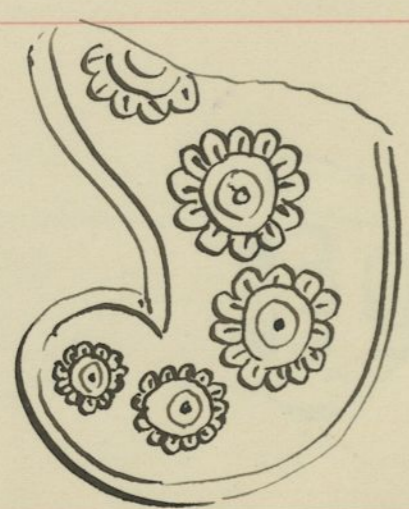
Gefäßfuß aus graubraunlichem Ton mit Eidechse (Crotalaria) im Relief. Besonders interessant, daß der Kopf seitlich aufgesetzt ist, das übrige Tier flach von oben gesehen.

Sta. Maria de Teotihuacan. Mexico

D. 35

N 2443.

Scherben



Tonverfärbung. Fragment. in gekrümmter Form. Blumen-motiv kreisförmig in erhöhtem Relief.

Coahuilcan, Distr. Texaco.

D. 35

N 2444.

Scherben



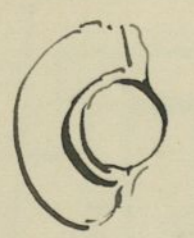
Plattfragment, Scheibenförmig. Teil eines Tongefäßes. Blumen-motiv im Relief.

Huexotla. Jo.

D. 35

N 2445.

Scherben



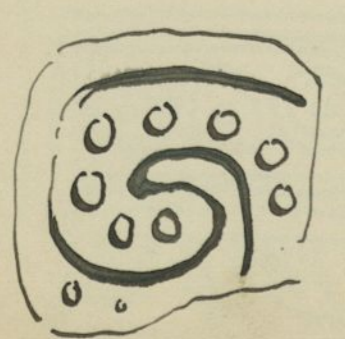
Tonfragment. Scheibe ähnlich einer Kremscheibe oder einem Abspiegel.

Teotihuacan. Jo.

D. 35

N 2446.

Scherben



Tonfragment. Relief mit Mäander-motiv und Tupfen, vielleicht ein Tonsiegel?

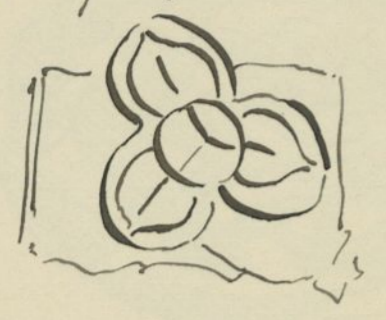
Tocuila (?). Jo.

10.

d.35

Tonfragment mit Blumenmotiv in erhöhter Auflage.
Lagiskaria-Blüte (Pfeilkraut)!

N 2447.



Scherben

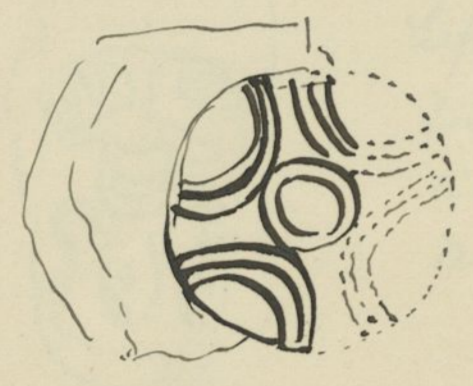
Coataper, Dist. Chalco.
Mexico

2447/52 off. Hall of R.3

d.35

Tonfragment mit runder Auflage.
Niedriges Dekor.

N 2448.



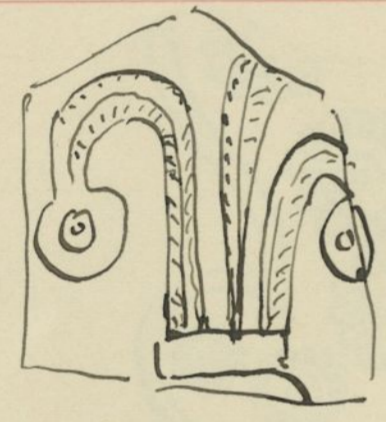
Scherben

Sta. Maria de Teotihuacan

d.35

Tonrelief. Nückende Federn (Kopfschmuck?)

N 2449.



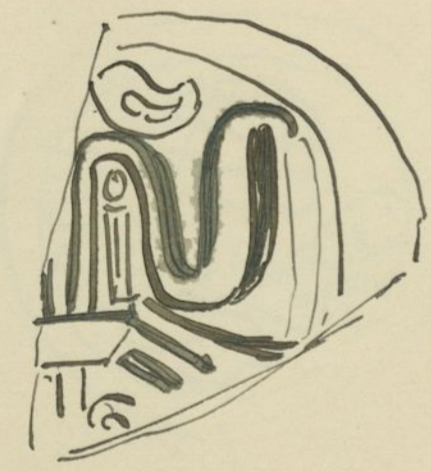
Scherben

Teotihuacan. Jo

d.35

Tonrelief mit undeutlichen Figuren.

N 2450.



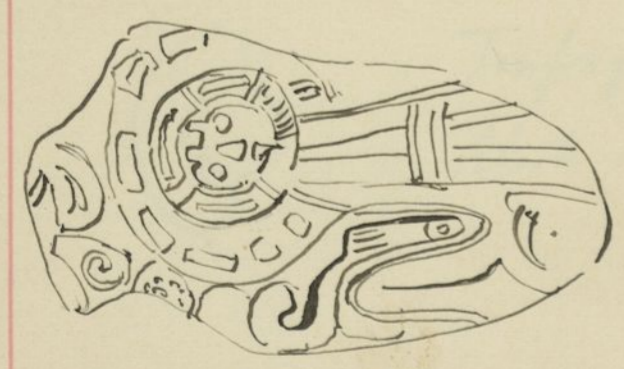
Scherben

Huexotla. Jo

d.35

Flaches Tonfragment mit Ornament
im Relief. Erkennbar ist eine runde
Scheibe mit einem Zentrierte, darüber eine
mit Schwebel, seitlich Schwebel.

N 2451.



Scherben

Tlaxuat. Jo

d.35

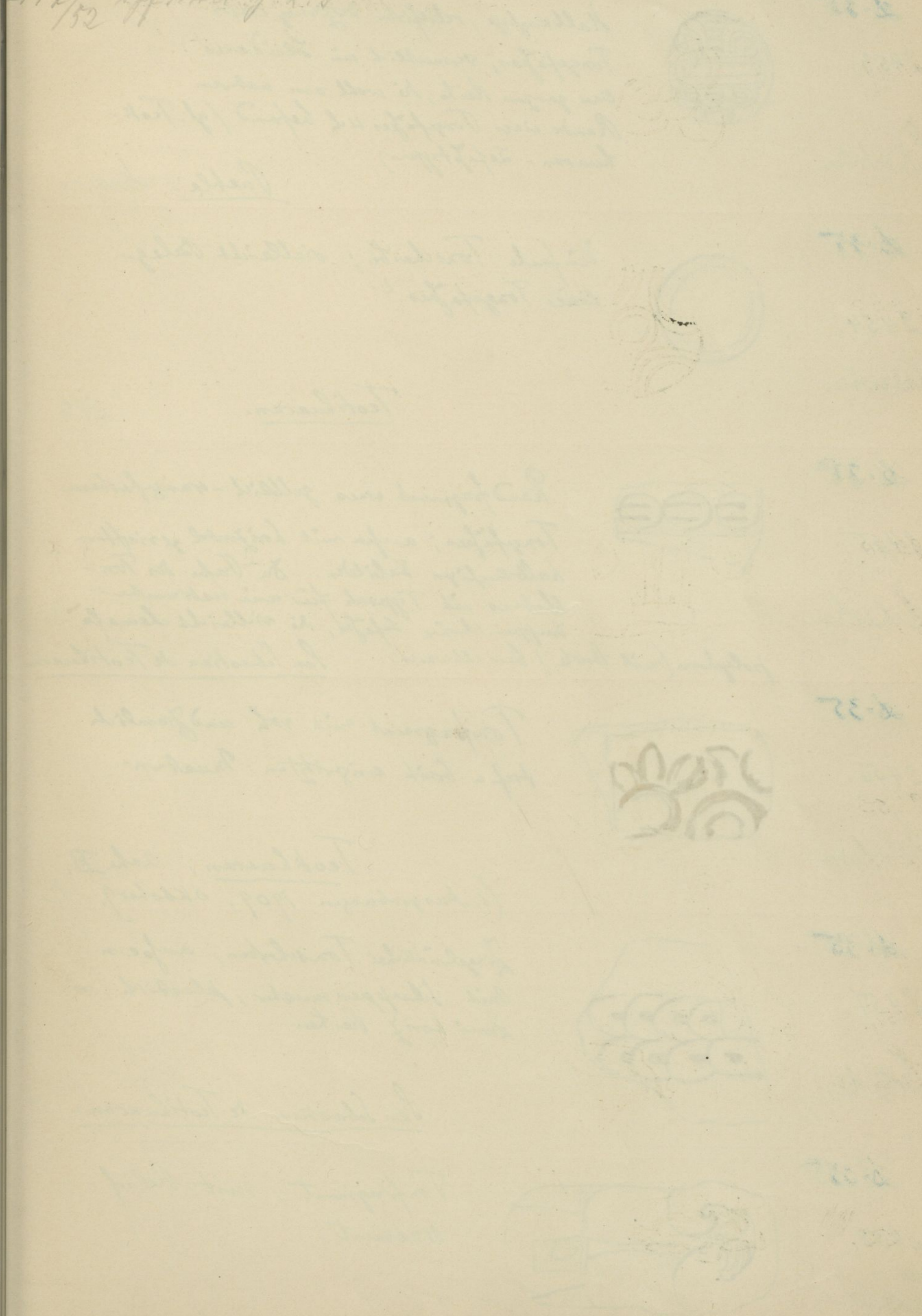
Adler, flach aus Ton, im Relief gearbeitet.

N 2452.



Tiefgerät

Coaplinchan, Dist. Toluca. Jo



10.

∅.35

K 2453.



Halbkugelige, reliefierte Verzierung eines Tongefäßes; vermutlich ein Stück aus einer ganzen Reihe, die wohl am unteren Rande eines Tongefäßes sich befand (vgl. Teotihuacan - Gefäßtypen).

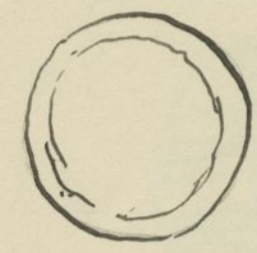
Scherben

Puebla, Mexico

2453/8 v. R. B. Hoff. Thell.

∅.35

K 2454.



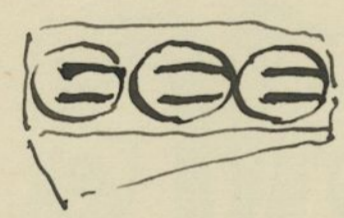
Einfache Tonrande; vielleicht Beleg eines Tongefäßes.

Scherben

Teotihuacan.

∅.35

K 2455.

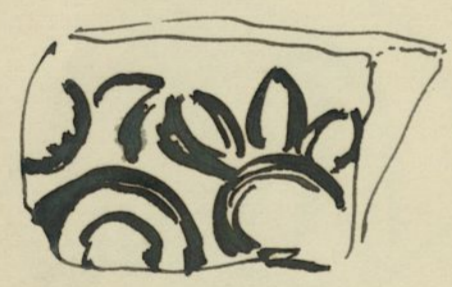


Randfragment eines gelblich-braunfarbenen Tongefäßes; außen mit horizontal gerieften halb-kreisförmigen Gebilden. Die Farbe des Tonklotzes ist Typisch für eine bestimmte Gruppe schwarzer Gefäße, die vielleicht demalo polykron (mit Anker) benutzbar. San Sebastian de Teotihuacan.

Scherben

∅.35

K 2456.



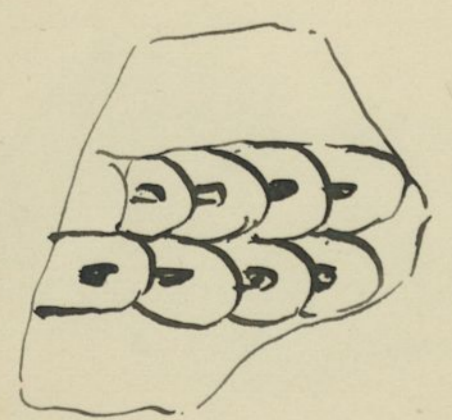
Tonfragment mit roh und ziemlich tief u. breit eingestrichen Mustern.

Scherben

Teotihuacan, nahe B.
(s. Ausgrabungen 1909, Oktober).

∅.35

K 2457.



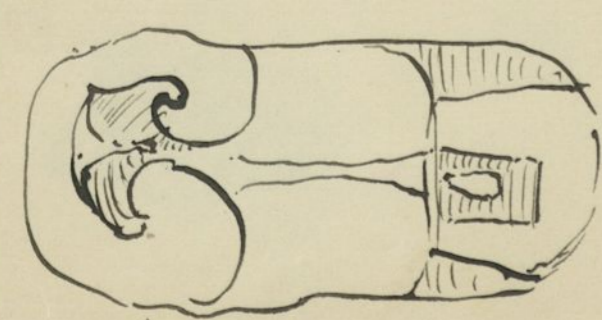
Unregelmäßiges Tonscherben, außen mit Schuppenmuster, plastisch, in zwei horiz. Reihen.

Scherben

San Sebastian de Teotihuacan.

∅.35

K 2458.



Tonfragment, mit Relief-ornament.

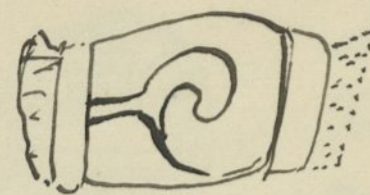
Scherben

Huexotla.

10.

∅.35

R 2459.



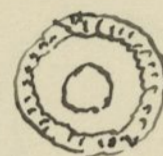
Kleines Tonplättchen; Knoten mit Quasten. (?)

Scherben

Chalco. Mexico

∅.35

R 2460.



Kleines Tonstempelchen? Blütenmuster.

Stempel?

Teotihuacan Jo

∅.35

R 2461.



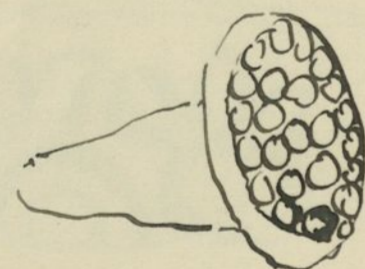
Kleines Tonstempelchen mit kleinen runden Tüpfeln.

Stempel

Teotihuacan ? Jo

∅.35

R 2462.



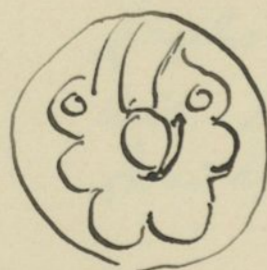
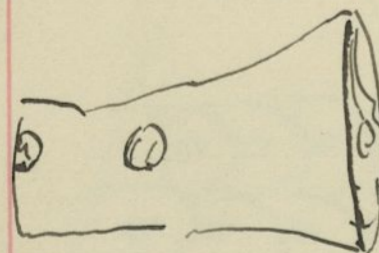
Tonstempel (?) mit größeren runden Flecken im Relief.

Stempel

Texcoco. Jo

∅.35

R 2463.



Unteres Ende einer Tonflöte mit Muster im Relief.

Flöte (Fragment)

Texcoco. Jo

∅.35

R 2464.

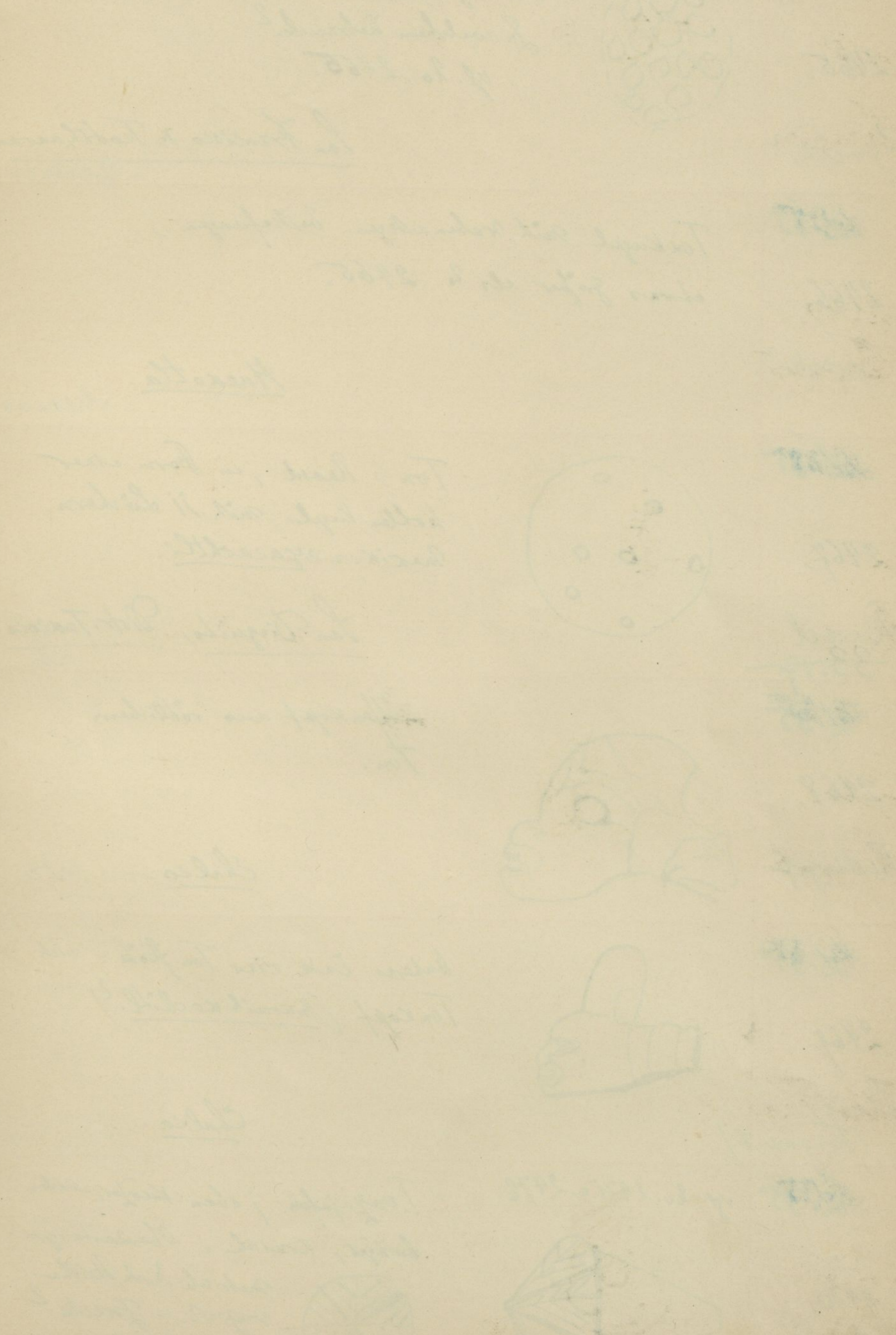


Unteres Ende einer Tonflöte, mit Muster im Relief.

Flöte (Fragment)

Chalco. Jo

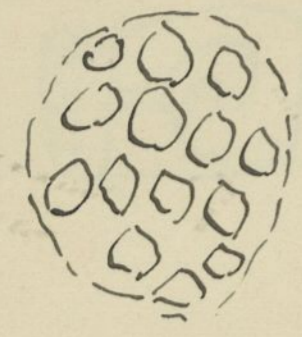
2459/64 - Tj. R. 3 off. Hhd.



10.

2.35

2465.



Tonkugel, mit Wabenartigen Vertiefungen.
In welchem Gebrauch?
Vgl. No. 2465.

Zweck?

San Francisco de Teotihuacan.
Mexico

2.35

2466.

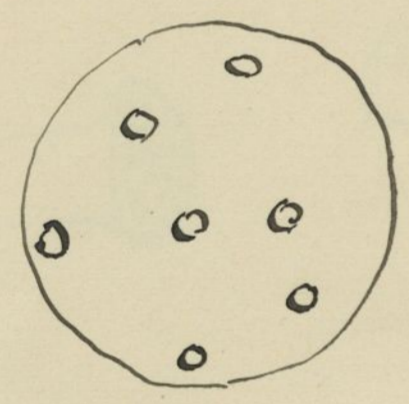
Tonkugel mit wabenartigen Vertiefungen,
etwas größer als No. 2465.

Zweck?

Huexotla. Mexico

2.35

2467.



Ton-Rassel, in Form einer
hohlen Kugel mit 6 Löchern.
Mexik. = agacachtli.

Rassel
~~33.17~~

San Diego de Teacoco.

2.35

2468.



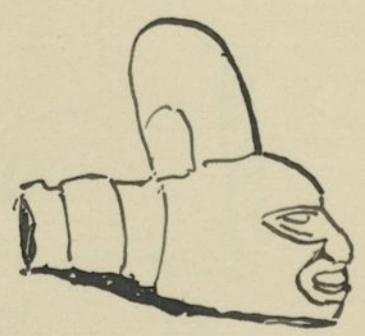
Affenkopf aus röthlichem
Ton.

Tierkopf

Chalco. No

2.35

2469



Unteres Ende einer Tonflöte mit
Tonkopf (Maouitkochitl?)

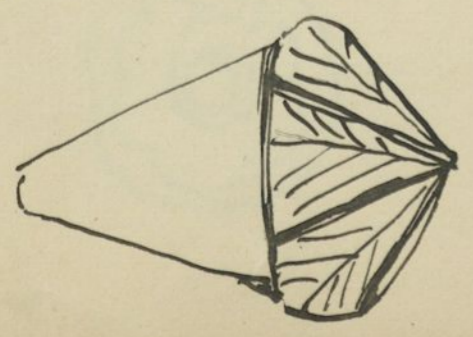
Flöte
(Fragment)

Chalco. No

2.35

Vgl. No. 2471 u. 2472.

2470.

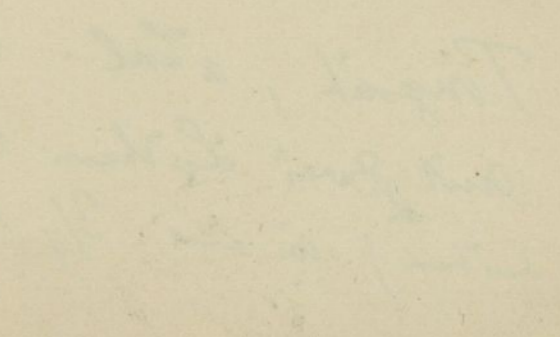
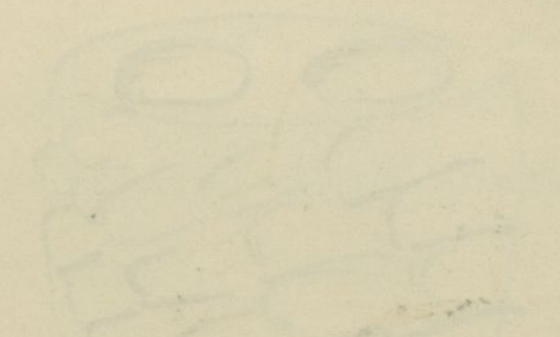
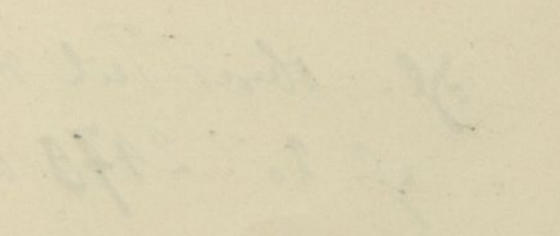


Tongapfen, oben kürzer, unten
länger, konisch. Oberseite sym-
metrisch durch Striche
verz. - Zweck?

Zweck?

Chalco. No

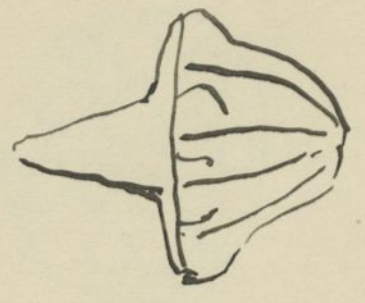
2465/20 J. R. Stoff. Hall.



10.

L. 35

K 2471.



Lappenförmiges Tongebilde; oberer Teil Pilzartig, am Rande mit 10 Zacken.
vgl. no. 2470 u. 2472.

Zweck?

Chalco. Mexico

L. 35

K 2472.

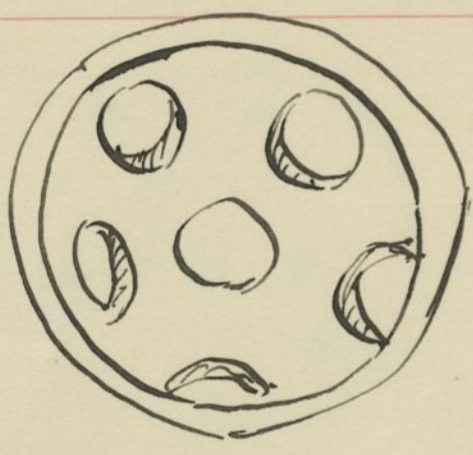
vgl. oberer Teil mit 9 Rippen.
vgl. no. 2470 u. 2471.

Zweck?

Chalco. no

L. 35

K 2473.



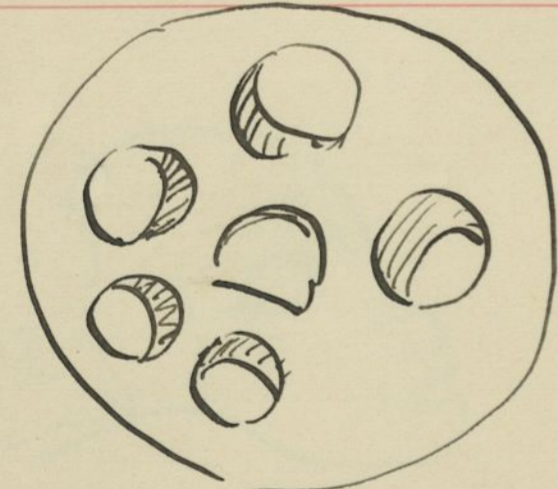
Siebartiges Tongebilde, mit 6 großen Öffnungen, wovon eine unten mitten. s. no. 2474.

Zweck?

Ozumba. no

L. 35

K 2474.



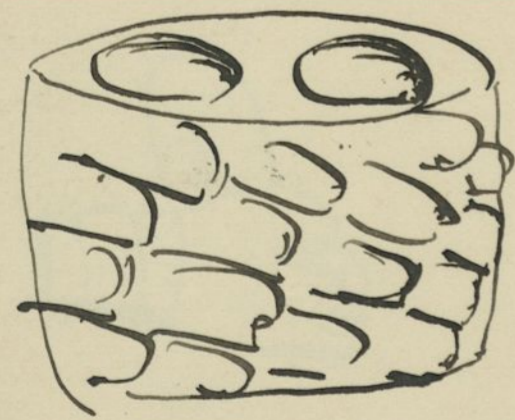
Siebartiges Tongebilde, mit 6 Öffnungen, wovon 1 central. schwer als no. 2473.

Zweck?

Huexotla. no

L. 35

K 2475.



Tongesäß (für Fischen?) mit zwei Öffnungen, außen mit rot eingedrückten Wellenlinien.

Zweck?

San Lorenzo de Teotihuacan no

L. 35

K 2476.

Tongesäß, a. l. no. 2475, rot gelblich mit zwei Löchern vorn u. hinten (an den Bockseiten) in ca. 3/4 Höhe.

Zweck?

Teotihuacan, II. no

24716 f. R. 3 off. Thell.

Es finden sich auch ähnliche Geräte nur mit einem Loch, u. sogar mit drei Löchern (s. Bg. Lehmann im K. Mus. f. Völkerkunde zu Berlin). Ihr eigentl. Zweck ist nicht klar. Man könnte auch an Lampen denken.

10.

L. 35

K 2477.

Greck?

Tonggerät ital. no. 2475/76; mit 2 Drehbohnagen je Seite. An der einen Schmalseite rotes Gesicht.



San Lorenzo de Teotihuacan Mexico

L. 35

K 2478.

Greck?

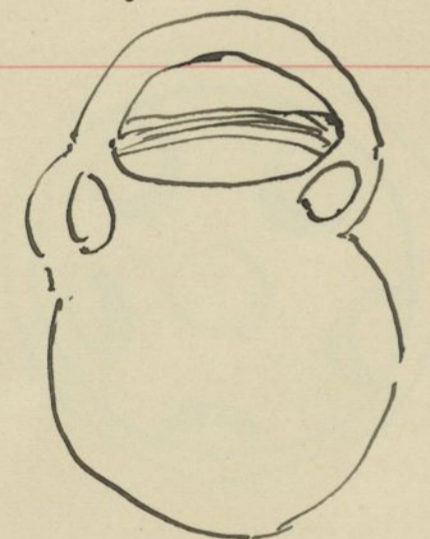
Tonggerät italisch no. 2475-77; etwas höher als die gewöhl. Typen. Außen roh mit einem Spatel horiz. eingedrückt (Gruben). Zwei Drehbohnagen.

Teotihuacan, II

L. 35

K 2479.

Topf



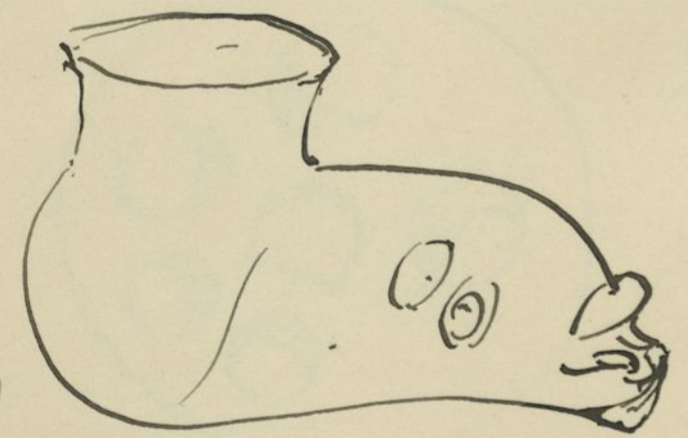
großes Tonggefäß mit zwei vertik. H. Henkeln u. großem Bügelhenkel.

Atlatlauca, Distr. Tenango, Jc

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2480.

Figur mit Gefäß (Tiefenform)



Tonggefäß, dunkelbraun, in Form eines Schwertes (quauhtla-cogametzl).

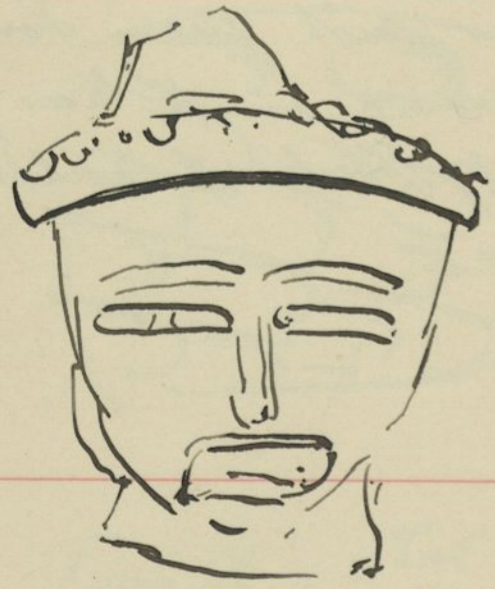
Taraschik!

Staat Michoacan.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2481.

Menschl. Kopf



großer, grau gelbbraunlicher Tonkopf; mit geöffnetem Munde. Langgestreckten Augen; hohl.

Totonakisch!

Amicantla, Staat Vera Cruz

L. 35

K 2482.

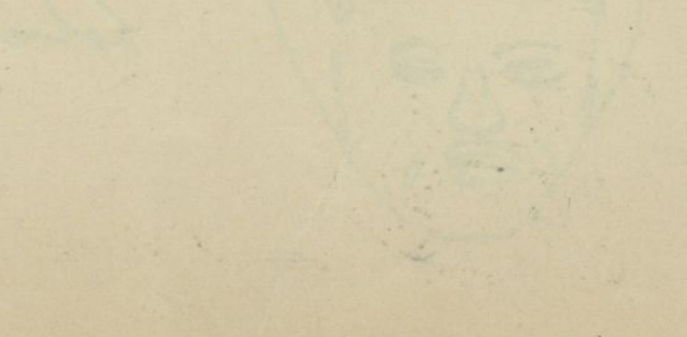
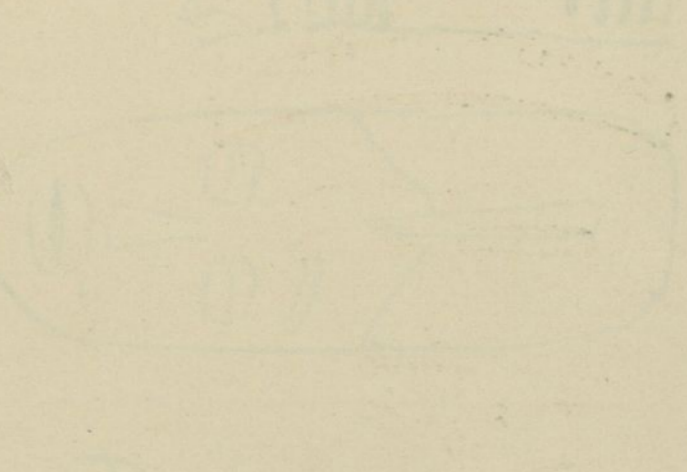
Kultfigur?



vgl. no. 2486. Tonfragment, Halsartiges Tongebilde von mit roter Figur Kopf mit abstr. vider Ranzeln, vielleicht der alte Feuertott (Xihuitcālli).

Trapacoya, Distr. Chalca.

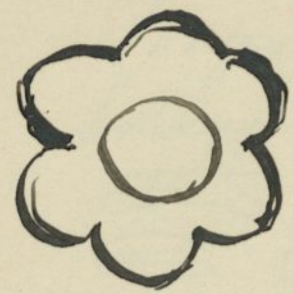
2474/32 J. R. Hoff. Thal.



10.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2483.
Scherben



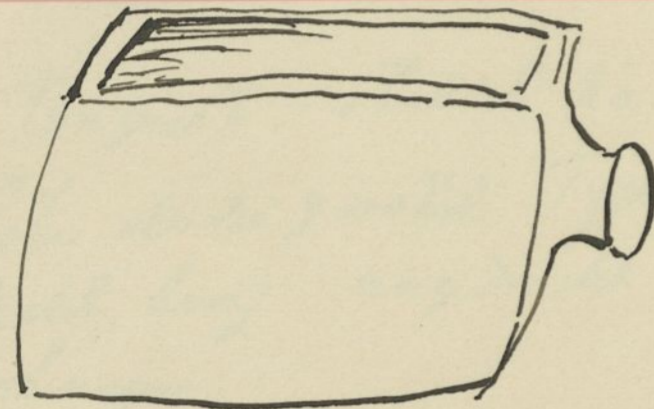
Tonfragment; dünne Platte, am Rande mit drei schön stilisierten Blüten.

Huexotla, Mexico

K. 464
8

D. 35

K 2484.
Topf

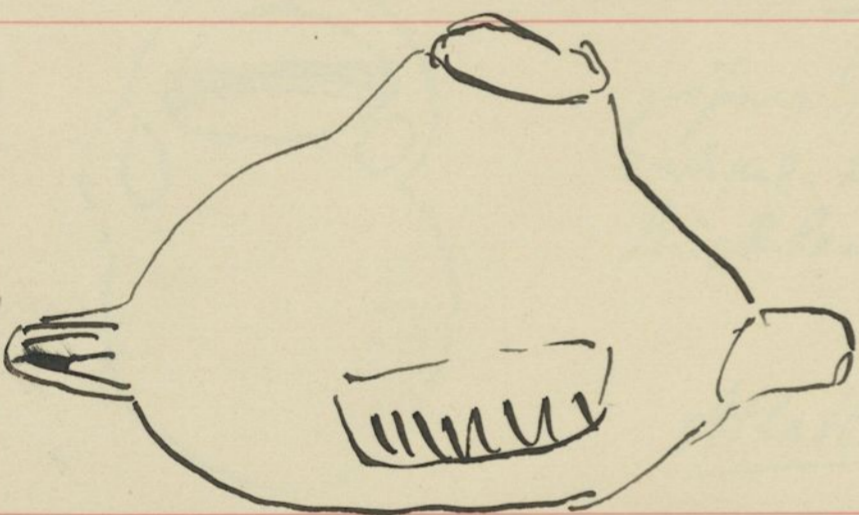


Tonbehälter, wie eine kl. Schachtel mit Griff.

Texcotyango, Distr. Texcoco.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2485.
Figuriergefäß (Tierform)



Tongefäß in Form eines Vogels; roh gearbeitet.

Motziquique (Xochimilco).

K. 191
8

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2486.
Figuriergefäß (Tierform)



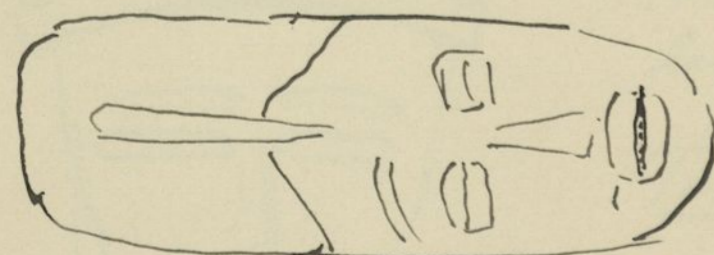
Zerstückfragment; Henkel (?) eines sehr großen, groben Tongefäßes. Röhre mit plastischer Hirschkopfes davor. vgl. No. 2482.

Tapacoya, Distr. Chalco.

K. 191
8

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2487.
Menschl. Kopf



Tonkopf, gelblich, mit länglichem, eigenartigem Typus. (Tzapotekischer Stil)

Isthmus von Tehuantepec.

K. 464
8

D. 35

K 2498.
Maske



Tonmaske, oben mit zwei Durchbohrungen.

Tzapotekischer Stil.

San Simón, Oaxaca.

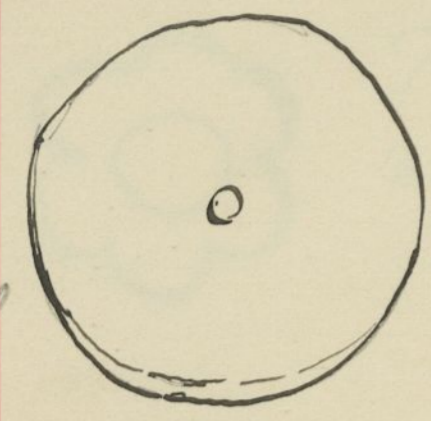


10.

∅.35

K 2489.

Spinnwirtel



Spinnwirtel (mexik. Malacatl)
aus graubraunl. Ton.
Einfache Scheibe, etwa 1/2 cm. Dick.

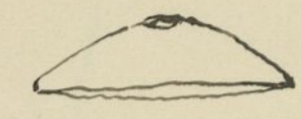
Teotihuacan. Mexico

2489/94 Tj. R.3 off. Stell.

∅.35

K 2490.

Spinnwirtel



Spinnwirtel, bräunlich. gewölbt.

Teotihuacan. Jo

∅.35

K 2491.

Spinnwirtel

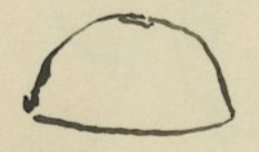
vgl. Nr. 2490 grau.

Teotihuacan. Jo

∅.35

K 2492.

Spinnwirtel



vgl. stärker gewölbt. grau braun.

Teotihuacan. Jo

∅.35

K 2493.

Spinnwirtel

vgl. bräunlich, etwas kleiner als 2492.

Teotihuacan. Jo

∅.35

K 2494.

Spinnwirtel



vgl. bräunlich.

Teotihuacan. Jo

10.

L. 35

Spinnwirtel, kleine elegante Form, aus bräunl. Ton.
atol. no. 2494 (Teotihuacan).



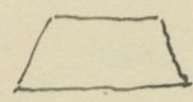
K 2495.

Spinnwirtel

Huexotla! Mexico

L. 35

kl. hellgraugelblicher Tonspinnwirtel.



K 2496.

Spinnwirtel

Coatlincan, Distr. Texcoco. Jo

L. 35

kl. bräunlicher Spinnwirtel, etwas zugespitzt.
s. no. 2498.



K 2497.

Spinnwirtel

Coatlincan, Distr. Texcoco. Jo

L. 35

gl. wie no. 2497.

K 2498.

Spinnwirtel

Teotihuacan! Jo

L. 35

gl. grau-gelblich.



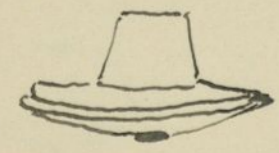
K 2499.

Spinnwirtel

Puebla, Stadt Puebla. Jo

L. 35

gl. graubraun, Scheibe mit konischem
Fußsatz.



K 2500.

Spinnwirtel

Mexico, Huasteca. Jo

2495/500 G. H. Hoff. Mill.

Spinnwirtel

Spinnwirtel

Spinnwirtel

Spinnwirtel

Spinnwirtel

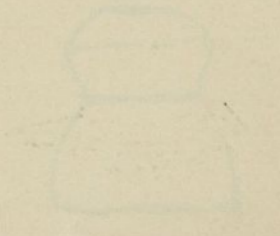
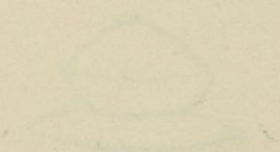
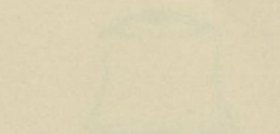
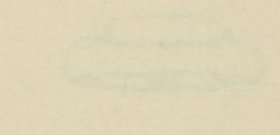
Spinnwirtel

Spinnwirtel

Spinnwirtel

Spinnwirtel

Spinnwirtel



10.

L. 35

zgl. (Spinnwirtel), Ähnl. no. 2500. grau.

K 2501.

Spinnwirtel

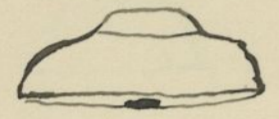
Puebla, Staat Puebla.
Mexico

2501/3 Sp. R. V, H 111
Puebl. Schl. 3. ✓

L. 35

zgl. gewölbt, gelbbraunlich; oben
eingesenkt.

K 2502.



Spinnwirtel

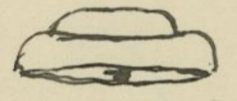
Teotihuacan. ✓

2502/4 Sp. R. 3 off. Stell.

L. 35

zgl. ähnl. no. 2502; deutlicher eingesenkt.

K 2503.



Spinnwirtel

Calixtlahuacan, Distr. Toluca. ✓

L. 35

zgl. glockenförmig.

K 2504.



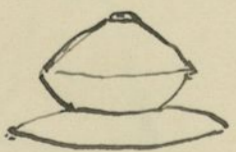
Spinnwirtel

Teotihuacan. ✓

L. 35

zgl. Scheibe, mit bes. Aufsatz.

K 2505.



Spinnwirtel

Teotihuacan. ✓

Spinden R. V, Puebl. Schl. 3. ✓

L. 35

zgl. länglich, eingesenkt, schwarzbraun.

K 2506.



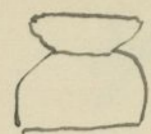
Spinnwirtel

Mexico, Hochland ✓

Spinden R. 3, off. Stell.

10.

∅. 35



Spinnwirtel aus graubraunl. Ton. oben mit Delle.

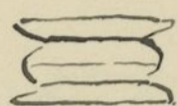
2507.

Spinnwirtel

Huexotla, Mexico

2507/12 G. R. Hoff. Thel.

∅. 35



dgl. Mitte eingedrückt, so daß oben u. unten je eine Scheibe übrigbleibt.

2508.

Spinnwirtel

Teotihuacan. Jo

∅. 35



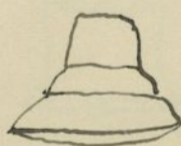
dgl., oben und Mitte eingedrückt (links.)

2509.

Spinnwirtel

Coahuilchan, Distr. Texcoco. Jo

∅. 35



dgl. Scheibe mit eingedrücktem ob. Teil setzt Aufsatz.

2510.

Spinnwirtel

Puebla, Staat Puebla. Jo

∅. 35



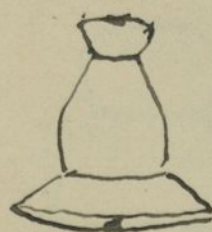
dgl. Körper stark eingedrückt, so daß zwei Scheiben entstehen; oben mit Aufsatz.

2511.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo

∅. 35



dgl. Scheibe, Körper u. Aufsatz.

2512.

Spinnwirtel

Mexico, Holland. Jo

10.

D. 35

K 2573.



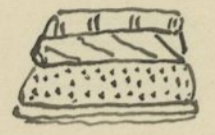
Spinnwirtel, oben eingeklebt.
Sehr seltener Typus.

Spinnwirtel

Coahuilcan, Distr. Texcoco.
Mexico

D. 35

K 2574.



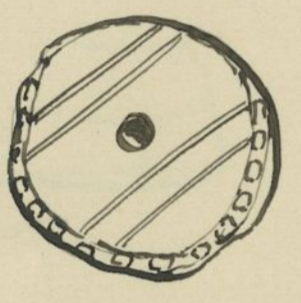
dgl. schwarzlich. in 4 Absätzen gegliedert,
wovon die oberen drei durch Striche (|| || || ||)
u. Tupfen verziert.

Spinnwirtel

Coahuilcan, Distr. Texcoco.

D. 35

K 2575.



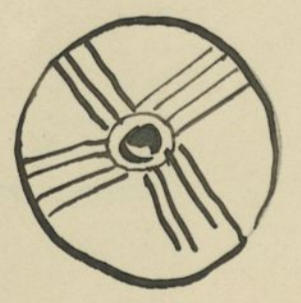
dgl. gewölbt, unten schmaler Brims mit □□□□
mehr ein Relief, oben je zwei eingetragene
Linien.

Spinnwirtel

Coahuilcan, Distr. Chalco. go

D. 35

K 2576.



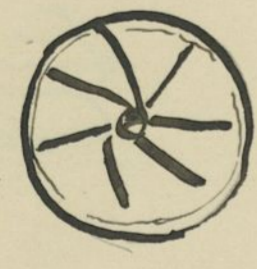
dgl. gewölbt, mit Gruppen von eingetragenen
Linien in Kreuzart, 4 symmetr.
Anordnung.

Spinnwirtel

Calixtlahuacan, Distr. Toluca. go

D. 35

K 2577.



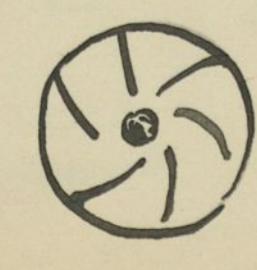
dgl. mit Linden - Wirtel (7).
Basis mit horiz. Linien.

Spinnwirtel

Coahuilcan, Distr. Texcoco. go

D. 35

K 2578.



dgl. Linden - Wirtel (6).

Spinnwirtel

Mexico - Hochland. go

2573/6 f. R. Hoff Hall

Speicher R. V,
Krischels. Scher. 3. ✓

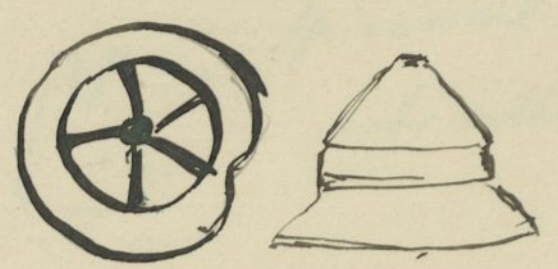
Speicher R. 3, off. Stell.



10.

d. 35

R 2519.



Spiralw. ob. Teil mit
5 symmetr. eingesetzten Linien.

Spiralw. Mexico

San Diego, Distr. Texcoco.

d. 35

R 2520.



dgl. mit 9 symmetr. Linien; Lektoren
horizontal abwärts

Spiralw.

Texcoco. Jo

d. 35

R 2521.



dgl. oberer Teil mit etwas abwärts gebogenen
Linien geätzt.

Spiralw.

San Diego, Distr. Texcoco. Jo

d. 35

R 2522.

dgl. mit 7 symmetr. Linien.

Spiralw.

San Diego, Distr. Texcoco. Jo

d. 35

R 2523.

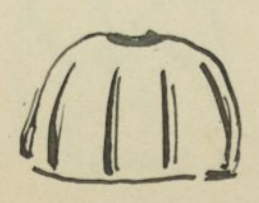
dgl. mit 8 symmetr. Linien.

Spiralw.

San Diego, Distr. Texcoco. Jo

d. 35

R 2524.

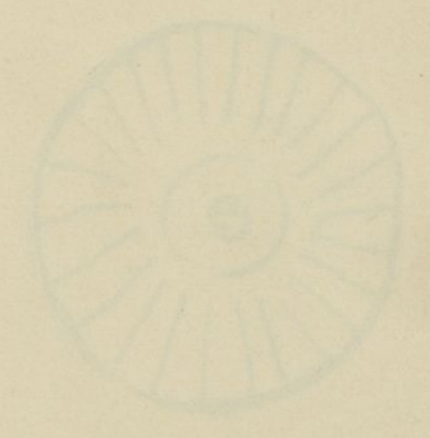
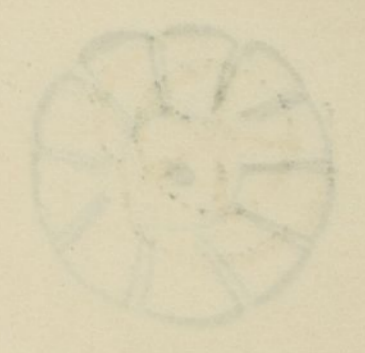


dgl. mit 8 symmetr. länglichen
Einkerbungen.

Spiralw.

Mexico-Holland. Jo

2519/24 G. R. Hoff. Hall.

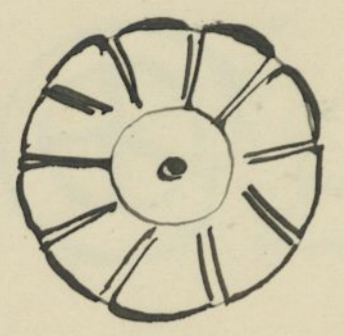


10.

L. 35

R 2525.

Spinnwästel



Spinnwästel mit 10 seith. Einkerbung-
oben Delle.

Teotihuacan - Mexico

2525/28 Sp. B. 3 off. Stell.

L. 35

R 2526.

Spinnwästel



df. schwärzlich, mit 11 seith. Kehlungen.

Coatlincan, Distr. Texcoco.

Spindeln B. V, Just. Sch. 3 ✓

L. 35

R 2527.

Spinnwästel



df. grau bräunlich, mit 16 Kehlungen.

Huexotla.

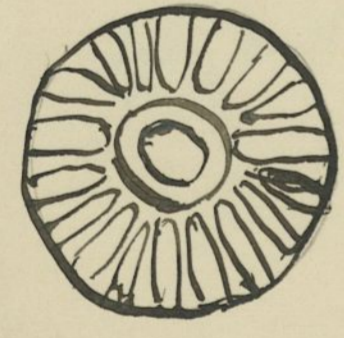
2527/28 Sp. B. 3 off. Stell.

L. 35

R 2528.

Spinnwästel

33, 17



df. braun, mit 16 Fektoren im
Reif; Ring um das Loch.

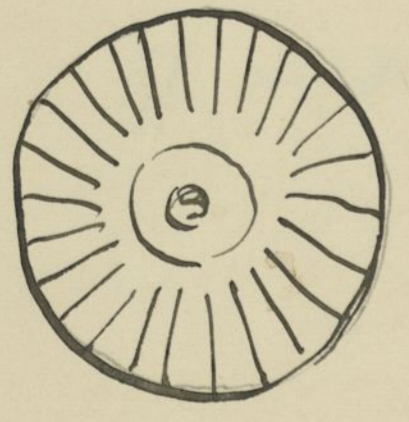
Mexico - Holland.

Spindeln B. V, Just. Sch. 3 ✓

L. 35

R 2529.

Spinnwästel



df. schön bleichrot porz., mit
eingesetzten Läden.

s. no. 2530

Texcoco.

Spindeln B. V, Just. Sch. 3 ✓

L. 35

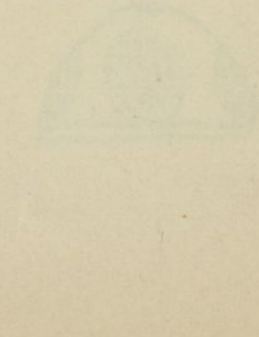
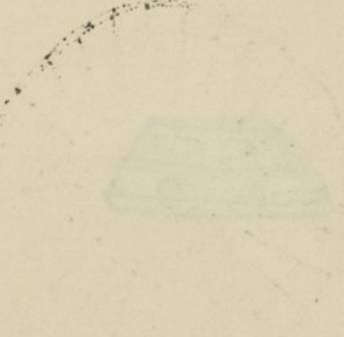
R 2530.

Spinnwästel

df. ähnl. no. 2529, nur mit
höher eingesetzten Läden

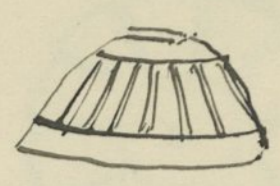
Teotihuacan

Sp. B. 3 off. Stell.



40.

L.35



Spiralwibel, mittlerer Jone mit
durch eingestülzte Linsen abgegrenzten
Reliefflächen.

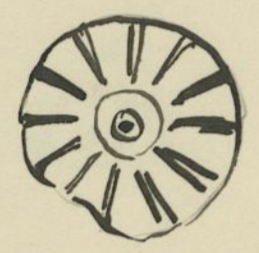
2531

Spiralwibel

Huexotla. Mexico

2531/6 G. R. B. Hoff Mill.

L.35



fl. flaches Spiralwibel mit Mustern durch
eingestülzte Linsen.

2532

Spiralwibel

San Diego, Distr. Texaco. Jo

L.35



fl. mit abgegrenzten Reliefflächen,
von denen je 4 symmetrische
eine Erhöhung haben. Scheibe mit
Aufsatz.

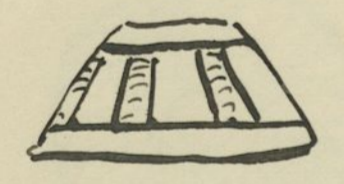
2533

Spiralwibel

Chalco. Jo

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

2534



fl. schwarz, mittl. Jone mit
8 ausgeprägten Reliefflächen.

Spiralwibel

Mexico Holland. Jo

K.464

L.35



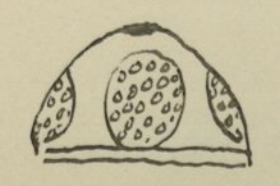
fl. mit ausgeprägten Reliefmustern
in zwei Bräun-Jonen.

2535

Spiralwibel

Texaco. Jo

L.35



gewölbtes Spiralwibel, mit 4 sym-
metr. eingedrückten Mustern.

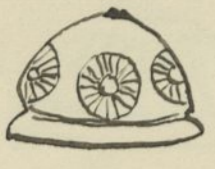
2536

Spiralwibel

Huexotla. Jo

no.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden



Spinnwirtel, unten eingeknickt; oben mit
angedrückten Mustern.

2537.

Spinnwirtel

Huexotla. Mexico

L. 35

gl. ähnlich no. 2537.

2538.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo

L. 35

gl. no 2537 ähnl., rotbraun.

2539.

Spinnwirtel

San Diego, Distr. Texcoco. Jo

L. 35

gl. grau.

2540.

Spinnwirtel

Chalco. Jo

L. 35

gl. Motiv no. 2537 mit
Xoxe cuilli - Figur



2541.

Spinnwirtel

San Pablo, Distr. Texcoco. Jo

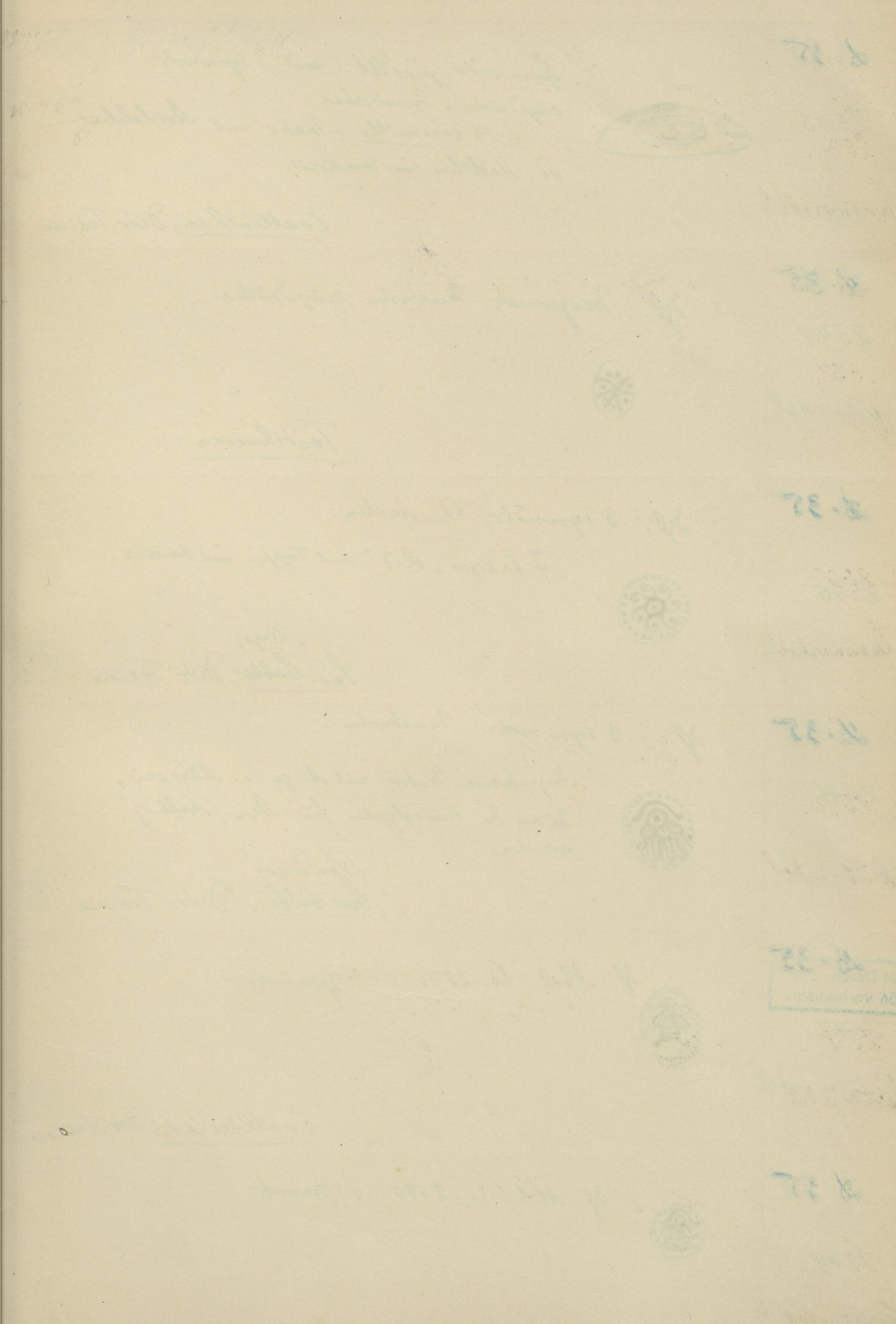
L. 35

gl. grau., ähnl. no. 2541.

2542.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo



25-2
MUSEUM OF NEPT

10.

2.35

2543.



Spinnwirtel, gewölbt mit 3 symmetr. eingedrückten Mustern *xoxocuilti* - Motiv mit *Arachellen* od. Kästchen im Umkreis.

Spinnwirtel

Mexico
Coatlinchan, Distr. Texcoco.

2543/8 G. R. B. off. Hall

2.35

2544.

3. Dreizymmetr. Mustern eingedrückt.



Spinnwirtel

Teotihuacan. Jo

2.35

2545.

3. 3 symmetr. Mustern. 7 hakiges "Rad" mit Tappen im Umkreis.



Spinnwirtel

(Singo)
San Pablo, Distr. Texcoco. Jo

2.35

2546.

3. 3 symmetr. Mustern. Augenbrauen Motiv mit Auge u. Adressen, die an die Hieroglyphen für Stern (Strahlen) erinnern.



Spinnwirtel

(San Diego)
San Pablo, Distr. Texcoco. Jo

Bei Durch 1956 vorhanden

2547.

4. 4. 4 symmetr.



Spinnwirtel

Coatlinchan, Distr. Texcoco. Jo

2.35

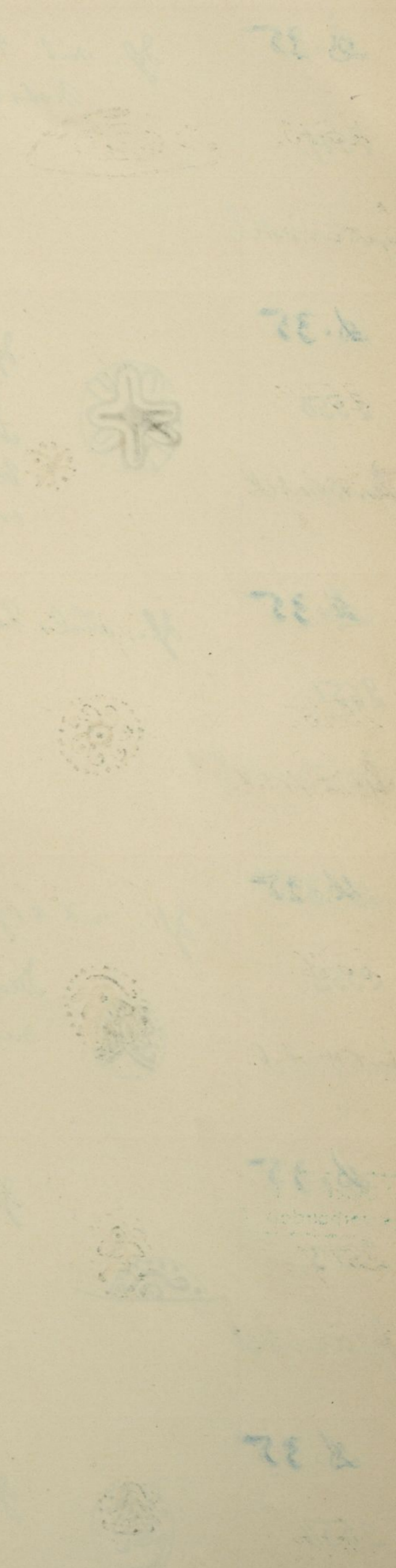
2548.

4. 4. 4 symmetr.



Spinnwirtel

Coatlinchan, Distr. Texcoco. Jo



10.

L. 35

gl. mit 4 symmetr. eingedrückten Mustern.
Motiv gl. No. 2548.

K 2549.

Spinnwirtel

San Diego, Distr. Texcoco. Mexico

L. 35



gl. mit 4 symmetr. eingedrückten Mustern.
(Zeichnung vergrößert). Etwas unregelmäßige
Stempelform, wie sie als Hieroglyphe des Planeten
Venus in mexikanischen u. Maya-Handschriften
erhebt, jedoch 5 strahlig.

K 2550.

Spinnwirtel

Huexotla

L. 35

gl. anal. No. 2550.

K 2551.

Spinnwirtel

Coatlinchan, Distr. Texcoco. Jo

L. 35

gl. mit 4 symmetr. eingedrückten Mustern.



Dieses Motiv kehrt ähnlich auf größeren Stempeln
meiner selben Sammlung wieder.

K 2552.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo

L. 35

gl. mit 4 symmetr. Mustern.



Augenmotiv (mit Augenbraue u. Taffel).

K 2553.

Spinnwirtel

Coatlinchan, Distr. Texcoco. Jo

L. 35



gl. anal. No. 2546.

K 2554.

Spinnwirtel

Coatlinchan, Distr. Texcoco. Jo

2549/54 G. N. 3 off. Kell.

10.

2.35

zyl.

Mit 5 symmetr. eingedrückten Mustern,
Motiv no. 2546.

2555.

Spinnwirtel



Coatlincan, Distr. ^{Mexico} Texcoco.

2.35

zyl. a. h. l. no. 2555.

2556.

Spinnwirtel

Coatlincan, D. Texc. Jo

2.35

zyl. 4 symmetr., etwas unregelm.

2557.

Spinnwirtel

Texcoco. Jo

2.35

zyl. 4 symmetr., klein, grau braunl.

2558.

Spinnwirtel

Coatlincan, D. Texc. Jo

2.35

zyl. 5 symmetr.; Spinnwirtel unten
eingedrückt.

2559.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo

2.35

zyl. 3 symmetr., Außenmotiv besonders
klar.

2560.

Spinnwirtel

Mexico-Holland. Jo

2555/60 G. R. Hoff. Phil.

10.

d. 35

2561

Spinnwirtel

kl. gewölbter schwüzl. Spinnwirtel, Oberfläche unregelm. gedupft.

Mexico

Coahuila, Distr. Texcoco.

2561/6 J. R. Hoff. Thll.

d. 35

2562

Spinnwirtel

df. grau, mit asymmetr. eingedrückten Mustern



Sonnen-Motiv mit Strahlen.
gl. no. 2577.

San Diego, Distr. Texcoco.

d. 35

2563

Spinnwirtel

df. bräunlich, mit 4 symmetr. Mustern,



Ah 6 strahlige Sonne.

Coahuila, Distr. Texcoco.

d. 35

2564

Spinnwirtel



df. mit 5 symmetr. eingestrichelten Mustern,
(Streifen).

Huixtla.

d. 35

2565

Spinnwirtel



df. grau, mit vert. Streifen eingedrückter
Musterstreifen ("Gräten", Xone cuilli,
CJ).

Coahuila, D. Texcoco.

d. 35

2566

Spinnwirtel



df., braun, mit scharfen Reliefmustern.
gl. no. 2565.

Coahuila, D. Texc.

2561/6 J. R. Hoff. Thll.

2562

2563

2564

2565

2566

Kittchen

10.

L. 35

gl. (Spinnwittel) ahal. no. 2565 u. 2566.

K 2567.

Spinnwittel

Mexico-Holland.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2568.

gl. ahal. no. 2567.

Spinnwittel

Coahuila, D. Texc. Mexico

L. 35

gl. ahal. no. 2568; Schwärzlicht.

K 2569.

Spinnwittel

Huexotla. Jo

L. 35

gl. ahal. no. 2569.

K 2570.

Spinnwittel

San Diego, D. Texc. Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2571.

gl. ahal. no. 2570.

Spinnwittel

Mexico-Holland. Jo

L. 35

gl. ahal. no. 2569.

K 2572.

Spinnwittel

Mexico-Holland. Jo

2567/42 G. R. 3 off. Mill.

2567

2568

2569

2570

2571

2572

10.

∅.35

Spinnwikel, mit Breifenmustern, Typusko. 2565.

✓ 2573.

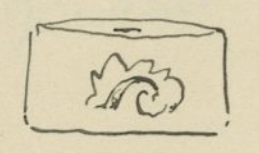


Spinnwikel

Mexico-Holland.

∅.35

✓ 2574.



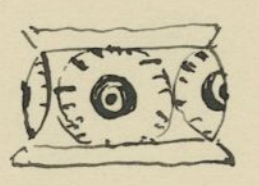
Spinnwikel

∅. oben mit Kelle. Rad 5symmetr.
mit undeutl. Kessel quer abstr. o. modern
eingedrückt.

Chalco. Mexico

∅.35

✓ 2575.



Spinnwikel

∅. mit 5 symmetr. eingedrückt
Mustern.

Huexotla. 50

∅.35

✓ 2576.



Spinnwikel

∅. mit Blüten u. Konecills abwechselnd im Fies.

Mexico-Holland.

∅.35

✓ 2577.



Spinnwikel

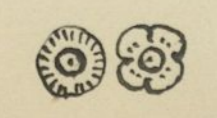
∅. mit 5 symmetr. eingedrückt
Mustern.

Joraxmotio, ∅. ko. 2562.

Chalco. Mexico

∅.35

✓ 2578.



Spinnwikel

∅. mit besond. Kessel u. Kühren Blüten-
mustern (je 2 verschieden), in 3 symmetr. Ver-
arbeitung.

Huexotla. 50

2573/8 5. R. 3 off. Hll.

10.

2.35

Spinnwirtel mit eingedrückten dreisymmetr. vertheilten Mustern (wohl eine Art Paläthen-motiv)

2579.

Spinnwirtel



Huexotla, Mexico

2579/84 G. R. Hoffm.

2.35

gl. mit eingedrückten Kreisen (in 3symmetr. Vertheilung)

2580.

Spinnwirtel



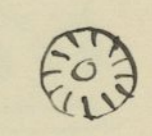
Coahuila, D. Mex.

2.35

gl. mit 4symmetr. eingedrückten Mustern

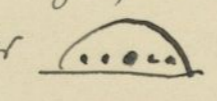
2581.

Spinnwirtel



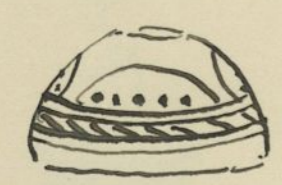
Huexotla

2.35

gl. mit abwärts abgesetzter Ein-
kerung; oberseite mit 3symmetr.
muster 

2582.

Spinnwirtel



Huexotla

2.35

gl. anal. no. 2582. 3symmetr.

2583.

Spinnwirtel



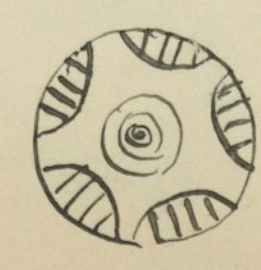
Mexico-Holland.

2.35

gl. in 5symmetr. Vertheilung. anal. no. 2583.

2584.

Spinnwirtel



Mexico
Coahuila, D. Mex.

10.

Ø. 35

Øl. in 4 symmetr. Verteilung, atal.
(Spinnrötel) No. 2584.

* 2585.

Spinnrötel

Hueyotla, Mexico

2585/90 G. R. Hoff. Hall.

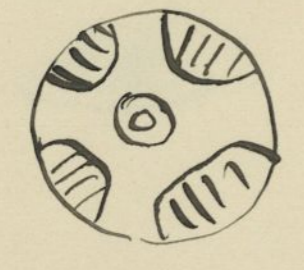
Ø. 35

Øl. in 4 symmetr. Verteilung.

* 2586.

Spinnrötel

Die so im erhabenen Relief auftretende
Kreuzfigur wird Ausgangspunkt für
weitere Ornamente.



Mexico-Hochland.

Ø. 35

Øl. 4 symmetr.

* 2587.

Spinnrötel

Coatlinchan, D. Texc., Mexico

Ø. 35

Øl. 4 symmetr.

* 2588.

Spinnrötel

Chalco, Mexico

Ø. 35

Øl. 4 symmetr. Quir Sternfigur.

* 2589.

Spinnrötel



Mexico
Coatlinchan, D. Texc.

Ø. 35

Øl. atal. No. 2589, größer.

* 2590.

Spinnrötel

Mexico
San Diego, Distr. Texcoco.



10.

d. 35

2591.



gl. 4 Symmetr. mit Relief-stern u.
Motiv.

Spinnwästel
Spinnwästel.

Mexico
Coahuila, D. Texe.

2591/6 T. N. 3 off. Hall.

d. 35

2592.

Spinnwästel

gl. 4 Symmetr. mit Sternfigur u. Motiv.

Mexico
Coahuila, D. Texe.

d. 35

2593.

Spinnwästel

gl. 4 Symmetr. mit Sternfigur und Motiv.

Huexotla Mexico

d. 35

2594.

Spinnwästel

gl. 4 Symmetr., mit abgesetzter Sternfigur
u. verbletem Motiv.

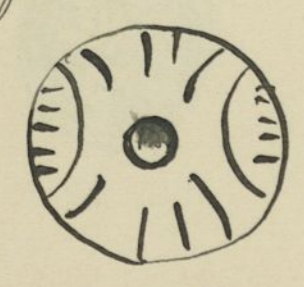
Coahuila, D. Texe. Mexico

d. 35

2595.

Spinnwästel

gl. im Relief, Sternfigur und Motiv. Drei Symmetr.

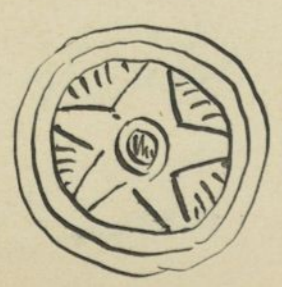


Chalco. Mexico

d. 35

2596.

Spinnwästel



gl. 5 Symmetr. Sternfigur.

Mexico
Coahuila, D. Texe.



10.

Ø. 35

Spinnwirtel, braun mit schön gearbeiteter 6 symmetr. Sternfigur.

* 2597.

Spinnwirtel



Coatlincan, Distr. Texcoco. Mexico

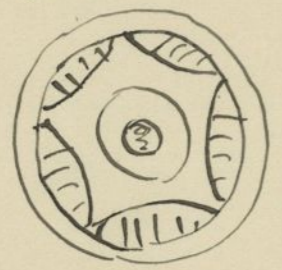
2597/602 G.R. 3 off. Hall.

Ø. 35

Ø. 5 symmetrisch.

* 2598.

Spinnwirtel



Huexotla. Mexico

Ø. 35

Ø. 6 symmetrisch; Sternfigur stark herausgearbeitet.

* 2599.

Spinnwirtel

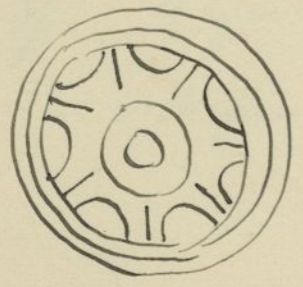
Chalco. Mexico

Ø. 35

Ø. 7 symmetrische Sternfigur.

* 2600.

Spinnwirtel



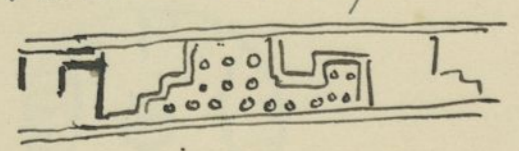
Huexotla. Mexico

Ø. 35

Ø. oberseite mit 4 symmetr. Sternfigur. Rand mit Stufenmuster

* 2601.

Spinnwirtel



Huexotla. Mexico.

Ø. 35

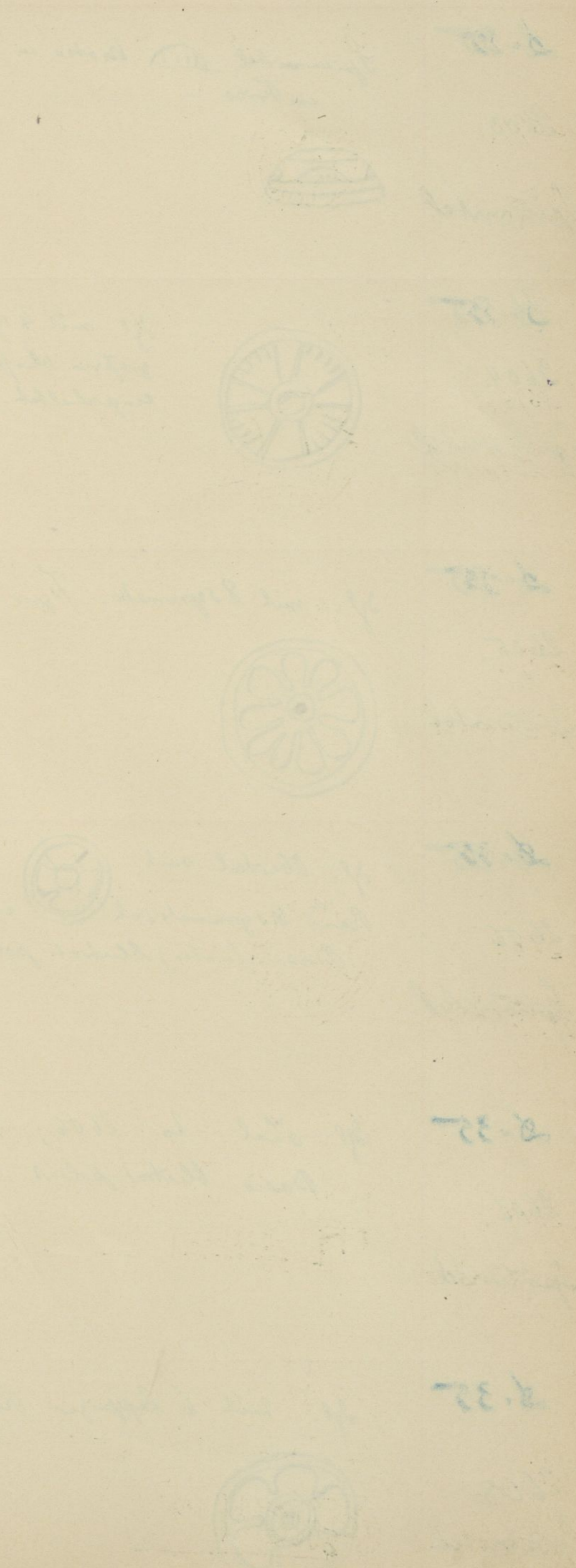
Ø. oberseite mit 4 symmetr. Sternfigur. Rand mit reichem Reliefmuster; Spuren blauer Farbe.

* 2602.

Spinnwirtel



Huexotla. Mexico

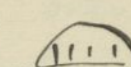


10.

D. 35

K 2603.

Spinnwirtel

Spinnwirtel  Knoten in 4 symmetr. Anordnung im Kreis



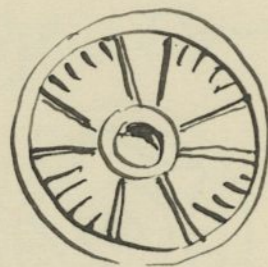
Huexotla, Mexico

2603/8 Tj. R. 3. off. Hall.

D. 35

K 2604.

Spinnwirtel



zgl. mit 4 symmetr. Sternfigur; Zwischen größeren schafferen Sektoren ist je eine Spitze eingeschaltet.

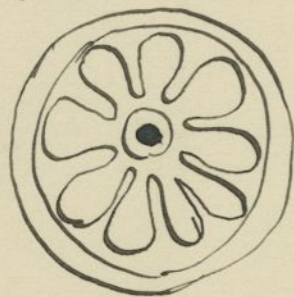
Chalco, Mexico

D. 35

K 2605.

Spinnwirtel

zgl. mit 8 symmetr. Figur im Relief.




Coatlinchan, Distr. Texcoco, Mexico

D. 35

K 2606.

Spinnwirtel

zgl. Oberteil mit  Kreuzrelief. Rand 8 symmetrisch eingeschaltet. Basis (unten) blutrot poliert. zgl. no. 2606.

Huexotla, Mexico

D. 35

K 2607.

Spinnwirtel

zgl. d. d. no. 2606; nur flacher. Basis blutrot poliert.

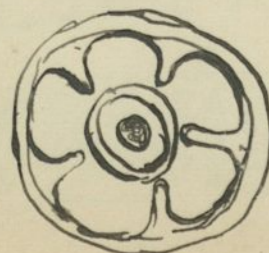
Chalco, Mexico

D. 35

K 2608.

Spinnwirtel

zgl. mit 6 leppiger Relief figur. Blutrot poliert.



Mexico
San Diego, Distr. Texcoco.

10.

D. 35

Spiralmittel, bräunlich.
Randteil 4 symmetrisch abgeteilt, wie breitere
Fläche jedesmal abwechselnd mit einer schmaleren.

R 2609.
Spiralmittel

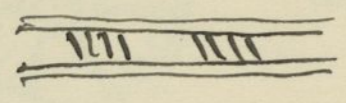
San Juan Guadalupe. Mexico

2609/14 G. R. 3 off. Hall.

D. 35

df. flach, gelblich.
Rand 5 symmetr. Linsen eingez. d.

R 2610.
Spiralmittel

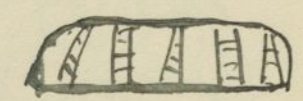


Huexotla. Jo

D. 35

df. grau. Rand mit schraffierten Feldchen (retikal).

R 2611.
Spiralmittel



Maxapam. Jo

D. 35

df. gelblich rötlich.
Basis mit eingez. konzentrischen Kreisen (5).
Rand mit eingez. geometr. Muster

R 2612.
Spiralmittel

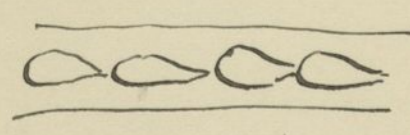


Calixtlahuacan, Distr. Toluca. Jo

D. 35

df. groß, etwas beschädigt.
Rand mit Tropfenförmigen horizontalen
Reliefmuskeln.

R 2613.
Spiralmittel



Chalco. Jo

D. 35

Kleines Spiralmittel mit vesicul. Relief-
verzierung. Man unterscheidet 2 gegenständige-
stellte Concavität-Muster. Die anderen
Muster sind schwer bestimmt zu denken.
Ich vermute eine Paläte!
San Diego, Distr. Texcoco. Jo

R 2614.
Spiralmittel



df. no. 2615/16.

10.

D. 35

Kleiner Spinnwirtel, Reliefmuster wie bei No. 2615; vgl. No. 2616.

* 2615.
Spinnwirtel

Mexico
Coahuila, Distr. Texaco.

D. 35

vgl. atal. No. 2614 u. 2615

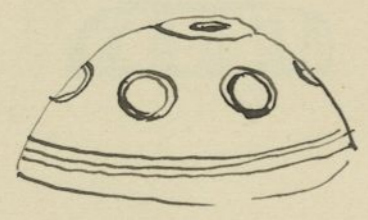
* 2616.
Spinnwirtel

Chalco 10

D. 35

vgl. mit 5 symmetr. vertikalten Kreisen

* 2617.
Spinnwirtel



Calixtlahuacan, Distr. Toluca. 10

D. 35

vgl. klein mit 4 symmetr. konzentrischen Kreisen

* 2618.
Spinnwirtel

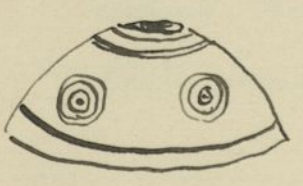


Huexotla 10

D. 35

vgl. atal. No. 2618. rotbraun.

* 2619.
Spinnwirtel

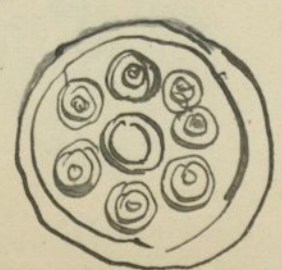


Huexotla 10

D. 35

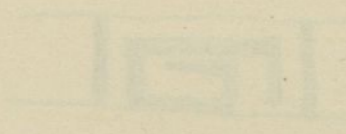
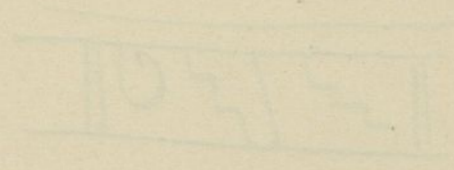
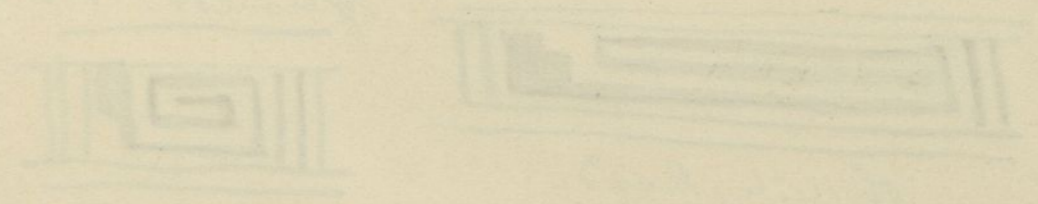
vgl. Oberfl. mit 7 konzentrischen Kreisen.

* 2620.
Spinnwirtel



Mexico-Hochland 10

2615/20 Tj. R. 3 off. Thell.



10.

L. 35

df. Spinnmittel, schwarzglänzend. Oberfläche ätzt.
No. 2620, mit 9 konzent. Kreisen.

K 2621.

Spinnmittel

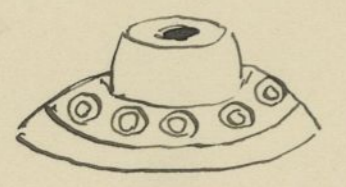
Chalco Mexico

L. 35

df. mit 13 Kreisen, Spinnmittel, Scheibe mit
Aufsatz. braunschwarzglänzend.

K 2622.

Spinnmittel



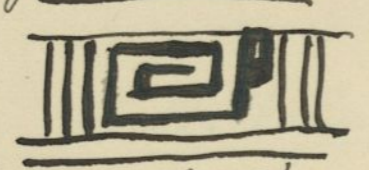
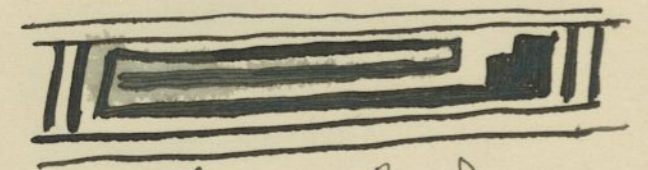
Chalco. Mexico

L. 35

df. sehr groß, grau gelbbraunlich. Oberfl. mit 8 konzent.
Kreisen. Rand mit Mäandern flächenmässig, 4 symmetr.
verteilt. Unterseite mit Mäandern ebenfalls in 4
symmetr. Verteilung.

K 2623.

Spinnmittel



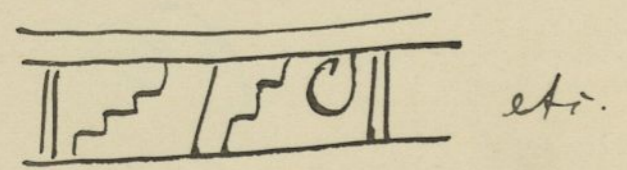
Chalco. Jo

L. 35

df. schön polyedrisch poliert, oben u. unten blutrot, Rand
dunkelbraun. Oben 7 symmetr. Kreise. Aussenfläche
erhöhte Stufenmäandern flächenornamente in 5 symmetr. Verteilung.

K 2624.

Spinnmittel



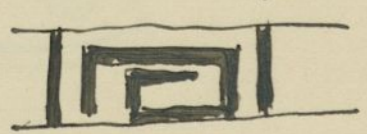
Chalco. Jo

L. 35

df. klein, hellblutrot.
Oberseite 10 Kreise; Rand ausgeprägten
Mäandern 5 symmetr.

K 2625.

Spinnmittel



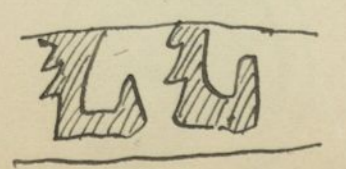
Xico. Jo

L. 35

df. blutrot; Oberseite mit 9 Kreisen.
Rand mit ausgeprägten Stufenmäandern.

K 2626.

Spinnmittel



Chalco. Jo

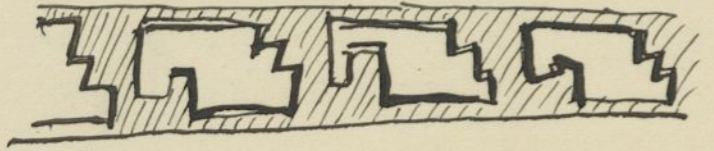
10.

L. 35

2627.

Spinnwirtel

gl. ähnl. Spinnwirtel wie No. 2626. blutrot.
Oberseite mit 8 Kreisen, Rand mit ausgeprägten
Hafenmäandern.




Texcoco. Mexico

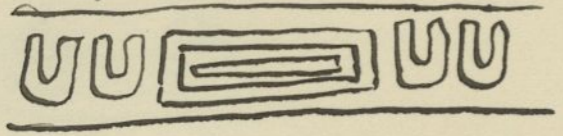
2627/32 G. R. 3 off. Thell.

L. 35

2628.

Spinnwirtel

gl. dunkel blutrot.
Oberseite mit  Motive in Reihe angeordnet. Rand
4 symmetr. verteilte Flächenmuster



Chalco. go

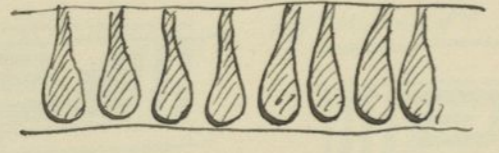
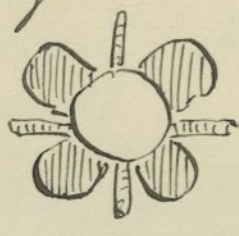
33.17.

L. 35

2629.

Spinnwirtel

gl. blutrot., keilweise beschädigt.
Rand mit tropfenförmigen Reliefmuskern.



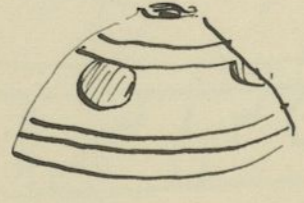
Huexotla. go

L. 35

2630.

Spinnwirtel

schwarzglänzender Spinnwirtel, mit horiz. Linien u. drei
symmetr. schaffischen Kreisflächen.



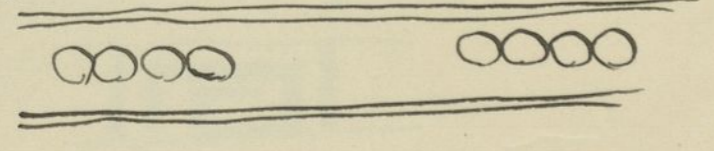
Coatlincan, Distr. Texcoco. go

L. 35

2631.

Spinnwirtel

gl. Oberfläche grau schwarzlich.
Rand mit 3 symmetr. Gruppen von je 4 aneinander
geordneten Kreisen



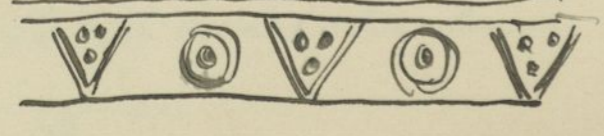
San Diego, Distr. Texcoco. go

L. 35

2632.

Spinnwirtel

gl. Rand mit abwechselnd eingritzten Mustern



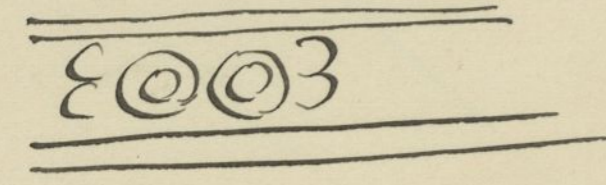
Mexico - Hochland.

10.

D. 35

Spinnwikel, groß u. schwer, gewölbt, graugelblich.
Rand mit 3 symmetr. eingesetzten Mustern.

* 2633.
Spinnwikel



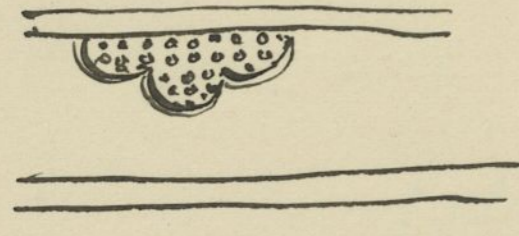
Huesotla, Mexico

2633/2 N. R. 3 off. Hall.

D. 35

gl. grauschwarzlichbraunlich.
mit 2 eingesetzten schaffischen * Mustern. * (rotbraun schupfen)

* 2634.
Spinnwikel

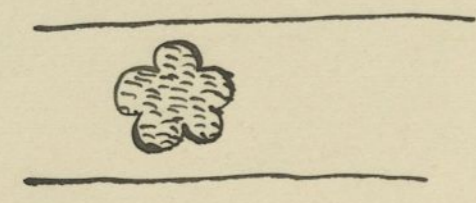


Chalco. Jo

D. 35

gl. mit 3 symmetr. verteilten fein gerippen
Blütenmustern.

* 2635.
Spinnwikel

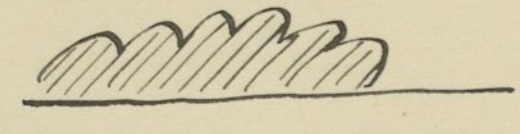


San Diego, Distr. Texcoco. Jo

D. 35

gl. mit 2 symmetr. gerippen Mustern

* 2636.
Spinnwikel



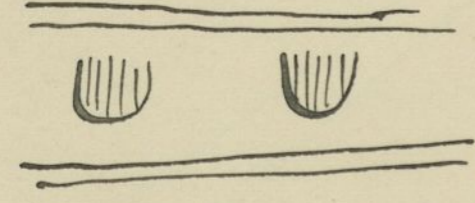
Teotihuacan. Jo

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

* 2637.

gl. mit 6 symmetr., gerippen Mustern.

Spinnwikel



Chalco. Jo

K. 467
Jo

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

* 2638.

gl. schwärzlich mit in Reihe gestellten U eingesetzten
Mustern.

Spinnwikel

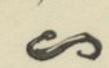
Huesotla. Jo

K. 197
Jo

33. 17

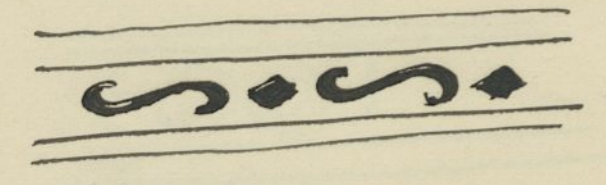
10,

L. 35

Spinnwittel, braunschwarzlich. Rand mit ausge-
sparten  donerwille - kunden.

K 2639.

Spinnwittel



Metepet.
Mexico

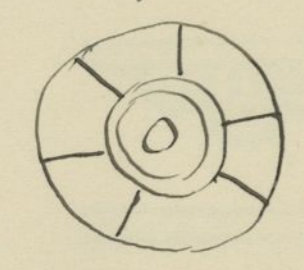
2639/1117 Sp. R. 3 off. Hll.

L. 35

gl. grauschwarzlich.
oberfl. mit einfachen Strichen 6 symmetr. gegliedert.

K 2640.

Spinnwittel



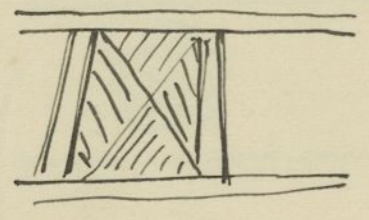
San Franc. Cuautla. 80

L. 35

gl. 4 symmetr. mit Strichmustern, die weiß ausge-
füllt.

K 2641.

Spinnwittel



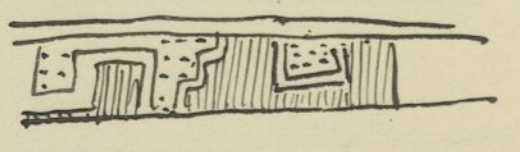
San Diego, Distr. Texcoco. 80

L. 35

gl. bräunlich, poliert, mit Stufenmäandern am
Rande.

K 2642.

Spinnwittel



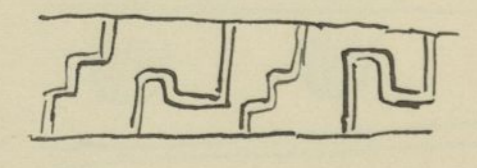
Huexotla. 80

L. 35

gl. mit Stufenmäandern am Rande.

K 2643.

Spinnwittel



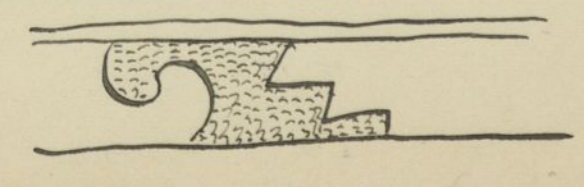
Coatlinchan, Distr. Texcoco.
80

L. 35

gl. braunschwarzlich mit 4 symmetr. Stufenmäandern
(Flächen fein gerieft).

K 2644.

Spinnwittel



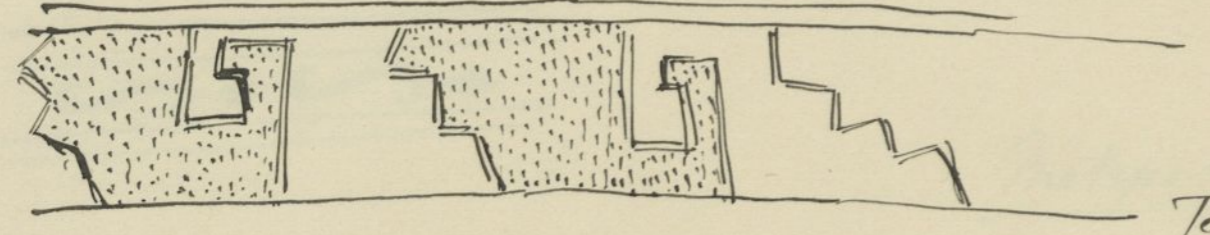
Huexotla. 80

10.

D. 35

Spinnwikel, grau; mit am Rand eingezogenen Stufen-
mäandern.

✓ K 2645,
Spinnwikel



Mexico
Teotihuacan.

2645/46 Sp. R. 3. off. Hall.

D. 35

gl. Schwarzfärbt mit symmetr. verkehrten Mäandern-

✓ K 2646,
Spinnwikel



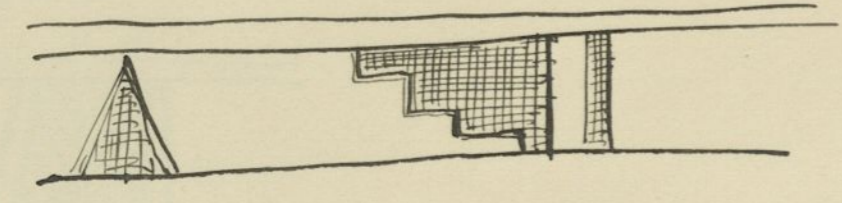
Puebla. 90

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

2647.

gl. Schwarz. mit 4 symmetr. verkehrten, alternierend
Mustern.

Spinnwikel



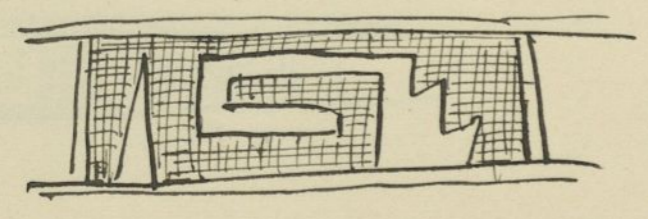
Coahuilcan, Distr.
Texcoco. 90

K. 464
8

D. 35

gl. mit abwechselnden Streifenmustern

✓ K 2648,
Spinnwikel



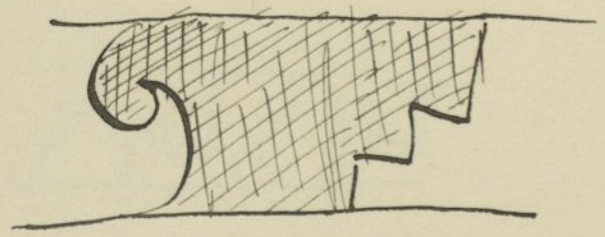
Huexotla 90

2648/50 Sp. R. 3. off. Stell.

D. 35

gl. mit zweisymmetr. Mustern.

✓ K 2649,
Spinnwikel

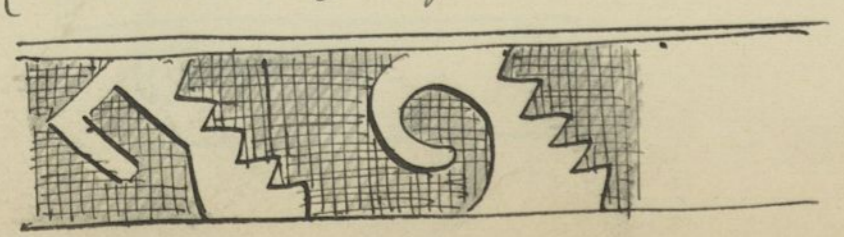


Chalco. 90

D. 35

gl. Polgrau, mit sehr fein gearbeiteten 4 symmetr.
(alternierenden) Streifenmustern.

✓ K 2650,
Spinnwikel



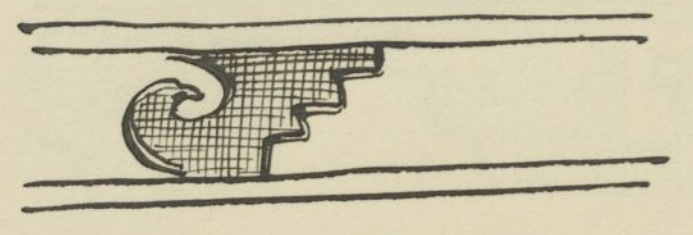
Coahuilcan, Distr. Texcoco. 90

10.

d. 35

gr. schwarzer Spinnwikel, mit drei symmetr. Stufen-
mäandern am Rande.

* 2651.
Spinnwikel
33.17

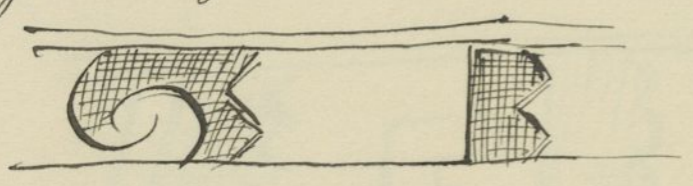


Tarubaya Mexico

d. 35

df. hellgrau.

* 2652.
Spinnwikel

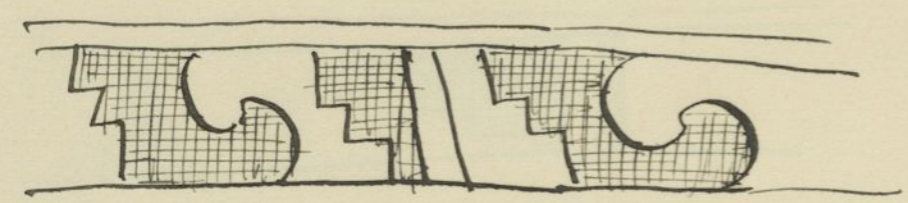


Hueyotla Jo

d. 35

df. schwarzbraun.

* 2653.
Spinnwikel

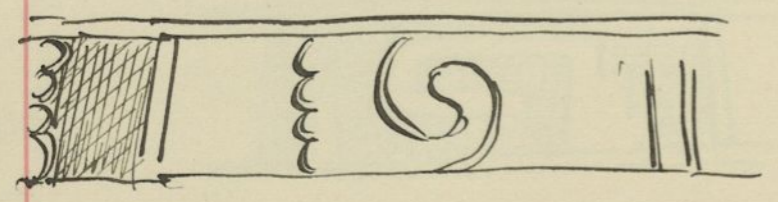


Calixtlahuacan, Distr. Toluca. Jo

d. 35

df. grau.

* 2654.
Spinnwikel

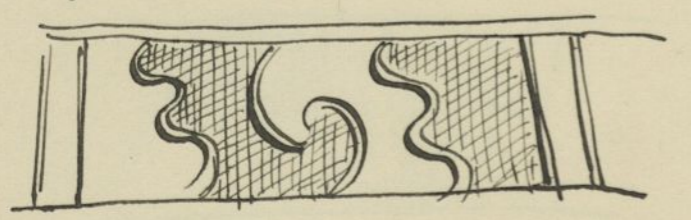


Calixtlahuacan, Distr. Texc. Jo

d. 35

df. perlgrau

* 2655.
Spinnwikel



vgl. no. 2656.
San Diego, Distr. Texcoco. Jo

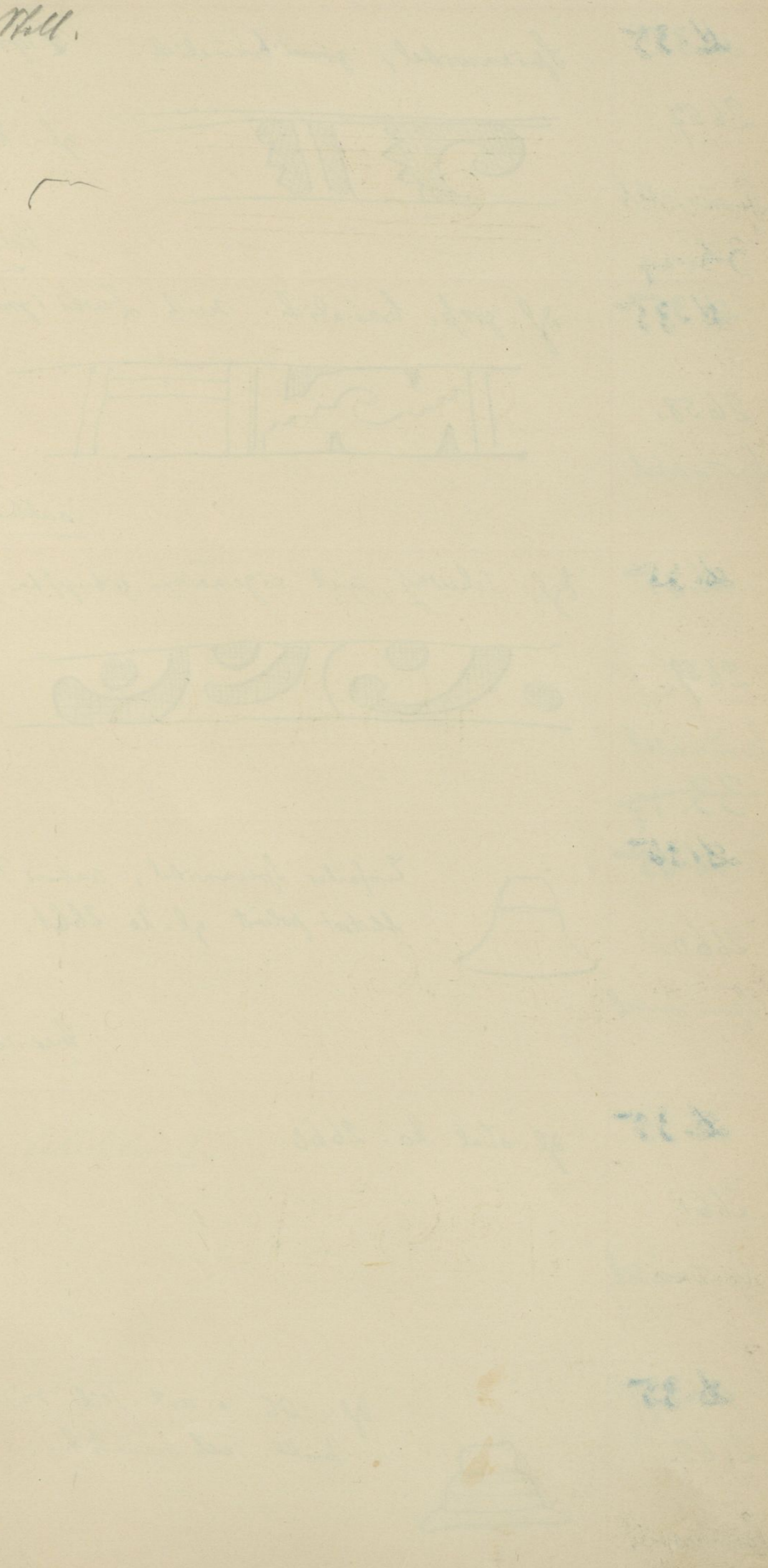
d. 35

df. schwärzlich
atral. no. 2655.

* 2656.
Spinnwikel

Coatlincan, Distr. Texcoco. Jo

2651/6 by R. Hoffmann.



10.

L. 35

Spinnwirtel, grau bräunlich. 2 symmetr. (alternierend).

2657.

Spinnwirtel



gl. ko. 2656.

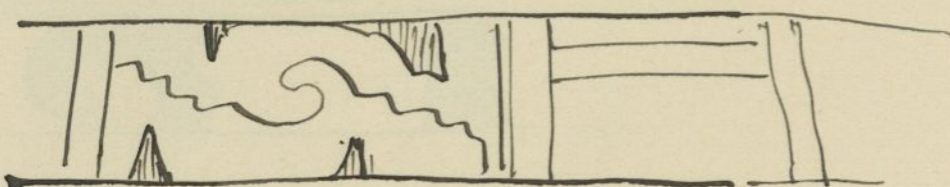
Mexico - Hochland

L. 35

gl. groß, bräunlich. mit zwei symmetr. Mustern.

2658.

Spinnwirtel



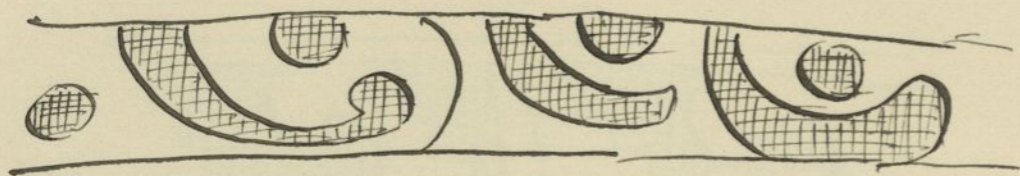
Mexico
Coahuilchen, Distr. Texcoco

L. 35

gl. schwarz, mit eigenartigen gekuppelten Mustern.

2659.

Spinnwirtel



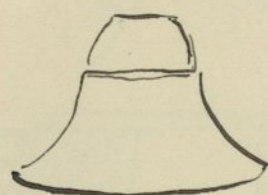
Mexico
Teyaco.

L. 35

Einfacher Spinnwirtel, unterer Teil
blutrot poliert. gl. ko. 2661.

2660.

Spinnwirtel



Mexico - Hochland

L. 35

gl. ähnl. ko. 2660.

2661.

Spinnwirtel

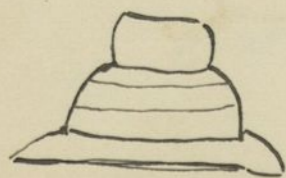
Xico. Mexico

L. 35

gl. Ob. u. unt. Teil rötlich.
mittl. Teil bräunlich.

2662.

Spinnwirtel

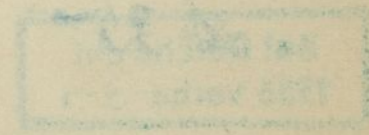


Mexico - Hochland

2657/60 Sp. N. 3 off. Mill.

Spindeln B. I., Brückel, Selb. 3.

Sp. N. 3 off. Mill.

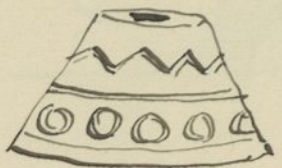


10.

2.35

K 2663.

gl. Spinnritzel. außen bräunlich mit ergritzten Mustern in zwei Zonen übereinander (Zickzacklinie u. Kreise). Basis blutrot poliert.



Spinnritzel

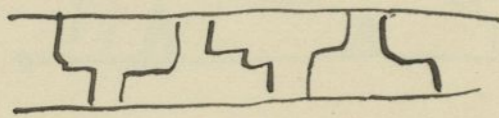
Coatlincan, Distr. Texcoco. Mexico

2663/4 G. R. Hoff. Coll.

2.35

K 2664.

gl. Basis blutrot, Spitze schwarzlich. Auf oberer Seite geometr. Muster ergritzt



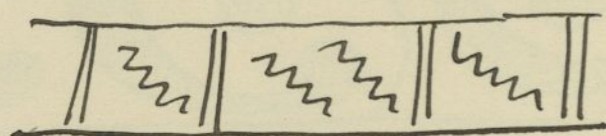
Spinnritzel

Chalco. Mexico

2.35

K 2665.

gl. blutrot mit ergritzten Zickzacklinien in 6 Feldern.



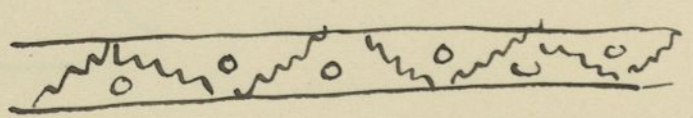
Spinnritzel

Huexotla Jo

2.35

K 2666.

gl. mit ergritzten fleckigen Mustern. Blutrot ob. u. untere Seite, Rand schwarzbraun.



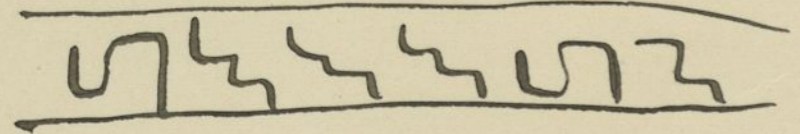
Spinnritzel

Chalco.

2.35

K 2667.

gl. schwarzbraun, Rand mit ergritzten Linienmustern.



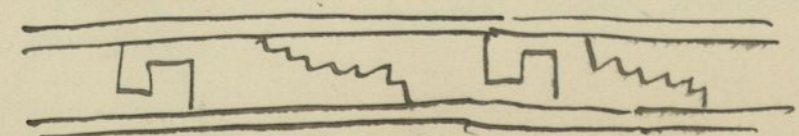
Spinnritzel

Chalco.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2668.

gl. bräunlich.



Spinnritzel

Coatlincan.

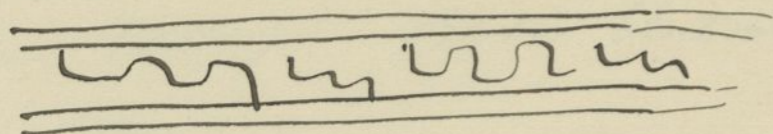
K. 464

Jo

10.

2.35

Spinnwirtel, bräunlich, Basis blutrot poliert.
eingritzte Muster.



Nr 2669.

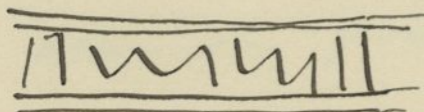
Spinnwirtel

Chalco, Mexico

2669/24 Tzucifer R. 3 off. Thal.

2.35

df.



Nr 2670.

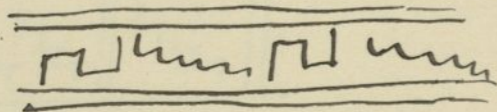
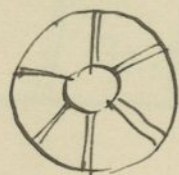
Spinnwirtel

Coahuila, Distr. Texaco. 20

2.35

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

df. Oberseite mit 6 symmetr. vertikal. Linien,
Rand mit geometr. eingritzten Mustern. Braun u. blutrot.



Nr 2671.

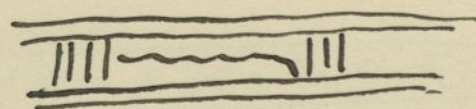
Spinnwirtel

Chalco. 20

Nr. 464

2.35

df. bräunlich, schwarzglänzend.
Rand eingritzte Muster in Feldern.



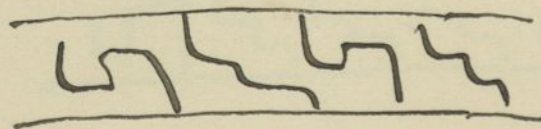
Nr 2672.

Spinnwirtel

Huexotla. 20

2.35

df. braun; Basis ant. blutrot. Rand eingritzte
Muster.



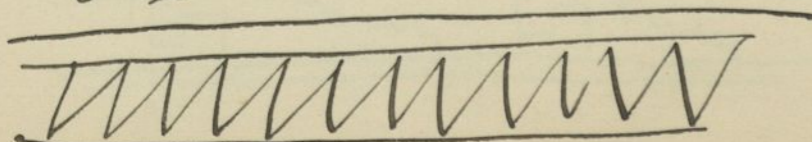
Nr 2673.

Spinnwirtel

Chalco. 20

2.35

df. groß. Blutrot u. Rand schwarzbraun mit
eingritzten Mustern.



Nr 2674.

Spinnwirtel

Tehuacan, Distr. Texas. 20



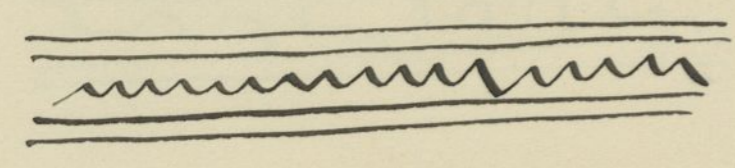
10.

Ø. 35

Øl. Spinnwirtel, groß, rot auf schwarzbrauner Grund
mit ergrünten Linien.

2675.

Spinnwirtel



Mexico-Hochland.

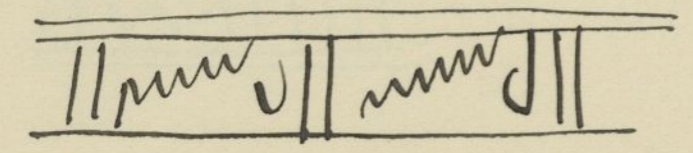
33.17

Ø. 35

Øl., mit 6 symmetr. verteilten Mustern.

2676.

Spinnwirtel



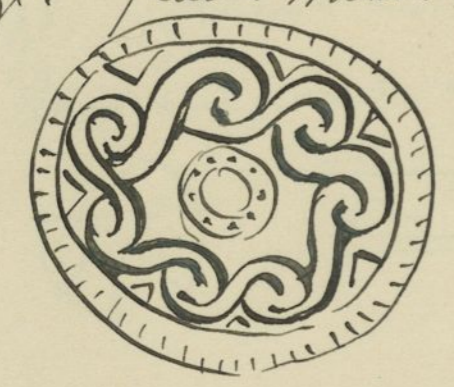
Chalco. Mexico

Ø. 35

Øl. flache runde Scheibe mit Reliefmuster.

2677.

Spinnwirtel



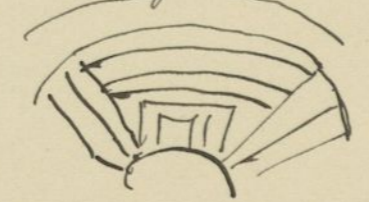
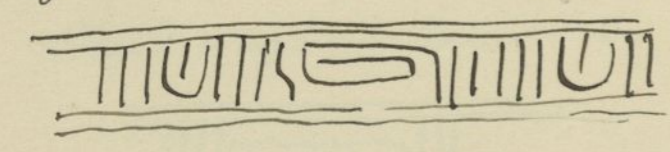
Chalco. Jo

Ø. 35

Øl. mit geometrischem Randfries; Unterseite mit
45 symmetr. Muster

2678.

Spinnwirtel



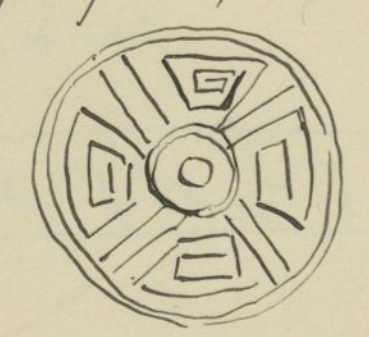
Hueyotla. Jo

Ø. 35

Øl. flach, oben mit 4 symmetr. Muster.

2679.

Spinnwirtel



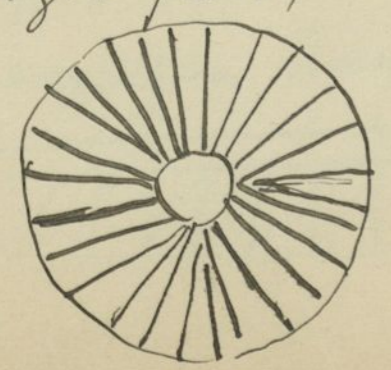
Mexico-Hochland.

Ø. 35

Øl. flach, mit Riefen auf der Oberfläche (radial).

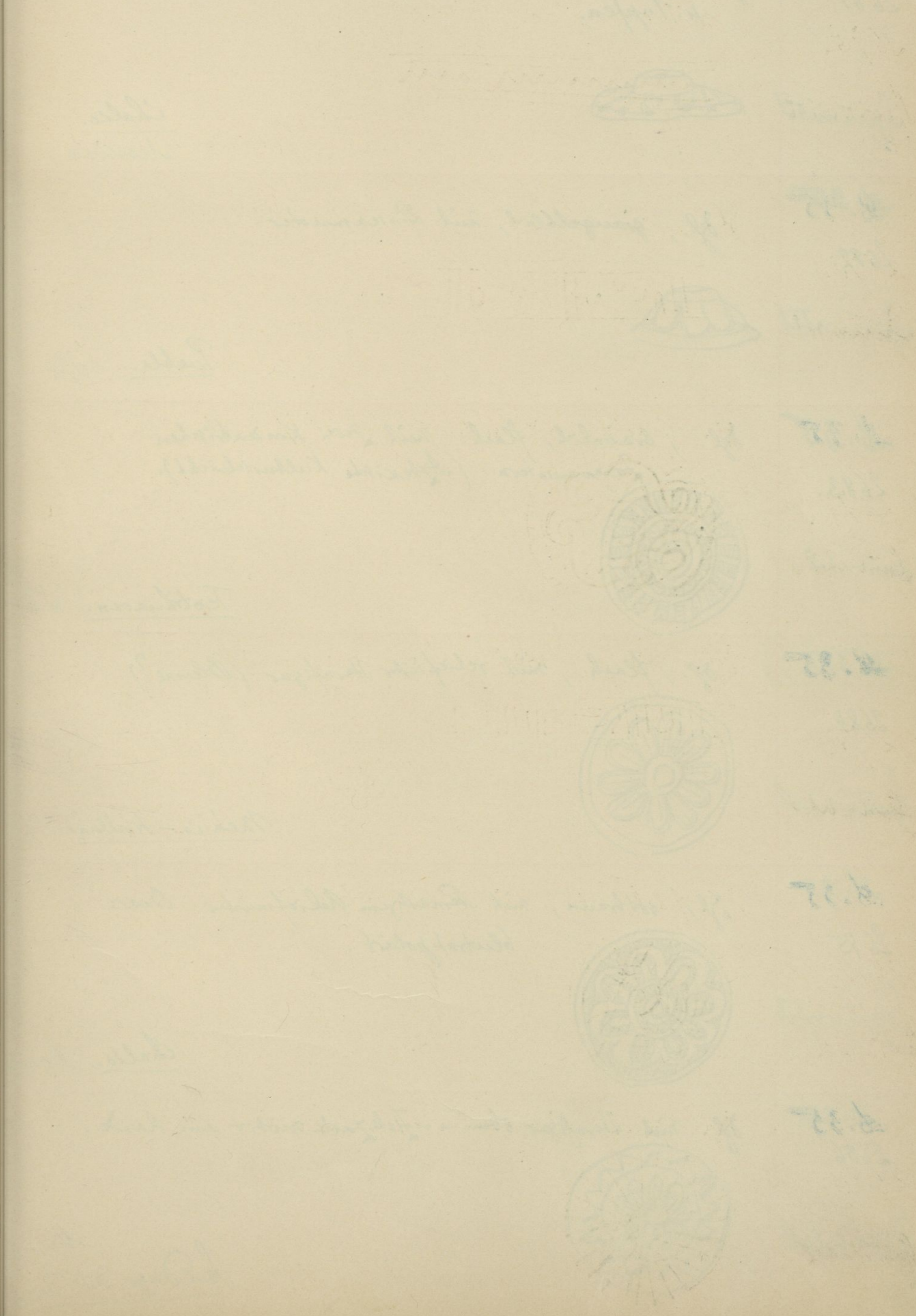
2680.

Spinnwirtel



Mexico
Calixtlahuacan, Distr. Toluca.

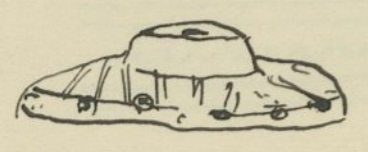
2675/80 by R. Hoff. Mill.



10.

2681. ~~D. 35~~

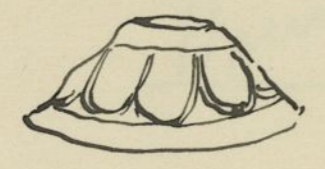
Spinwirtel, schwarz, mit ergritzten Linienmuster u. Tuffen.



Chalco.
Mexico

2682. ~~D. 35~~

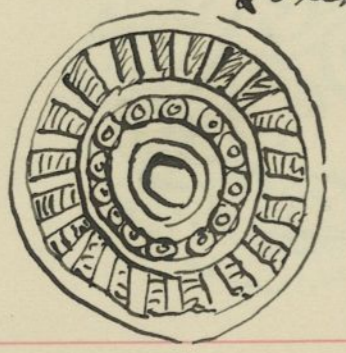
gl., graugelblich, mit Linienmuster.



Puebla. ~~no~~

2683. ~~D. 35~~

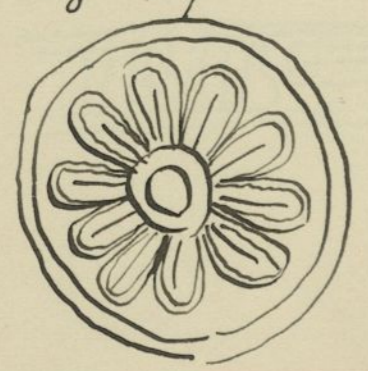
gl., bräunlich, flach. mit zwei konzentrischen Zonenmustern. (Aztekische Kulturbleich).



Teotihuacan. ~~no~~

2684. ~~D. 35~~

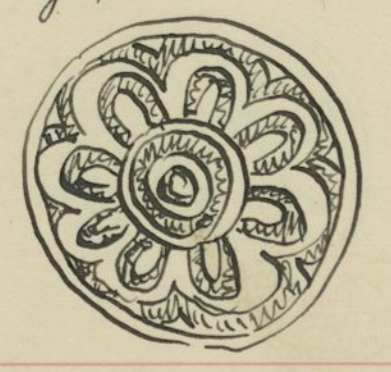
gl., flach, mit reliefierter Sternfigur. (Blume?)



Mexico - Holland.

2685. ~~D. 35~~

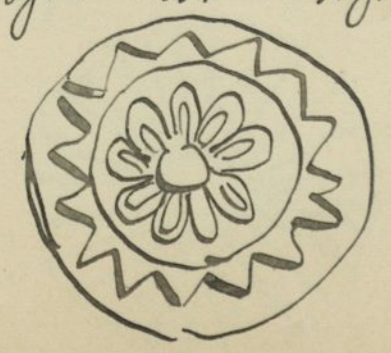
gl., rotbraun, mit bemaltem Reliefmuster. Basis blutrot poliert.



Chalco. Mexico

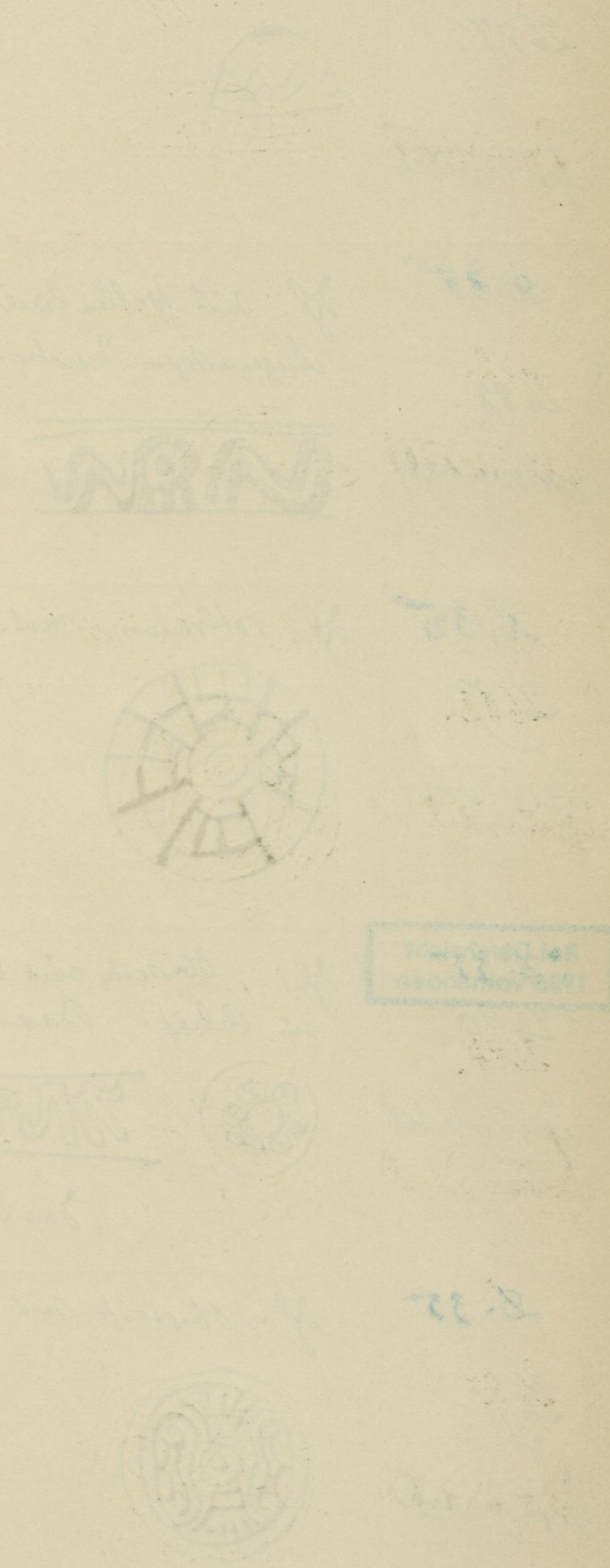
2686. ~~D. 35~~

gl. mit Sternfigur oben u. Fickzackmotiv am Rand.



Mexico
San Diego, Distr. Texas.

2684/6 G. R. Stoff. Ball.



10.

Ø. 35

Spinnwirtel, mit Fischgackmuster, eisgeritzt.

K 2687.



Spinnwirtel

Mexico
Coahuilchan, Distr. Texcoco.

2687/92 J. R. Hoff. Thl. 1.

Ø. 35

Ø. mit Wellenlinienmotiv (plastisch), unterbrochen von Augenastform Muster.

K 2688.



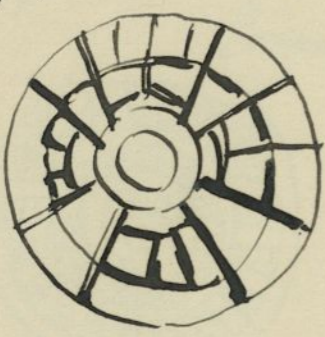
Spinnwirtel

Huexotla, J.

Ø. 35

Ø., rotbraun, mit 4 symmetr. Muster (in plastischer Leim).

K 2689.



Spinnwirtel

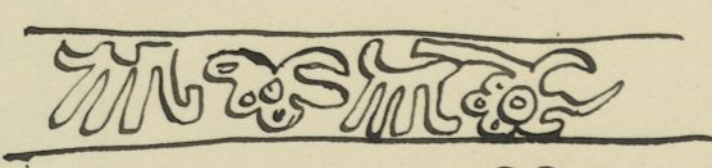
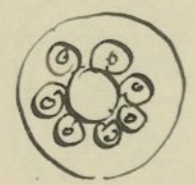
Chalco, J.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

Ø. 35


Ø., Oberseite mit Kreisen, Rand mit mammelären Figuren im Relief. Basis bleichrot poliert.

K 2690.



Coahuilchan, Distr. Texcoco. J.

Spinnwirtel

Das Element  scheint einen Vogelkopf (Huhn) darzustellen.

K. 464
5

Ø. 35

Ø., Oberseite mit zweisymmetrischem Reliefmuster.

K 2691.



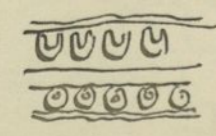
Spinnwirtel

Coahuilchan, Distr. Texcoco. J.

Ø. 35

Ø., klein, mit zwei faden kleiner Reliefmuster.

K 2692.



Spinnwirtel

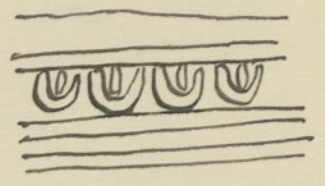
Teotihuacan. J.

10.

2693. D. 35

Spinnwirtel, bräunlich. mit Reliefrandzone.

Spinnwirtel

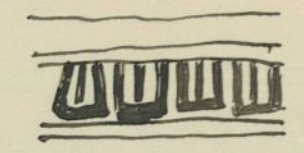


Mexico
Teotihuacan.

2694. D. 35

Dgl., klein, graubraun. Randzone mit größeren u. sorgfältiger gearbeiteten Mustern.

Spinnwirtel

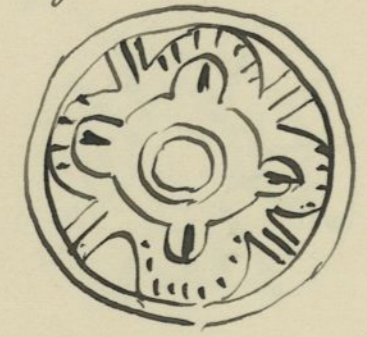


Coatlinchan, Distr. Texcoco. 90

2695. D. 35

Dgl., graubräunlich, mit 4 symmetr. Reliefornament. (olin-artige Figur).

Spinnwirtel

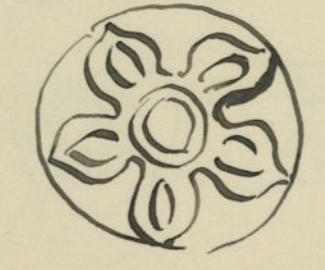


Coatepec, Distr. Chalco. 90

2696. D. 35

Dgl., grau; mit 5 lappiger Relieffigur.

Spinnwirtel



Coatlinchan, Distr. Texcoco. 90

2697. D. 35

Dgl., graubräunlich, mit 5 lappiger Relieffigur.

Spinnwirtel

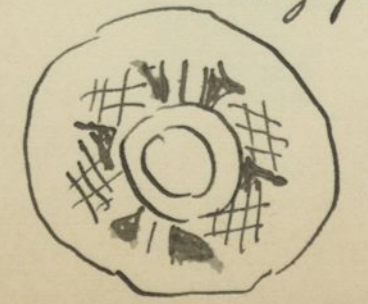


Huexotla. 90

2698. D. 35

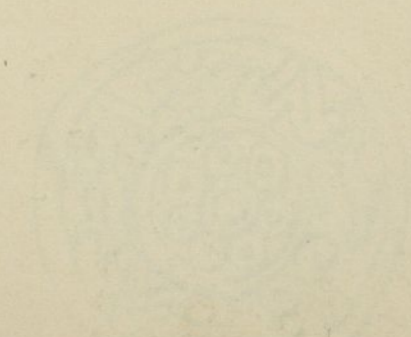
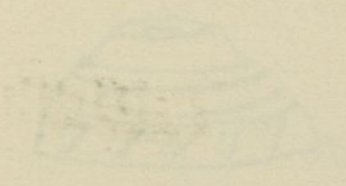
Dgl., grau, rot u. im Boden abgerieben, mit Spuren eingepreßter u. eingritzter Verzerrungen.

Spinnwirtel



Puebla. 90

2693/25 R. 3 off. Thell.

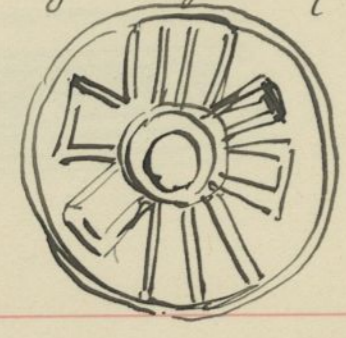


10.

L. 35

N 2699.

Spinnwirtel, graubraunlich; mit eingestrichter olin-
artiger Figur (bzw. Knechtstirn ähnlich, vgl. papalotl der
Podices).



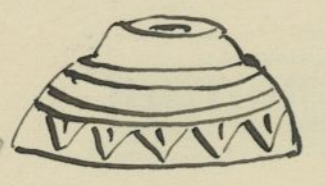
Chalco. Mexico

Spinnwirtel

L. 35

N 2700.

gl., braunlich; unteres Rand mit eingestrichen Zacken.



Puebla. Jo

Spinnwirtel

L. 35

N 2701.

gl., grau mit Zweisymmetr. eingestrichen Mustern.



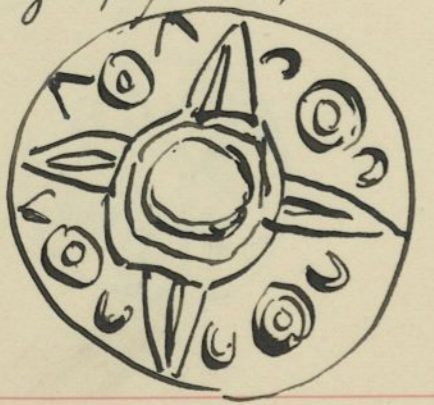
Coatlan, Distr. Texcoco. Jo

Spinnwirtel

L. 35

N 2702.

gl., flach, rotbraunlich. mit 4 strahliger Figur (vgl.
tonatiuh „Sonne“); ziemlich fleckig
eingestrich.



Huexotla. Jo

Spinnwirtel

L. 35

N 2703.

gl., braunlich, mit eingestrichen Sonnenbild (tonatiuh),
4 Strahlen $\frac{1}{2}$ und vier $\frac{1}{4}$ (wohl Abkürzungen
für Edelstein-Auge).



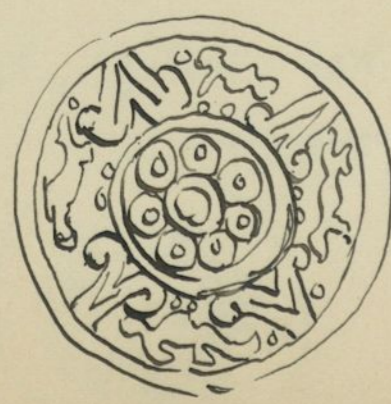
Coatlan, Distr. Texcoco. Jo

Spinnwirtel

L. 35

N 2704.

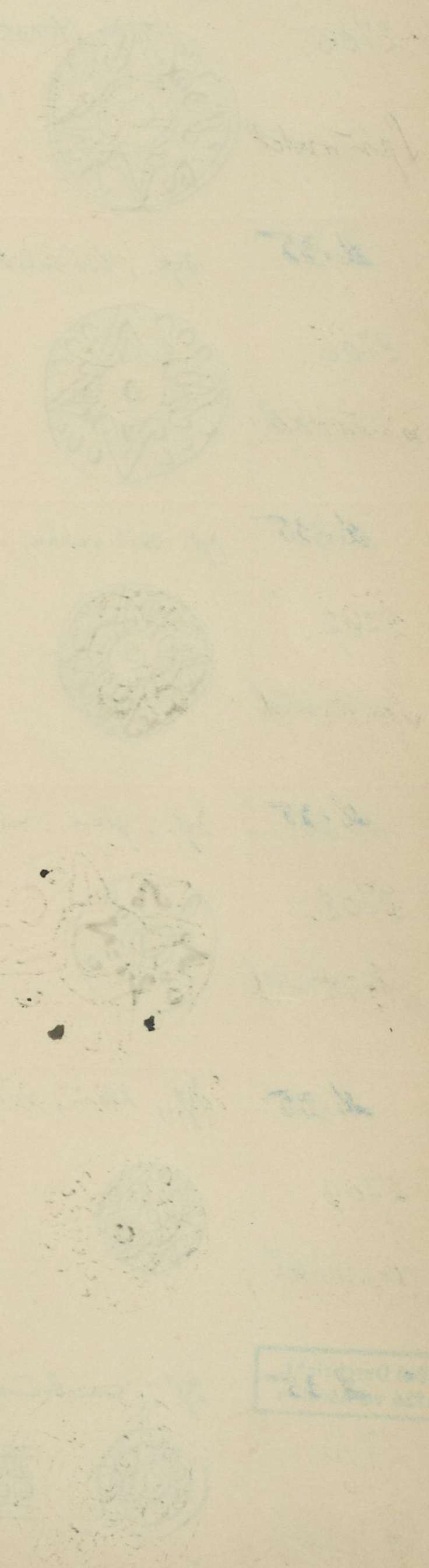
gl., Sonne mit 4 Hauptstrahlen; dazwischen
undeutliche Relieffiguren; mit Kreise.
Spuren blauer Bemalung.



Chalco. Jo

Spinnwirtel

2699/204 G. N. S. off. Hall.



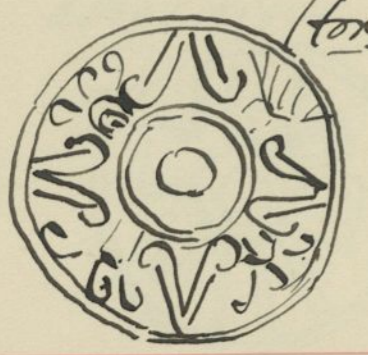
10.

D. 35

Spinnwirtel (malacatl), rotbräunlich. Relief Sonnenbild (tonatiuh) mit Strahlen u. Augen.

K 2705.

Spinnwirtel



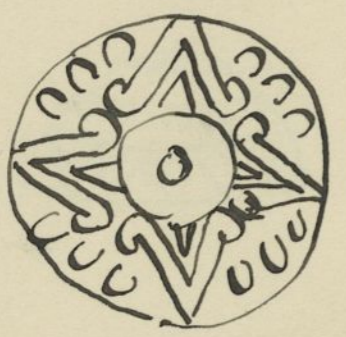
Mexico
Texcoco.

D. 35

dgl., bräunlich ätzt. Ko. 2705., statt der Augen je doch zwei Häkchen

K 2706.

Spinnwirtel



Chalco. Jo

D. 35

dgl. mit reicher Sonnenstrahl., gelbbäunl. Ton.

K 2707.

Spinnwirtel



Chalco. Jo

D. 35

dgl., grau mit Sonnenbild, 4 Strahlen u. Augen.

K 2708.

Spinnwirtel



Coahuila, Distr. Texas. Jo

D. 35

dgl., klein, rötlich bräunlich. Sonnenbild.

K 2709

Spinnwirtel



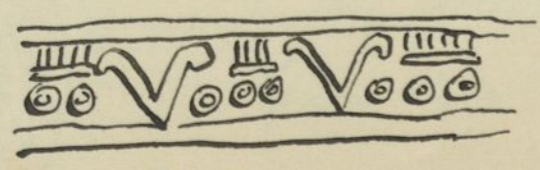
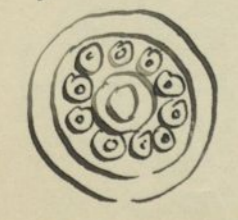
Huexotla. Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

K 2710.

Spinnwirtel

dgl., graubräunlich. Sonnenbild am Rand.



Ober.

Rand.

Thaltesgo. Jo

2705/10 by R. Hoff. Phil.



K. 464
B

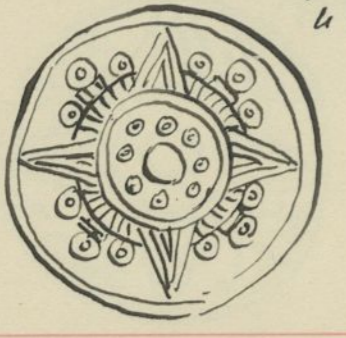
10.

D. 35

Spinwirtel aus Ton, bräunlich. Im Relief reich ausgeführte Sonnenscheibe, mit 4 Hauptstrahlen, größeren u. kleineren gestielten Augen.

K 2711.

Spinwirtel



gl. no. 2713.

Huexotla, Mexico

11/16 by R. S. off. Hill.

D. 35

gl. mit größeren u. kleineren Strahlen, Sonnenbild. Spuren blauer Bemalung.

K 2712.

Spinwirtel



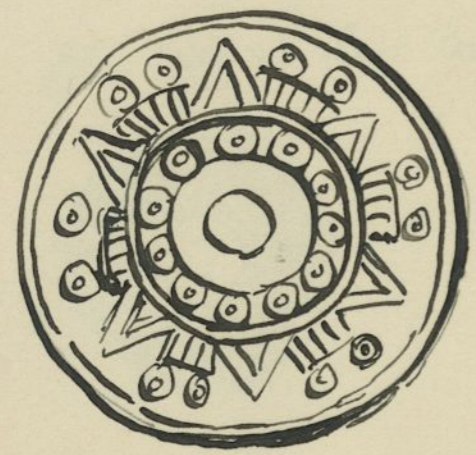
Mexico-Holland.

D. 35

gl., bräunlich. Außergewöhnlicher Weise sechssymmetrisches Sonnenbild (Strahlen u. gestielte Augen), unterseite mit 8 symmetr. Reliefornament.

K 2713.

Spinwirtel



Mexico-Holland.

D. 35

gl., grau. Sonnenbild mit Strahlen u. Augen. Innengrenze mit Kreisen ähnl. no. 2711.

K 2714.

Spinwirtel

Huexotla, Mexico

D. 35

gl., schwärzlich; Innengrenze mit Kreisen größer als bei 2714; Sonnenbild daher mehr an den Rand gedrängt.

K 2715.

Spinwirtel

Teotihuacan, Mexico

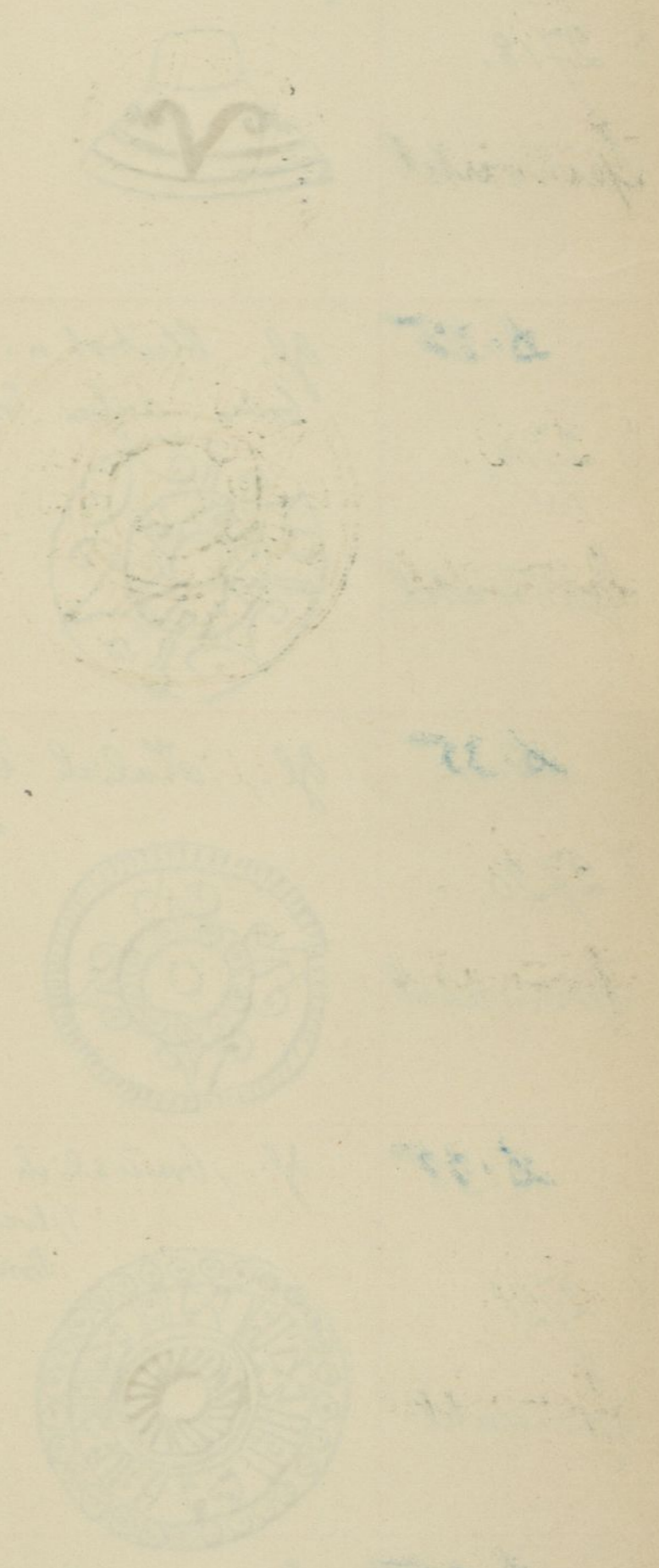
D. 35

gl., rotbräunlich. ähnl. no. 2715.

K 2716.

Spinwirtel

Mexico
Coatepec, Dist. Chalco.



10.

D. 35

Nr 2717.

Spinnwirtel

Spinnwirtel (malacatl) aus Ton, grau-bräunlich. Relief: Sonnenbild mit 4 Hauptstrahlen u. Augen; Jaxenzone mit Kreisen.

Mexico
Coatlinchan, Distr. Texcoco.

2717/22 G. R. Hoff. Thell.

D. 35

Nr 2718.

Spinnwirtel

gl., blutrot; mit 3 Jaxenstrahlen.



Chalco.

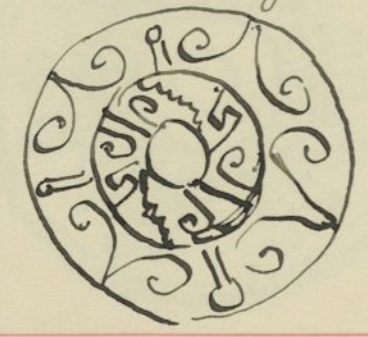
do

D. 35

Nr 2719.

Spinnwirtel

gl., blutrot u. schwarz. auf schwarz eingravirt Zwei Ornamente
oben: außen Sonnenbild, mehr innen geometrische Motive.



Das Motiv TC hat übrigens gradezu die Bedeutung vom Tag (ilkuik), Festtag.

Chalco.

do

D. 35

Nr 2720.

Spinnwirtel

gl., ähnlich No. 2718. blutrot u. schwarz. Auf schwarzem
Sonnenbild gravirt, auf letzterem Kreis.



Randteilweise beschädigt.

Huexotla.

do

D. 35

Nr 2721.

Spinnwirtel

gl., bräunlich. Ornamente (Relief) in 3 konzentrischen Zonen.
1) Kreis 2) Ankreuzen u. Raestrichgruppen. 3) Schatz-
striebe (Schwastze).



Coatlinchan, Distr. Texcoco.

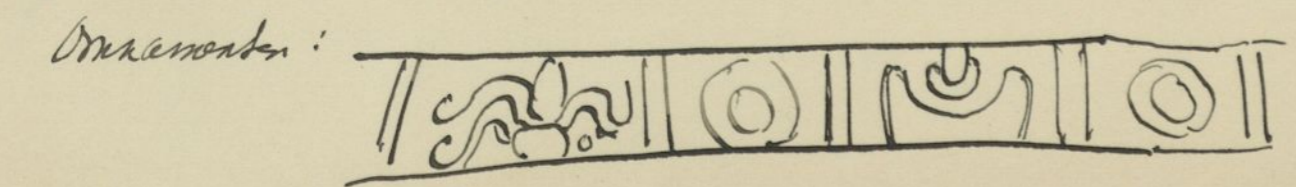
do

D. 35

Nr 2722.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, grau; Randteil mit Zweisymmetrie eingravirt



Ornamente:
Basis rot poliert.

Chalco.

do

10.

L. 35

Spinnwirtel, bräunlich-gelblich. Rand mit Stufenmännchen in Relief; Basismuster

K 2723.

Spinnwirtel



Spuren blauer Bemalung.

etc. Mexico

Coahuila, Distr. Texcoco

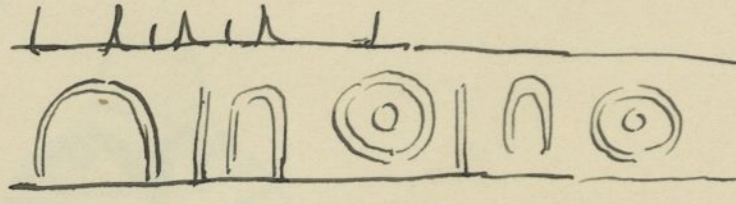
2723/2 of R. 3 off. Hall.

L. 35

gl., grauschwarzlich, groß. mit Mustern im Relief.

K 2724.

Spinnwirtel



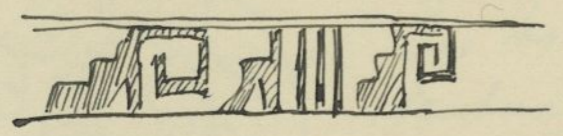
Tequisistlan. Jo

L. 35

gl., klein, bräunlich. Rand mit eingepressten Stufenmännchen.

K 2725.

Spinnwirtel



Mexico-Hochland.

L. 35

gl., grau bräunlich, mit Mustern im Relief.

K 2726.

Spinnwirtel



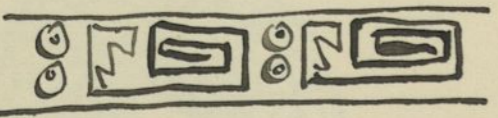
Huexotla. Mexico

L. 35

gl., rötlich. mit Kreisen in einer Zone oben, Stufenmännchen am Rand: 4symmetrisch verziert.

K 2727.

Spinnwirtel



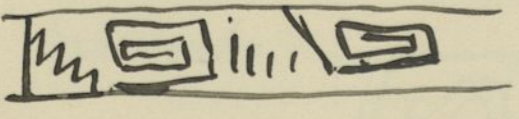
San Diego, Distr. Texcoco. Jo

L. 35

gl., graubräunlich, mit 4 eingepressten Stufenmännchen, ähnl. Motiv auf der Basis.

K 2728.

Spinnwirtel

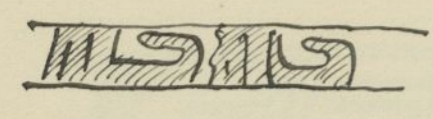


Chalco. Jo

10.

L. 35 kleiner, graubraunlicher Spinnwirtel mit 4 symmetr. Mäandern.

2729.
Spinnwirtel



México-Hochland.

2729/34 G. R. B. off. Bild.

L. 35 gl., grau, mit 4 symmetr. Außenmäandern.

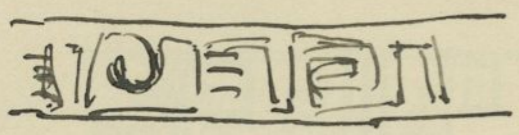
2730.
Spinnwirtel



Mexico
Puella Coatlincan.

L. 35 gl., rötlich, mit 4 symmetr. Mäandermotiven.

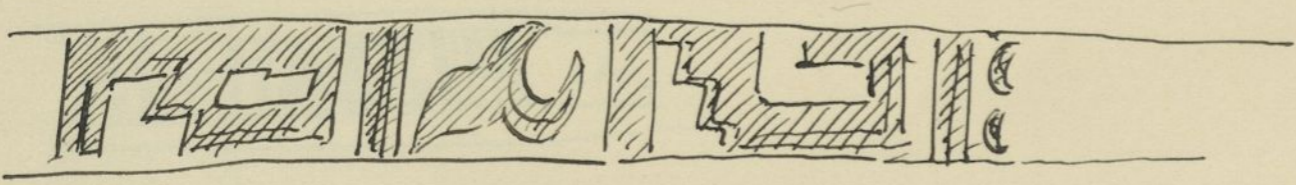
2731.
Spinnwirtel



Huastola.

L. 35 gl., graubraunlich mit Reliefmustern (Stufenmäandern a.?)

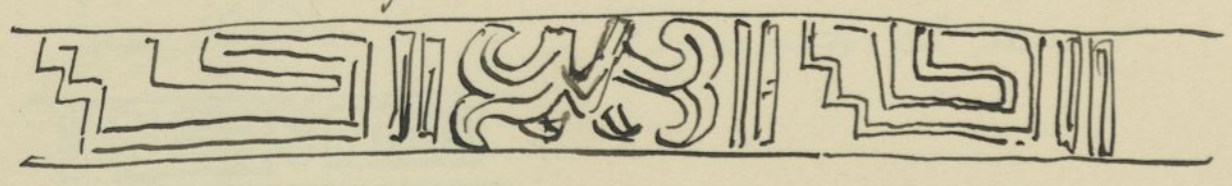
2732.
Spinnwirtel



Coatlincan, Distr. Texcoco.

L. 35 gl., mit Reliefmustern (Stufenmäandern a.?)

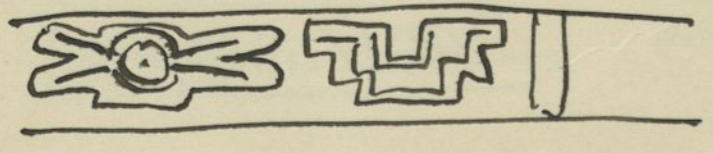
2733.
Spinnwirtel



Teotihuacan.

L. 35 gl. mit Reliefmustern, Nasenplatte u. Rosette.

2734.
Spinnwirtel



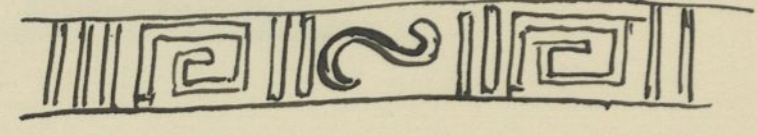
Teotihuacan.

10.

L. 35

Spinnwirtel, rotlich bräunlich mit Reliefmustern, Mäander und Koresuilli

2735.



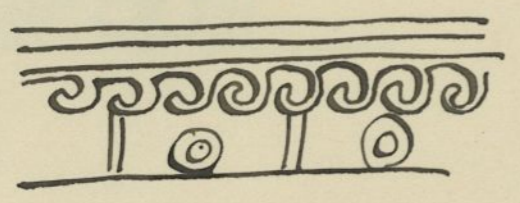
Spinnwirtel

Huexotla, Mexico

L. 35

zgl., Rand mit "laufendem Hund" (Wellenmuster) u. Kreisen (Tropfen) in Feldern.

2736.



Spinnwirtel

Mepeca, Distr. Texaco.

L. 35

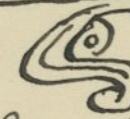
zgl., Rand mit dreisymmetr. verketten Fingerringen mit Federquasten

2737.



Das Zeichen  Kozake "Zwang" + er Kaken.

Spinnwirtel

Das Motiv  findet sich häufig bei Darstellungen von Raubwolken (von Weibrauch, Copal, Kautschuk (ule) etc.). Huexotla.

L. 35

zgl., ätal. no. 2737, rotbraun.

2738.

Spinnwirtel

Coatlinden, Distr. Texaco.

L. 35

zgl., ätal. no. 2737; etwas abgewaschen. graubraunlich.

2739.

Spinnwirtel

Huexotla.

L. 35

zgl., ätal. no. 2737; schwarzbraun, mit Spuren blauer Bemalung.

2740.

Spinnwirtel

Coatlinden, Distr. Texaco.

2735/40 J. R. B. off. Hall.

10.

D. 35 Spinnwirtel, rotbraunlich; atal. no. 2737.

K 2741.

Spinnwirtel

Mexico
Haexotla.

D. 35 gl., rotbraun; atal. no. 2737.

K 2742.

Spinnwirtel

do
San Pablo, Distr. Texcoco.

D. 35 gl.; grau; atal. no. 2737.

K 2743.

Spinnwirtel

do
Coatlinchan, Distr. Texcoco.

D. 35 gl. rotbraun; atal. no. 2737.

K 2744.

Spinnwirtel

do
Coatlinchan. " "

D. 35 gl. grau; atal. no. 2737.

K 2745.

Spinnwirtel

do
San Pablo, Distr. Texcoco.

D. 35 gl. grau; atal. no. 2737; aber in ganz flachem Relief
(eingedrückt).

K 2746.

Spinnwirtel

do
San Pablo, Distr. Texcoco.

2741/6 G. R. Hoff. Mex.

10.

L. 35

Spinnwühl, orangebraunlich; Reliefmuster ähnlich
No. 2737.

K 2747.

Spinnwühl

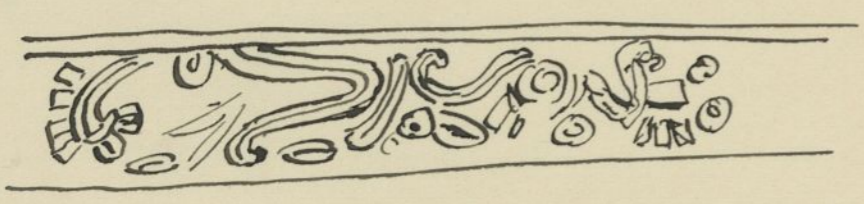
Mexico
San Diego, Distr. Texcoco.

L. 35

gl., grau braunlich, mit „Inselchen“ im Relief.

K 2748.

Spinnwühl



Coatlincan. Jo

L. 35

gl., schwärzlich, mit Reliefmuster (Vogelfigur?!)
vgl. das ähnliche Bild No. 2750.

K 2749.

Spinnwühl

Jo
San Pablo, Distr. Texcoco

L. 35

gl., braunlich; Relieffigur (ein Vogel?!), vgl. No. 2749.
(Zeichnung dwo. vergrößert).

K 2750.

Spinnwühl



Jo
San Diego, Distr. Texcoco.

L. 35

gl., grau; mit komplizierten, nicht ganz deutlichen
Relief ähnlich No. 2737.

K 2751.

Spinnwühl

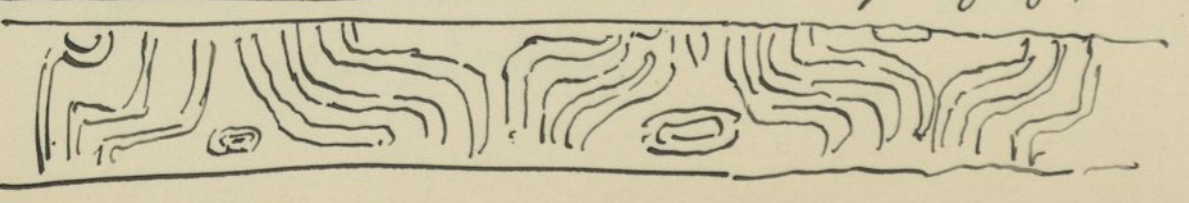
Jo
Huexotla.

L. 35

gl., gelb, blutrot.

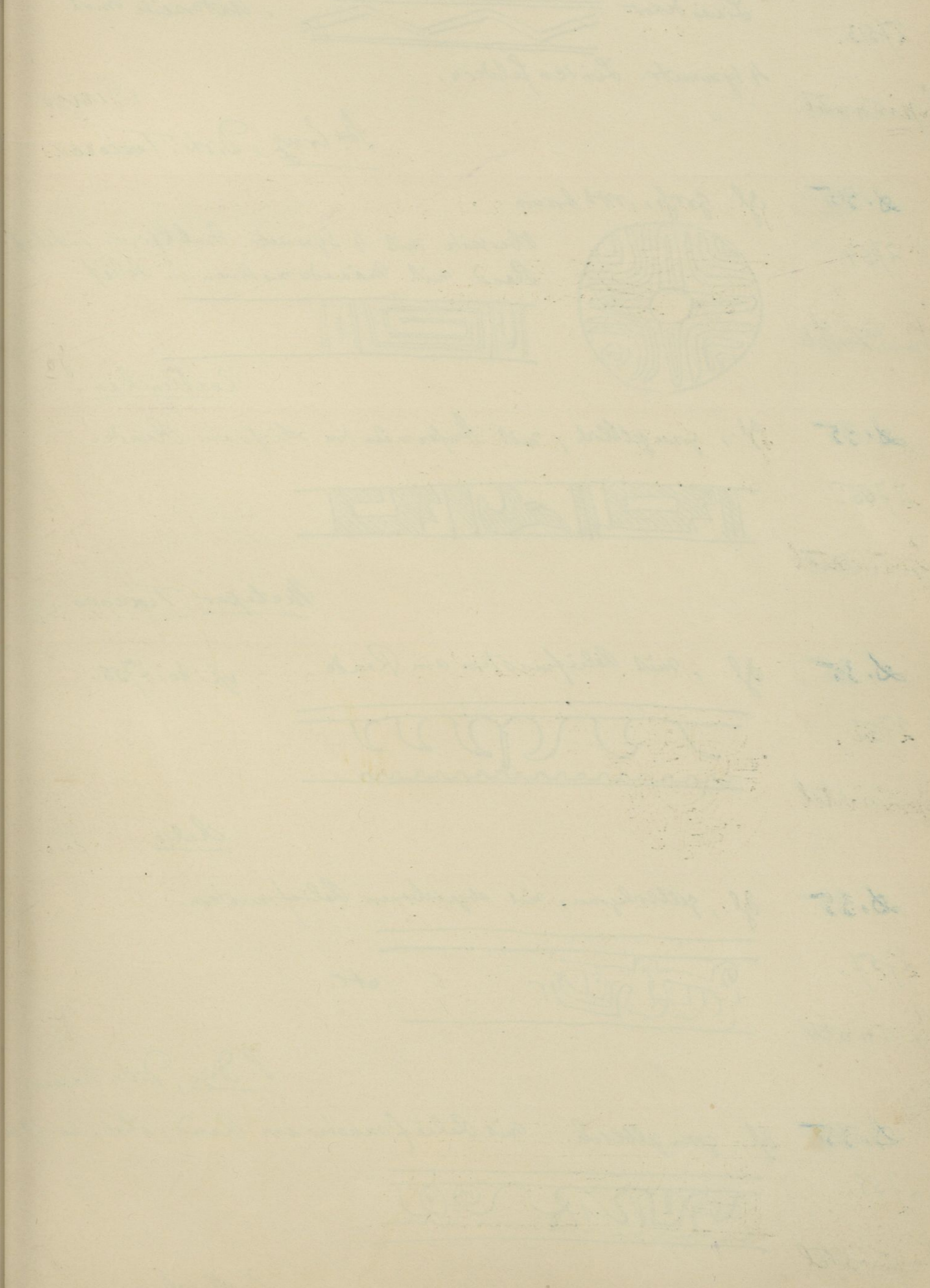
K 2752.

Spinnwühl



Jo
Teotihuacan.

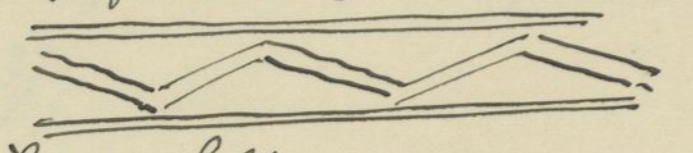
2747/52 by R. Hoffmann



10.

L. 35

Spinnwirtel, groß, schwarz. Rand mit eingedrückten Linien Dekor



Unterseite mit 4 symmetr. Linienfeldern.

Mexico

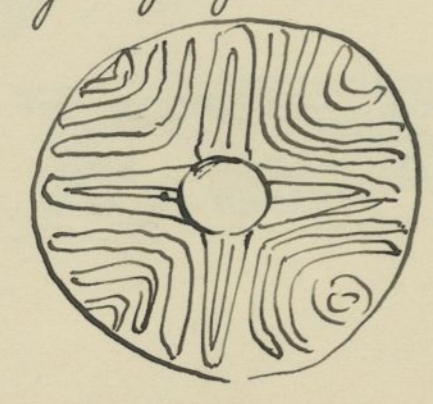
Sta Cruz, Distr. Texcoco.

2753/8 Sp. 3, 4/5. Stell.

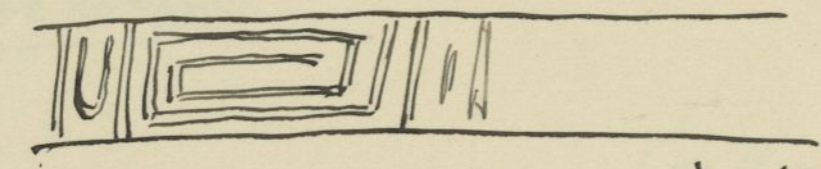
K 2753.
Spinnwirtel

L. 35

gl. groß, rot braun.



Oberseite mit 4 symmetr. Strahlfigur im Relief. Rand mit Mäandernativen im Relief.



Coatlinchan. do

2754/8 Sp. 3, 4/5. Stell.

K 2754.
Spinnwirtel

L. 35

gl., grau gelblich, mit Kupfermünzen relief am Rande.

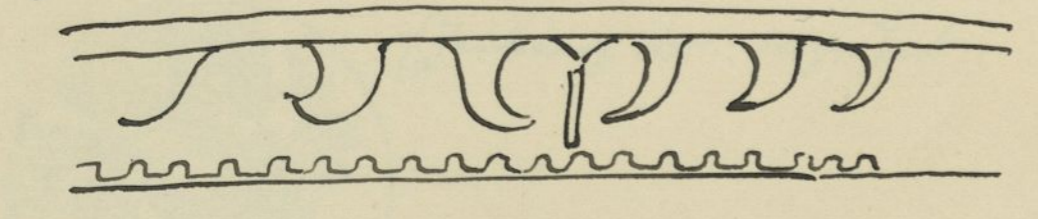


Metepet, Texcoco. do

K 2755.
Spinnwirtel

L. 35

gl., mit Reliefmüsten am Rande. vgl. no. 2758.

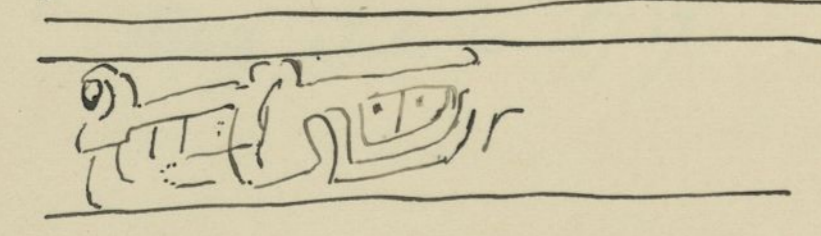


Chalco do

K 2756.
Spinnwirtel

L. 35

gl., gelberdgrau, mit abgeriebenen Reliefmüsten.



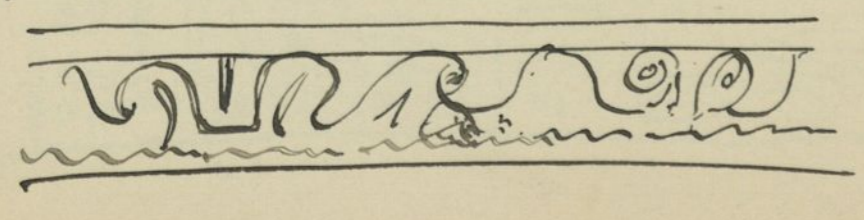
etc.

S. Diego, Distr. Texcoco.

K 2757.
Spinnwirtel

L. 35

gl., grau gelblich. mit Reliefmuster am Rand, vgl. no. 2756.



Coatlinchan. do

K 2758.
Spinnwirtel

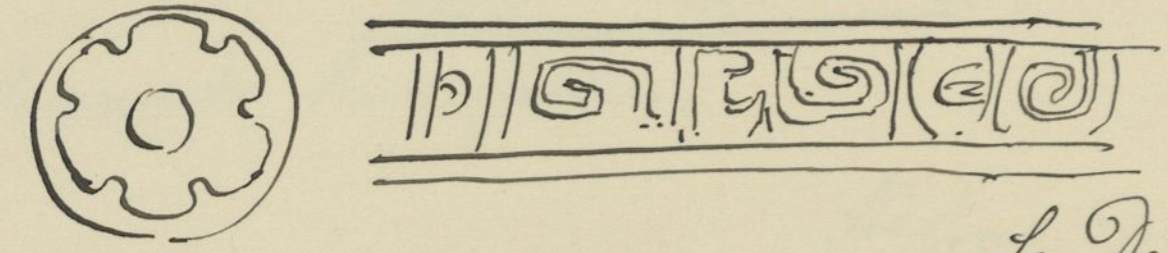
10.

L. 35

Spinnwikel, groß, rotbraun, mit Reliefmuskem oben und am Rande:

K 2759.

Spinnwikel



San Diego, Mexico

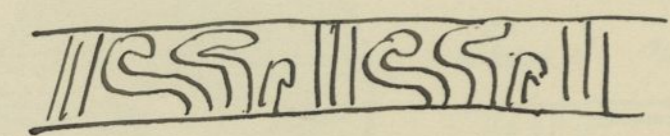
2759/64 G. R. B. off. Bild.

L. 35

gl., gelbbraunlich mit Reliefmuster (Zirngeliken oder Federn).

K 2760.

Spinnwikel



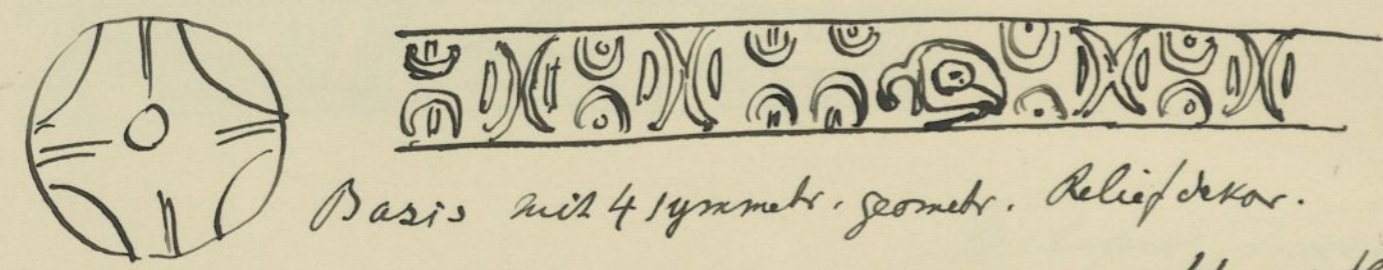
Chalco, Jo

L. 35

gl., braunlich. Oberfläche mit 4 symmetr. Stern. Head mit versch. Muskem im Relief

K 2761.

Spinnwikel



Basis mit 4 symmetr. geometr. Reliefdekor.

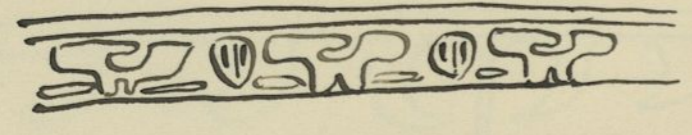
Huedatla, Jo

L. 35

gl., braungrau, mit Reliefdekor am Rande.

K 2762.

Spinnwikel



gl. No. 2760

Vielst. Kopf und Muschelreihe (querschnitt) abwechselnd?

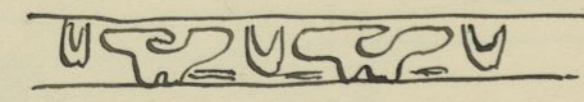
San Diego, Distr. Tlaxco. Jo

L. 35

gl. Alal. No 2762; rot. Am Rande Reliefbocke.

K 2763.

Spinnwikel



Coatlincan Jo

L. 35

gl. hellgelblich braunlich. Reliefbocke am Rande.

K 2764.

Spinnwikel



San Diego, Distr. Tlaxco. Jo

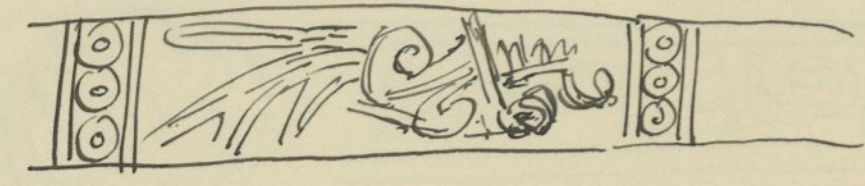
10.

L. 35

Spinnwirtel, bräunlich. mit undeutlichem Relief am Rande.

K 2765.

Spinnwirtel



S. Francisco Cuautla. ^{Mexico}

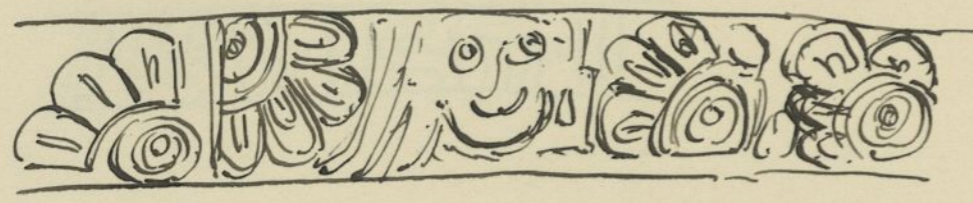
2765/20 G. R. B. Hoff. Phil.

L. 35

gl., graugelbbraunlich. Am Rande mit eingepressten Mustern

K 2766.

Spinnwirtel



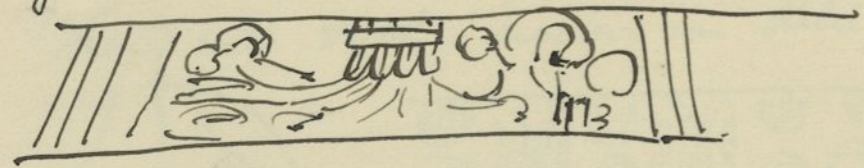
Huexotla. ^{do}

L. 35

gl. rötlich; mit komplizierten, undeutlichen Reliefmustern.

K 2767.

Spinnwirtel



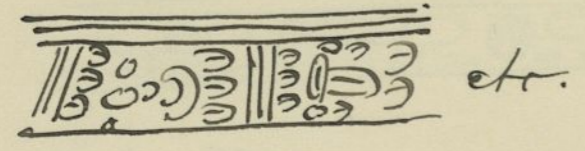
Chales. ^{do}

L. 35

gl., graubraunlich. mit Reliefbohle auf der Oberseite.

K 2768.

Spinnwirtel



Huexotla. ^{do}

L. 35

gl. schwarz, mit Rauchwolkenmotiv im Relief, 2symmetr.

K 2769.

Spinnwirtel



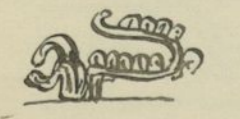
Huexotla. ^{do}

L. 35

gl., graubraunlich, in voller Ausfertigung u. Asymmetrisch.

K 2770.

Spinnwirtel



Huexotla. ^{do}

10.

S. 35

R 2771.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, dgl. bräunlich; Reliefbock (oben) mit 4 symmetrisch angeordneten Rauchwolken (Jungen) Motiv, vgl. no. 2770.

Huastotla, Mexico

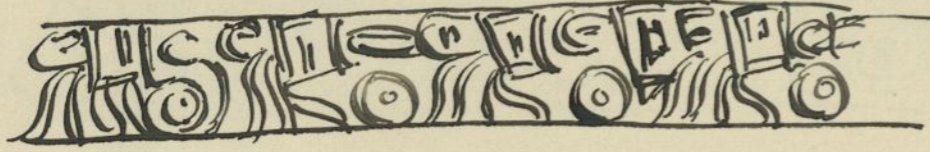
2771/1 Sp. R. 3 off. Stell.

S. 35

R 2772.

Spinnwirtel

dgl. Blutrot; Randbock mit Schuppenleiste setzt Federn (Feuerflammen?). Man kratzt an den Leib einer Feuerblende (Xiah-coatl) der Coatl's denken.



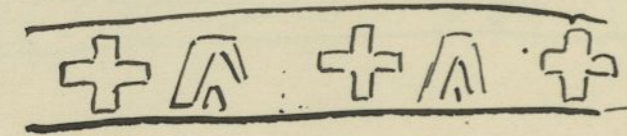
Coatlincan. Jo

S. 35

R 2773.

Spinnwirtel

dgl. Blutrot, Randes Schwarz. Rand mit ausgekrabten Kreuzen u. Haken.



Coatlincan. Jo

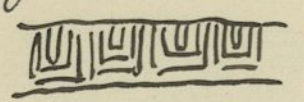
Spindler R. V, Hirschebilder. 3.

S. 35

R 2774.

Spinnwirtel

dgl. Spinnwirtel, bräunlich. Rand mit Reliefmuster. Oberfläche mit 3 runden Erhöhungen.



Coatlincan. Jo

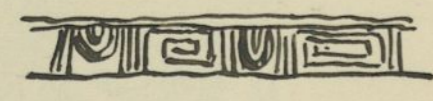
2774/6 Sp. R. 3 off. Stell.

S. 35

R 2775.

Spinnwirtel

dgl. schwärzlich. Rand mit Reliefmuster. Oberfl. mit 4 runden Erhöhungen.



Coatlincan. Jo

S. 35

R 2776.

Spinnwirtel

dgl., schwärzlich. Oberfläche mit 4 runden Erhöhungen. Reliefmuster (N)

Coatlincan. Jo

10.

D.35

gl., gelbbraunlicher Spinnwästel mit 4 Erhöhungen und
n Musterrelief auf der Oberfläche, wie bei No. 2776.

R 2777.

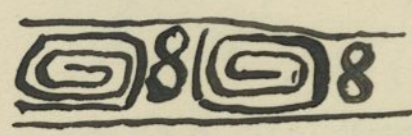
Spinnwästel

México-Holland.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

gl. bräunlich, mit 4 Erhöhungen u. Mäanderrandrelief

R 2778.



Spinnwästel

Huexotla Mexico

D.35

gl. mit 4 Erhöhungen. Rand mit Relieffeldern in Spuren
blauer Bemalung.

R 2779.

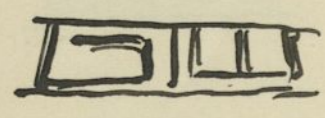
Spinnwästel

San Diego, Distr. Texcoco.

D.35

gl., mit 4 Erhöhungen, eigentlichen Mäandern am Rand.

R 2780.



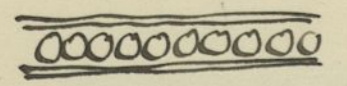
Spinnwästel

Huexotla

D.35

gl. mit 4 Erhöhungen, Rand mit runden Feldern in Relief.

R 2781.



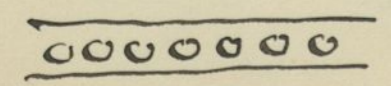
Spinnwästel

Coatlan, (Texcoco).

D.35

gl., mit 4 Erhöhungen; runden Feldern in Relief.

R 2782.



Spinnwästel

San Diego, Distr. Texcoco.

2777/78 G. R. Hoffmann

K. 464

10.

L.35

Spinnwirtel mit 4 Erhöhungen, Oberfläche mit Schmetterling (papalotli) in Relief.

K 2783.
Spinnwirtel



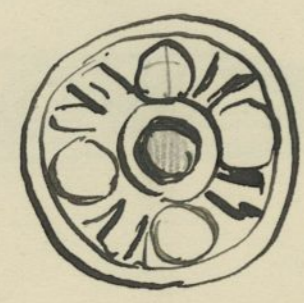
Coahuila. Mexico

2783/2 J.R. Hoff Hall.

L.35

gl. mit 4 Erhöhungen zwischen den Relieffiguren des Randes.

K 2784.
Spinnwirtel

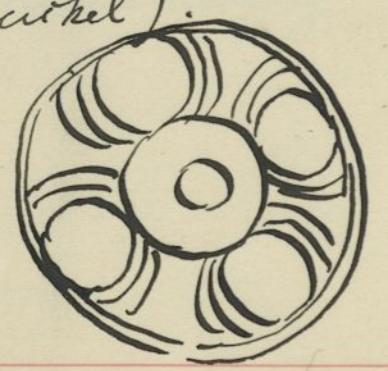


do.
Huejutla.

L.35

gl. groß, rötlichbräunlich. mit 4 Erhöhungen am Rande (Buckel).

K 2785.
Spinnwirtel



Chalco. do.

L.35

gl., bräunlich, mit teilweise schwarzer Übermalung. Oberfläche mit 10 Erhöhungen (3 abgebrochen).

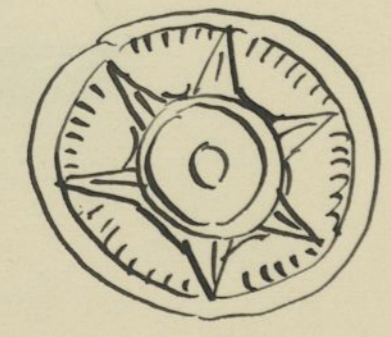
K 2786.
Spinnwirtel

Mexico, Hidalgo

L.35

gl. mit 4 Erhöhungen; Rand mit 6 Stellen u. gerast. Flächen

K 2787.
Spinnwirtel

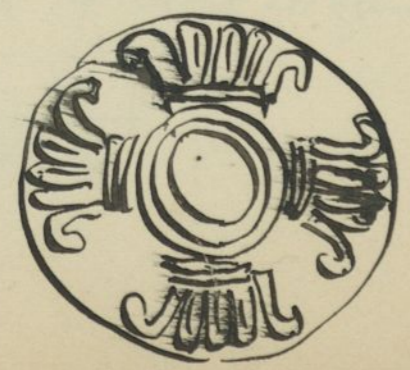


Huejutla, Mexico

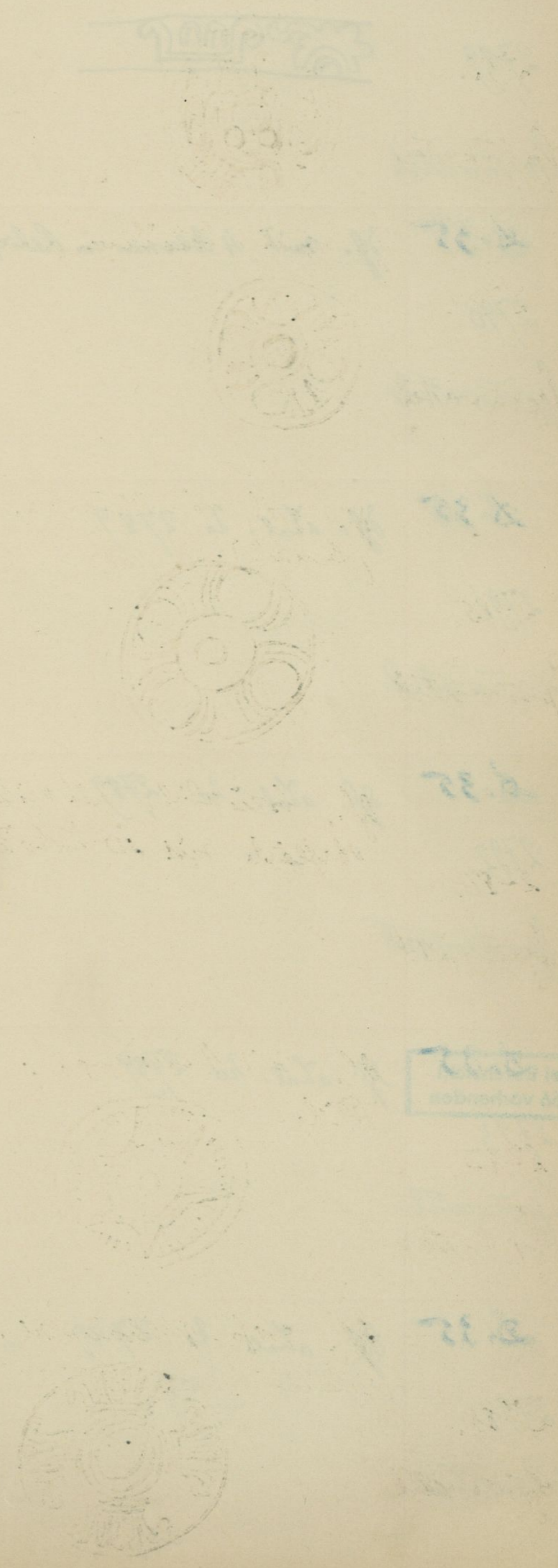
L.35

gl. groß, gelbbraunlich. mit 4 Blumen (Xochitl) in Relief.

K 2788.
Spinnwirtel

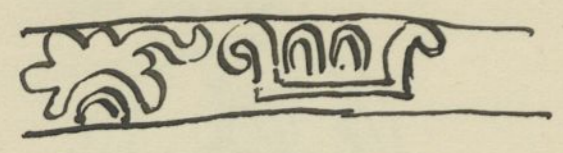


do.
Tehuacan



10.

2.35 Spinnwästel, bräunlich, mit 4 Blumen (Köckel) im Relief.



2789.

Spinnwästel

Hueyotla, Mexico

2.35 fl. mit 4 Blumen im Relief, a. Lal. no. 2789, bräunlich.

2790.

Spinnwästel

Hueyotla, Id.

2.35 fl. a. Lal. no. 2789.

2791.

Spinnwästel

Texcoco, Id.

2.35 fl. a. Lal. no. 2789.

2792.

Spinnwästel

Marapam (Texcoco), Id.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

fl. a. Lal. no. 2789.

2793.

Spinnwästel

San Diego de Texcoco, Id.

2.35 fl. a. Lal. no. 2789. in schärferen u. reicheren Konturen.

2794.

Spinnwästel

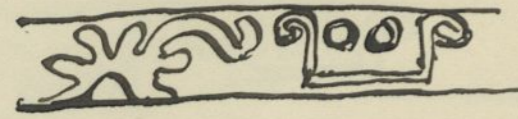
Chalco, Id.

Dr. Hoffmann

V. 464
5

10.

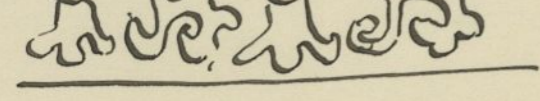
2.35 Spinnwästel, grobbräunlich. Relief mit 4 Blüten (Xōchitl).

2795. 

Spinnwästel Mexico, Holland.


2795/800 Tj. R. B. off. Hall.

2.35 gl. Relief mit Blumenmotiven.

2796. 

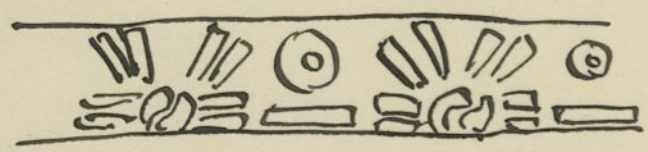
Spinnwästel San Diego de Texcoco Mexico

2.35 gl. mit feinen Blumenmasken im Relief. schwarzblau.

2797. 

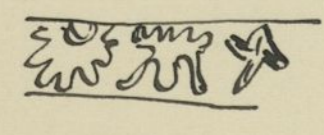
Spinnwästel Pabla San Diego de Texcoco. Do.

2.35 gl. ; Rand mit Reliefmuster.

2798. 

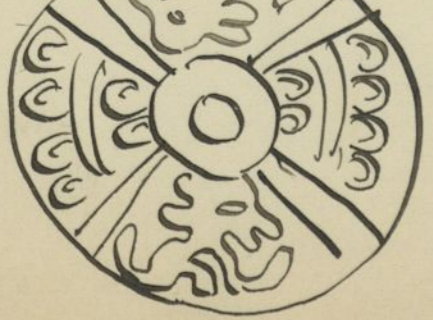
Spinnwästel Mexico-Holland.

2.35 gl. mit Kreuzen u. andern Mustern im Relief (Oberfläche).
Spuren blauer Farbe; *vielleicht Blüten, Schmuckstücke u.
Muschel über den Stahlband.

2799. 

Spinnwästel Huasteca Mexico

2.35 gl. mit zwersymmetr. Ornamentfeldern (Tierfigur?)

2800. 

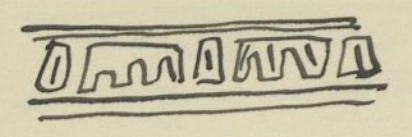
Spinnwästel Chalco. Do.

10.

L.35

Spinnwirtel, mit Mustern im Relief (Read).
Basis mit 3 schwarzen Tupfen bemalt
No. 2782.

✓ K 2801.



Spinnwirtel

Mexico
Huexotla.

L.35

gl. mit Schmuckring (papalotl) im Relief; hellbräunlich.
gl. No. 2783.

✓ K 2802.



Spinnwirtel

do
Huexotla.

L.35

gl. Schmuckringrelief. bräunlich grau.

✓ K 2803.

Spinnwirtel

do
Chalco

L.35

gl. Schmuckringrelief. graubräunlich.

✓ K 2804.

Spinnwirtel

do
Coatlincan, D. Texico.

L.35

gl. Schmuckringrelief; graubräunlich.

✓ K 2805.

Spinnwirtel

do
Huexotla.

L.35

gl. Schmuckringrelief (gl. auch No. 2769), schwarz.

✓ K 2806.

Spinnwirtel

do
Coatlincan, D. Texico.

2801/6 G. K. Hoff Hall.

10.

D. 35
K 2807. Spinnwirtel, mit Schneckenring (papalotl) im Relief,
bräunlich-schwarzglänzend.

Spinnwirtel

Mexico
Coatlinchen, D. Texcoco.

2807/12 G. R. 3 off. Stahl.

D. 35
K 2808. gl., hellgrau bräunlich, mit Spuren blauer Farbe.
Schneckenring in reicher Ausstattung.

Spinnwirtel

Mexico
Huexotla.

D. 35
K 2809. gl., ätal. lo. 2808. mittelgroß.

Spinnwirtel

do
Coatlinchen, D. Texcoco.

D. 35
K 2810. gl. ätal. lo. 2808. klein.

Spinnwirtel

do
Coatlinchen, D. Texcoco.

D. 35
K 2811. gl., bräunlich. Schneckenring relief

Spinnwirtel

Chalco. do

D. 35
K 2812. gl., hellgraubräunlich.

Spinnwirtel

Mexico - Holland.

10.

D. 35

Spinnwästel, klein, rotbraun, mit Schmetterling (papalote) im Relief.

2813.

Spinnwästel

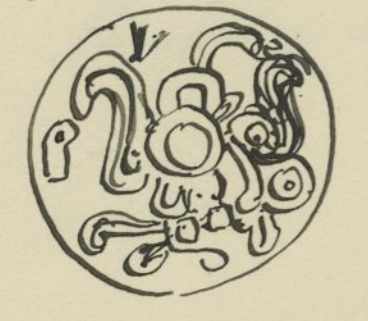
Huexotla.
Mexico

2813/8 J. R. Hoffmann

D. 35

gl., bräunlich, mit Schmetterlingsähnlichem Relief.

2814.



gl. ko. 2815.

Spinnwästel

Huexotla. Jo

D. 35

gl., bräunlich, wie ko. 2814.

2815.

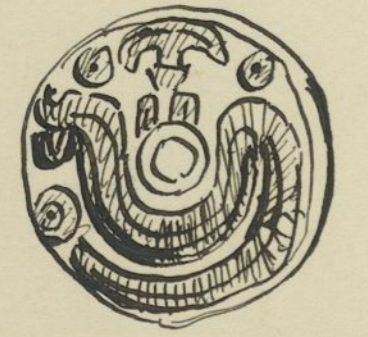
Spinnwästel

Huexotla. Jo

D. 35

gl. bräunlich, mit Reliefmuster.

2816.



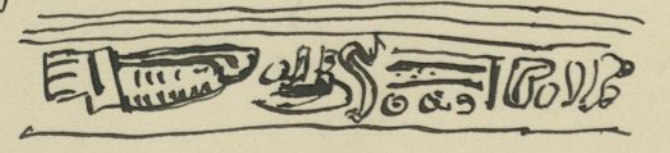
Spinnwästel

Huexotla. Jo

D. 35

gl., hellgraugelblich, mit Reliefmuster (mehr am Randteile), des Akwes zu deuten.

2817.



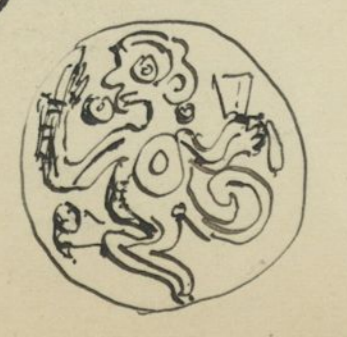
Spinnwästel

Chalco. Jo

D. 35

gl. bräunlich; Affenfigur (beidenansicht) tangent. (ozomatli = Affe).

2818.



Spinnwästel

Coahuila, D. Texcoco. Jo

10.

L.35

Spinnwirtel, bräunlich. Tänzende Affenfigur (ozomatli) im Relief.

R 2819.

Spinnwirtel



Huexotla, Mexico

2819/24 J. R. B. off. Thl.

L.35

gl., hellgraugelblich. Tänzende Affenfigur (Hände nach unten gezogen)

R 2820.

Spinnwirtel

San Diego, D. Mexico.

L.35

gl., graubräunlich. Tänzende Affenfigur mit Hauchgeräten vor dem Munde = Gesang (cuicatl).

R 2821.

Spinnwirtel



Tanz, Gesang und Spiel symbolisieren sich in den Symbolen von Blume, Affe, Fächer (kapapalli) und in der Göttin macuil-Xochitl "5 Blume".

Huexotla

L.35

gl., graubraun. Tänzender Affe, a. Hal. no. 2821.

R 2822.

Spinnwirtel

Pablo. San Diego, D. Mexico.

L.35

gl., graubraun. Tänzender Affe.

R 2823.

Spinnwirtel

San Pablo, D. Mexico.

L.35

gl., graubräunlich. Tänzender Affe.

R 2824.

Spinnwirtel

Coatlinchan, D. Mexico.

2825/30 5 R. 3 off. H. d.

10.

L. 35

Spinnwirtel, bräunlich; Affenfigur (Ozomatli).

✓ R 2825.

Spinnwirtel



Mexico
Coatlinchan, D. Texcoco.

L. 35

gl., graubraunlich. Affenfigur im Relief, reich ausgefüllt.

✓ R 2826.

Spinnwirtel



do
Coatlinchan, D. Texcoco.

L. 35

gl., braunrotlich; Affenfigur im Relief; klein.

✓ R 2827.

Spinnwirtel



do
Coatlinchan, D. Texcoco.

L. 35

gl., graubraunlich; klein, mit Affenfigur im Relief.

✓ R 2828.

Spinnwirtel

do
San Diego, Texcoco.

L. 35

gl., bräunlich, mit Affenfigur im Relief. Schwanz spiralförmig eingerollt.

✓ R 2829.

Spinnwirtel

do
San Diego, Texcoco.

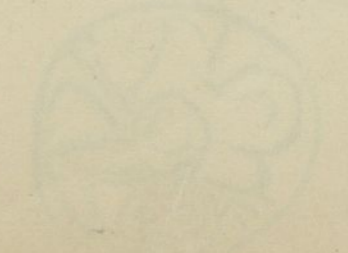
L. 35

gl., graubraunlich, mit Affenfigur. Schwanz spiralförmig eingerollt mit Relieffigur. Spuren blauer Bemalung.

✓ R 2830.

Spinnwirtel

do
Coatlinchan, D. Texcoco.



10.

L. 35 Spinwirtel aus hellgraugelbem Ton mit Affenfigur (Ozomiti) im Relief, abgerieben im Erdode.

K 2831.



Rückseite mit 5 schwachen Treppenleppen am Rande.

Spinwirtel

Mexico Huexotla.

2831/6 by R. Hoffmann

L. 35 gl., gelbbraunlich; Oberfläche mit kleiner Affenfigur im Relief, in feiner Ausführung.

K 2832.

Spinwirtel

Coatepec de Chalco. do

L. 35 gl., grau bräunlich; Oberfläche mit Affenfigur im Relief.

K 2833.

Spinwirtel

Coatlanchan, D. Texcos. do

L. 35 gl., bräunlichgrau, Oberfl. mit Affenfigur im Relief. Rand an zwei Stellen etwas beschädigt.

K 2834.

Spinwirtel

San Pallo, D. Texcos. do

L. 35 gl., bräunlich, Oberfl. mit Affenfigur im Relief, Sechseck etwas beschädigt.

K 2835.

Spinwirtel

Huexotla. do

L. 35 gl., rötlich, Oberfl. mit eingritzter Tierfigur in der Haltung des karakommens aus der Höhe, vielleicht Hitymitl, Stern-Tenor?

K 2836.

Spinwirtel



Coatlanchan, D. Texcos. do

10.

D. 35

Spinnwirtel, rotbraunlich, unten. Rand poliert. Oberfläche mit eigenartiger Tierfigur in der Haltung des Herabkommens von der Höhe (temoa, gl. Tzotztemoc). Weibliche Darstellung der vom Himmel abwärts kommenden Stern dämonen, d. h. eines Tzitzimil. gl. No. 2836. San Diego de Texcoco.



2837.

Spinnwirtel

2837/42 J. R. 3 off. Mill.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

2838.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, hellgelblichbraunlich, fein poliert u. sehr sorgfältig verziert. herabstürzender Stern dämon, Tzitzimil. (gl. etwa auch Cod. Dresd. Blatt 58 (unten), Stern dämon Planet Venus.) San Diego Texcoco.



K. 464

D. 35

gl., ähnlich No. 2838, schwarzlich.

2839.

Spinnwirtel

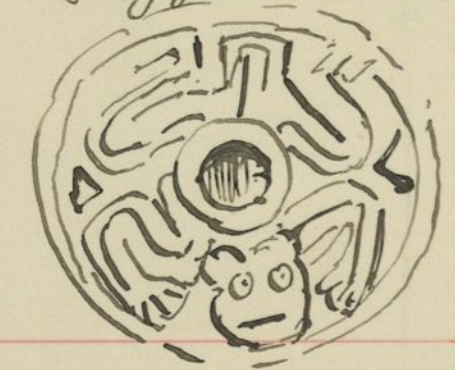
San Diego Texcoco.

D. 35

gl., groß, dunkel u. poliert. Im Relief eine krakenartige Tierfigur in der Haltung des Herabkommens von der Höhe. Ein wenig beschädigt.

2840.

Spinnwirtel



Hueyotla.

D. 35

gl., ähnlich No. 2840. Reptilartige Tierfigur braunlich, polierter Ton.

2841.

Spinnwirtel 33.17

Hueyotla.

D. 35

gl., ähnl. No. 2840, etwas kleiner, rotbraunlich. Reptilfigur

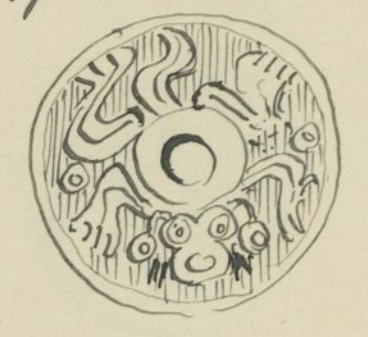
2842.

Spinnwirtel

San Diego de Texcoco.

10.

L. 35 Spinnwästel aus Ton, rotbraunlich. Tierfigur, ähnl. no. 2838.
herabstehender Rand (Tastmittel)
H. no. 2843.
H. no. 2885.



Spinnwästel

Chalco
Mexico

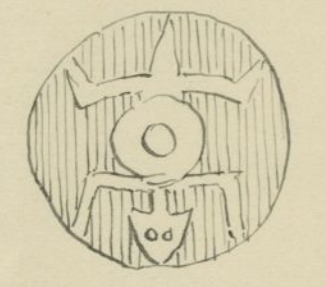
L. 35 gl., klein, braunlich, ähnl. no. 2843.

H. 2844.^a
Spinnwästel

go
San Pablo, Distri.
Texcoco.

L. 35 gl., klein, rotbraunlich; Relief mit Reptilfigur.

H. 2844.^b
Spinnwästel



go
Huescala

L. 35 gl., klein, mit eingewicktem Schwängelein; braunlich.

H. 2845.
Spinnwästel



go
Chalco.

L. 35 gl., größer als no. 2845; lebhaft braunlich.

H. 2846.
Spinnwästel



go
San Diego, Distri. Texcoco.

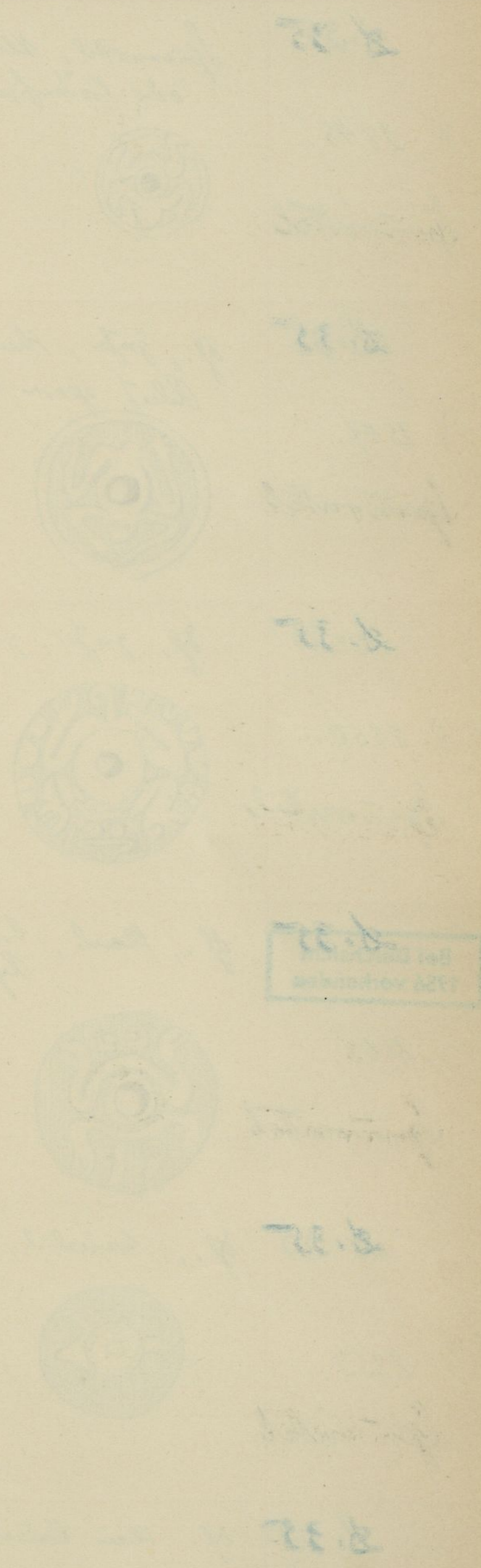
L. 35 gl., braunlich, mit Kröten- oder Froschfigur. klein.

H. 2847.
Spinnwästel



Mexico, Hochland.

2843/4 G.R. Stoff. Hall.



10.

D.35

Spinnwütel, klein, braunlich. Oberfläche mit Frosch- oder Krotensfigur im Relief.

K 2848.

Spinnwütel



Huexotla, Mexico
Coahuilichen, D. Toluca.

2848/53 G. R. Bruff. M.H.

D.35

gl., größer, schwarz, mit Reptilfigur (Kroch- od. Krote) im Relief. Spure blauem Bemalung.

K 2849.

Spinnwütel



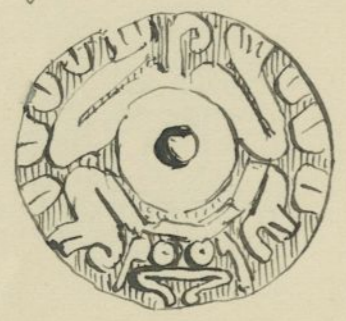
Huexotla, D.

D.35

gl., größer, braunlich. Reptilfigur mit etwas eingestülpter Schwanz, ähnl. ko. 2845 u. 2846. Kopf eulenartig. Rand mit Füllmamenten (11)

K 2850.

Spinnwütel



Coahuilichen, D. Toluca.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

gl., flach, braunlich-grau (hell). Relief mit doppel(?) Reptilfigur.

K 2851.

Spinnwütel



Cuilapa, D.

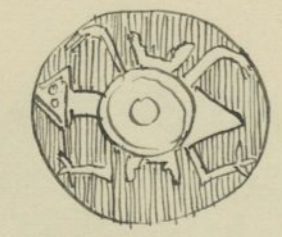
K. 464

D.35

gl., braunlich, klein; mit Reptilfigur im Relief.

K 2852.

Spinnwütel



Huexotla, D.

D.35

gl., klein, braunlich; Reptil im Relief (oben). ähnl. ko. 2848.

K 2853.

Spinnwütel

Coahuilichen, D. Toluca.

Museum für Naturgeschichte
Leipzig
November 1957

10.

L. 35

2854

Spinnwirtel

Spinnwirtel mit Vogelfigur, Adler (quauhtli), von der Seite im Relief dargestellt. Es ist gradezu das Kalenderdatum 20 quauhtli



„eins Adler“ dargestellt, das Besprechungen zu verbleiben Sotheiden (Xochiquetzal - Tlazolteotl hat).
Im Kopfbogen Sotheiden weibl. Sotheiden in den Bildern handarbeiten erweist off Spindel u. Spinnwirtel.
Mexico
Coatlischen, D. Texico.

2854/9. G. R. Hoff. Mill.

L. 35

2855

Spinnwirtel

gl. bärlich, atal. ko. 2854.

San Diego, D. Texico. 90

L. 35

2856

Spinnwirtel

gl., etwas kleiner; atal. ko. 2854., Spinn blau übermalung.

Huexotla. 90

L. 35

2857

Spinnwirtel

gl.; größer; graubraunlich (hell); im Relief abstrahiert Adler, Hühner vereinfacht.



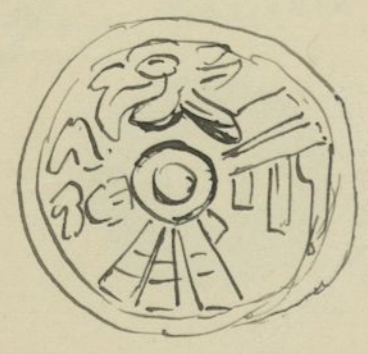
Coatlischen, D. Texico. 90

L. 35

2858

Spinnwirtel

gl., gelblich bräunlich. mit Adelfigur. Spinn blau übermalung



San Diego, D. Texico. 90

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

2859

Spinnwirtel

gl., saugelblich. Adler (Relief), Anwill von vorn.



Huexotla. 90

Ki. 464

8

10.

D. 35

Spinnwirtel, schwarzbraunlich, mit Spuren blauer Übermalung.
Relief mit Vogelfigur (Papagei, etwa alo?).

2860.

Spinnwirtel



Mexico

San Diego, Id. Texico.

D. 35

gl., hellgelblich-grau. Mit Vogelfigur. Letztes mit Kopffutz.

2861.

Spinnwirtel



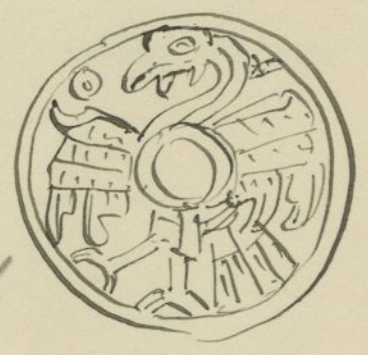
Texcoco. Jo

D. 35

gl., schwarz. Vogelfigur im Relief, schreitend.
Hals fimbriert lang u. kall, unten am Schnabel
Adresse wie beim Truttsch (qua xolotl).
Vielleicht ist auch an den kahlköpfigen kaltschad-
gür (Cozcaquechli) zu denken. Man sieht ein
Zahlzeichen (gl. ko. 2854), je doch kann es auch nur ornamentales Füllsel sein.
México, Kahlan.

2862.

Spinnwirtel



Bei Durchsicht 1956 vorhanden

gl., atal. ko. 2862. gelblichbraunlich; mit zwei
Zahlzeichenähnlichen Füllseln.

2863.

Spinnwirtel

Huexotla. Mexico

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

gl., bräunlich; wie ko. 2863, Spuren blauer
Übermalung.

2864.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo

D. 35

gl., hell gelblich-grau; atal. ko. 2863.

2865.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo

2860/5 N. 3 off. Hall.

K. 464
8

K. 464
8

10.

✓ R 2866. **L. 35** Spinnwirtel, bräunlich. mit Vogelfigur im Relief, ähnlich 2863.

Spinnwirtel

Mexico
Coahuila, D. Teotaco.

✓ R 2867. **L. 35** gl., kleiner schwarzer Fleck; a. hal. no. 2863.

Spinnwirtel

do
San Diego, D. Teotaco.

✓ R 2868. **L. 35** gl. mit Vogelfigur im Relief, hellgelblich bräunlich.

Spinnwirtel



do
Coahuila, D. Teotaco.

✓ R 2869. **L. 35** gl., hellgelblich bräunlich. mit Adelfigur im Relief.

Spinnwirtel



Huexotla. Mexico

✓ R 2870. **L. 35** gl., hellgrau bräunlich. mit Vogelfigur, ähnlich no. 2861.

Spinnwirtel

Chalco. do

✓ R 2871. **L. 35** gl., mit Vogelfigur, a. hal. no. 2868; gelblich bräunlicher Ton. Spinnblech übermalung.

Spinnwirtel

Huexotla. do

~~2866/40~~ Sp. R. 5 freischel. Schr. 3. ✓

2867/20 Sp. R. 3 off. Stell.

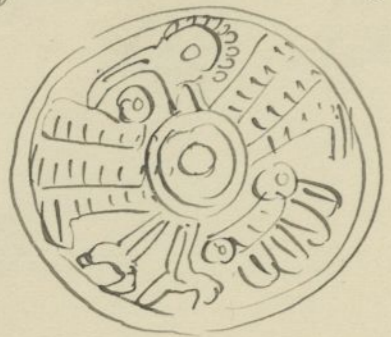
Spinnblech R. 2, freischel. Schr. 3 ✓

10.

D. 35
Spinnwirtel aus Fingerringem Ton; Vogelfigur im Relief
Waldstubi-art.²

2872.

Spinnwirtel



Mexico
Coahuila, D. Tezcuco.

D. 35
gl., wie No. 2872., dunkel bräunlich.

2873.

Spinnwirtel

Huexotla. Jo

D. 35
gl., graubraunlich. Relief mit lebhaft
bewegter Vogelfigur

2874.

Spinnwirtel



Texcoco. Jo

D. 35
gl., hellgrau; Relief mit Vogelfigur, ähnl. No. 2874.
Wildebeest Halsbandgerät (coycaquauhtli).

2875.

Spinnwirtel



gl. No. 2876.

Huexotla. Jo

D. 35
gl., groß, bräunlich. Rand etwas
beschädigt. Relief mit Vogelfigur
ähnl. No. 2875. Wildebeest Halsband-
gerät (coycaquauhtli).²

2876.

Spinnwirtel

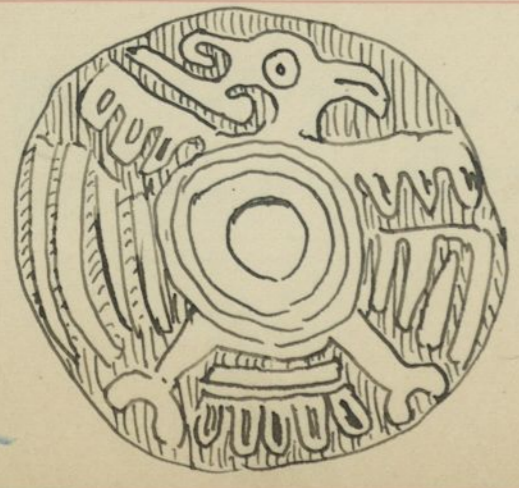


Chalco. Jo

D. 35
Spinnwirtel, groß. Blaurot, poliert.
Relief mit Darstellung eines Vogels (Ästler
quauhtli.²), heraldisch stilisiert.

2877.

Spinnwirtel



Chalco. Jo

2872/5 N. 3 off. Bild.

Spindeln B. II,
Freisch. Scher. 3

Udler.

33.17

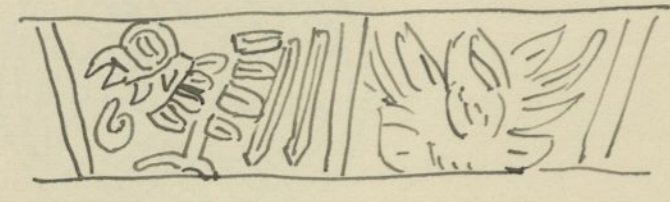
10.

d. 35

Spinnwirtel, dick. fregels'lich. Rand mit Relieffiguren, darunter Vogelfiguren erkennbar.

R 2878.

Spinnwirtel



Mexico
San Francisco Cuatla.

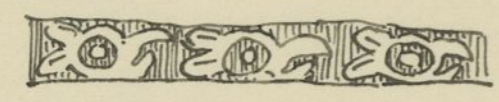
2878/73 G. R. Hoff. Noll.

d. 35

df., kleiner. flutrot poliert. Rand mit stilisierten Adlerköpfen im Relief.

R 2879.

Spinnwirtel



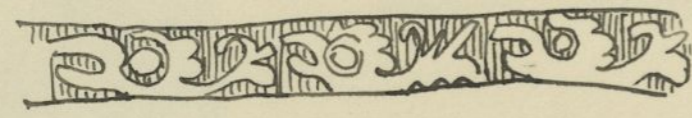
Xico. Jo

d. 35

df., ahal. hs. 2879. flutrot; Rand schwarzbräunlich

R 2880.

Spinnwirtel



Chalco. Jo

d. 35

df. mit symmetr. verhalten Relieffiguren. Dunkelbraun-polier.

R 2881.

Spinnwirtel



Chalco. Jo

d. 35

df., hellgelbbräunlich. Relief mit Tierfiguren.

R 2882.

Spinnwirtel



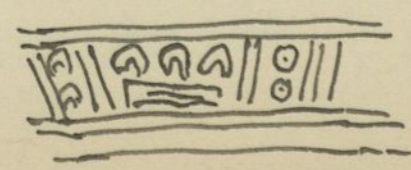
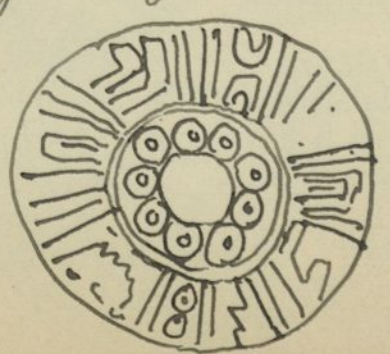
Coapam. Jo

d. 35

df., graubraunlich. mit geometrischen Ornamenten im Relief, oben u. unten. Spure blau-übermalung unten.

R 2883.

Spinnwirtel



Coatlincan, D. Texico. Jo

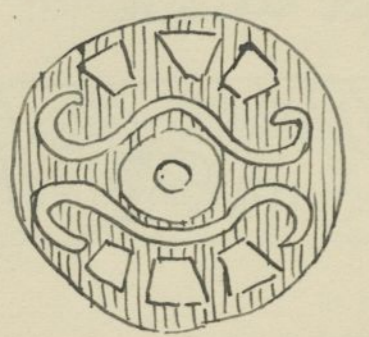
10.

L. 35

Spinnwästel aus Ton, flach; grau, Oberfläche mit Augenmotiv im Relief.

2884.

Spinnwästel



Mexico

Ciutlapan (Cuilapan), Valle de Oaxaca; Staat Oaxaca.

2884/4 Sp. B. 3 off. Stell.
Spindler B. 2, Friedrich, S. 3. ✓

L. 35

gl. mit Töpfwästel - ähnlicher Darstellung im Relief (oben), graubraun. gl. No. 2843.

2885.

Spinnwästel

Chalco. Jo

2885/9 Sp. B. 3 off. Stell.

L. 35

gl., hellgrau-braunlich, anal. No. 2885.

2886.

Spinnwästel

Coatlincan, Distr. Texcoco. Jo

L. 35

gl. grau; mit 4 füpiger Tierfigur im Relief, wahrscheinlich Opossum (Beuteltasche, mex. Hagecatzin).

2887.

Spinnwästel



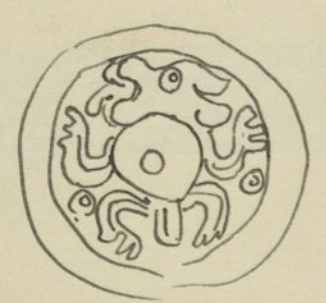
Huexotla. Jo

L. 35

gl., hellgelblich-grau. Relief mit 4 füpiger Tierfigur, mit heraus hängender Jung (Kanarienvogel?)

2888.

Spinnwästel



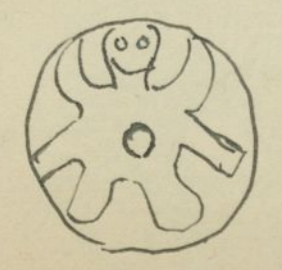
Coatlincan, D. Texcoco. Jo

L. 35

gl., hellgrau-rotlich, Relief mit Tierfigur (möglicherweise Schmetterling Papagei?).

2889.

Spinnwästel



San Diego, Distr. Texcoco. Jo

10.

L. 35

Spinnwirtel, rotbraunlich, teilweise zerbrochen. Türfiger im Relief.

2890.

Spinnwirtel



Mexico

San Diego, D. Mexico

2890/5 D. N. 3 off. Hll.

L. 35

gl., graurotlichbraunlich, mit Relieffiguren (Hirschkopf?, Muechel).

2891.

Spinnwirtel



Jo

San Diego, D. Mexico.

L. 35

gl., grau hellgelblich, Relief mit kniender menschl. Figur; teilweise am Rande beschädigt.

2892.

Spinnwirtel



beide Hände gen Himmel erhoben (Kult-handlung; vgl. aiida „aritead emporkleben“).

Jo

San Diego, D. Mexico.

L. 35

gl., graubraun, wie no. 2892, besser erhalten.

2893.

Spinnwirtel

Jo

Coahuilchan, D. Mexico.

L. 35

gl., graugelblich. Relief mit stehender menschl. Figur (Priester?) In den Füßen Sandalen (cactli).

2894.

Spinnwirtel



Jo

Hueyotla.

L. 35

gl., graugelblich, wie no. 2892.

2895.

Spinnwirtel

Jo

Coahuilchan, D. Mexico.

10.

D. 35

Spinnwirtel, gelbbraunlich; metall. knieende Figur, Hände gen Himmel gestreckt. vgl. No. 2892.

2896/401 vgl. R. 3. off. Abb.

2896.

Spinnwirtel

Mexico

San Diego, D. Texico.

D. 35

gl., hellgelbbraun, klein. Im Relief zwei auf Händen u. Füßen liegende metall. Figuren.

2897.

Spinnwirtel



San Diego, D. Texico.

D. 35

gl., graubraunlich; drei metall. Köpfe mit Kopfputz im Relief.

2898.

Spinnwirtel



San Diego, D. Texico.

D. 35

gl., kleiner, rotbraun; drei metall. Köpfe wie bei No. 2898.

2899.

Spinnwirtel

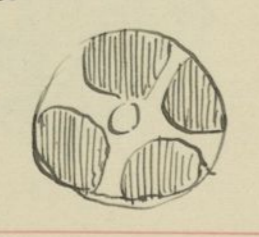
Coatlischen, D. Texico.

D. 35

gl., graubraunlich; klein. Relief mit drei metall. Köpfen mit reichen Federkronen. Rückseite schwarz bemalt.

2900.

Spinnwirtel



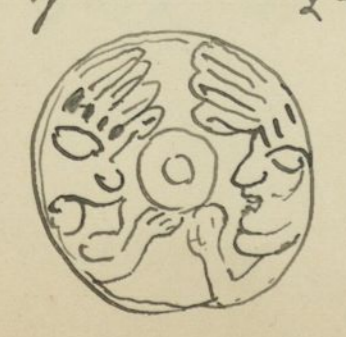
Chalco.

D. 35

gl. mit zwei metall. Köpfen mit Federputz, 1 Hand vorge-
streckt. graurothlicher Ton.

2901.

Spinnwirtel



Mexotla.

10.

L.35

Spinnwirtel, aus graugelblichem Ton. Relief mit zwei Xipe-Köpfen nebst spitzen Mützen (Yopit'zotli)

2404/2 v. R. B. off. St. H.

R 2902.
Spinnwirtel



Rückseite mit schwarzen breiten Linien bemalt, auch ein Teil der Vorderseite.

Chalco. Mexico

L.35

gl., bräunlich, poliert. mit reicher Reliefdarstellung.

R 2903.
Spinnwirtel

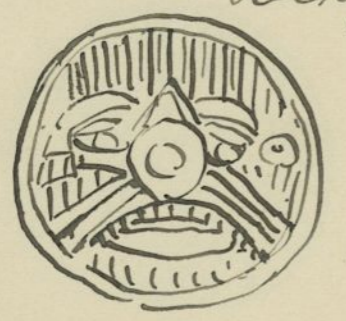


Metepet. Jo

L.35

gl., graugelblich. mit Fledermaus (Hiraxatl) - Gesicht im Relief.

R 2904.
Spinnwirtel

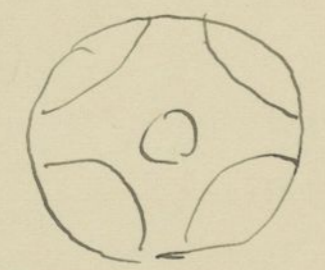


Coatlinchan, D. Mexico. Jo

L.35

gl., gelbbraun, mit Fledermaus - Gesicht. Rückseite mit brauner Bemalung

R 2905.
Spinnwirtel



Coatlinchan, D. Mexico. Jo

L.35

gl., gelbbraunlich, mit Fledermaus - Gesicht. vgl. No. 2904 u. 2905.

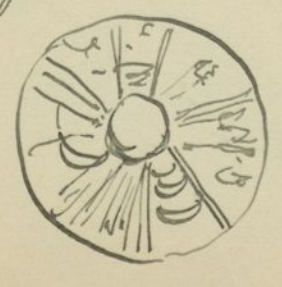
R 2906.
Spinnwirtel

San Diego, D. Mexico. Jo

L.35

gl., gelbbraunlich, mit Reliefdarstellungen

R 2907.
Spinnwirtel

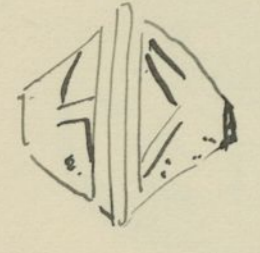


Puebla. Jo

10.

2908. Spinnwirtel, graubraunlich; mit erageigten Knospen und Tappen.

2908. Spinnwirtel



Chalco, Mexico

2908/13 G. R. Hoffmann

2909. Spinnwirtel, gl. groß, grob, grauschwarzlich, mit konzentrischen Kreis-
furchen oben und unten, von denen je eine 4 symmetrischen
Vertiefungen bildet.

2909. Spinnwirtel

Coahuilchan, D. Texas

2910. Spinnwirtel, gl., groß, flach; Oberfläche mit Figuren im Relief. gelb-
braunlicher Ton.

2910. Spinnwirtel



Coahuilchan, D. Texas

2911. Spinnwirtel, gl., groß, flach; grau gelblich; Oberfläche mit stark abgerun-
den u. daher undeutlichen Reliefstellungen. Untereit mit
zwei schwarzen Linien bemalt.

2911. Spinnwirtel

Coahuilchan

2912. Spinnwirtel, gl., klein, flacher Spinnwirtel, grau.

2912. Spinnwirtel

Alvarado, Estado de
Veracruz.

2913. Spinnwirtel, gl., kugelig, gelblich, roh geformt; unregelmäßig.

2913. Spinnwirtel

Alvarado, Estado de Veracruz.

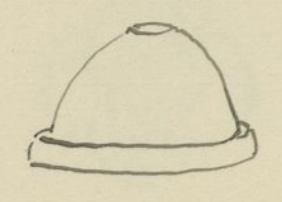
10.

D. 35

R 2914.

Spinnwirtel aus Ton; graubraunrot, mit weißer Farbe
überzogen.

Spinnwirtel



Mexico

Quiotepec, Est. Oaxaca.

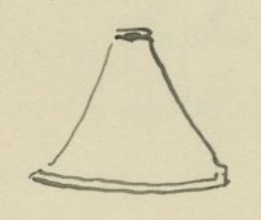
Sp. R. 3 off. III.

D. 35

R 2915.

gl., graubraunrot, lehmfarben.

Spinnwirtel



Quiotepec.

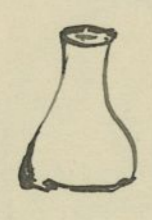
90

D. 35

R 2916.

gl., röhrenförmig; unten etwas breiter, bekräftigt hohl.

Spinnwirtel



Quiotepec.

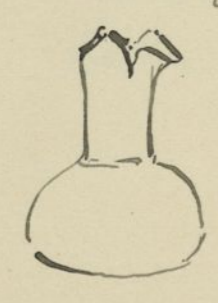
90

D. 35

R 2917.

gl., röhrenförmig; oberer schmaler Teil geschnitten. Spinn
weißes Übermalung.

Spinnwirtel



Quiotepec.

90

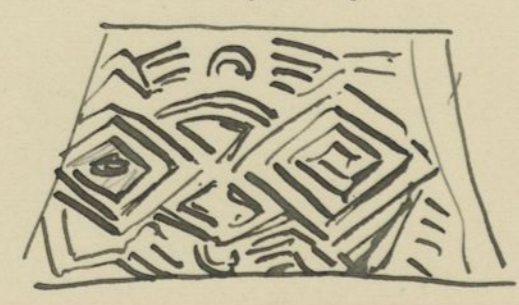
D. 35

R 2918.

Therostempel für Farbmuster, die auf die Haut (von Frauen)
gedrückt werden, sogenannte pintadera. Bismut
mit Zinn.

Hirten Handgriff.

Druckstempel



Huastla.

90

Sp. R. 3, fests. beh. Silber. 3.

D. 35

R 2919.

gl. Ton platten fragment; eingedrückte Muster ähnlich
der pintadera ko. 2918.

Druckstempel

Texaco.

90

Sp. R. 3 off. Stell.

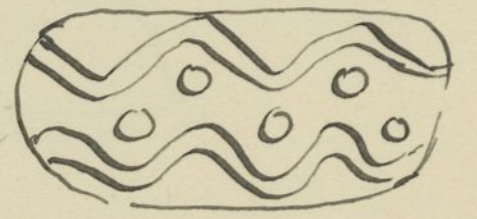
10.

D. 35

Pintadera aus Ton, länglich oval; dunkelgrau bräunlich.
hinten mit Handgriff. Wellenlinien u. Tappfen.

R 2920.

Druckstempel



Mexico
Coahuilchen, D. Texcoco.

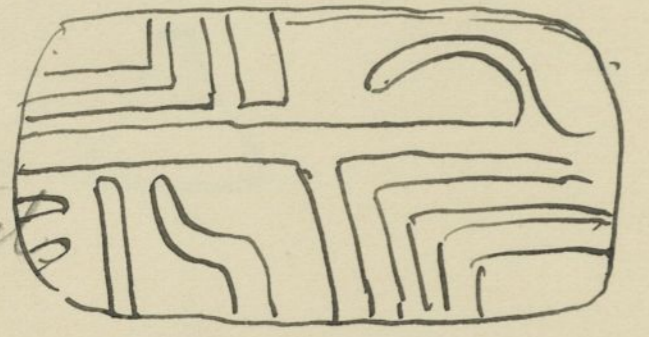
2920/1 Sp. R. 3 off. Stell.

D. 35

Pintadera aus bräunlich rötl. Ton. mit geom. Lira - musk.
Handhabe hint. abgebrochen.

R 2921.

Druckstempel



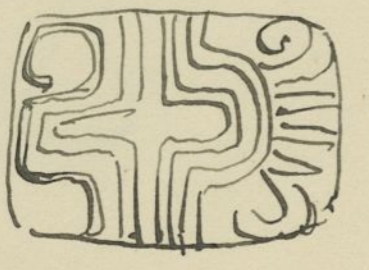
Chalco. 90

D. 35

Pintadera aus gelbbraunl. Ton. Kreuzmotiv erhaben
aus zwei aneinandergesetzte Blumen. Flanken Handhabe.

R 2922.

Druckstempel



vgl. no. 2923. (Das Blumenmotiv ähnelt
sehr einem Aztekischen Schmetterling).

Chalco. 90

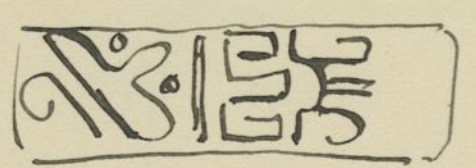
Sp. R. I, freischl. S. 3. v

D. 35

Pintadera aus dunkelbraunem Ton, Handhabe hint. teilw. abgebroch.

R 2923.

Druckstempel



Die Hierogl. findet sich oft als
Symbol für Pestherz (vgl. Mexiko-
-Embleme). ist Blume, bzw.
Schmetterling.

Hueyotla. 90

2923/4 Sp. R. 3 off. Stell.

D. 35



Pintadera, aus bräunlichem Ton. Mäander
u. Schmetterlingsmotiv.

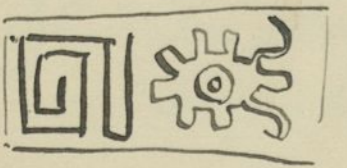
R 2924.

Druckstempel

vgl. no. 2925.

Hueyotla. 90

D. 35



Pintadera aus gelbbraunlichem Ton.
Tupamiacade and deutliches Schmetterling
(papalote),

R 2925.

Druckstempel

San Lucas. 90

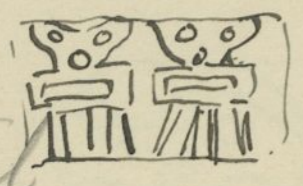
Sp. R. I, freischl. S. 3. v

10.

D.35 Pintadera aus rötlichem Ton mit Handhebe. Relief mit Blumenmuster (?).

2926.

Druckstempel



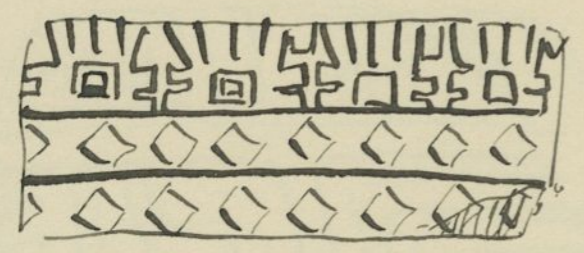
Teotihuacan, Mexico

24/26/27 J. R. 3 off. Hall.

D.35 Pintadera aus gelblich grauem Ton. Hinten mit Handhebe. unten um etwas an der Ecke beschädigt. Blumen- bzw. Schmucklingsmotiv in Oberen Fries.

2927.

Druckstempel



Huexotla Jo

Speicher B. V, p. 14, Abb. 3. ✓

D.35 Pintadera aus röt. Ton. Blumenmotiv. kleine Handhebe hinten.

2928.

Druckstempel



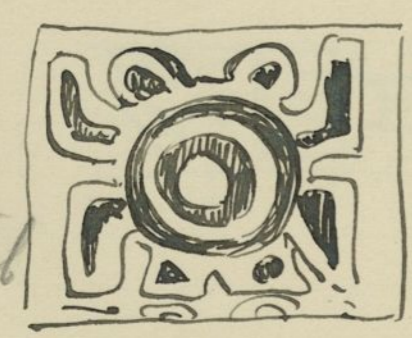
Calixtlahuaca, J. Toluca. Jo

2928/30 Sp. B. 3 off. Stell.

D.35 Pintadera, viereckig mit einem Muster, das teils an Blumen-, teils an Schmucklingsmotive erinnert. Rückseite ohne Handhebe.

2929.

Druckstempel

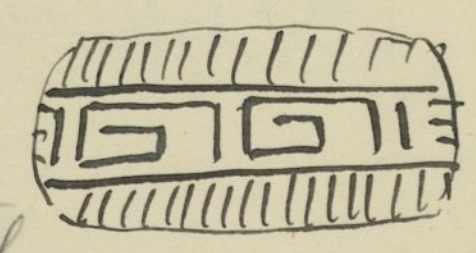


Huexotzingo. Jo

D.35 Pintadera, oblong, grauweißlich. Mäander - Motiv. Hinten Handhebe, teilweise abgebrochen.

2930.

Druckstempel

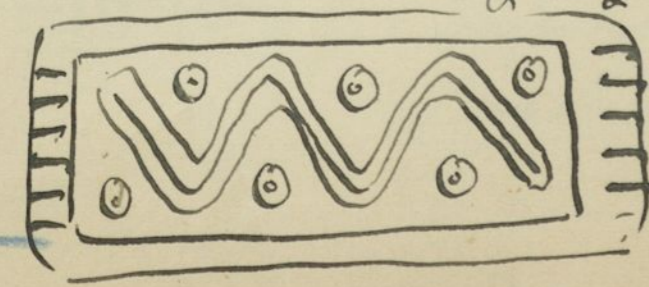


Toluca. Jo

D.35 Pintadera, rechteckig. grau rötlichbräunlich. Fingerringmuster a. Tuffen.

2931.

Druckstempel



Xico. Jo

Speicher B. V, p. 14, Abb. 3. ✓

33.17

10.

L. 35

Pintaderas aus graurotem Stein. Konzentrische Kreisfiguren

2932 D. R. 3 off. Mtl.

2932.

Druckstempel



u. eingritzte Linien - roh.
Handhabe hinten.

Huexotla, Mexico

33-17

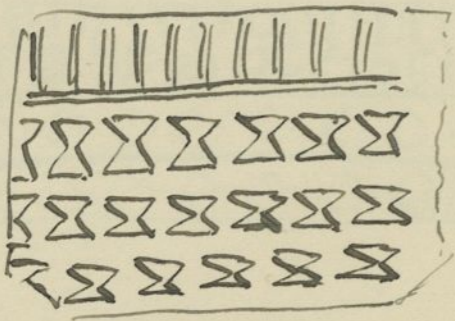
L. 35

Pintadera aus roth. Thon; Fragment.

10. 2933/34 Sp. R. 3 off. Mtl.

2933.

Druckstempel



Chalco, Jo

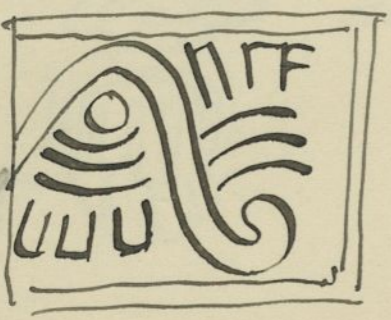
L. 35

Pintadera mit Muster ähnlich den Blutspitzen in den Codices; Fragment. gelbbraunlicher Ton.

Sp. R. V, p. 10. 3. v

2934.

Druckstempel



Tocuilca, Jo

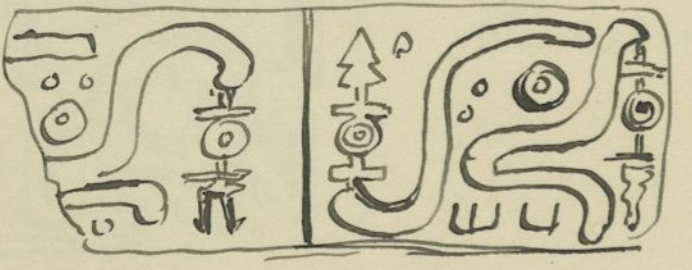
L. 35

Pintadera, oblong, gelbbraunlich; Tierkopf mit Pfeil- oder Rassel (chicauaztli) - stech - notio. Ein kl. Stück abgebrochen.

2935/6 Sp. R. 3 off. Mtl.

2935.

Druckstempel



nach Quetzal (oder coxcoxtli) - Vogel (s. S. 10, ges. Stud. II p. 519, e-f.) mit Schmuckgehänge.

Coatepec, D. Mexico. Jo

L. 35

Pintadera, rötlichbraunlich. Fragment. Reptil mit Pfeilspitzen am unteren Teile des Körpers u. stark abgegr.

2936.

Druckstempel



vgl. Itz'coatl, die mythische Obsidian spitzen (itz'-tli) - Schlange (coatl).

Huexotla, Jo

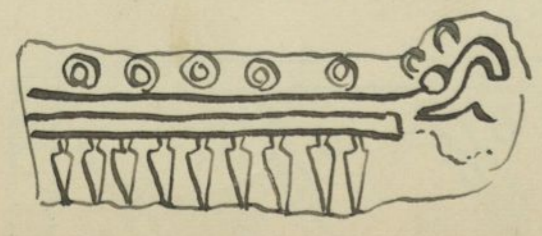
L. 35

vgl., ähnl. no. 2936; oberseite grau - schwarzlich, länger erhalten.

Sp. R. V, p. 10. 3. v

2937.

Druckstempel



mythische Obsidian spitzen Schlange (vgl. J. B. de Hrosgyphie des Corps Itz'coatl in histor. mexican. Bilder handschriftl.)

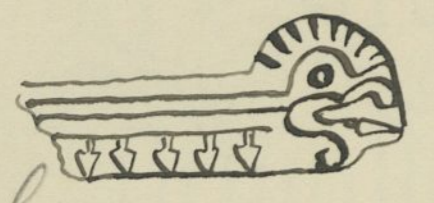
Coahuilcan, D. Mexico. Jo

10.

L. 35

Pintadera, rötlich-bräunlicher Ton. Fragment. Darstellung der mythischen Basidnan-spitzen - Kette (itz-couatl)

2938.



vgl. no. 2936 u. 2937.

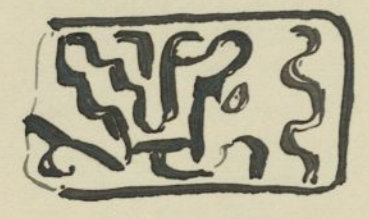
Druckstempel

Chalco, Mexico

L. 35

Pintadera, oblong; Fragment. rotbraun (Rückseite poliert). mit geometrischen Ornamenten.

2939.



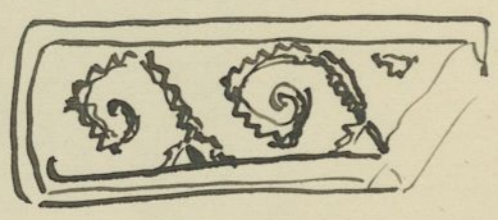
Druckstempel

Huexotla. Jo

L. 35

Pintadera, oblong; Fragment. gelbbraunlich. mit schönem Kufenmäander.

2940.



Druckstempel

Chalco. Jo

L. 35

Pintadera, schmal, oblong; Fragment. gelbbraunlich. Kufenmäander

2941.



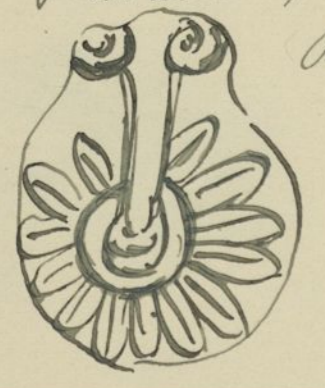
Druckstempel

Texcoco. Jo

L. 35

Pintadera, runder Typus; hinten mit Griff. grau-rot. Blümenmuster. (Xōchitl, "Blume").

2942.



Druckstempel

Coatepec, D. Texcoco. Jo

L. 35

Pintadera, rundl. Typus; hinten mit Griff. gelbbraunlich. Schmuckgehänge (vgl. Selser, ges. Abldg. - II p. 315), nach Art von Atl-Hachisilli - Symbolen verschlungen stilisiert; wohl eine Atl Blumenquaste.

2943.



Druckstempel

Huexotla. Jo

33.17

2938/49 J. R. Hoff. Mtl.

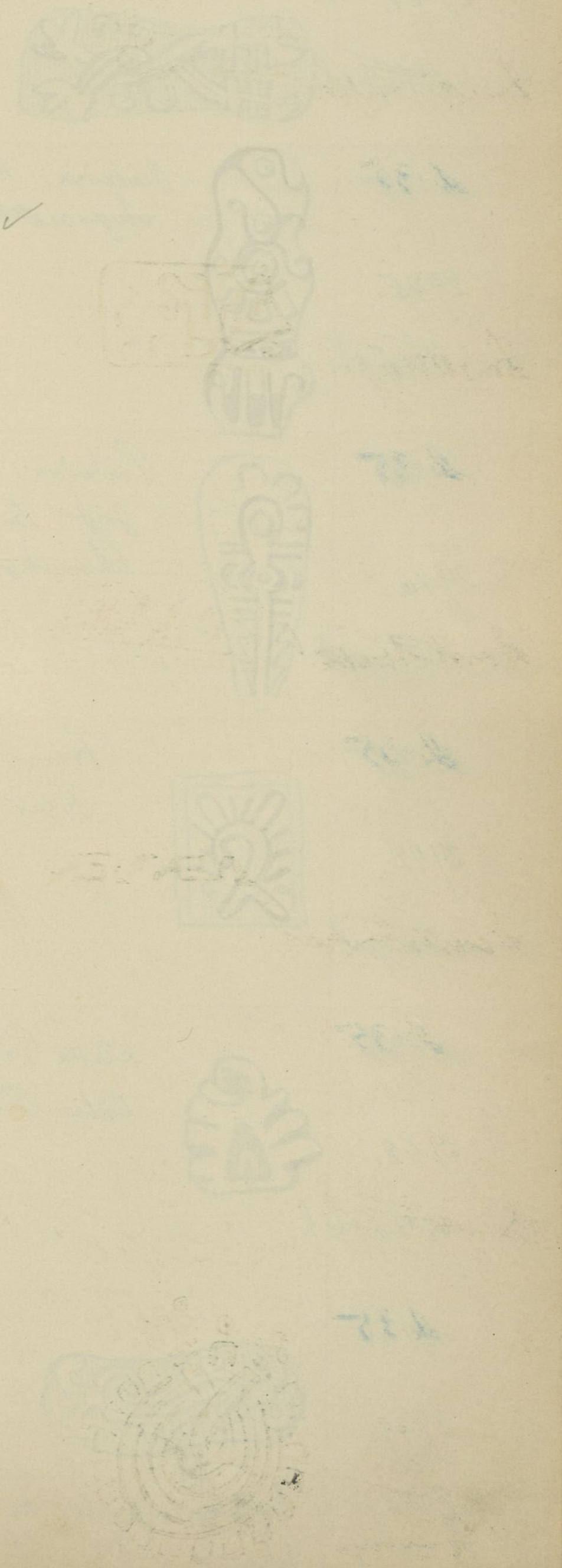
Speicher B. I, priest. Schr. 3 ✓

Sp. B. 3 off. Mtl.

Uda.

Uda.

Speicher B. I, priest. Schr. 3. ✓



10.

L. 35

Pintadera aus rotbräunl. Ton, zwei verblüdete
Schmuckketten (Blumenquasten) mit Schmuckdingen adrezen(?)
Ein Ende fragmentiert. Handsgriff hinten.

2944/4 ~~Sp. R. 3. off. Stell.~~

Sp. R. V, p. 10. 1. 3. 3. ✓

2944.

Druckstempel



Mexico
Huexotla.

L. 35



Pintadera, bräunlicher Thon. hinten Handsgriff.
Augen mit Braue und Strahlen.

India. ✓

2945.

Druckstempel

Nahuatl ✓

L. 35



Pintadera, rotbräunlicher Ton. hinten ein Hand-
griff. Im oberen Relief Darstellung eines
Schmuckgehänges (nach Art eines Pearl-stakes).

2946/9 Sp. R. 3. off. Stell.

2946.

Druckstempel

Huexotla. ✓

L. 35



Fragment einer Pintadera, mit geometrischer
Figur. Hinten Handsgriff etwa beständig.

2947.

Druckstempel

Ixtapaluca. ✓

L. 35



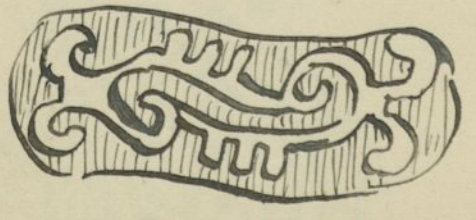
Kleine Pintadera; Mischel rotbr. gelbbraun-
licher Thon

2948.

Druckstempel

America. ✓

L. 35

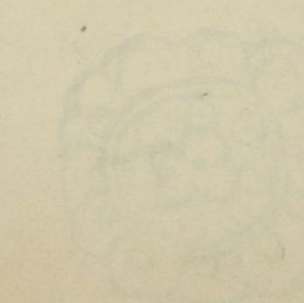


Pintadera, Aconcagua-artige Figur
mit Schmuckdingen adrezen. Hier dürfte die
abgegr. Figur wohl aus zwei
Zwillingen (Zwilling) entstanden zu sein.
Des ganze entspricht dem Sinne von Freitag (ilkeithl - heigl. bei
Saler, ges. Abldg. I p. 267, Abb. 222).

2949.

Druckstempel

Huexotla. ✓



10.

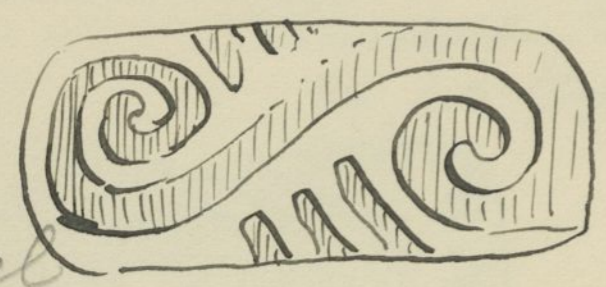
L. 35

Pintadera aus bräunlich schwärzlichem Ton. S-förmige

Figur (entstanden aus zwei abwechselnden Wellenlinien).

R 2950.

Druckstempel



Texcoco, Mexico

2950/3 v. R. Hoff. Hall.

L. 35

Pintadera aus bräunlichem Ton. Doppel-vogel figur mit ausgebreitetem Flügel (links abgebrochen).

R 2951.

Druckstempel



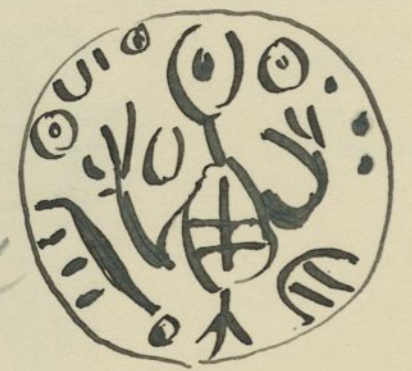
Coatlincan, D. Texcoco.

L. 35

Pintadera, rundlich, grau rötlich, mit roter Tröpfenfigur, Rand mit Tuffen.

R 2952.

Druckstempel



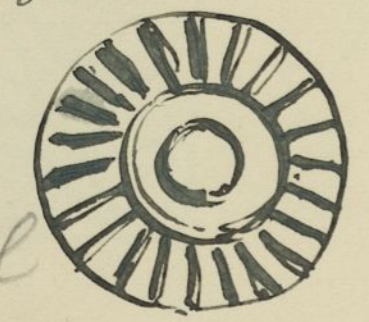
Texcoco.

L. 35

gl., rundlich, bräunlich. Blumenmotiv. (Kochille). Griff abgebrochen.

R 2953.

Druckstempel



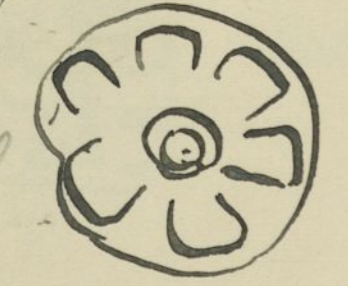
Chales.

L. 35

gl., rundlich, mit einf. Blumenmuster. grau rötlicher Ton. Rand br. beschädigt; Griff.

R 2954.

Druckstempel



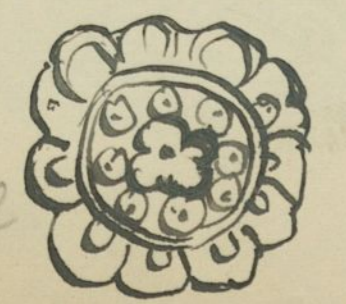
Tecuila.

L. 35

gl., rundlich, braun gelblich. Reicher ausgefülltes Blumenmotiv.

R 2955.

Druckstempel



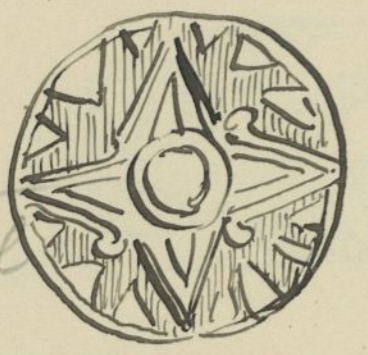
Texcoco.

10.

D. 35

Pinakota aus bräunlich-gelbem Ton; Blumen-
mustr. (4 symmetr. Str.)

R 2956.



(gl. Darstellungen der Sonnenscheibe auf den
Spinnweben etwa no. 2706).

Druckstempel

Mexico

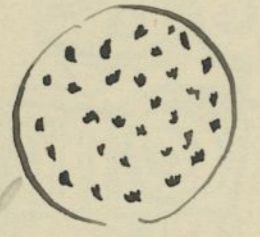
Topiltepec, Distr. Teposcolula.

2956/61 G. R. Hoff. Mill.

D. 35

Pinakota aus grauschwarzbräunl. Ton mit Tupfen-
Striff abgebrochen.

R 2957.



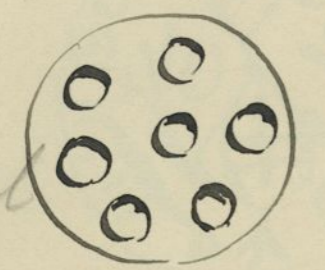
Druckstempel

Huexotla. Jo

D. 35

gl., hellgraubräunlich. mit 7 großen Tupfen-
Striff spitz Kontr.

R 2958.



Druckstempel

L. L. de Teotihuacan. Jo

D. 35

gl., gelbbraunlich. Blumen mustr. (Blüten + Corolla)
Striff abgebrochen.

R 2959.



Druckstempel

Teotihuacan Jo

D. 35

Pinakota, wellenförmig; gegliedert wie eine Perle (auch
an einem Ende angebohrt). mit geometr.
Linienmustr.

R 2960.



Druckstempel

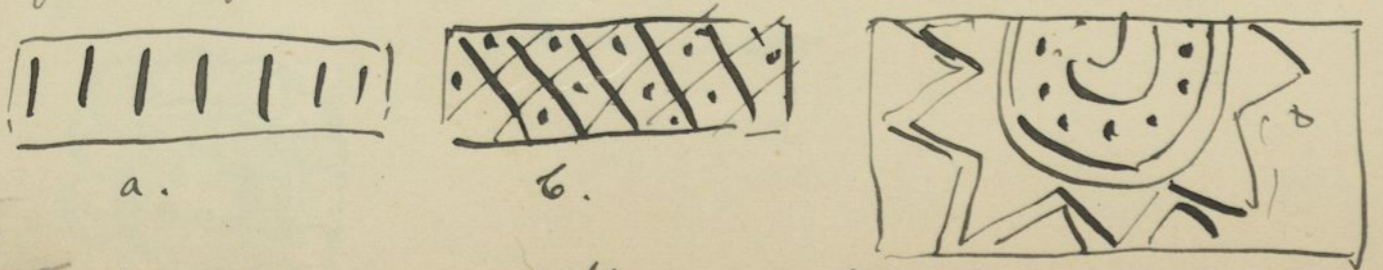
Chalco. Jo

33.17

D. 35

gl., groß graubräunlich. mit großen Mustr.

R 2961.



Druckstempel

c. Darstellung eines geschnittenen
Wurgeschmeides? (ein-ilaratz - wogatz)

Huexotla. Jo

10.

L. 35

✓ R 2968



Kleines Figürchen aus hellgelbem Stein.
Reitseite dunkelrot.
Minteco-Gopotekianer Stil.

Menschl. Figur

Mexico
?

2968/13 Spracher P. 4, Koll.

L. 35

✓ R 2969



gl.

Menschl. Figur

? Mexico

L. 35

✓ R 2970



gl., aus hellgrünlichem Stein.

Menschl. Figur

? gl

L. 35

✓ R 2971



gl., aus gelblich-bräunlichem Stein.

Menschl. Figur

? gl

L. 35

✓ R 2972



gl., aus gelblich-bräunlichem Stein.

Menschl. Figur

? gl

L. 35

✓ R 2973



gl., aus graugrünl. Stein, mit dunkelgrünen
Punkten.

Menschl. Figur

? gl

10.

D. 35

✓ R 2974,
Menschl. Figur



Metallene Figur aus graugrülichem Stein.
Mixteko-Gopotekischer Stil.

? Mexico

33.17

D. 35

✓ R 2975,
Menschl. Figur



gl. aus graugrünl. Stein mit schwarzen Kernen
in den Augen (Labbro?). Kopfaufsatz etwas
beschädigt.

Teotitlan del camiro.

D. 35

✓ R 2976, 2
Menschl. Figur



gl. gelblich bräunlicher Stein.

? Jo

D. 35

✓ R 2977, 2
Menschl. Figur



gl., hellgelblich grau.

? Jo

D. 35

✓ R 2978, 2
Menschl. Figur



gl., gelberer Stein, gekornt.
linker Fuß abgebrochen.

? Jo

D. 35

✓ R 2979,
Menschl. Figur



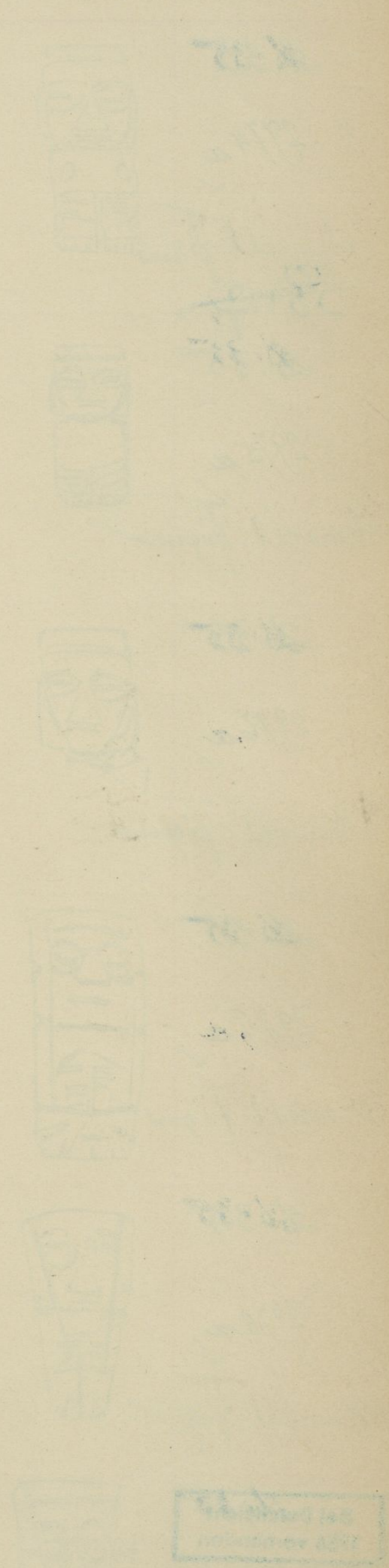
gl. aus weißl. gelbem Stein.

Jo

2974/5 Speicher R. 4, Skell.

Speicher R. V, Pultridor.

2979 Speicher R. 4, Skell.



Museum für Völkerkunde
München

10.

L. 35

R 2974a



Metall. Figur aus hellgrünlichem Stein. Keiten je 2 Drehbohrungen.
Mixo-Mo-Quapotekischer Stil.

Mexico
?

Menschl. Figur
~~33.17~~

L. 35

R 2975a



gl. aus grau gelblichem Stein.

? do

Menschl. Figur

L. 35

R 2976a



gl., Kopffragment.

? do

Menschl. Figur

L. 35

R 2977a



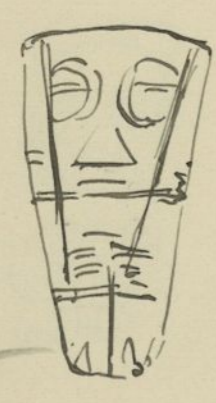
gl. aus gelblich bräunlichem Stein.

? do

Menschl. Figur

L. 35

R 2978a



gl., aus gelberk-grünlichem Stein.

? do

Menschl. Figur

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

R 2979a



gl. aus gelberk-grünlichem Stein

? do

Menschl. Figur

2974/9a Spinn R. 4, Stell.

K. 464
f.

10.

L. 35

✓ R 2980

Menschl. Figur



Menschl. Figur aus hell-laugrünlichem Stein
Mithras-Kapotexischer Stil.

Mexico

Speicher B. V, Pultrich.

L. 35

✓ R 2981

Menschl. Figur



gl., aus dunkelgrünlichem Stein mit schwarzen
Punkten.

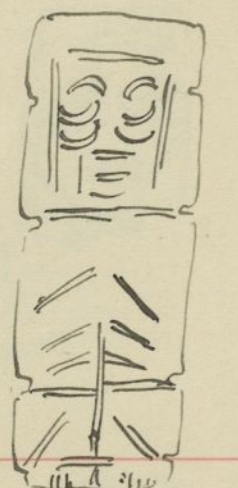
? 10

2981/5 Speicher B. 4, Hell.

L. 35

✓ R 2982

Menschl. Figur



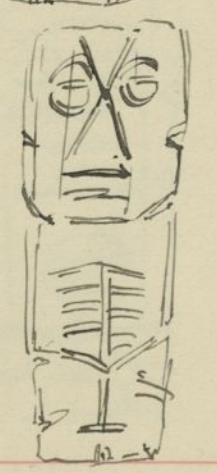
gl., aus hellgrünl. Stein.

Teotitlan del Camino. 80

L. 35

✓ R 2983

Menschl. Figur



gl. aus weißlichem Stein mit malkgrünlichen
Punkten.

? 10

L. 35

✓ R 2984

Menschl. Figur



gl., Rückseite ohne Durchbohrung
grüngrünl. Stein

? 10

L. 35

✓ R 2985

Menschl. Figur



gl., aus hell-laugrünlichem Stein.
sehr harter Stein (Nephrit od. = mex.
Chalchihuitl).

? 10

10.

L. 35

K 2986.

Menschl. Figur



Kleine Figur aus grünlichem Stein (gebacken).
hinten ohne Durchbohrung
Mitekko-Hypotekisches Stil.

Mexico

2986/8 Speicher P. 4, Stell.

L. 35

K 2987.

Menschl. Figur



gl., aus grünlichweiße, weichen Stein.
Durchbohrungen je zw. der gekrümmten Arme an
Reisbeilen.

?
de

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

K 2988.

Kultfigur



stehende Regengott-Figur mit spitzer Mütze
u. Klappzettel. aus graugrünlichem Stein mit
grüngrünen Pasten.
Mitekko-Hypotekisches Stil. In der Haltung
Mexikanischer Berggötter (Tepicoton).
Mexikanischer Regengott = Tlaloc, Hypotekisch Cocijó.

? de

V. 464

L. 35

K 2989.

Menschl. Figur



Menschliche Figur aus schwarzgl. Stein; flach,
hinten nicht durchbohrt. Hutartige Kopfbedeckung.

s. no. 2990 u. 2991.

? de

L. 35

K 2990

Menschl. Figur



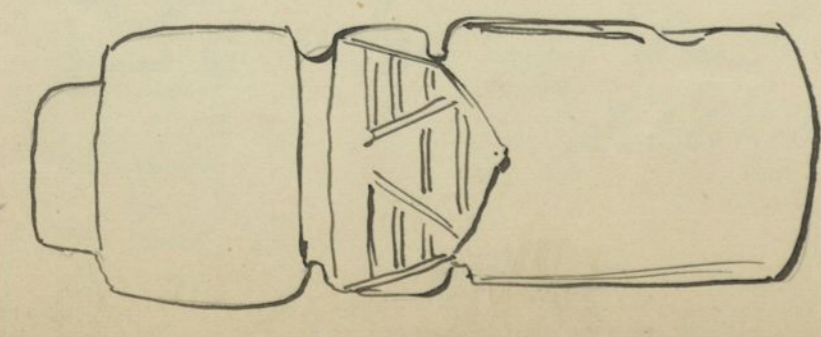
gl. aus schwarzgl. grauem Schieferstein.
Im Typus d. no. 2989; gl. auch no. 2991.

de ?

L. 35

K 2991.

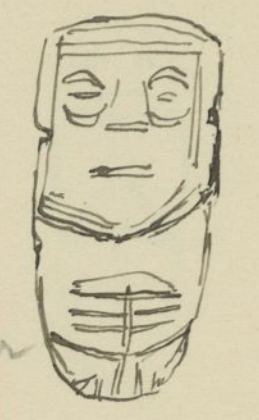
Menschl. Figur



gl. aus grünl. gebackenem Stein. Menschl. Figur mit
großer Kopfbedeckung. vgl. no.
2989 u. 2990.
(Vielleicht stammen alle 3 Stücke
aus d. s. Segad.)
Momojtle de Aricos de

10.

D. 35

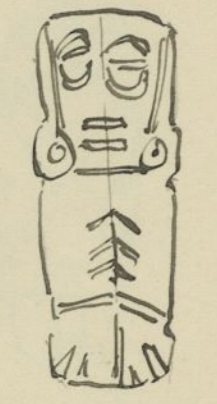


Kleine Figur aus weiphlichem Stein, hint. Durchbohrung
Mittelamerika - Mexikanische Stil.

✓ R 2992.
Menschl. Figur

Mexico

D. 35

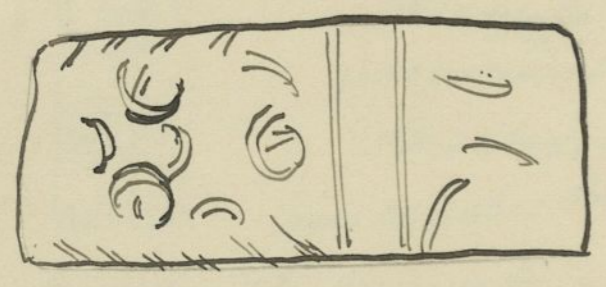


gl., weiphlich.

✓ R 2993.
Menschl. Figur

? Jo

D. 35



gl., graugrüner Stein, Beilförmig. an den Rändern
je zwei Durchbohrungen.

✓ R 2994.
Menschl. Figur

? Jo

D. 35

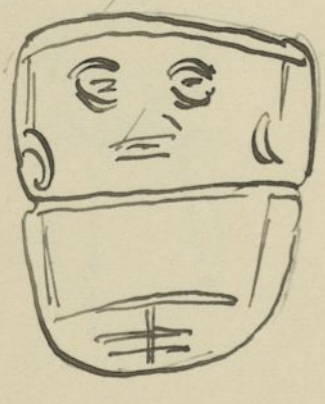


gl. aus hellgrünlichem Stein. Oberer Rand
Durchbohrung.

✓ R 2995.
Menschl. Figur

? Jo

D. 35



gl., weiphlich handh. hinten Durchbohrung.
mit dunklen Spurenkungen.

✓ R 2996.
Menschl. Figur

? Jo

D. 35

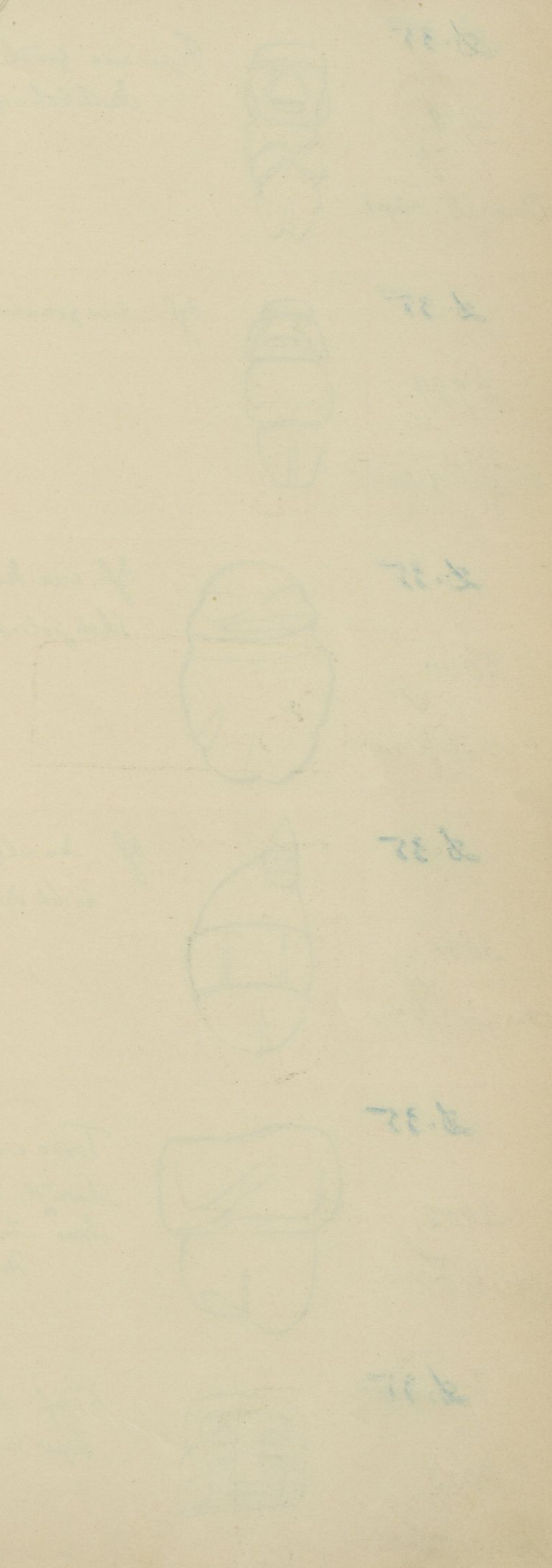


gl. grünlicher Stein, hinten oben Durchbohrung.

✓ R 2997.
Menschl. Figur

? Jo

2992/3 gezeichnet R. & Koll.



10.

L. 35

✓ K 2998. ✓

Menschl. Figur



Figur aus grünlichem-bräunl. Stein, ohne
Durchbohrung. (mixteko-Hapodexinab(?).)

Mexico?

L. 35

✓ K 2999. ✓

Menschl. Figur



gl., aus grauem Stein.

2 70

L. 35

✓ K 3000. ✓

Menschl. Figur



gl. aus dunkelgrün - schwarzfärbem,
schön poliertem Stein.

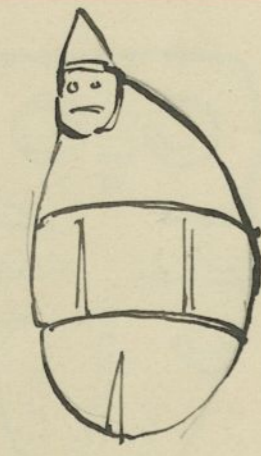
Cholula!

82

L. 35

✓ K 3001. ✓

Menschl. Figur



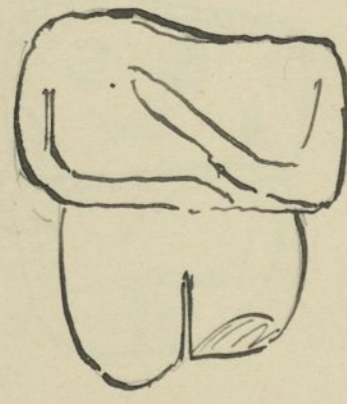
gl. dunkelgrün. Kleiner Kopf seitlich.
nicht durchbohrt.

Mexico - ?

L. 35

✓ K 3002. ✓

Menschl. Figur



Torso einer menschl. Figur, aus dunkelgrün -
schwarzf. Stein, Kopf u. unt. Beine fehlen.
ohne Hals der Brust.
Mexikanischer Stil.

Mexico (Hochland?)

L. 35

✓ K 3003. ✓

Menschl. Figur



Kopf aus grünlichem Stein, einer
Figur mixteko-Hapodexinab Stiles.

Mexico
?

10

L. 35

kl. Kopf aus grünl. Stein einer Figur
mixteko-giapotekischer Art.

✓ R 3004.



Menschl. Kopf

Mexico

L. 35

Kopf aus hell grünl. Stein, kind. oben
durchbohrt. mixteko-giapot. Art.

✓ R 3005.



Menschl. Kopf

? Ja

L. 35

zgl.

✓ R 3006.



Menschl. Kopf

? Ja

L. 35

gl.

✓ R 3007.



Menschl. Kopf

? Ja

L. 35

gl. gelblich-bräunlich.

✓ R 3008.



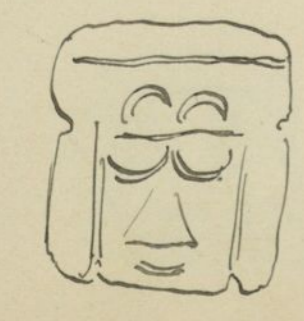
Menschl. Kopf

? Ja

L. 35

gl. hellgrünlich.

✓ R 3009.



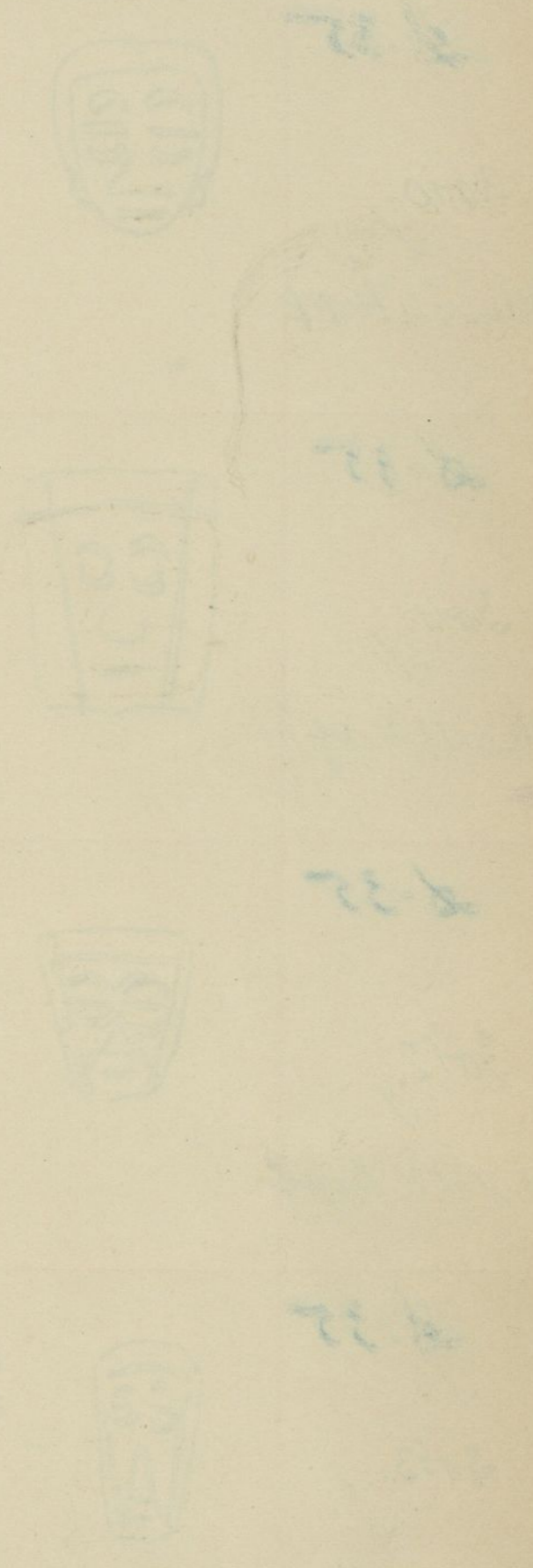
Menschl. Kopf

? Ja

3004/2 Speicher R. 4. Stell.

als Leihgabe nach Würzburg B. Ft. 19 (Geogr. Inst. v. Univ.)

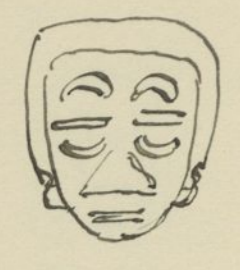
3009 Speicher R. 4. Stell.



10.

L. 35

✓ R 3010.
Menschl. Kopf



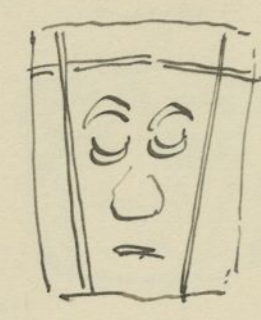
Köpfchen aus hellgelbem Stein, Linien oben dunkelbl. Mixteko- Azapotesinischer Stil.

Mexico

3010 Speicher R. 4, Hall.

L. 35

✓ R 3011.
Menschl. Kopf



gl. aus grünl. Stein.

? Jo

3011 Speicher R. 4, Hall.

L. 35

✓ R 3012.
Menschl. Kopf



gl. aus grünl. Stein.

? Jo

3012/5 Ghada

L. 35

✓ R 3013.
Menschl. Kopf



gl., längl. aus hellgrünlich gelbl. Stein.

? Jo

L. 35

✓ R 3014.
Menschl. Kopf



gl. aus dunkelgrün - bräunl. Stein.

? Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

✓ R 3015.
Menschl. Kopf

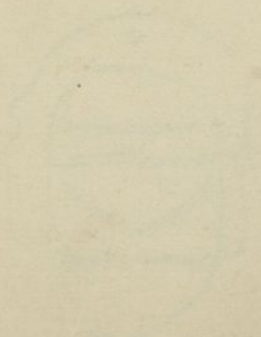
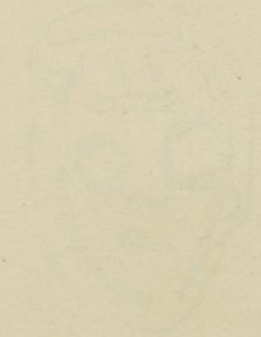
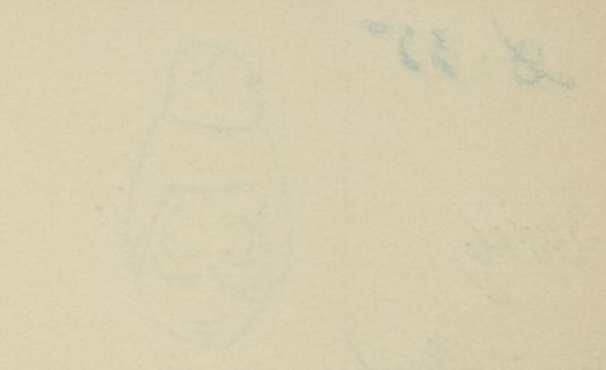


gl. aus hellgrünl. Stein.

Pl. 5685

? Jo

K. 197
t



10.

D.35

✓ 3016.
Menschl. Kopf



Köpfchen aus Lasteren, schön grüngefärbter
u. polierter Stein (Nephrit?), Z. R. ver-
wundet. Konzentral durchbohrt (hinten).
Mexikanisches Bild.

Mexico - ?

3016/21 Speicher P. 4, Stell.

D.35

✓ 3017.
Menschl. Kopf



Köpfchen aus hellgrau-gelbem
Stein, sehr fein gearbeitet.
hinten Mitte durchbohrt.
Mexikanisches Bild.

Mexico - ?

D.35

✓ 3018.
Menschl. Kopf



Maske aus grünlichem, hell gesprenkeltem
Stein, rechte Seite abgebrochen. 1 Durchbohrung
an l. Seite (oben).
Misteko Zapotekisch?

Mexico - ?

D.35

✓ 3019.
Menschl. Kopf



gl. aus schwarzfl. Stein; je eine Durchbohrung
oben (r. u. l.).

? Mexico

D.35

✓ 3020.
Menschl. Kopf

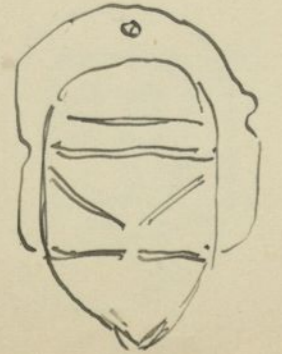


gl. aus grünlich-bräunlichem Stein.
hinten je 2 Durchbohrungen.

? do

D.35

✓ 3021.
Menschl. Kopf



gl. unbek. Gesicht. Eine Durch-
bohrung oben (klein), andre größere
unten an der Spitze (quer).

? do

10.

3022. ✓
D. 35
Anhänger



Köpfchen aus bräunlichem, grün gesprenkeltem Stein. oben eine Durchbohrung.
mit teko-Zapotecischer Stil.

! Mexico

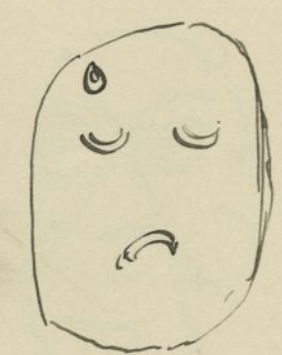
3023. ✓
D. 35
Anhänger



gl. aus grünl. Stein, oben i Durchbohrung.

! Jo

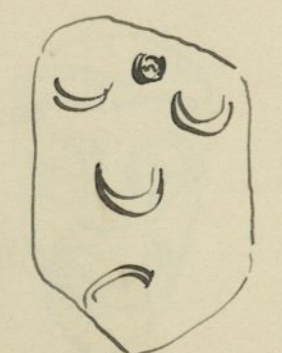
3024. ✓
D. 35
Anhänger



gl. mit extrem vergrößertem Gesicht i Durchbohrung oben.
grau gelblich Stein mit grünen Adern.

! Jo

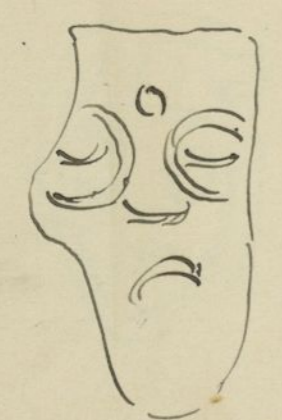
3025. ✓
D. 35
Anhänger



gl. aus dunkelgrünl. Stein.

! Jo

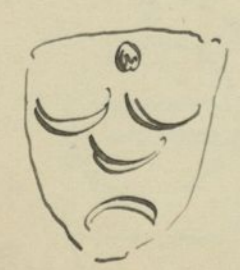
3026. ✓
D. 35
Anhänger



gl. aus grünl. Stein, mit schwarzen Einsparungen.

! Jo

3027. ✓
D. 35
Anhänger



gl. grünlich, mit kl. schwarzen Fleckchen.

! Jo

3022/3 Geisler 8.4. 1911.

718

719

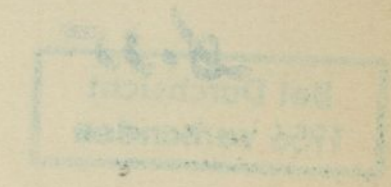
720

721

722

723

724



10.

L. 35

3028.
Anfänger



beilförmiger Anhänger aus dunkelgrünem Nephrit (?)
oben seitlich je eine Durchbohrung. Extrem reduziertes
Gesicht.
Mithras- & Apotexischer Stil.

? Mexica

L. 35

3029.
Anhängel



gl. aus dunkelgrünem Stein, oben 1 Durch-
bohrung.

? ja

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3030.
Anhängel



gl. aus graugrünem Stein, Kopf angefüllt
vom Typus der Toxköpfechen aus Teotihuacan
je eine Durchbohrung an der Seite.

K. 464
D

? ja

L. 35

3031.
Anhängel

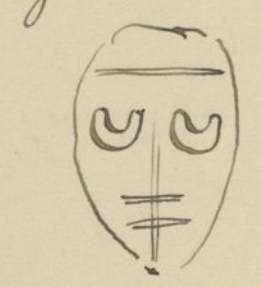


gl. aus grau-schwarzem Stein.

? ja

L. 35

3032.
Anhängel



gl. aus grünlich-schwarzem Stein mit dunkelgrünen
Flecken. oben Durchbohrung.

? ja

L. 35

3033.
Anhängel



gl. aus dunkelgrünem, weichen, schön
poliertem Stein.

? ja

3028/33 Speicher R. 4, Stell.

10.

L. 35

✓ 3034



Köpfchen aus hellgelblich-weißlichem Stein (Opal? gl. Opal Stücke von Quio tepic, Estado de Oaxaca). Stehen je 2 Durchbohrung am Rande.

Mixtoko-Zapotecischer Stil.

? Mexico

Anhänger

L. 35

✓ 3035



gl. aus hellgrün-grünllichem Stein ohne Durchbohrung.

? ja

Anhänger

L. 35

✓ 3036



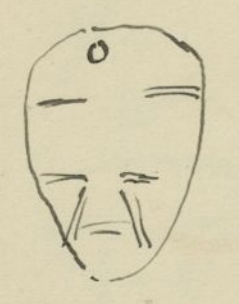
gl. aus grünlichem Stein mit schwarzen Flecken, etwas verwittert. oben 1 Durchbohrung.

? ja

Anhänger

L. 35

✓ 3037



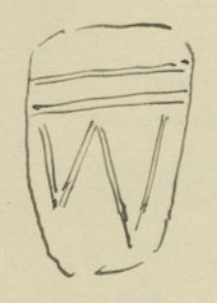
gl. aus grünlichem Stein. oben 1 Durchbohrung.

? ja

Anhänger

L. 35

✓ 3038



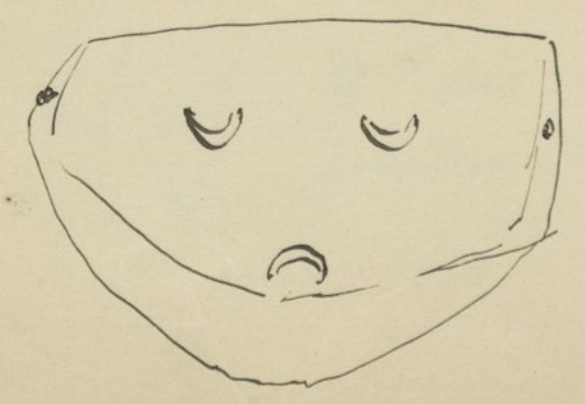
gl. aus grasgrünem Stein (mit milchigen Partien). Durchbohrung oben abgebrochen.

? ja

Anhänger

L. 35

✓ 3039

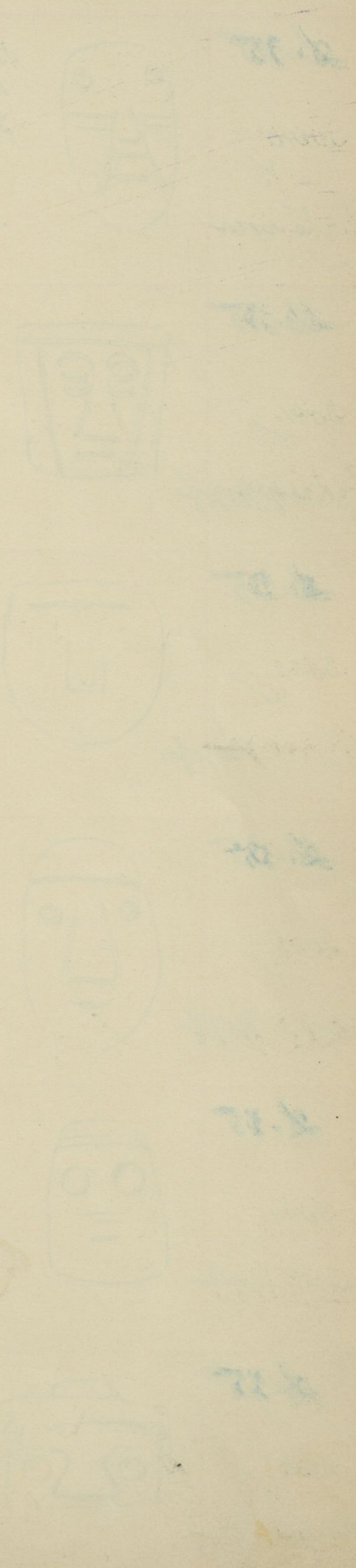


gl. aus hellgrünlichem Stein mit dunkleren Flecken. je eine Durchbohrung am Rand oben.

? ja

Anhänger

3034/9 Spracher R. 4, Koll.

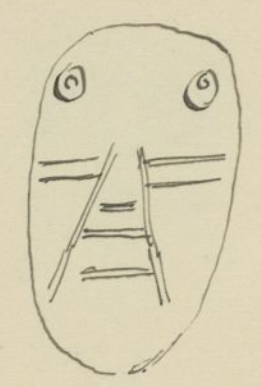


10.

D. 35

✓ 3040

Anhänger



Anhänger aus hellgrünl. Stein mit dunkleren Flecken, oben zwei Durchbohrungen; roh eingesitztes menschl. Gesicht.
mexiko-tyapotesischer Stil

? Mexiko

D. 35

✓ 3041

Menschl. Kopf



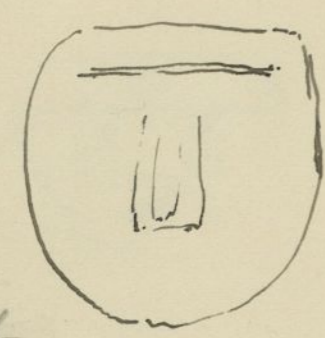
Steinkopf, schwarzgl. ; oben Durchbohr. (hinten).
tyapotesisch.

Mitla. (mexik.)
tyo-baa (tyapot.)

D. 35

✓ 3042

Menschl. Kopf



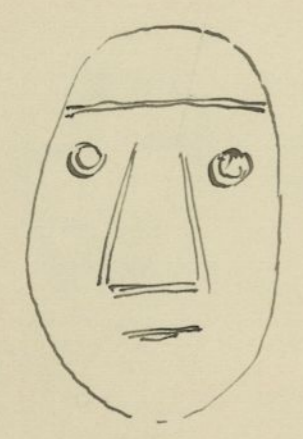
gl. aus hellgrünlichem Stein, mit kleinen grau-grünen Flecken. Gesicht nur mit prominenter Nase. Durchbohrung oben links.
mexiko-tyapotesischer Stil.

? Mexiko

D. 35

✓ 3043

Menschl. Kopf



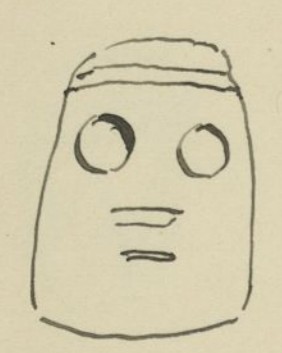
gl. hellgrünlicher Stein mit dunkleren Flecken. Menschl. Gesicht. Durchbohrung hinten horizontal.

? Mexico

D. 35

✓ 3044

Menschl. Kopf



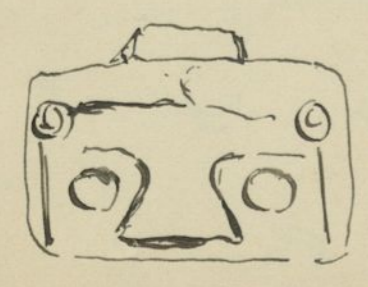
gl. Augen groß, rund, vertieft. Durchbohrung hinten oben.

Mexico

D. 35

✓ 3045

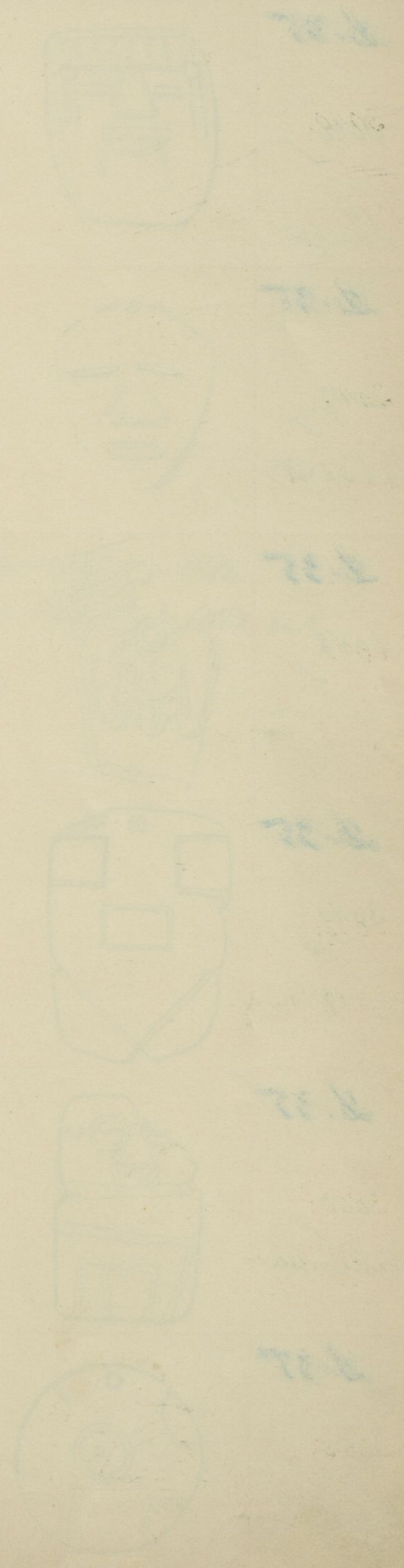
Menschl. Kopf



gl. aus dunkel grünl. Stein mit schwarzen Flecken. 2 Durchbohrungen an den Seiten (oben). Augen rund u. vertieft.

? Mexico

3040/5 gezeichnet R. 4, Koll.



10.

D. 35



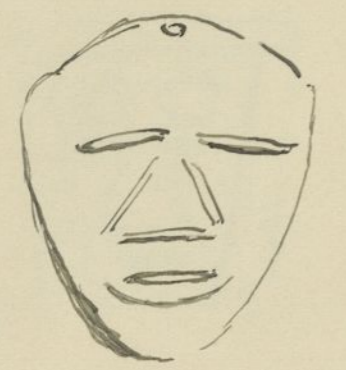
Anhänger aus dunkelgrünl. - schwärzlichem Stein, mit eingeschnittenem menschl. Gesicht. Zwei Durchbohrungen oben an den Seiten. Mixteko-Gzapotek. Stil.

3046.

Anhänger

Mexico

D. 35



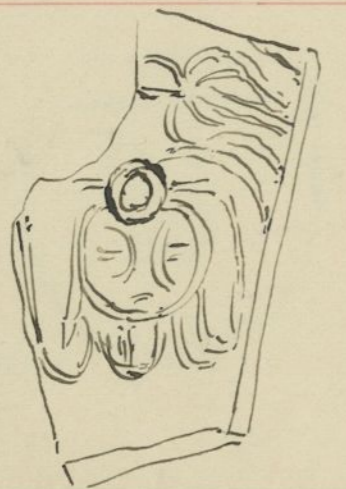
gl. aus hellgrünl. Stein mit dunkelgrünen Flecken (u. weißlicher Ader). Oben durchbohrt.

3047.

Anhänger

? Jo

D. 35



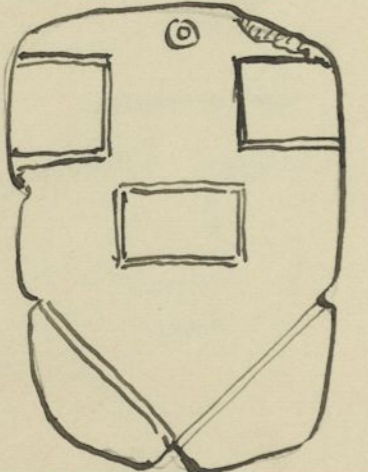
Schmucksteine aus vermischem weißlich-gelbem Opal (sehr ähnlich der Proben der Sgl. v. Lehmann, aus Quioquepec)* mit eingeschnittenem Gesicht mit reichen Kopffutur. Mixteko-Gzapotekisch. Rechtek oberer Teil abgebrochen. seitlich Durchbohrungen.

3048.

Anhänger

? Jo

D. 35



Frischeite aus dunkelgrünlichem Stein; oben eine Durchbohrung. Eingest. Linien.

3049.

Anhänger

? Jo

D. 35



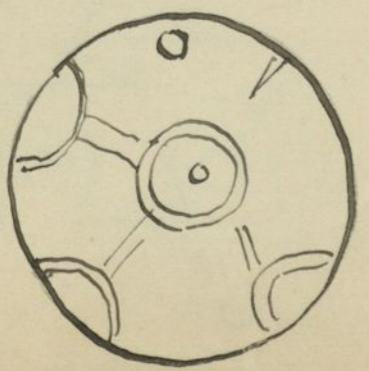
gl. menschl. Figur aus grau-grünlichem Stein mit dunkelgrünlichen Flecken. Links oberer Teil abgebroch. Durchbohrung oben seitlich.

3050.

Anhänger

? Jo

D. 35



Schmucksteine aus grau-grünlichem Stein (Replik - art) mit gelbbraunen Partien. versetzt mit zentralem Kreis u. Bogenlinien am Rand.

3051.

Anhänger

? Jo

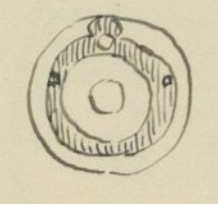
3046/50 Speicher P. 4, Koll.

* Eine Analyse dieser Proben aus Quioquepec, die Herr Pellen. Nürnberg machen ließ, ergab, daß es sich nicht um Nephrit oder Jadeit, sondern um Opal handelt.

3051 Speicher P. 4, Koll.

10.

L. 35



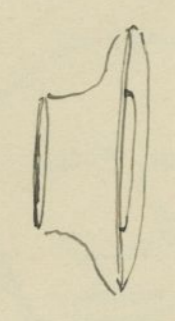
Kleines Schmuckstückchen aus Jadeit (?)

✓ K 3052. ✓
Anhänger

Mexico - Mexico

3052 Grischer P. 4, Hell.

L. 35



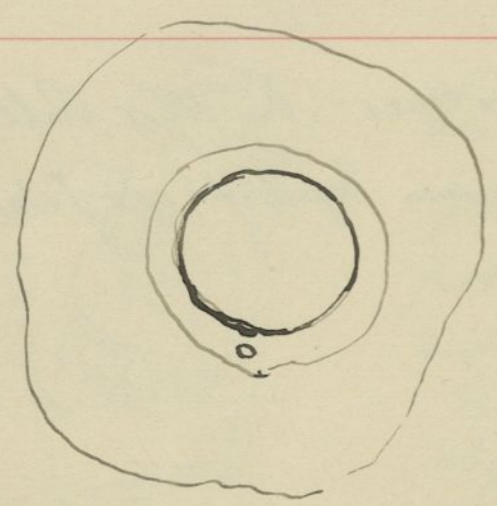
Ohropflock aus graubraunlichem, dunkelgrün-
sepprenkeltem Stein. Am Rand etwas
beschliffen.

✓ K 3053. ✓
Ohropflock

Mexico. ?

3053 / 1000

L. 35



Ohropflock (nacozcochli, meik.)
aus graugrünlichem geflecktem Stein
(Nephrit).

✓ K 3054. ✓
Ohropflock

Mexico,
Chalchicomula.

Speicher P. V, Pultrchv, ✓

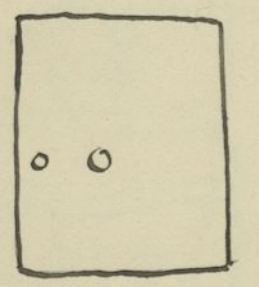
Bei Durchsicht
1956 vorhanden
✓ K 3055. ✓
Ohropflock

1/6 dgl., größer als No. 3054; aus ähnlichem
Stein. Zwei Stücke.

Chalchicomula.

K. 464
8

Bei Durchsicht
1956 vorhanden
a. b.
✓ K 3056. ✓
Schmuckplatte

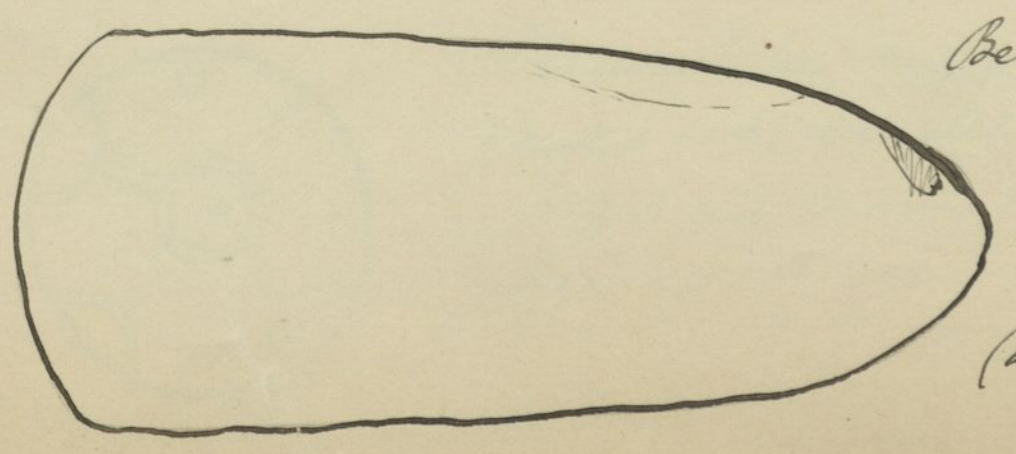


Schmuckplättchen (Zwei) aus dunkel-
lauchgrünem, prächtigem, poliertem Nephrit.
je mit zwei kleinen Durchbohrungen.

Mexico. ?

K. 197
8

L. 35



Beil aus milchig-blau-
grünlichem, schön
poliertem Nephrit
Tzapotecisches Gebiet.
(alt. No. 396).

✓ K 3057. ✓
Steinbeil

Mitla, Mexico?

May. Lohr. 21
16

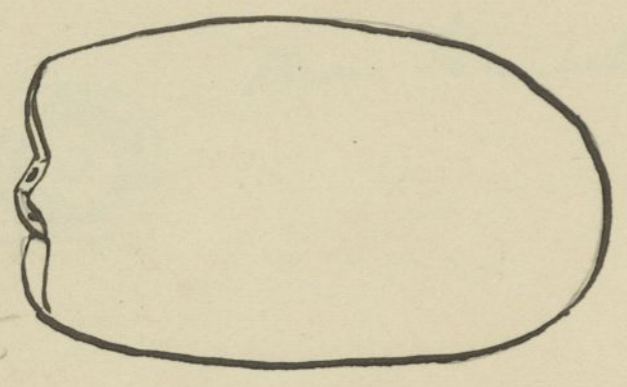
Bei Durchsicht
1957 vorhanden

10.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

✓ R 3058. ✓

Schmuckplatte



Ferrat aus schwärzlichen Stein,
mit Horizont. Durchbohrung oben.
im Typus vgl. No. 10. 1596.

Chilapilla Mexiko?

K. 464
S.

L. 35

✓ R 3059. ✓

Schmuckplatte



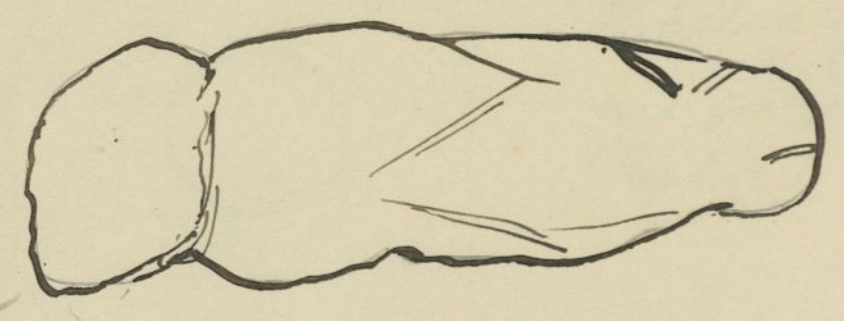
Ferrat aus grün-schwarzem
Stein mit Flecken. Meißel- oder
Beilförmig, oben der stumpfwinkl.
gen. Schneide mit Durchbohrung wie
bei No. 3058.

Tuxtapes Mexico

L. 35

✓ R 3060. ✓

Menschl. Figur



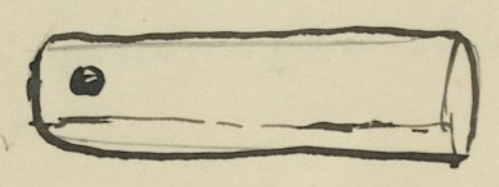
Torso einer roten metallischen
Figur aus Serpentin-steinem
Stein.

Cholula Mexico

L. 35

✓ R 3061. ✓

Anhänger



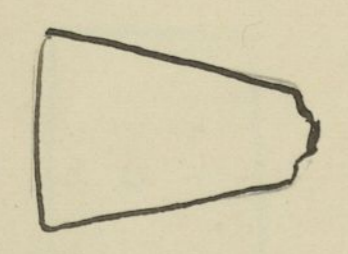
Ferrat aus grün-schwarzlichen Stein
mit kleinen Einengungen; pest-
förmig (prismatisch), am vorderen
oben Ende die Durchbohrungen.

Cholula Mexico

L. 35

✓ R 3062. ✓

Anhänger?



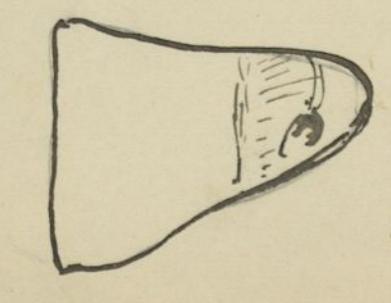
Kleines plattes Beilchen aus Serpentin-
steinem; vermutlich Schmuckferrat.
oberer Teil abgebrochen.
im Typus vgl. No. 10. 1609 (aus Chalco).

Cholula Mexico

L. 35

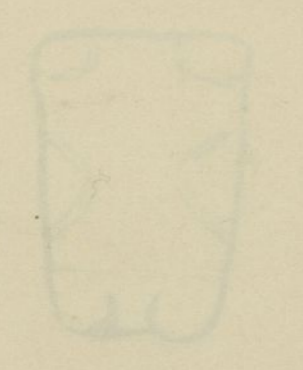
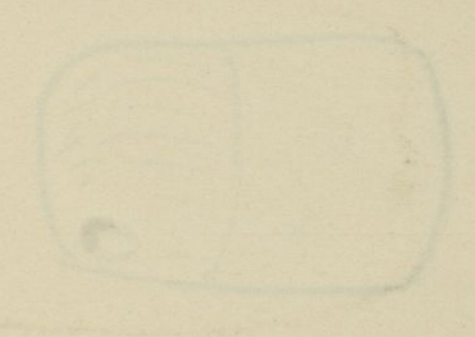
✓ R 3063. ✓

Anhänger?



Ferrat aus grünlichem Stein,
Beilförmig; am oberen Ende
mit Horizont. Durchbohrung.

Mexico, ohne nähere Angabe.

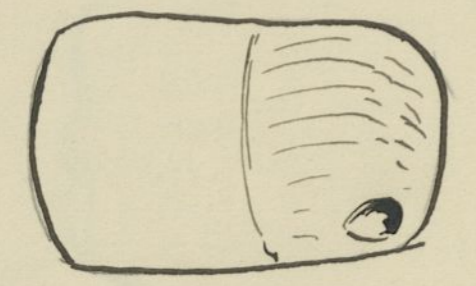


10.

L. 35

✓ R 3064

Anhänger



Grat aus hellgrünlichem Stein mit dunklen Streifen. Beilförmig; oberes Ende horizontal durchbohrt.

Mexico (ohne näher Angabe)

L. 35

✓ R 3065

Anhänger



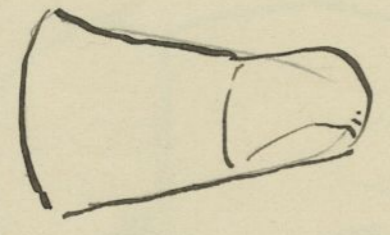
Dgl. aus schwarzem Stein (Obsidian? Mex. itzli).

México, o. n. A.

L. 35

✓ R 3066

Anhänger



Dgl. aus schwarzem Stein (Obsidian). nicht durchbohrt.

México, o. n. A.

L. 35

✓ R 3067

Anhänger



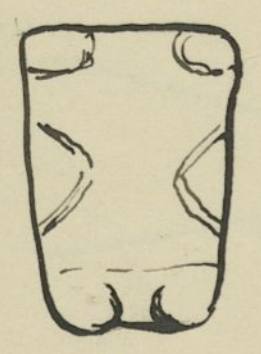
Dgl. aus grünlichem Stein, oben kreuzf. durchbohrt; Kopf eines Tieres (Hund (mex. itzzuitli) oder Coyote?).

México, o. n. A.

L. 35

✓ R 3068

Anhänger



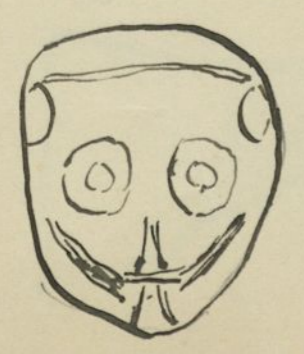
Dgl. aus geflecktem schwarz-grünlichem Stein. Jaguar-Kopf (mex. ocelotl).

México, o. n. A.

L. 35

✓ R 3069

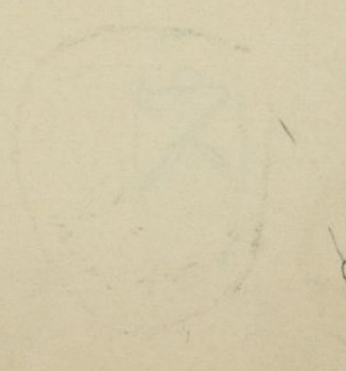
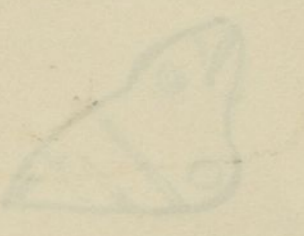
Anhänger



Dgl. aus hellgelblich-grünlichem Stein. Totenkopf (mex. miquiztli).

México, o. n. A.

3064/9 gleicher R. u. Nohl.



10.

L.35

R 3070.

Anhänger



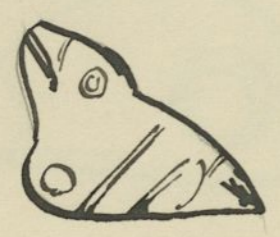
Zerst; Affenkopf (med. Ocomatl) aus Obsidian.

México, o. z. A.

L.35

R 3071.

Anhänger



Zerst aus schwärzfl. Stein. Vogel figur.

México, o. z. A.

L.35

R 3072.

Anhänger



Zerst. Tierkopf aus Dunkelgrünl. Stein.

México, o. z. A.

L.35

R 3073.

Anhänger



Zerst aus hellgrünl. Stein. Tierkopf (Affe?)

México, o. z. A.

L.35

R 3074.

Anhänger



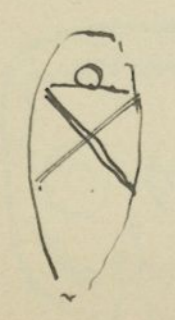
Zerst aus geschuktem grünl. Stein mit Durchbohrung. je an einer Seite eine kreisförmige Vertiefung.

México, o. z. A.

L.35

R 3075.

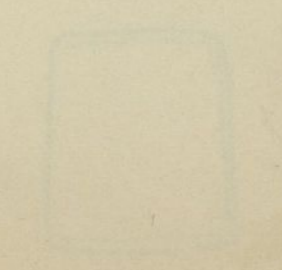
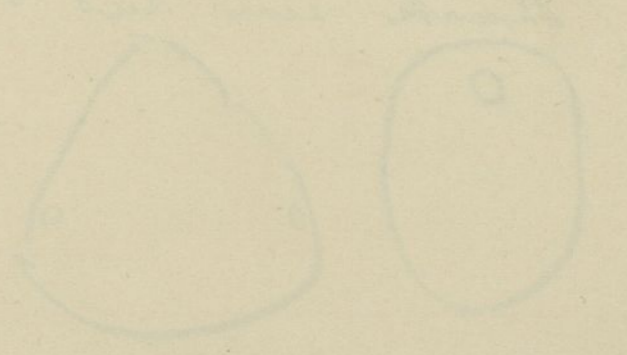
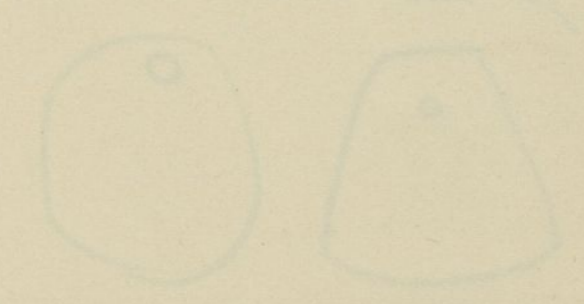
Anhänger



Zerst aus geflecktem Stein. Trichterfigur.

México, o. z. A.

3070/5 Spätkolon R. 4, Hell.



10.

L. 35

R 3076
Anhänger



Frosch in Vogelform (Vogel?)
aus schwärzlichem Stein mit
eingesetzten Linien. Hals horizo-
ntal durchbohrt.

Mexico, o. z. A.

3076/91 Speiser P. 4. 11. 11.



L. 35

R 3077
Anhänger



Frosch aus geflecktem dunkel-
grünlichem Stein, oben und
unten etwas beschädigt, mit
Durchbohrung.

Mexico, o. z. A.

L. 35

R 3078
Anhänger

Zwanzig verschiedene kleinere Anhänger
mit einer Durchbohrung aus versch. Stein-
material

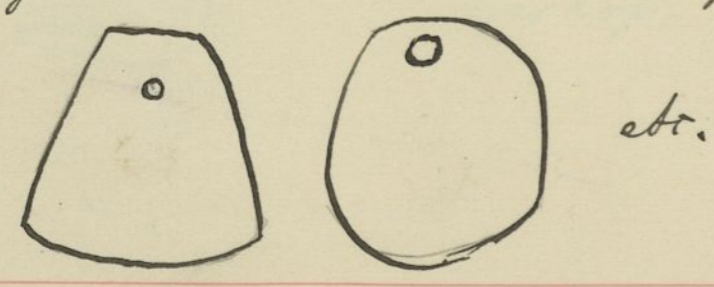


Mexico, o. z. A.

L. 35

R 3079
Anhänger

Neun verschiedene Anhänger aus Stein
je mit einer Durchbohrung oben

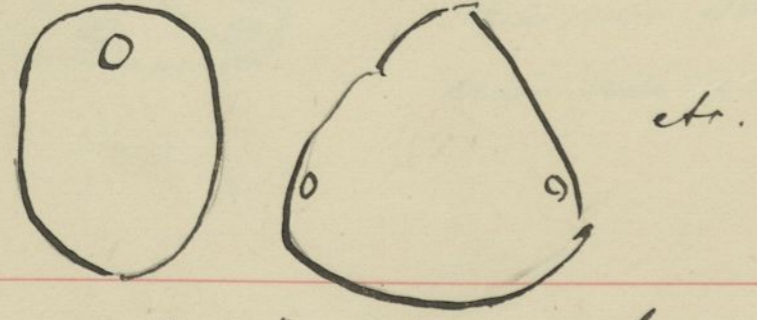


Mexico, o. z. A.

L. 35

R 3080
Anhänger

Fünfzehn verschiedene Anhänger aus Stein
(Dunkler einer aus bläulichem Opal (?))

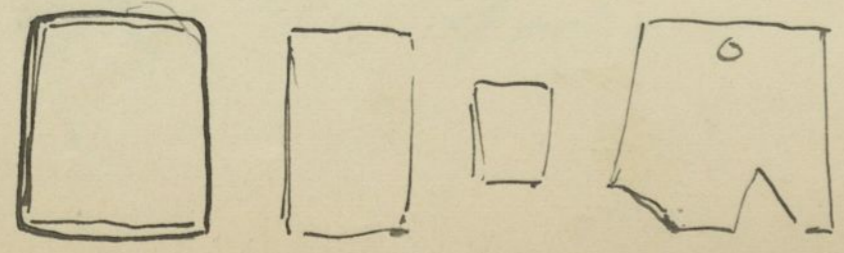


Mexico, o. z. A.

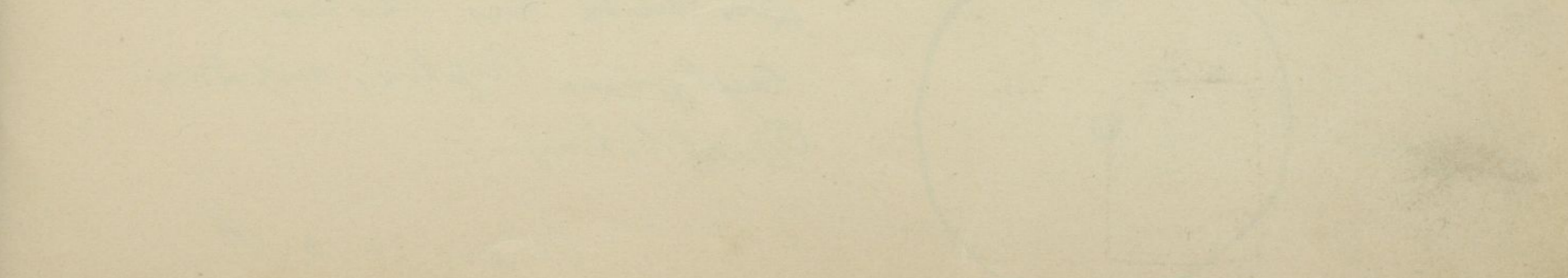
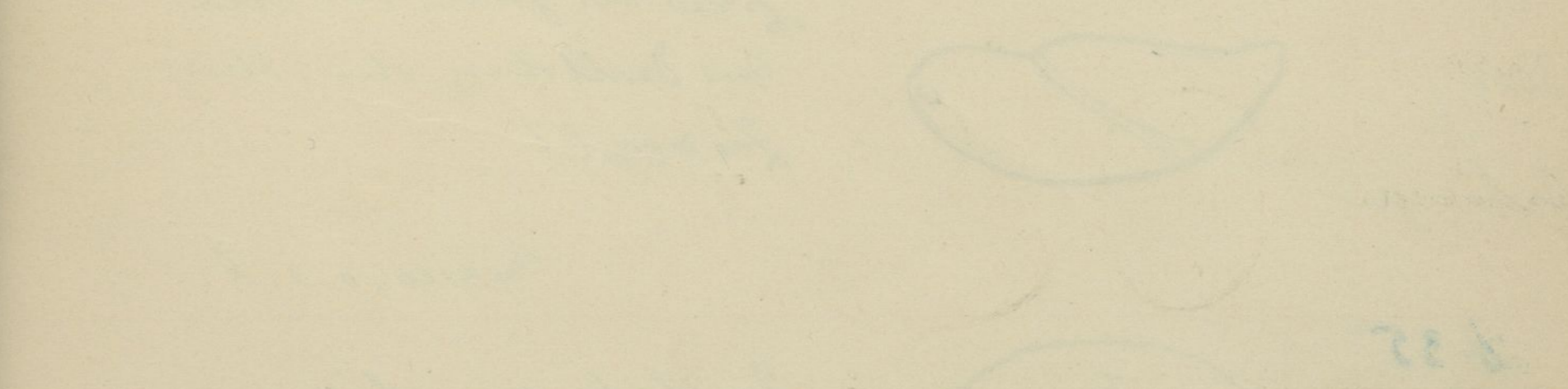
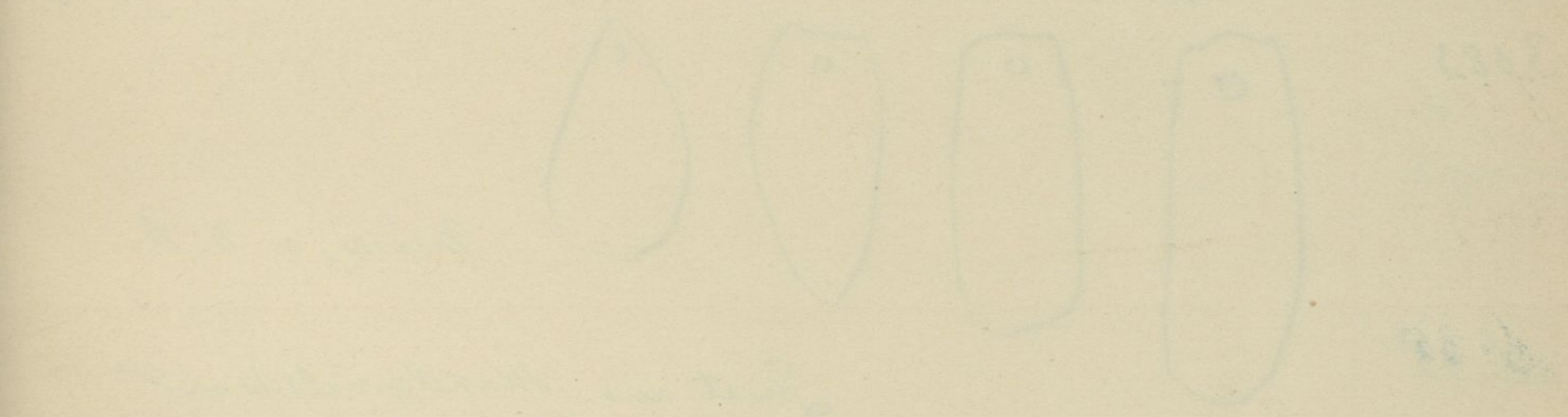
L. 35

R 3081
Anhänger

vier Anhänger aus Stein



Mexico, o. z. A.

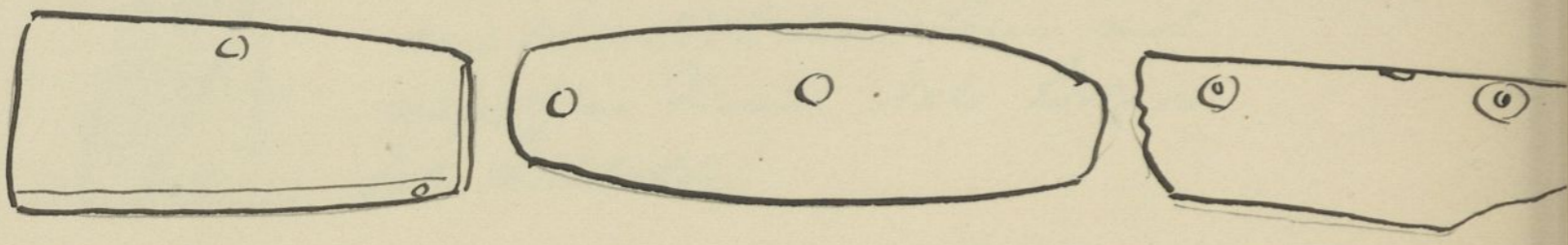


10.

L. 35

Drei Zerte, länglich aus Stein mit Durchbohrungen.

3082, Anhänger



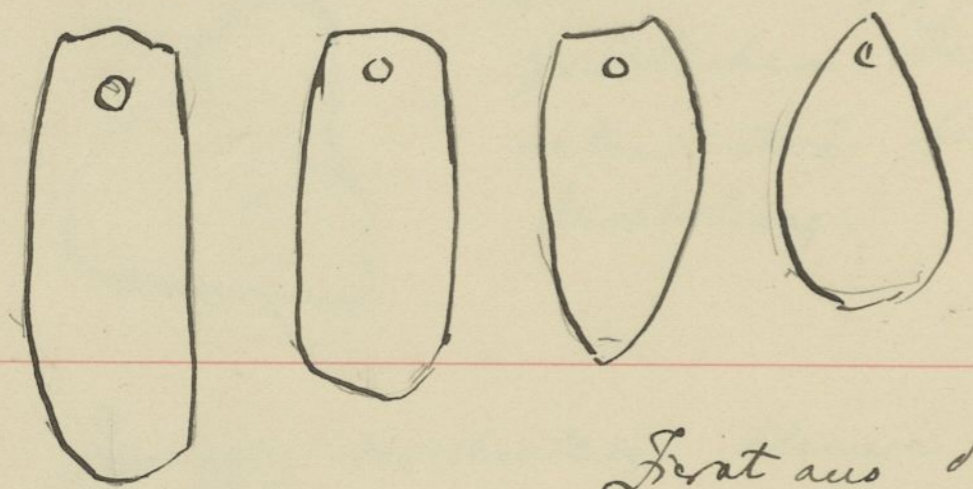
México, o. r. A.

3082/2 Zerte aus R. 4. Kell.

L. 35

vier Zerte aus Stein, länglich; oben mit Durchbohrung.

3083, Anhänger

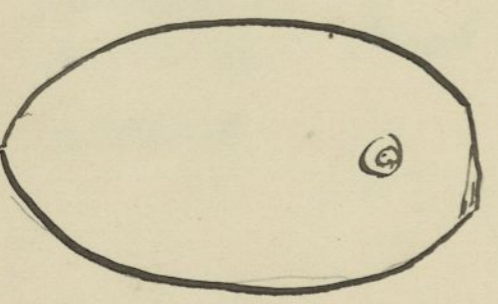


México, o. r. A.

L. 35

Zert aus dunkelgrünlichem Stein mit Durchbohrung oben.

3084, Anhänger



México, o. r. A.

L. 35

Zert aus gelblichem grünlichem Stein mit großer Durchbohrung.

3085, Anhänger

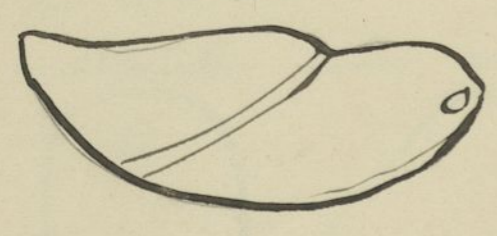


México, o. r. A.

L. 35

Zert aus grünlichem Stein mit Durchbohrung oben (klein) Zoo morph.?

3086, Anhänger

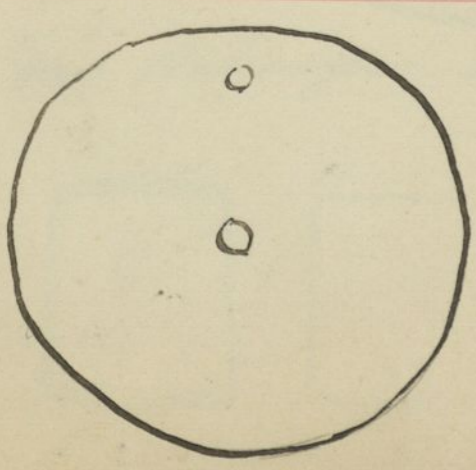


México, o. r. A.

L. 35

Zertreihe aus schönem, leuchtgrünem Nephrit, mit zwei Durchbohrungen.

3087, Anhänger



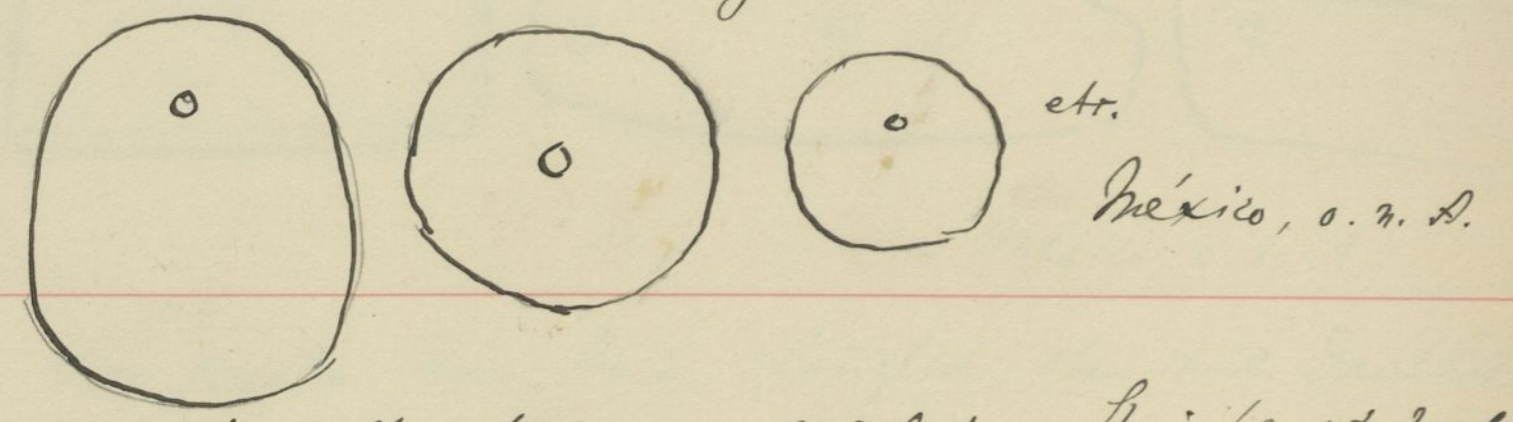
México, o. r. A.

10.

L. 35

achtzehn verschiedene scheibenförmige Perlen, meist aus
Trübsstein mit Durchbohrung

3088.
Anhänger



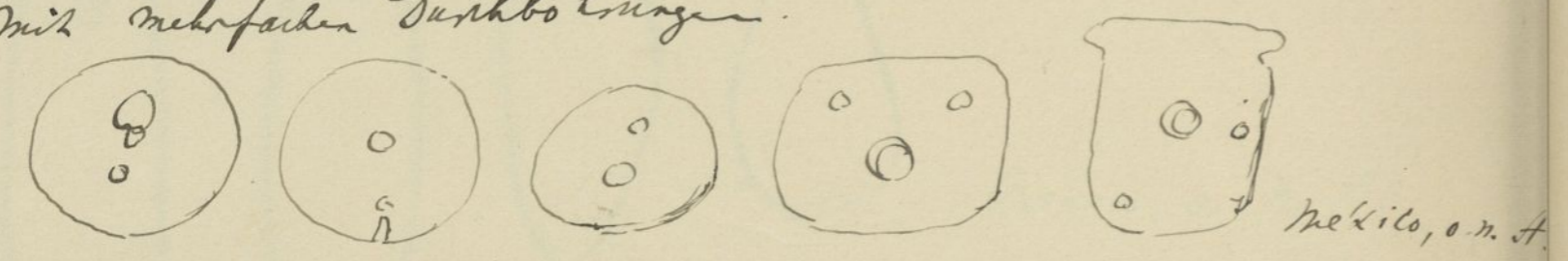
Mexico, o. n. A.

3088/Spencer P. 4, Hell.

L. 35

fünf Perlscheiben aus grünlichem Stein (meist replirt)
mit mehrfachen Durchbohrungen.

3089.
Anhänger

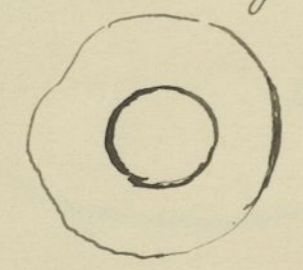


Mexico, o. n. A.

L. 35

Schmuckscheibe aus grau-grünlichem Stein mit weiter
Durchbohrung

3090.
Anhänger

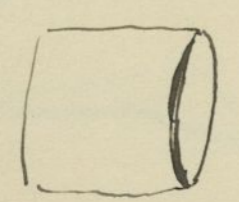


Mexico, o. n. A.

L. 35

Zylindrische Perle aus grünlichem Stein, innen mit
kurz vorstehendem Ring.

3091.
Perle



Mexico, o. n. A.

L. 35

Trübssteinperle, kuglig.

3092.
Perle

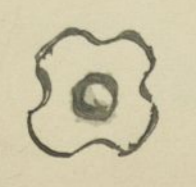


Mexico, o. n. A.

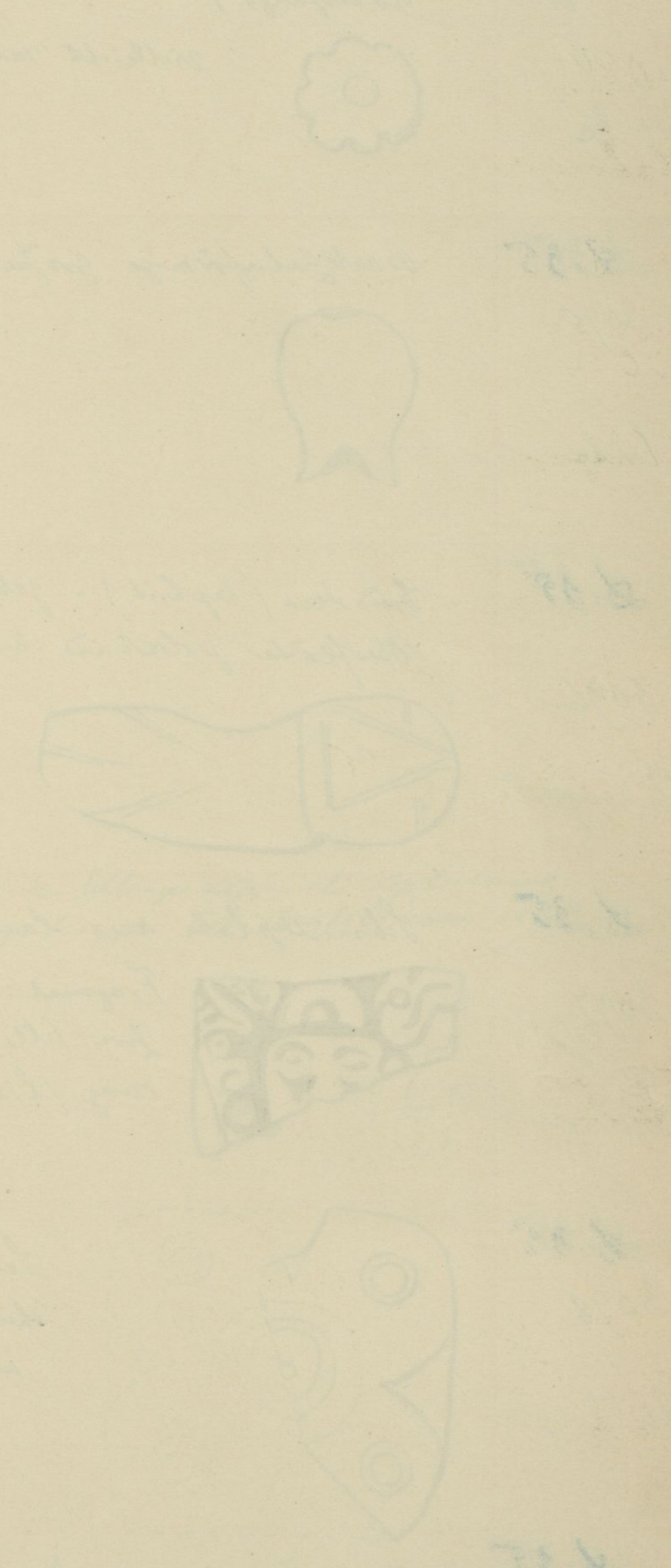
L. 35

Trübssteinperle, am Bauchteil 4 fach eingefaltet.

3093.
Perle



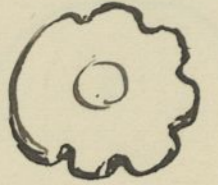
Mexico, o. n. A.



10.

2.35
3094.

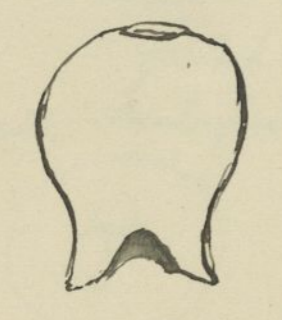
Perle aus Alabaster, mit 6 Einbungen an 3/4 des Umfangs; 4tes Drittel unvollendet.

 vielleicht mixteko-Tzapote Kisch.
Mexico, o. z. A.

Perle

2.35
3095.

Bahnfahnenförmige große Zinnschmelze, vermischt.

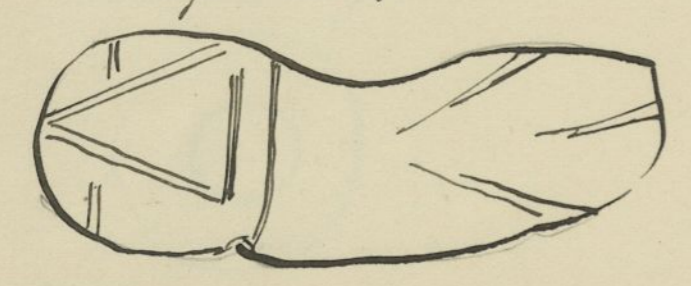


Perle

2.35

3096.

Zinnstein (Zephit) - gebildet, leicht gekrümmt. Oberfläche poliert und mit rot eingetragener menschl. Figur.



Mixteko-Tzapote Kisch.
Mexico, o. z. A.

Anhänger?

2.35

3097.

Schmuckplatte aus laubgrünem, körnigen Zephit.



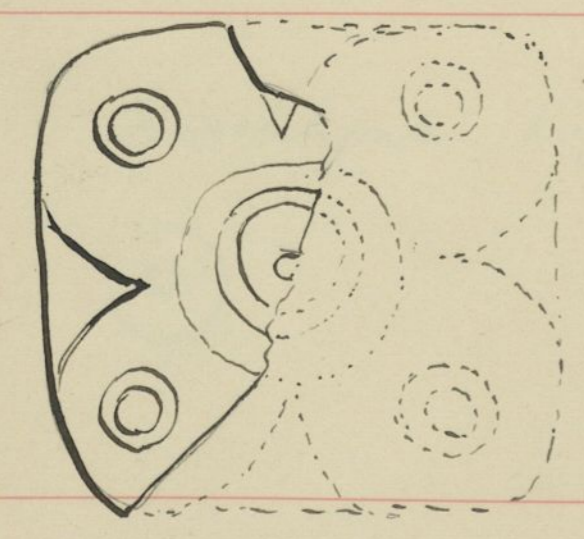
Fragment: Kopf mit reichem Schmuck: Zwei Schlangenköpfen, Ohrschleife, in Durchbohrung (Linke).
Mixteko-Tzapote Kisch.

Mexico, o. z. A.

Anhänger

2.35

3098.



Schmuckplatte aus dunkel-grünlichem Zephit mit hell gelblich-weißlichen Adern.

Mixteko-Tzapote Kisch.

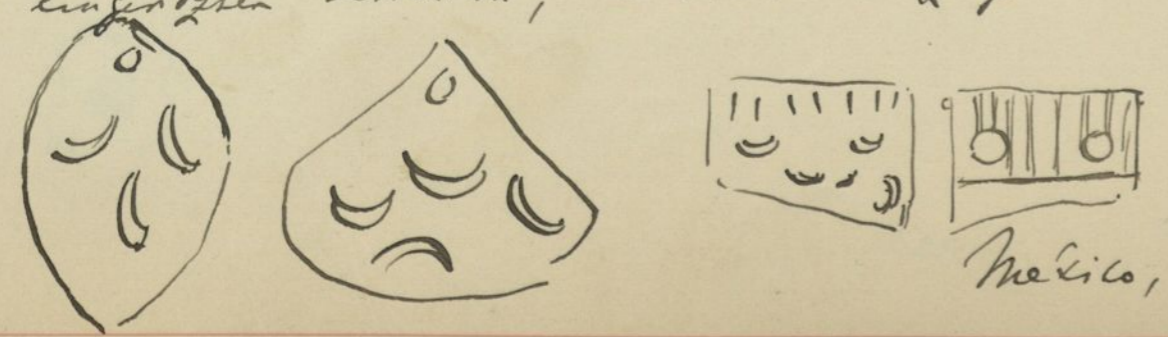
Mexico, o. z. A.

Anhänger

2.35

3099.

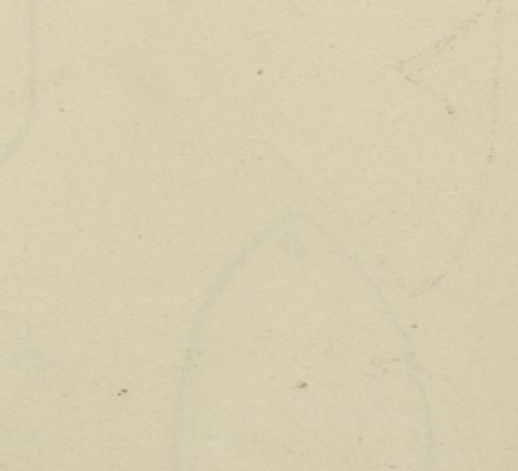
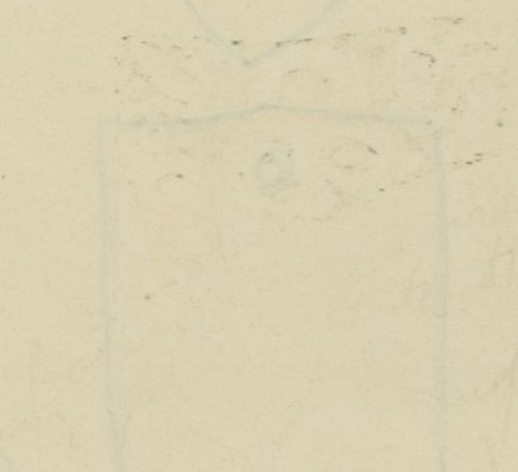
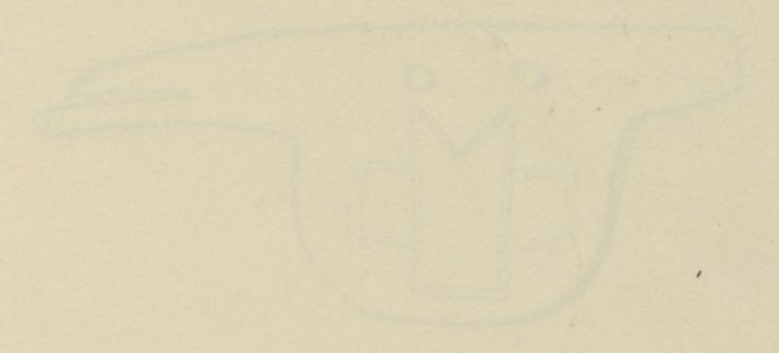
Drei Fragte aus dunkel grünem Stein mit rötlichen eingetragenen Gesichtern, mixteko-Tzapote Kisch.



Mexico, o. z. A.

Anhänger

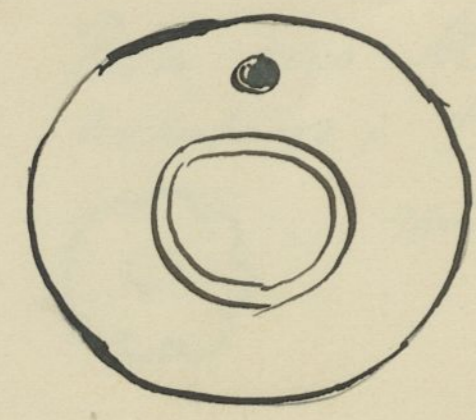
3094/9 freies R. 4. Stell.



No. 3097. Der Kopf mit den beiden Schlangenköpfen als Kopfschmuck
erwartet an Darstellungen der Erdgötin in Cod. Bindaforensis und
Cod. Nutball-Zoutke.

10.

3100 ✓

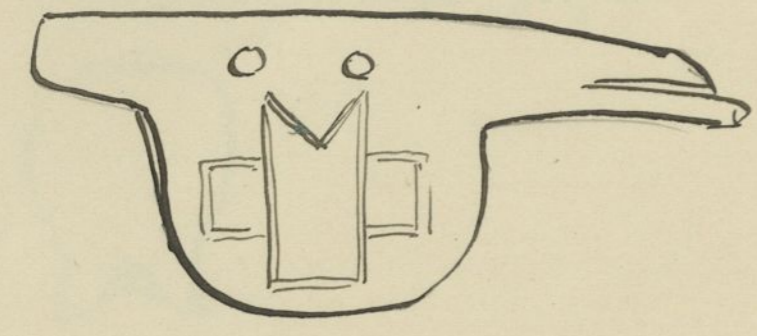


Eisenerbe aus gelblich - weißlichem Stein mit bräunlichen u. schwärzlichen Sprüngen von Flecken. Mitte eingegrabter Kreis, darüber Durchbohrung.

Mexico, o. n. A.

Anhänger

3101 ✓



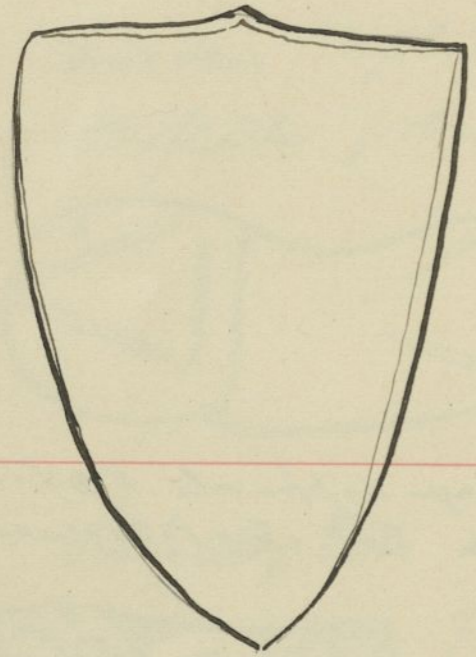
Schmuckplatte mit Steine u. zwei Flügeln, oben zwei Durchbohrungen. Steine mit eingegrabter Zeichnung

Material grau-gelblich-grünlicher heller Stein. Mitlko-Zapot. (?) Mexico, o. n. A.

Anhänger

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3102 ✓



Eisnerbe aus dunkelgrün-schwarzlichem Stein (Uloro melanit.?)
Nf. No. 3058.

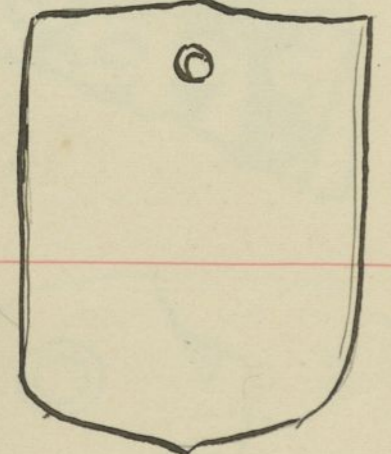
wohl Mexico - Hochland.

Mexico, o. n. A.

Anhänger

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3103 ✓



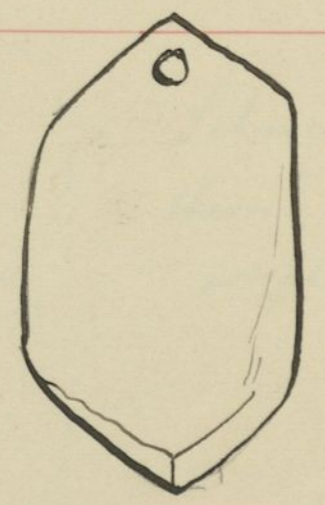
Eisnerbe aus dunkelgrünem, rötlich geädertem Stein, mit Durchbohrung.

wohl Mexico Hochland.

Mexico, o. n. A.

Anhänger

3104 ✓



Eisnerbe aus dunkelgrünlichem matt glänzenden Stein, mit Durchbohrung.

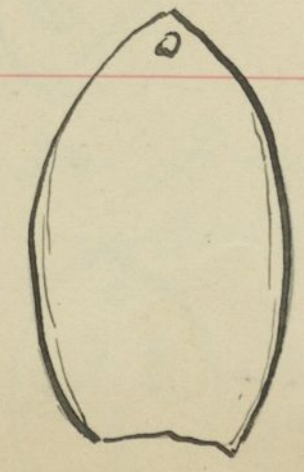
wohl Mexico Hochland.

Mexico, o. n. A.

Anhänger

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3105 ✓

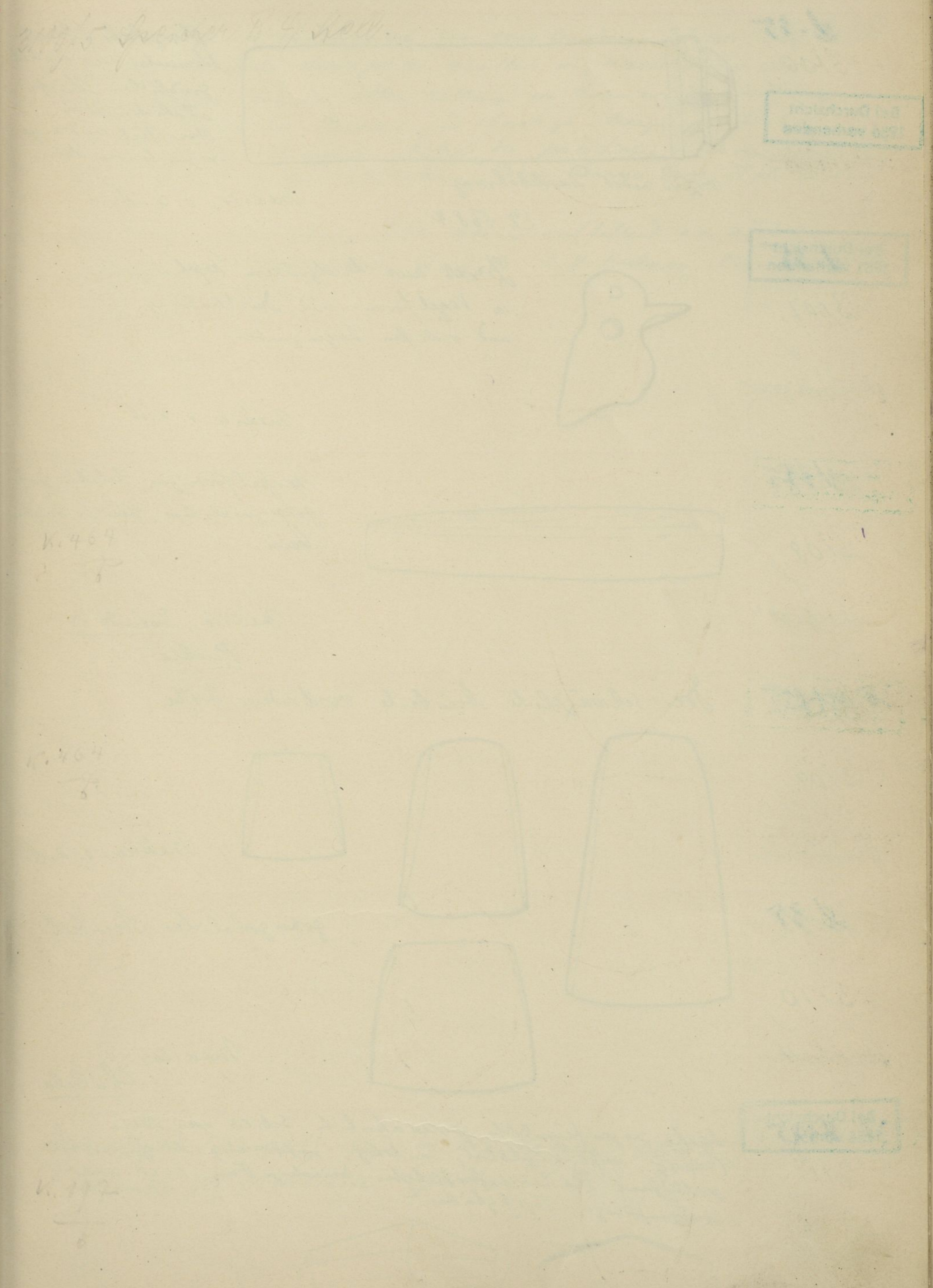


Eisnerbe aus schön poliertem milchig rosa-lila farbigem Stein, oben mit Durchbohrung.

wohl Mexico Hochland.

Mexico, o. n. A.

Anhänger

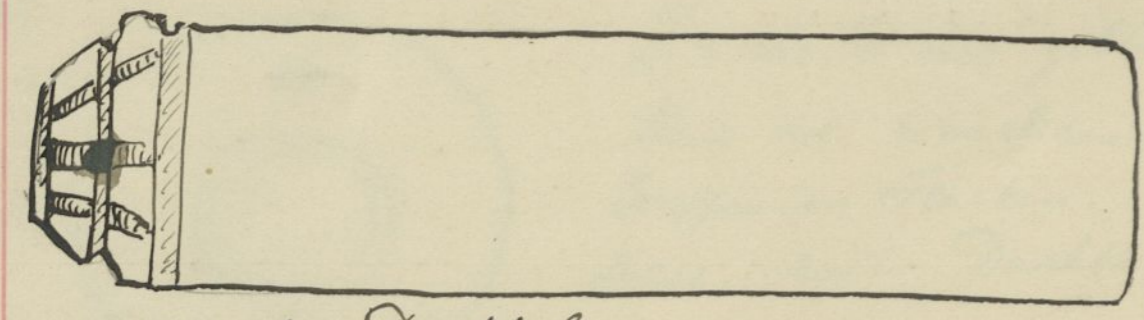


10.

38. 7. 11
3106

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

Anhänger



verziertes Durchbohrung.

Pl. 5684

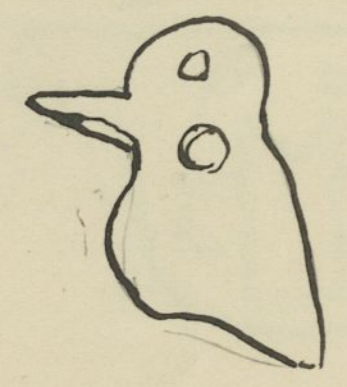
Mexico, o. a. A.

Zierplatte (Brust-
schmuck) aus dunkel-
grünlichem Schiefer-
ähnlichem Stein.
Oberer Teil mit einge-
ritzten breiten Linien

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

3107

Anhänger



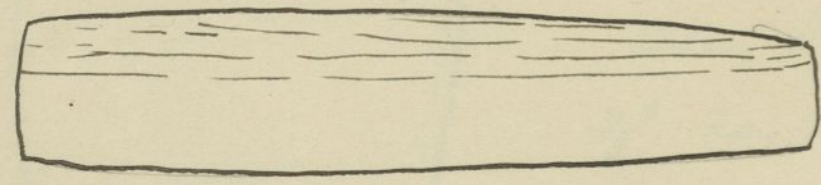
Zier aus dunkelgrünem Replint,
in Vogel form mit Durchbohrung
und vertieften Augengruben.

Mexico, o. a. A.

L. 35

3108

Meißel?



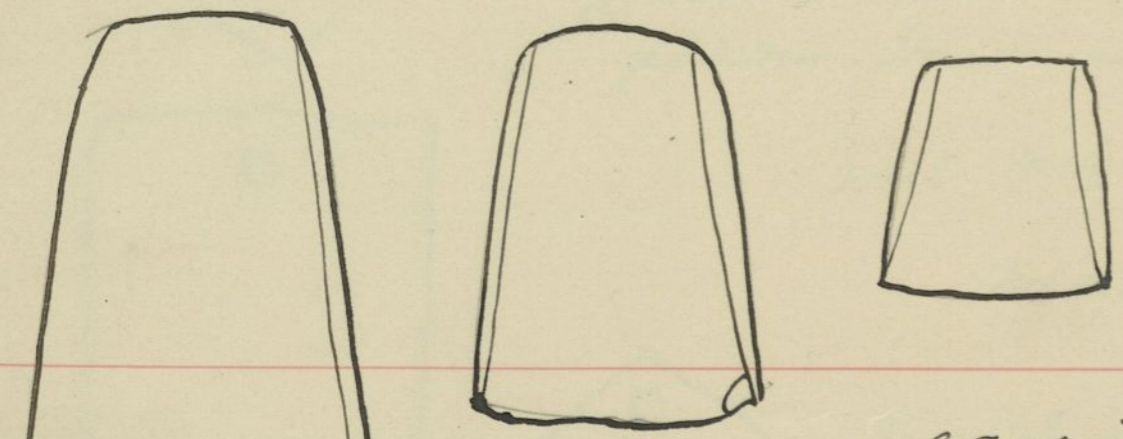
Meißelförmiges Gebilde aus
grün-grünlichem, fein gestreiftem
Stein.

Mexico, Estado de
Puebla.

L. 35

3109

Steinbeil



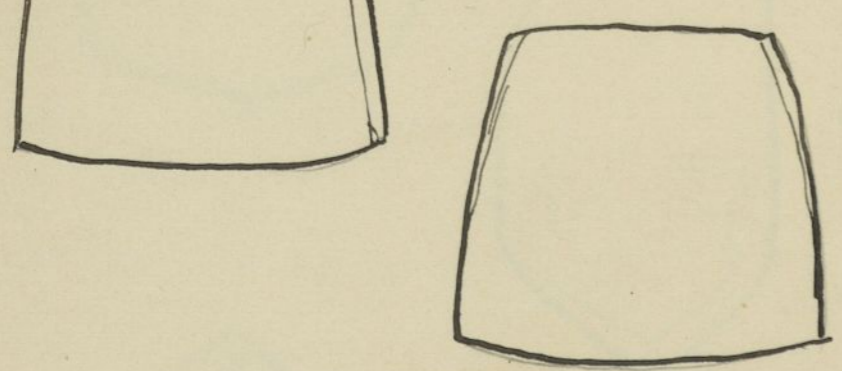
Drei schwärzliche Steinbeile verschiedener Größe.

Mexico, o. a. A.

L. 35

3110

Steinbeil



grün-grünlicher Steinbeil.

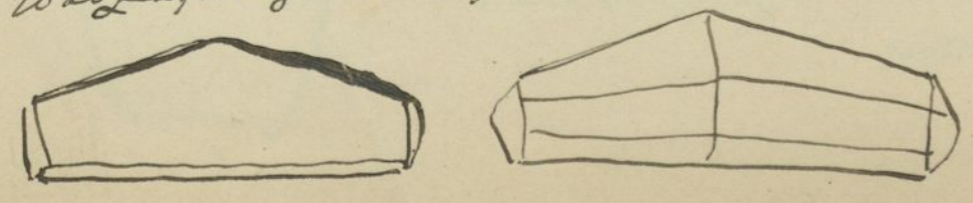
Mexico,
Choleula.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3111

Poliersteine?

sechs eigen-körnliche perlens-ähnliche Steine aus Stein
(schwarz, weißlich-gelblich, milchig, rotbraun). einige Zeilen
gerundete Flächen; fünf haben dreieckige Form, ist mehr
walzenförmig. Topf-Flächen?



Mexico, o. a. A.

No. 3106 ist archäologisch von ganz besonderem Interesse, da
diesartige längliche Brustplatten aus Stein in Mexico selten sind,
dagegen typisch für die alten Kulturen von Guanacaste (Costa Rica)
und des Gebiet der Nicaragua und Chontega-Mangue (in Guan-
acaste und dem angrenzenden Gebiet der pazifischen Küste von Nica-
ragua). gl. Z. B. C. V. Hartman, Mem. Congr. Mus. III pl. 45 No. 6

No. 3107. Auch dieses Stück erinnert auffallend an ähnliche
Stücke aus Costa Rica. gl. Z. B. C. V. Hartman, l. c. p. 25
fig. 29.

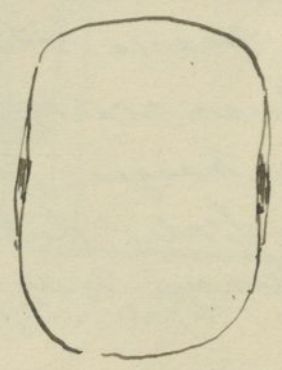
May 21
1911

Diese Objekte (No. 3111) sind im Orig. Katalog (Blatt XI) als
dreieckige sog. Poliersteine bezeichnet.

3 1111 387 7/11
1 11 11 197

10.

3112. ✓

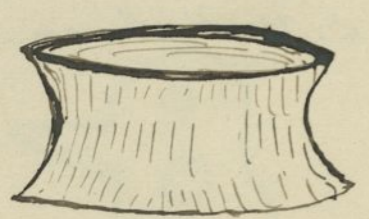


Große Linsenstein-perle nebst in kleineren verschieden-farbigen Linsenstein-perlen.

Perle

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden. 3113. ✓

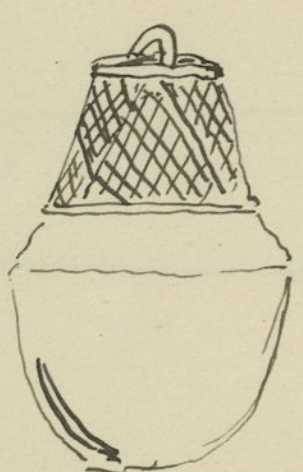


Zwei hervorragend schön gearbeitete und geglättete Tropfflöcke aus dunkelgrünem Nephrit.
(Tropfflocke mex. nacaz-cochtli)

Tropfflocke

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1957 vorhanden. 3114. ✓

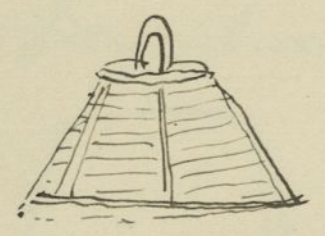


Schelle (mex. coyolli) aus Kupfer-Latunem Metall mit Kugel aus zusammengeflochtenem Metall drat. Oberer Teil mit eingestrichen Linsenmuster in Dreiecken.

Schelle

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1955 vorhanden. 3115. ✓



Fragment eines Metallschelle; oberer Teil mit Olze u. Linsenmuster.

Schelle

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1955 vorhanden. 3116. ✓

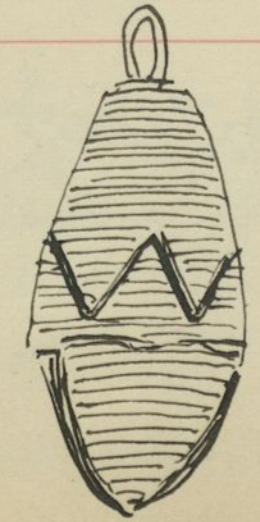


Fragment einer Metallschelle mit Olze u. Linsenmuster (Lins.).

Schelle

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1957 vorhanden. 3117. ✓



Metall-Schelle mit Linsen- und aufgelötetem(?) Draht.

Schelle

Mexico, o. z. A.

Mex. Schell. 21/16

Magasin - Schell. 21

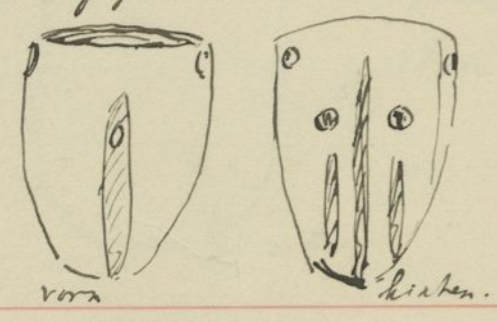
No. 3117 erinnert an die Metallschellen aus Michuacan, vom Gebiet der Tarascer; vgl. Abb. Selzer ges. Werke III p. 100 Abb. 40c.

Mex. Schell. 21/16

10.

3118^{a. b.}

Zwei Tangrasseln in Form von Hirschklauen aus Kupfer mit Durchbohrungen - offenbar zum Tragen - einandergerichtet - an einer Schnur als xopil-cozcatl (oder cozquiltl) s. auch No. 3119^{a-d}.



Rasseln

Mexico, o. z. A.

3119^{a-d}

4 kleine Tangrasseln in Form rudimentärer kleiner Hirschklauen, hohl und mit Durchbohrung oben vorn und hinten zum Aufstecken an eine Schnur als maza-xopil-cozcatl, "Hirschklauen - Festenide". vorn gewölbt, hinten flach.

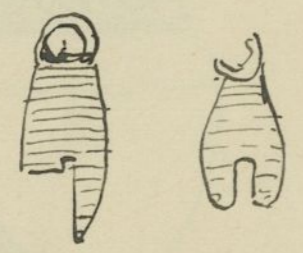


Rassel

Mexico, o. z. A.

3120^{a. b.}

Zwei kleine Metall-schellen mit Öse u. Linear-mustern (horiz.), die größere unten für Hölzer beschlöpft.



Schellen

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

3121

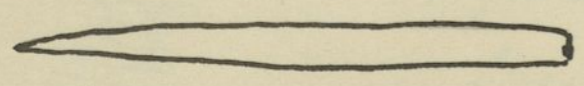


Fingerring aus Kupferhaltigem Metall; vorn schön gearbeitetes Gesicht mit reichem Kopfputz.

Fingerring

Mexico, o. z. A.

3122



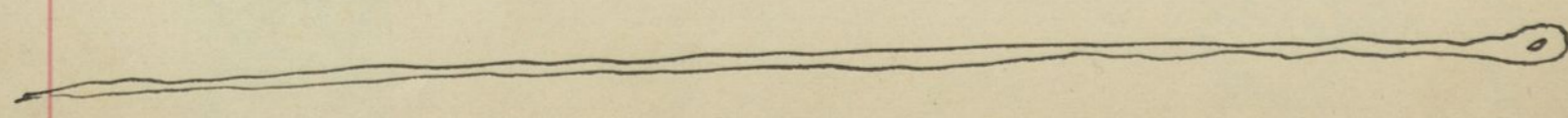
Metallnadel, oberer Teil abgebrochen. (Pfiom).

Nadel

Mexico, o. z. A.

3123

Sieben lange Nadeln aus Kupfer mit breiter, flacher Öse.



Nadeln

Mexico, o. z. A. (m. de los Arcos?)

3118/23 Spracher S. 4, Stell.

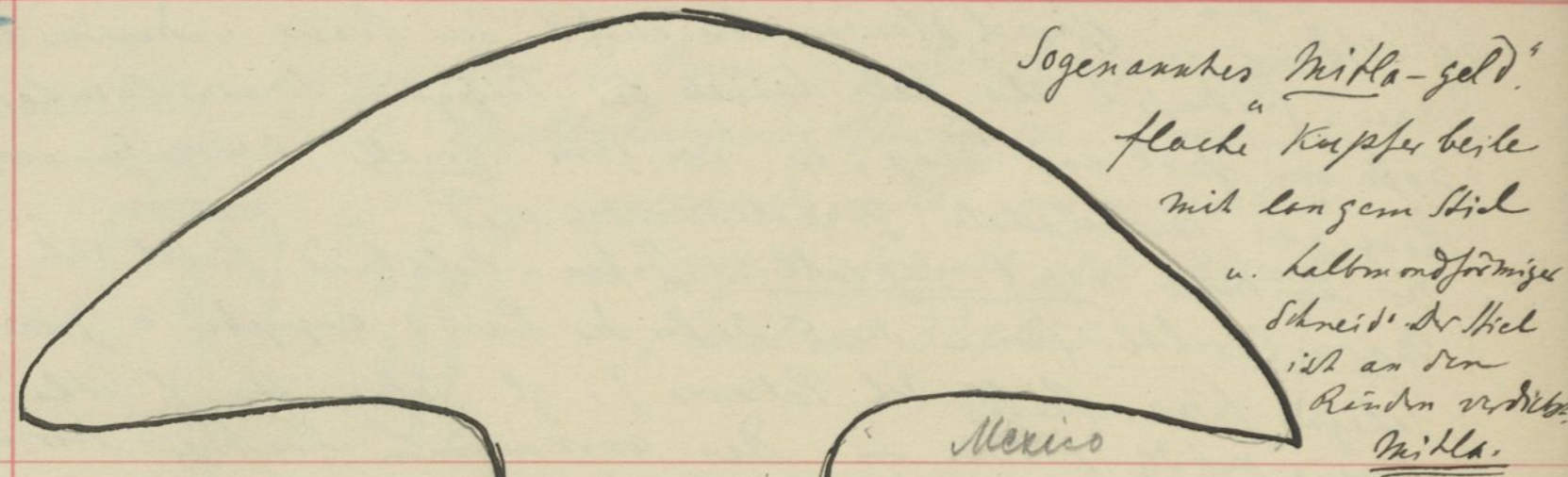
ad 3118^{a. b.} Hirschklauen, die auch bei den Prärie-Indianern als Rasseln dienen, finden sich als Halschmuck bei Tonfiguren maruixochitl's, dem Gott von Spiel und Tanz, die von dem agoualli, dem spitzen rasselnden Ring aus Muschelshale, zu unterscheiden sind. Der Ausdruck xopil-cozcatl "Felsen - Halsband" findet sich bei maruixochitli (einmal Nr. 55 über der Brust) angegeben u. zwar bei Salazar (Ms. Bibl. del Palacio); vgl. Seler, Zs. f. Ethn. Bd. 23 (1891) Verh. d. p. 130. - Das vorkommen dratiger Hirschklauen aus hohlem Metall bestätigt die Auffassung, daß es sich bei dem xopil-cozcatl um Tierklauen (Hirschklauen) handelt, die auch in den Codices sich dargestellt finden. Das archäologisch vorkommen wird aber, meines Wissens, zum ersten Male durch diese Metallobjekte belegt. - Außerdem erwähnt Xollipilli (maruixochitl -), der Gott der Lust im Codex Borgia deutlich in Hirschgestalt mit Leber, Klauen und Pelzbehang (Cod. Borgia Bl. 53 l. ober).

ad 3121. Ähnliche Ringe vgl. in der Plg. Hermann Höbel. Auch aus Gold sind ähnliche Ringe bekannt.

Gold-Ketten

10.

3124. 0.35



Sogenanntes Mitla-geld
flache Kupferbeile
mit langem Stiel
u. halbrundförmige
Schneid. der Stiel
ist an den
Rändern verblet
Mitla.

Beilgeld

3125. 0.35

"Mitla-geld"
at. l. n. No. 3124.

Mexico
Mexicanisch: tepoz-uicli
"Kupferbeil"

Beilgeld
0.35

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3126.



(Mitla). Mexico
Mitla-geld mit größerer
Halbrundschneide und kürzerem
Stiel.

Beilgeld

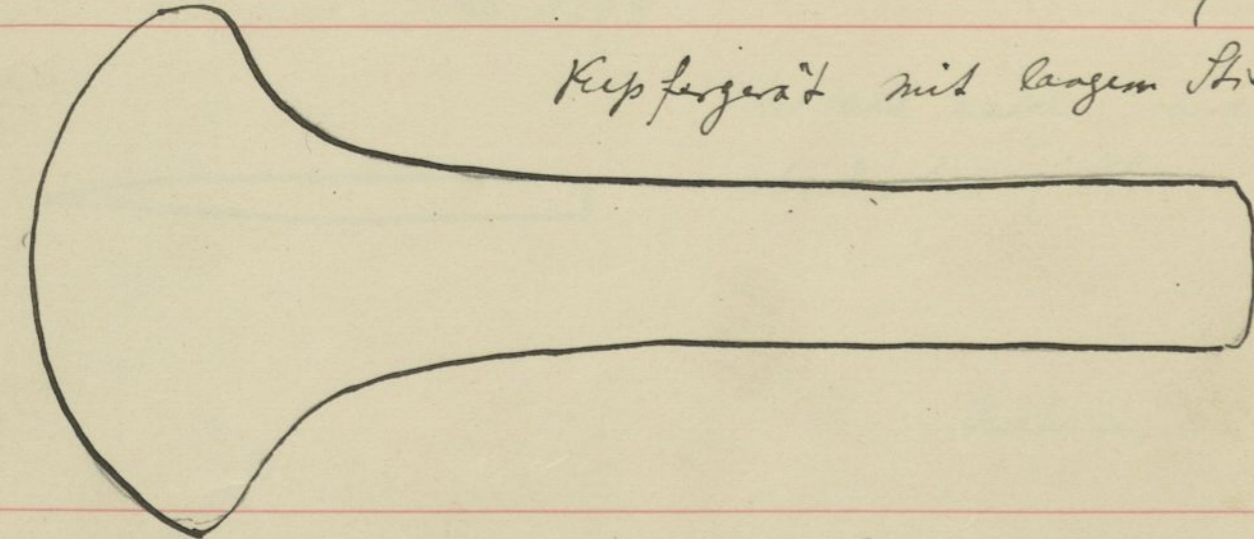
Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3127.

"Mitla-geld"

at. l. n. No. 3126.

Beilgeld
0.35



(Mitla). Mexico
Kupfergerät mit langem Stiel und schmaler
gebogener
Schneide.

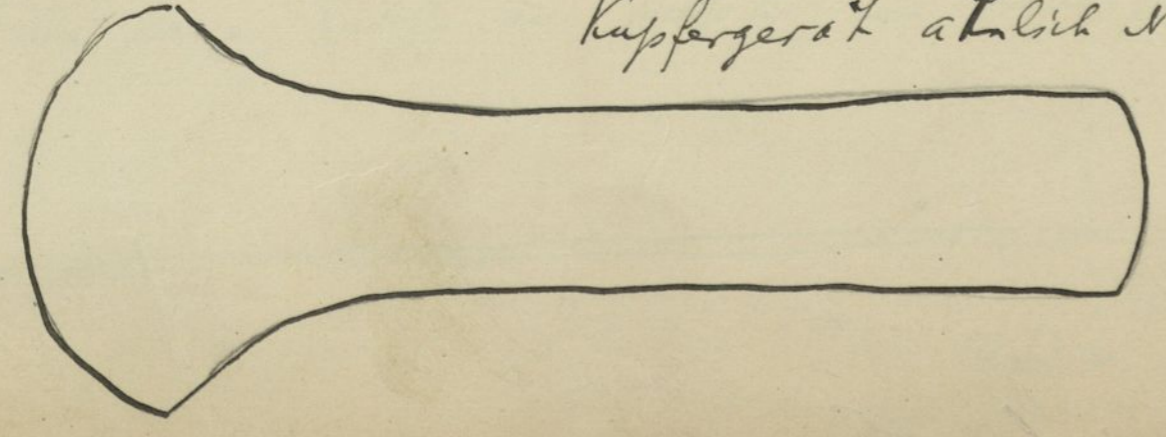
Beilgeld

3128. 0.35

Kupfergerät at. l. n. No. 3128.

Mitla
Mexico

3129.



Mexico
Mitla

Beilgeld

3124/5 Speicher P. 4 Nohl.

Derartige "Beile" werden auch geschildert als Depot-fund vorge-
funden. vgl. Seler, Ges. Abh. II p. 365-6. Die Verwendung
als Geld geht aus einer alten Lexikone des 16. Jhd's. hervor,
und zwar aus einem im Jahre 1578 verfaßten Besuche des Franc.
López Tenorio an den Rat von Indien (im Archivo de Indias, Sevilla),
vgl. José Toribio Medina, in 17. Internat. Amerikanisten Kongr.
Buenos Aires 1912 p. 556-567.
T-förmiges Metallgeld erwähnt auch schon Torquemada, Mo-
narchia Indiana vol. II p. 560 (l. ant.)
s. auch No. 10/3129.

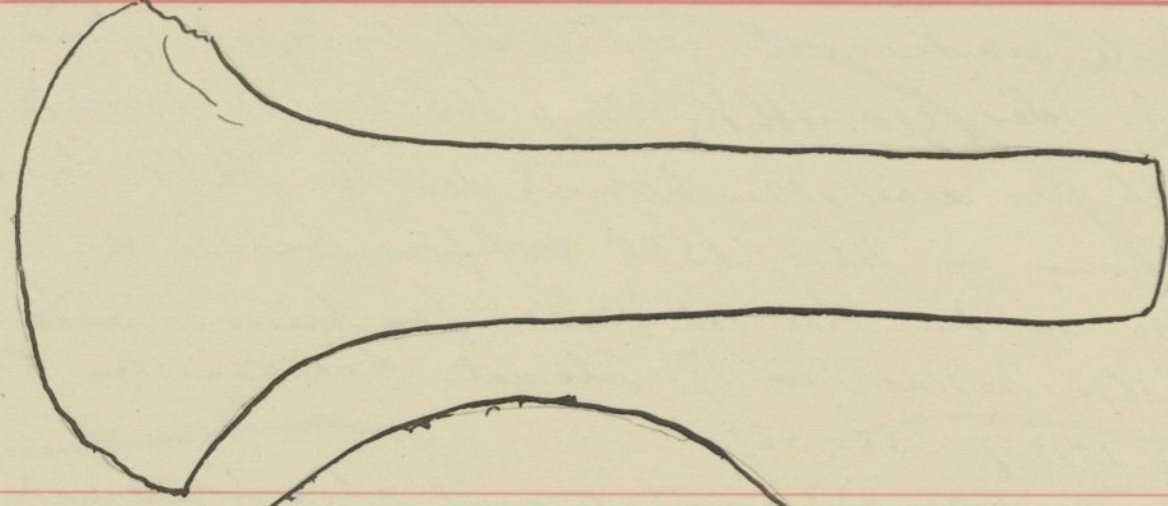
vi. 464
8

vi. 197
8

10.

✓ R 3130.

Beitzgeld



Kleines „Mitta-geld“, ähnlich No. 3128-9. Tzapotekisch. Mitla. Mexico

als Leihgabe nach Würzburg 3. XI. 19 (Geogr. Inst. d. Univ.)

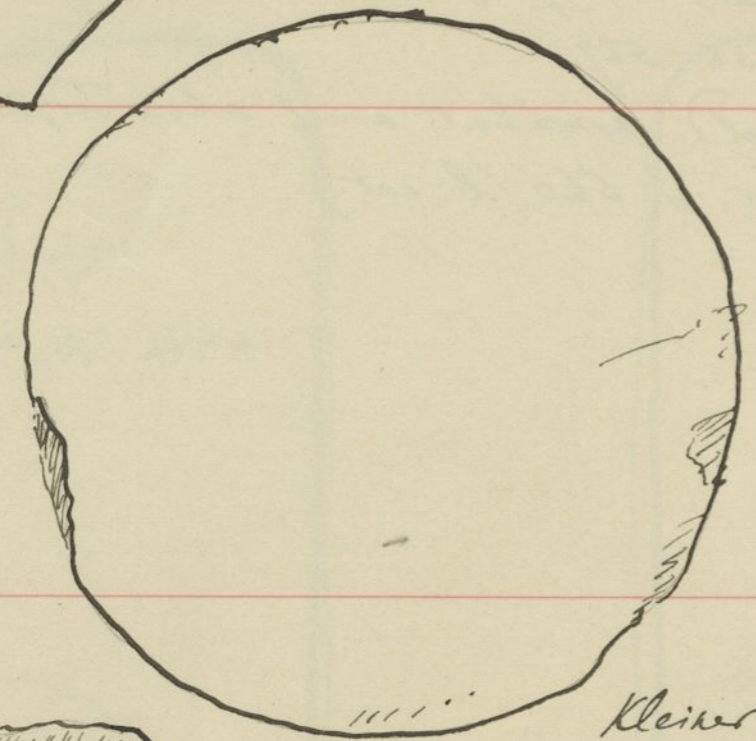
£. 35

✓ R 3131.

Spiegel

33.17

£. 35

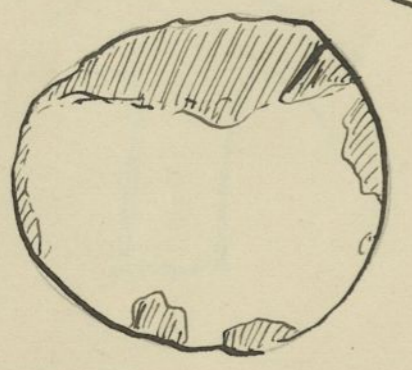


Pyrit-Spiegel; Hälfte eines Schwefelkies-Knollens. Innenfläche fein poliert u. das Bild wenig verkleinert (siehe jid. Vergrößerung). Rückseite ohne besondere Bearbeitung mit horizontaler mittl. Durchbohrung. Tzapotekisch

3131/5 gesehen R 4, Kell.

✓ R 3132.

Spiegel

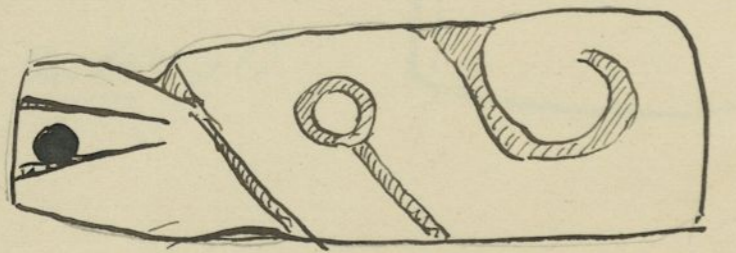


Kleiner Pyrit-Spiegel. Oberfläche stumpf geworden und teilweise beschädigt. Rückseite mit mittlerer (mehr nach außen liegender) Durchbohrung. Tzapotekisch. Mexico, o. n. A.

£. 35

✓ R 3133.

Anhänger



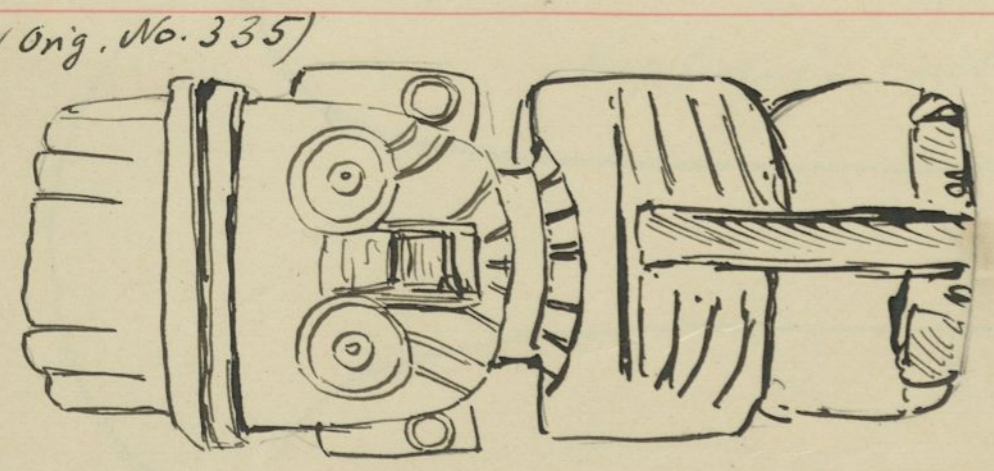
Anhänger aus gelblich-weißlichem Stein mit grünlichen und braunlichen Flecken. Mit eingeritzten Linien. Oben Durchbohrung. mixteco-Tzapotekisch? Mexico, o. n. A.

£. 35

✓ R 3134.

Knüttelfaß

33.17



Idol des Windgottes Quetzalcoatl. Scepter mit Kopfschutz, Rüssel (an Mund-Resonanz), Beil (!), Halsperle etc. in Lücken der Stellung; aus grün geflecktem Stein. Mexico, Chalco.

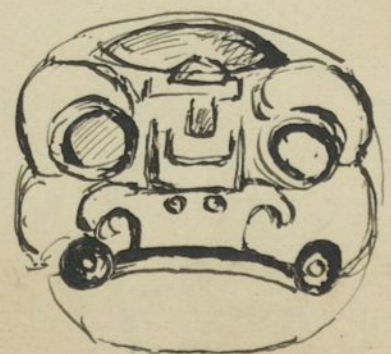
(Lohnm. 8.1.29 bestimmt Guanacaste.)

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3135.

Keule

33.17



Keule aus hellgelblich-weißlichem Stein (Alabaster?) in Form eines Kopfes, der teils an solche von Jaguar, teils an solche von Totenköpfen erinnert. Mitte durchbohrt für den (fallenden) Holzstab. Orig. No. 367. (bes. die Seitenansicht der Hauptseite) Teil tzapotekisch, jedoch an Guanacaste (Costa Rica) auffallend erinnert. Tjutka (SW. der Hauptstadt Oaxaca). Mexico

Die Behandlung der Totenmasken No. 3152 spricht für mexik. Ursprung!

ad No. 3135. Dieses Stück ist archäologisch von hervorragendem Interesse. Es erinnert ganz auffallend an Steinkeulen-Knäufe aus Guanacaste (Costa Rica), d. h. dem Kulturgebiet der alten Nicara (Pipil) und Chorotega-Maque. gl. Z. B. E. V. Hartman, in mem. of the Carnegie Mus. III pl. 25 No. 1 u. 2 (p. 55). Ferner sah ich (1912) im Brit. Museum in London unter den Alabastern aus Mexico eine atlanische Steinkeule, die ebenfalls an die Guanacaste-Typen erinnert. Es entsteht die Frage, ob hier „verschleppte“ Stücke vorliegen, oder ob wirklich dazugehörige Stücke in der tzapotekischen Kultur vorkommen. Ich halte letzteres für durchaus möglich, denn das Steinkeulen-Stück ist nicht hinter der 500 Jahre alten tzapotekischen Kunst einfüßig. Die Darstellung eines Totenkopfes ist mehr hinter der 1000 Jahre alten tzapotekischen Kunst einfüßig. Auffallend und bedauerlich ist jedoch, daß in der vorliegenden Keule Jaguar-Kopfes in dem Steinkeulen-Stück ebenfalls aus Chiriqui, bzw. dem Südsüdwest von Costa Rica stammt. Sollte daher No. 3135 mit diesem zusammen aus Costa Rica erworben worden sein?

10.

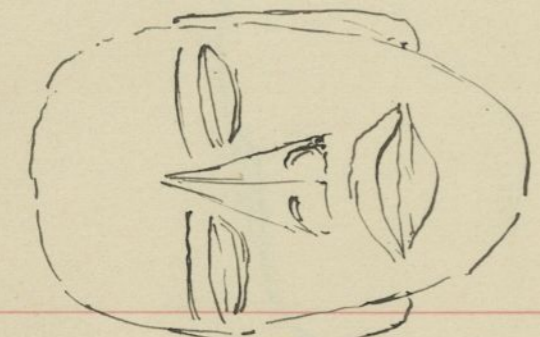
3136.
Bei Durchsicht 1951 vorhanden



Masken aus grünlichem Stein: Kopf des Regensgottes (mexik. tlalo, Tzapotec. Coisjo) mit charakteristischer Mitra - artiger spitzer Mütze mit zwei Flügel - teilen / der Kopfbedeckung der Tzapotekischen Könige und Priester (gl. Burgoa II f. 282). Orig. No. 700. Teotitlan del Camino Mexico

Masken
33.17

Bei Durchsicht 1956 vorhanden
3137.



Masken aus schwarzem Stein mit gelbbraunem Leder. oben seitlich vom Gesicht eine Durchbohrung. Orig. No. 358.

Masken
33.17

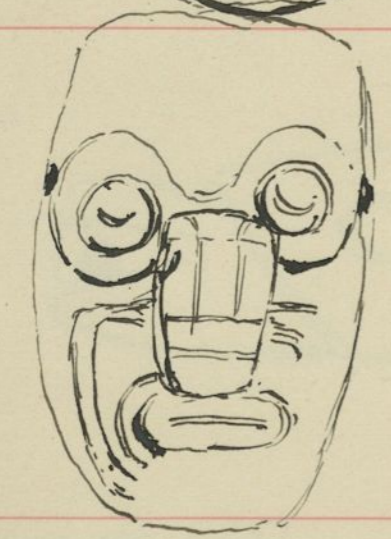
Bei Durchsicht 1951 vorhanden
3138.



Masken aus dunkelgrünlich-schwarzlichem Stein: grotesker Kopf mit großen runden vertieften Augen, eingefallenen Nasenrücken, tiefen Nasolabial - Falten, eingezogene Unterlippe. Ober am Rand 2 gr., an den Seiten - ränder je 2, Zwischen Mund u. Oberlippe 1 gr. Durchbohrung. Orig. No. 361. Chilapilla, Oaxaca.

Masken
33.17
S. 35

3139.
Anhänger

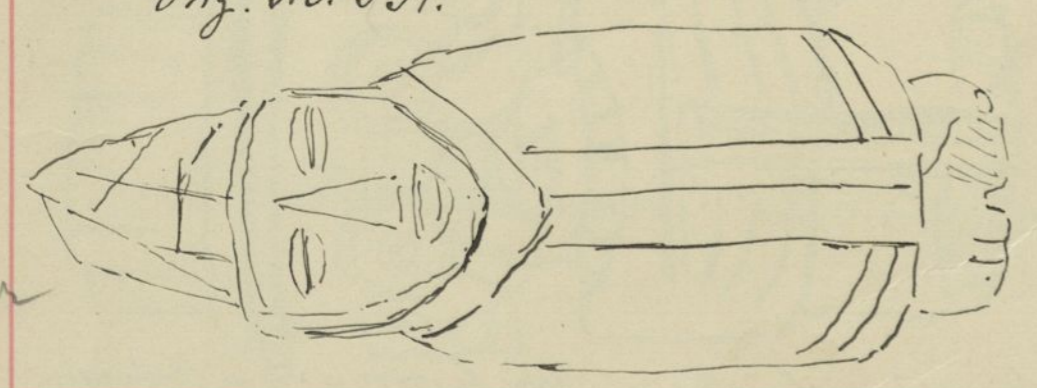


Maskenartiger Anhänger aus bräunlichem, blaugrün geflecktem Stein. Sotekes Kopf mit Tüchlein. Augen rund am - rahmt. Durchbohrung horizontal (oben). Tzapotecisch.

Mexico, o. n. A.

S. 35

3140.
Menschl. Figur

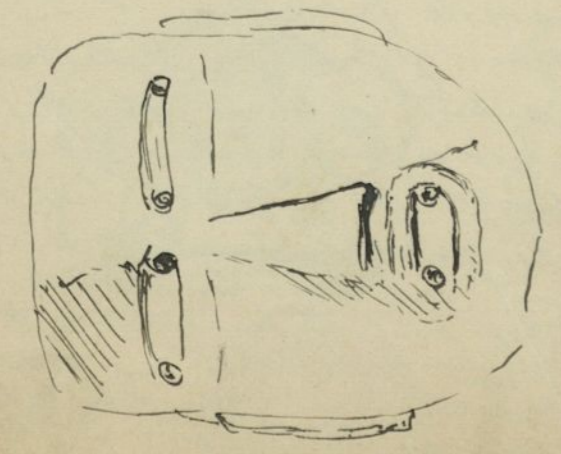


Orig. No. 334.

Größerer Steinfigur aus grün geflecktem Stein. Spitze schraffel Mütze, langer, Talerartiger (Priester?) Rock. Tzapotecisch. Mexico Valle de Oaxaca.

S. 35

3141.
Masken
33.17



Orig. No. 356.
Masken aus weißem hellgrünlich - gelb - lichen Stein (Alabaster?). Oben vorn (Nase u. Mund) u. hinten beschützt. Tzapotecisch. Ocotlan, Oaxaca. Mexico

K. 681

ad No. 3136. über diese Kopfbedeckung gl. Seler, ges. Abbdg. III p. 182
text Abb. 28^a, 28^b, 29^a
Das Mündener Stück ist von ungewöhnlich hoher Arbeit. Es zeigt an der Rückseite den Masken - Typus. Die Seitenlöcher sind oberhalb der Ohren je mit einer Durchbohrung versehen.

Spektrum R. V, Pulskurve. nach and. Aug. Prof. Heimmich; Serpentin.
n. Prof. Heimmich 4.1.28! Speckstein
n. Prof. Heimmich 4.1.28 Serpentin

K. 464

n. Prof. Heimmich 4.1.28! Serpentin

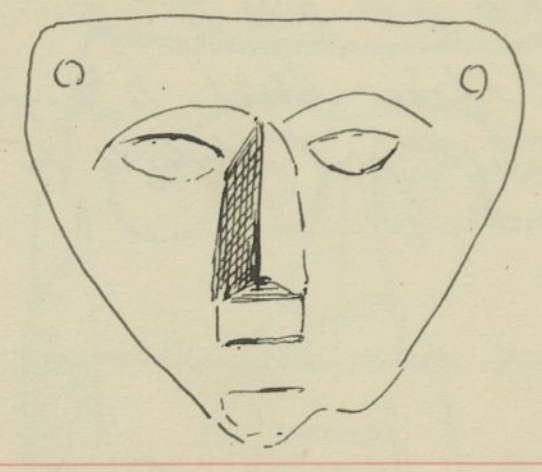
K. 681

10.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

✓ R 3142.

Maske



Orig. No. 353.
Maske aus gelblischem, im Bereich kristallin
zwischen Zestun (Alabaster?). 14x15 cm.
Oben 2 Durchbohrungen. Flach, mit stark
vorspringender, gebogener Nase. Augen und Mund
nur angedeutet.
Grabfund aus einem Tumulus (Monsiella) von ^{Mexico}
Pachuquilla

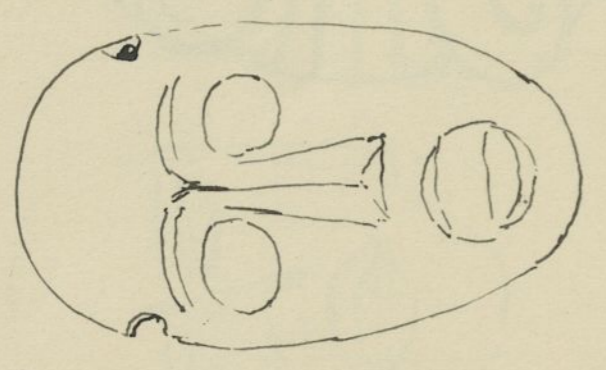
Archäologisch interessant ist die große Ähnlichkeit der Masken vom Typus No.
3142 mit den Masken der Mumienbündel der Küste Perus (aus
Holz, Gold), die sich z. B. in der Flg. Saffron finden.

10. 3142 = Saal-6
8.

Bei Durchsicht 1955 vorhanden

✓ R 3143.

Maske



Orig. No. 359.
Maske aus gelblischem Stein (Alabaster?).
Nase weniger prominent. Augen und Mund
nur angedeutet. Oben 2 Durchbohrungen.

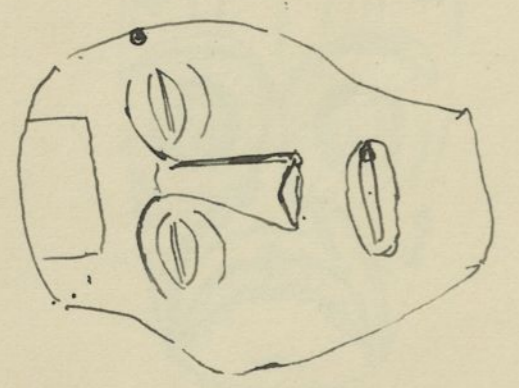
Mag. Schr. 21
8.

Mexico, Guerrero

2.35

✓ R 3144.

Maske



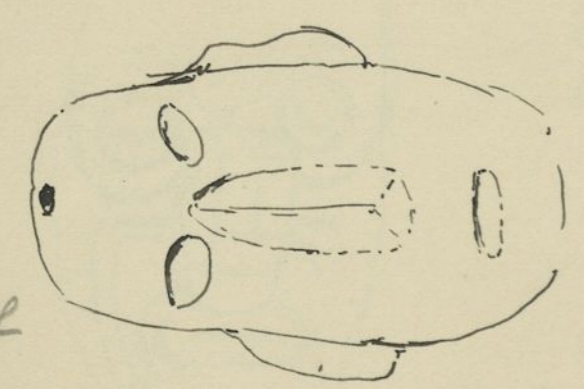
Orig. No. 357.
Maske aus milchig hellgrünlich-weißlichem
Stein mit gelbgrünen u. dunkelgrünen Flecken.
An der Stirn ein Schild; r. ob. Partie abgebro-
chen (inkl. Durchbohrung); nur i. Durchbohrung l.
ob. erhalten. Stil aztekisch. ^{Mexico}
San Nicolas, Estado de Puebla.

10. 3145 = Saal-6
8.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

✓ R 3145.

Menschl. Kopf



Orig. No. 355.
Großer Kopf aus gelblidem, bräunlich
geflecktem Stein. Nase, Augen u. Mund
nur knapp angedeutet, ebenso die Ohren fehlend.
Oben Mitte i. Durchbohrung. Rückseite ge-
knümt. Maskenähnlicher Typus.

Totomaloja. Mexico

2.35

✓ R 3146.

Menschl. Figur



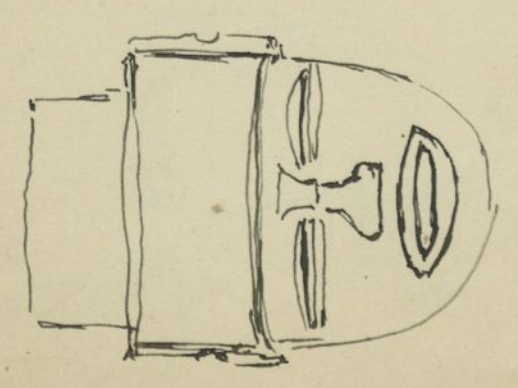
Orig. No. 336.
Primitive menschliche Figur
- ohne Arme - aus grünlichem
durchscheinendem geschichteten
Stein Alabaster.

Zacualpan Mexico

2.35

✓ R 3147.

Menschl. Kopf

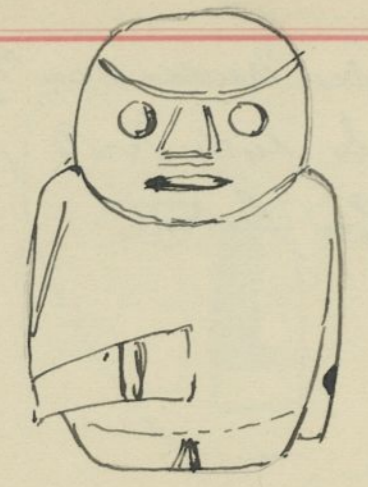


Kopf aus weichem, dunkel grünem,
serpentin-ähnlich. Stein; flach. Breites
Kopfbild mit längl. 4 eckigem Aufsatz.
Stirnleiste - je mit einer teilweise erhaltenen
Durchbohrung - abgebrochen. Nase mit eingese-
ten Rinken und breiter, platter Spitze.
Augen längl. längs gefurcht, Mund abg.

An gew. Teotihuacan-Stein Köpfe vorkommt. ^{Mexico} San Nicolas de los Ranchos, Huastotzingo

10.

2.35
3148.



Sitzende menschliche Figur aus schwarzglänzendem glänzend-poliertem Stein. Augen rund u. verhöft. l. Arm herabhängend (seitlich), r. Arm eingestogelt mit Hand vor dem Leib.

Teotitlan del Camino. Mexico

Menschl. Figur
33.17

2.35
3149.

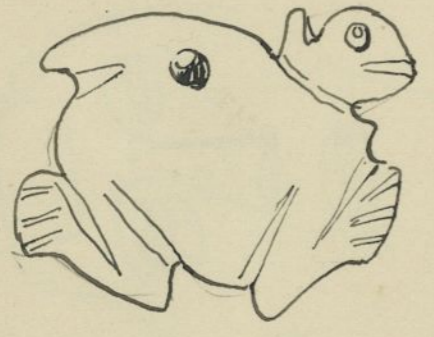


Kleines Figurchen aus weissem Serpentinähnlichem Stein (Serpentinähnlich); platt. Im Typus ähnlich No. 3147.

Mexico, o. z. A.

Menschl. Figur

2.35
3150.

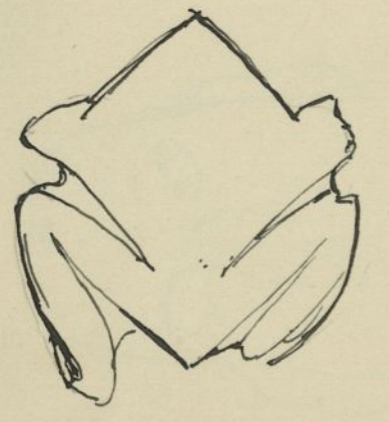


Anhänger aus weissem grünlichem Stein (Serpentinähnlich) in Form einer Schildkröte (mexik. ayotl) mit Dachbedeckung.

Mexico

Anhänger

Bei Durchsicht 1956 vorhanden
3151.

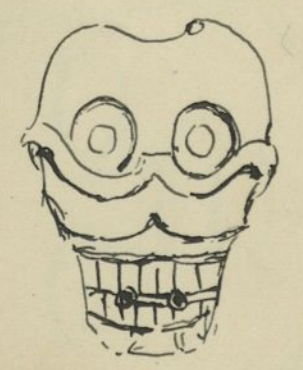


Frosch oder Kröte (mexik. cuayatl, oder tamazolin) aus schwarzglänzendem Stein.

Tuxtepec. Mexico

Fröhenfigur
33.17

Bei Durchsicht 1956 vorhanden
3152.



Totenschädel - Maske aus hellgraugelbem Alabaster. Hinten oben hohl, mit 2 Durchbohrungen. Interessant ist die Behandlung der Zahnpastix mit zwei eingebetteten Zistchen dazw. dem Kauknäuf No. 10.31/2 Mexico, o. z. A.

Pl. 5685

maske

Bei Durchsicht 1956 vorhanden
3153.



Kleines Figurchen aus weissem, hellgrünlich-gelblichem Stein; ungewöhnlich fein gearbeitet. Die Figur sitzt mit verschränkten Armen. Am Kopf eine spitze Mitra (?). seitlich je eine große runde Scheibe, aus der je eine lange (Haar-)Strähne herabfällt.

Ixtulco, Mexico?

Menschl. Figur

3148/52 Gerochen P. 4 Nöhl. Prof. Kimmich; Obsidian.

über Schildkröten - Darstellungen vgl. Selser, Zts. f. Ethnologie Bd. 42 (1910) p. 38 ff.

No. 3151: erneut ähnlich an die Darstellungen von Fröhen aus Gold in Costa Rica und Kolambra (Chibcha-Kultur-Kreis).

K. 797

10

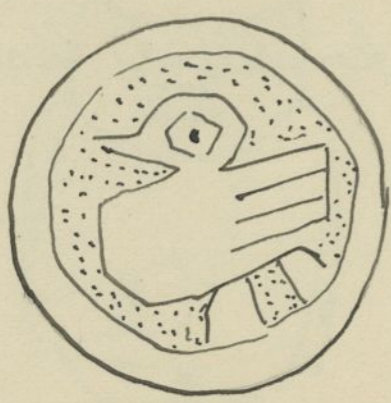
L. 35

3154

Bel Durchsicht 1956 vorhanden

Ohropf

33.14



Ohropf aus Ton mit weißlicher
in Bezug, der teilweise abgefallen ist.
Oberfläche mit eingeritzter stilisierter
Vogelfigur in Umrahmung mit gestupftem
Boden.

Mexico, o. z. A.

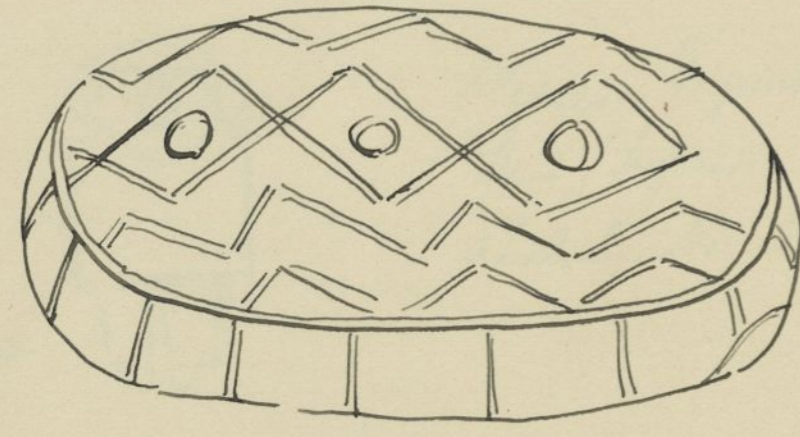
No. 3154 erinnert auffallend an Ohropf (aus Silberblech)
mit Vogel Darstellungen auf gestupftem Boden aus Ica (Peru),
vgl. auch Stücke in der Slg. Saffron.

v. 197

L. 35

3155

Tierfigur?
(Detail)



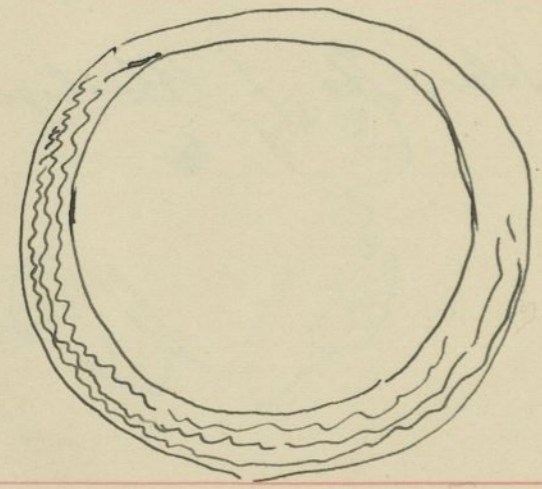
Panzer einer Schildkröte
(mexik. ayotl) aus gelblichem
Stein mit grünen Einprägungen.
Orig. No. 365.

Xico, Chalco. Mexico

L. 35

3156

Armband



Armband aus verwirkelter Muschel-
schale.

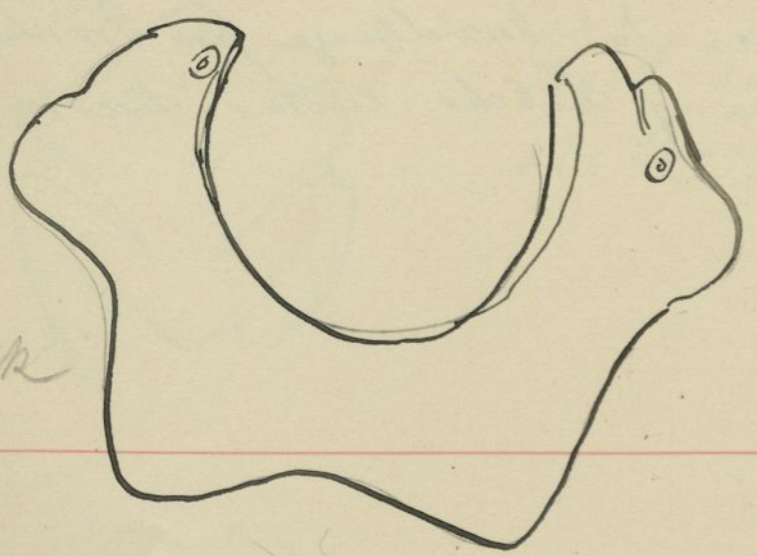
Pachuquilla. Mexico

Speicher R. V, Pultulv.

L. 35

3157

Brustschmuck



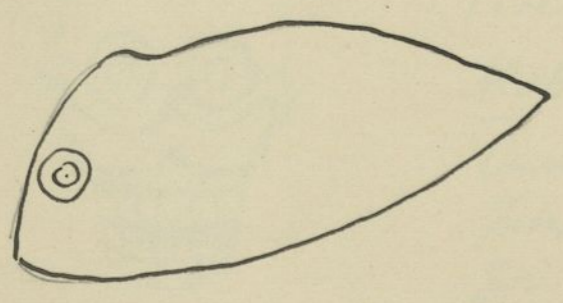
Brustschmuck aus dem Quer-
schnitt eines Muschelgehäuses
mexik. eca-ilaratz-isjcatl
(gedrehtes Brustgehäuse), das
Symbol Anzagalouatl's.
mit 2 Durchbohrungen
Mexico, o. z. A.

Uda.

L. 35

3158

Anhänger



Anhänger aus Muschelschale
mit 1. Durchbohrung.

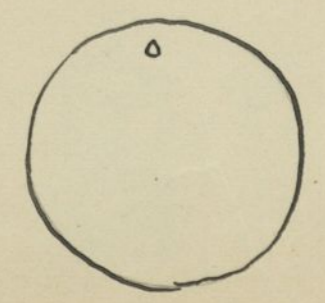
Mexico, o. z. A.

Uda.

L. 35

3159

Anhänger



Anhänger; runde Scheibe aus
Muschelschale mit 1. Durchbohrung.

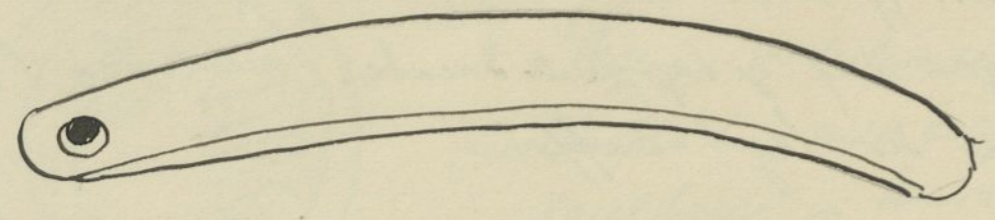
Mexico, o. z. A.

Uda.

10.

L. 35

3160.



Anhänger aus Muschel-
schale, oben durchbohrt.

Anhänger

Mexico, o. n. A.

L. 35

3161.



bearbeitete Muschel (der Gattung Oliva[?]); Glied
einer Kette (Halbband)

Perle

Mexico, o. n. A.

L. 35

3162.



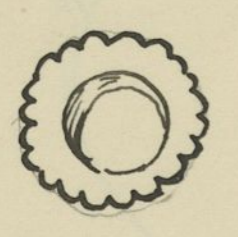
Anhänger aus außen vermittelter Muschelschale;
oben eine Durchbohrung.

Anhänger

Mexico, o. n. A.

L. 35

3163.



Randstück aus Muschelschale mit
gekanteter Rande: Kleiner Ohrpflock[?]

Ohrpflock[?]

Mexico, o. n. A.

L. 35

3164.



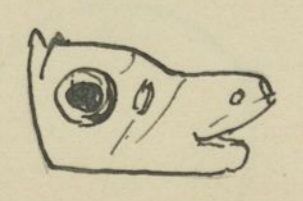
Anhänger aus Perlmutter-schale, unregelmäßig
geformt. oben eine Durchbohrung.

Anhänger

Mexico, o. n. A.

L. 35

3165.



Anhänger aus Muschelschale in Form
eines Tierkopfes (Hurd[?]); mit großer
Durchbohrung.

Anhänger

Mexico, o. n. A.

Speicher R. I, Pultrider.

3161/2 Speicher R. 4, Söll.

Speicher R. I, Pultrider.

3164 Speicher R. 4, Söll.

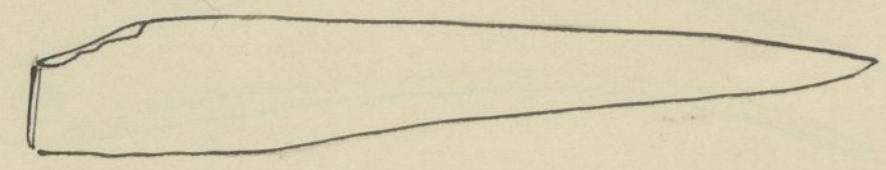
Speicher R. I, Pultrider.

10.

L. 35

R 3166.

Ahle



Knochen-pfeilm.
oberes, breites Ende an
der l. Ecke etwas beschä-
digt.

Mexico, Chalchicomula.

3166 Speiserer B. 4, Hell.

Bei Durchsicht
1957 vorhanden

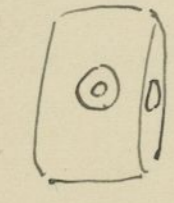
R 3167.

Halsschmuck

33-17

L. 35

Kette aus 87 mittelgroßen bis kleineren Perlen aus gelblicher
Muschelschale. Die meisten dieser Perlen sind in 2 zu einander \perp
Achsen durchbohrt. Außerdem eine große walzenförmige, an
der Oberfläche 2 . N. stark vermitelte hellweißliche Perle
mit Längsdurchbohrung - für die Querdurchbohrung findet
sich beidseits nur der Ansatz.



Mexico, o. A. A.

Mag. Natur. 21/16

R 3168.

Halsschmuck

- Kette aus 14 Gliedern:
- a) 4 runde (rötlich) (wohl aus Testen - Arten)
 - b) 1 vierckige, rosa.
 - c) 1 oblonge, gelbl.-orange 4. i kleine Lila.
 - d) 2 kleine rund. Perlen (rötlich, gelbl.) o/ i Steinperle, schön poliert (rötlich braunlich).
 - e) große, gelbliche, walzenförmige Muschelperle.
- Mexico, o. A. A.

Uda.

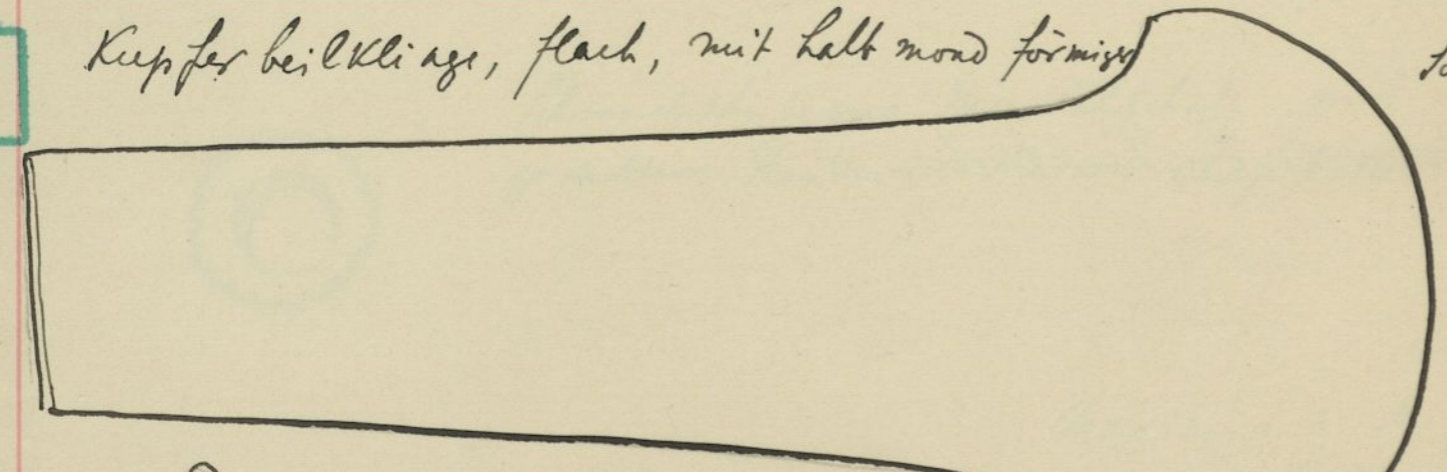
Bei Durchsicht
1956 vorhanden

R 3169.

Beilklinge

33-17

L. 35



Kupfer beilklinge, flach, mit halt mond förmig

Schneide

Typus No.
3128-30.

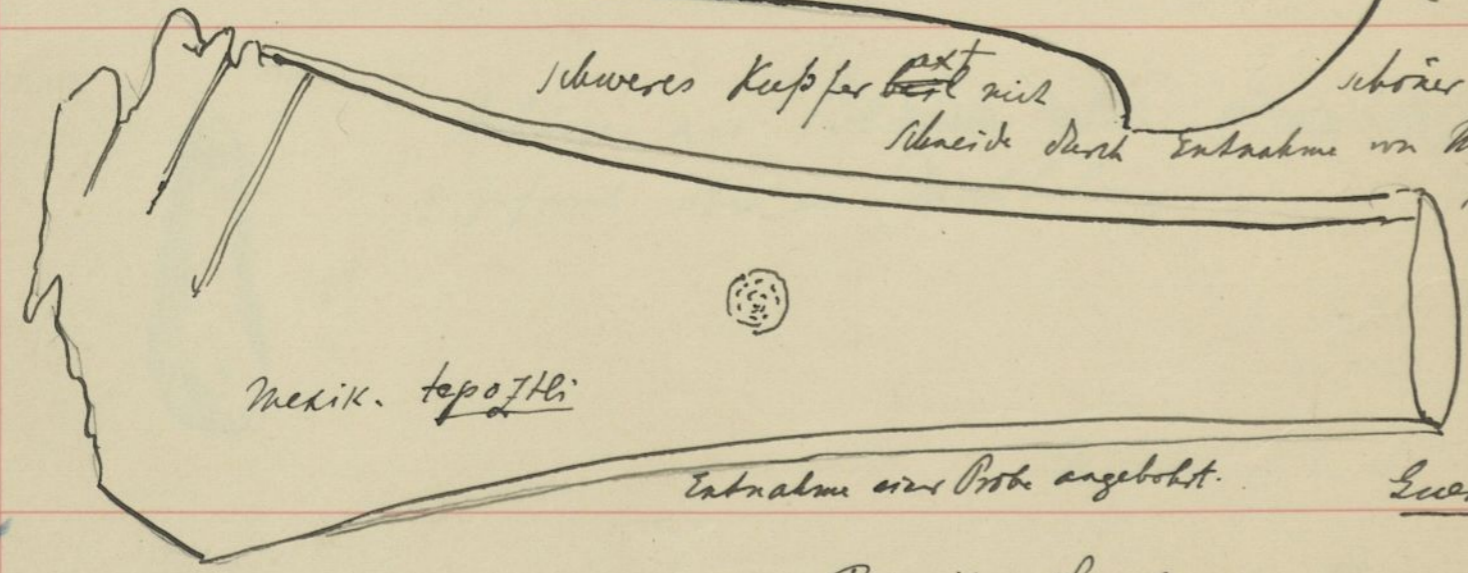
K. 464

Trapatxind.
Mexico
(Mitla?)

R 3170.

Beilklinge

L. 35



Mexik. top. 176

Schweres Kupfer mit
Schneide durch Entnahme von Metallprob
mehrfach
beschädigt.
auch die
Schäftmitte
ist an einer
Stelle zerbrochen

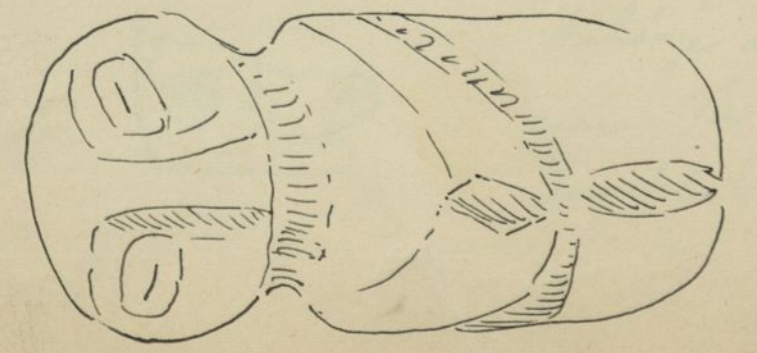
oberer Patina.

Entnahme einer Probe angebohrt.
Querrero.
Mexico

ad 3170. Chemische Analyse einer atal. Kupferaxt aus der Mixteca alta (Tlaxiara)
s. bei Peler, ges. Abhlg. III p. 534. Sie besteht hauptsächlich aus Cu mit nur
geringer Beimengungen von Zn, Ag, Ni, Fe, Bi, S, Pb, As, Sb. Vor allem fehlt
Zinn. Eine chemische Materialprüfung (in Lichtspektrum) ergab, daß es sich um gegossenes
Kupfer handelt, das in der Nähe der Schneide kalt geschmiedet wurde. Dabei erklärt
es sich, daß die Kerbe in der Nähe der Schneide bedeutend größer befunden
wurde als in der Mitte oder am ob. breiten Ende.

R 3171.

Muschl. Figur



Primitive Steinfigur, aus geschliffenem
schwarz gesponnenem Stein.

Orig. No. 343.

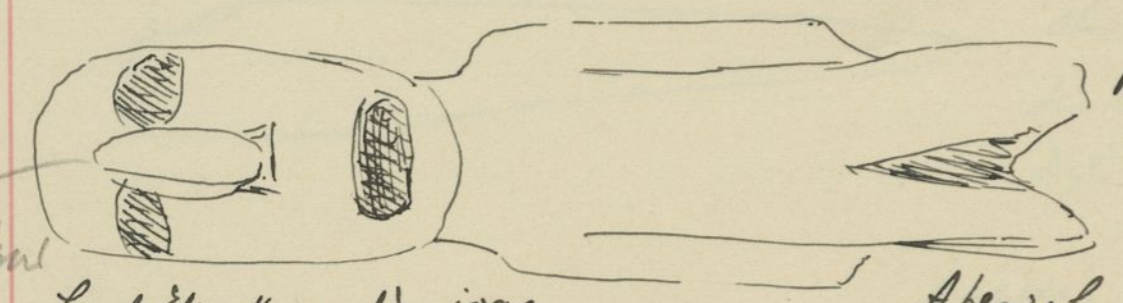
Tultepec Mexico

10.

2.35

3172

Orig. No. 337. Primitive Figur aus grünlichem, reflektierendem Stein in Stil an gewisse primitive Tonfiguren der unteren Schicht (Wohnstättensystem (z. B. in Testikuaran etc.) Mexico



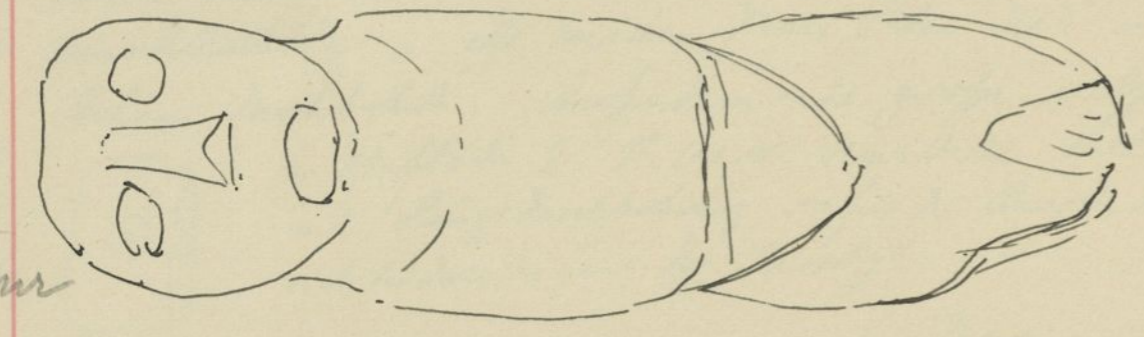
Laut Etikett: gift. 1892.

Atecahuites, Munic. Tehipac, Distr. Taxco; Estado Guerrero.

Menschl. Figur

2.35

3173



Orig. No. 339.

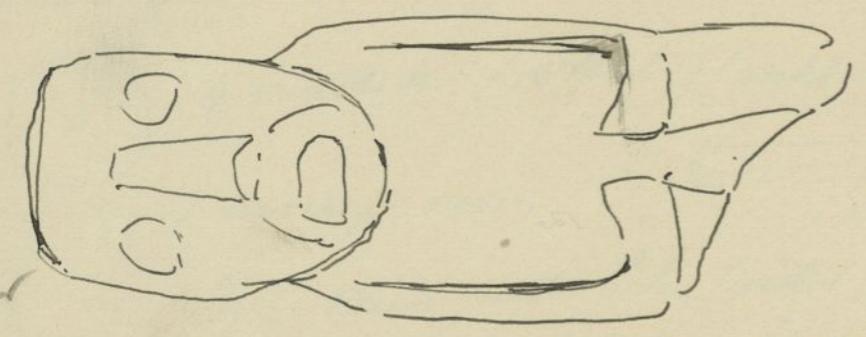
Primitive Steinfigur.

Taxco. Jo

Menschl. Figur

2.35

3174



Orig. No. 341.

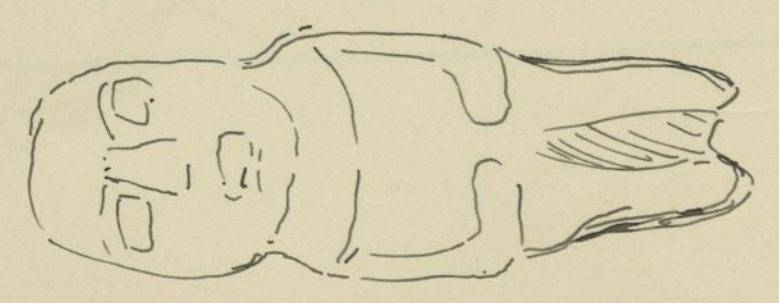
Primitive Steinfigur, rechtes Bein fehlt.

Taxco. Jo

Menschl. Figur

2.35

3175



Orig. No. 340.

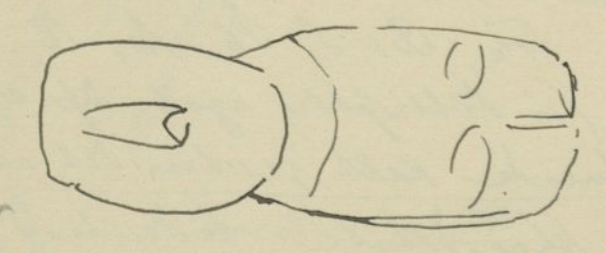
Primitive Steinfigur.

Taxco. Jo

Menschl. Figur

2.35

3176



Orig. No. 342.

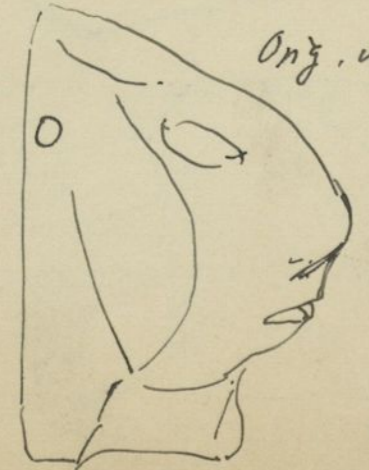
Kleinere sehr primitive Steinfigur aus dunkelgrünem Stein mit schwarzen Einprägungen.

Taxco. Jo

Menschl. Figur

2.35

3177



Orig. No. 370.

Kopf aus hell grau-grünlichem Stein. Stirn stark abgeplattet, Nase in einer Linie mit der Stirn u. prominent. Der Kopf ist unruhig, unten je eine Lücke; oben je 1. Durch Bohrung.

Cuadrilla Tencahuites, Municipio Tehipac, Distr. de Taxco, Estado de Guerrero.

Jo

Menschl. Kopf

Das charakteristische bei diesen Steinfiguren ist die Geschlossenheit der Form, mit knappster Andeutung der Arme u. Beine, die nur wenig herausgestülpt sind. Der Kopf ist ziemlich groß und dick. Die Nase zeigt eine meist dreieckige Spitze. Augen u. Mund sind entweder vertieft, grubig oder plastisch vragend. Die Ähnlichkeit mit den Tonfiguren der altmex. (praemexikanischen) Schichten in Testikuaran etc. sowie mit Tonfiguren des Taraschinen Kulturgebietes (in Michoacan) ist auffallend.

3/2/2 Speicher R. 4, Stell.

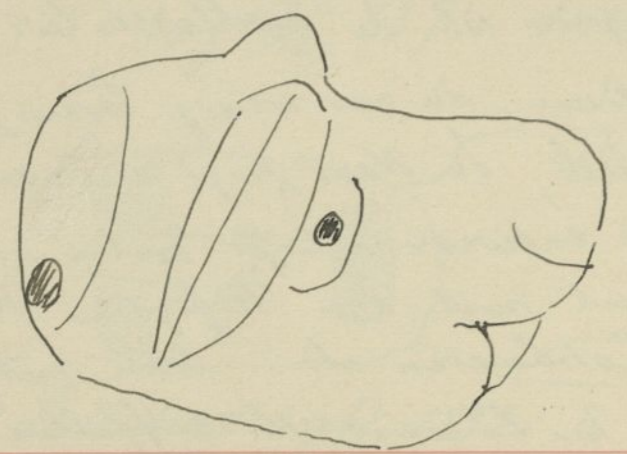
gl. Etikett von No. 3172, wo Atecahuites statt Cuadrilla Tencahuites geschrieben ist.

10.

D. 35

✓ 3178.

Tierkopf

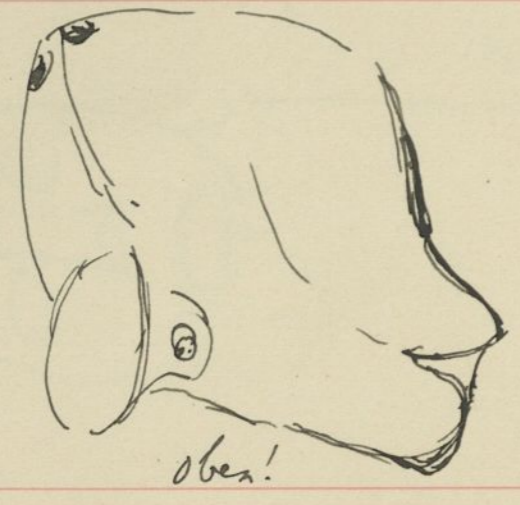


Orig. No. 369.
Erstes Tierkopf aus grau-bräunlichem Stein. hinten unten i Durchbohrung.
Nostepes, Distr. Tasco, Mexico
Estado de Guerrero.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

✓ 3179.

Tierkopf

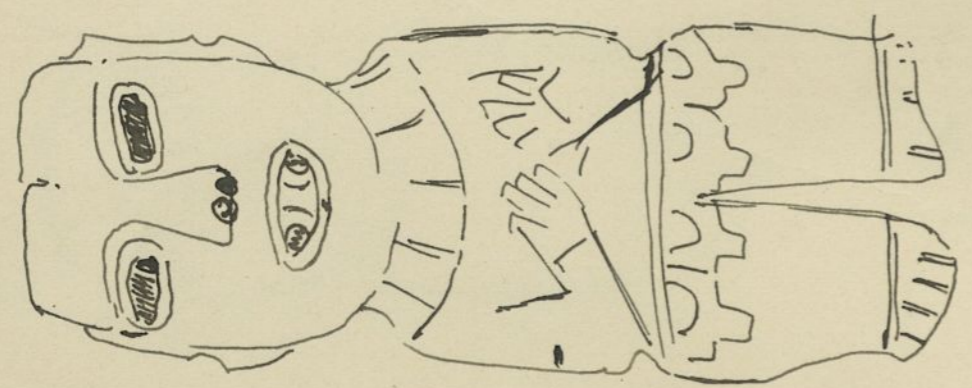


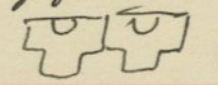
Orig. No. 368.
Eigenhändig gezeichnet Kopf aus grau-bräunlichem Stein. ~~aus Stein~~ Tierkopf.
mit Durchbohrung unten hinten oben!
Distr. Taxco, Guerrero.

D. 35

✓ 3180.

Menschl. Figur

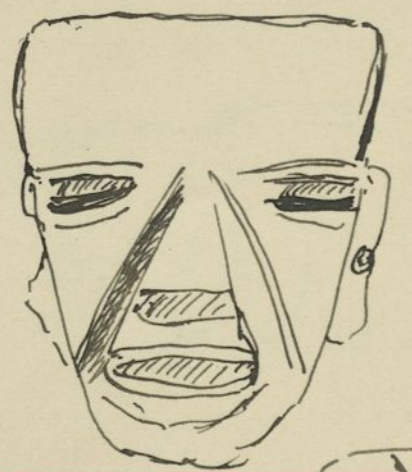


Orig. No. 330. Menschfigur aus grünl. Stein (Serpentin?).
Kopf mit vertieften Augen u. Mund. Nase mit eingebogenen Seiten, etwas vorgezogen von Augen u. Mund. Hals band. Hände gegrad mit eingezogenen Fingern
 (vollständig ein *

D. 35

✓ 3181.

Menschl. Kopf

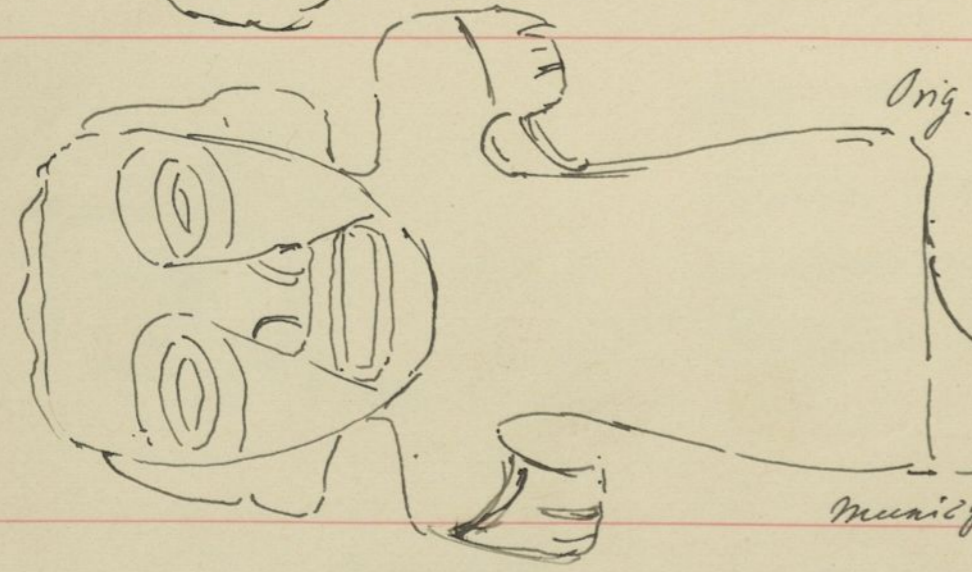


Orig. No. 360.
Kopf aus grau-hellbräunlichem Stein, mit tiefen Naso-labialfalten. Nase nicht vorgezogen, dagegen Kinn und Mundpartie v. Ohr abgebrochen. L. Ohr mit Durchbohrung.
Tetipar, Distr. Tasco, Estado de Guerrero. 1893. Mexico

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

✓ 3182.

Menschl. Figur

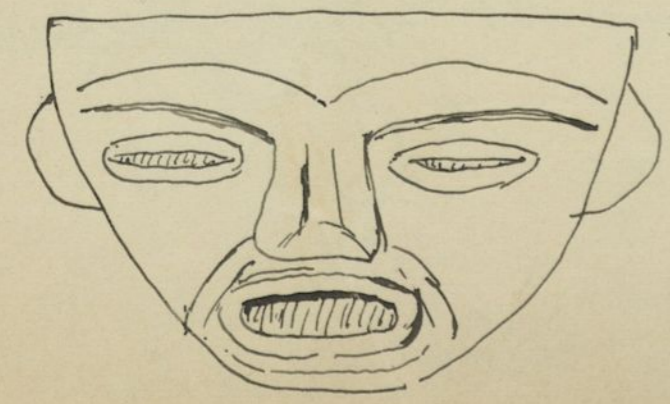


Orig. No. 332. Schöne gearbeitete große Steinfigur (Shal Puma) aus bräunl. gefleckter Stein. Arme auffallend kurz (aber vollstg. erhalten!). Gesichtstypus typisch.
Cuadrilla d. Aten Ahuitero, Municipio Tetipar, Distr. Tasco, Estado Guerrero. Mexico

D. 35

✓ 3183.

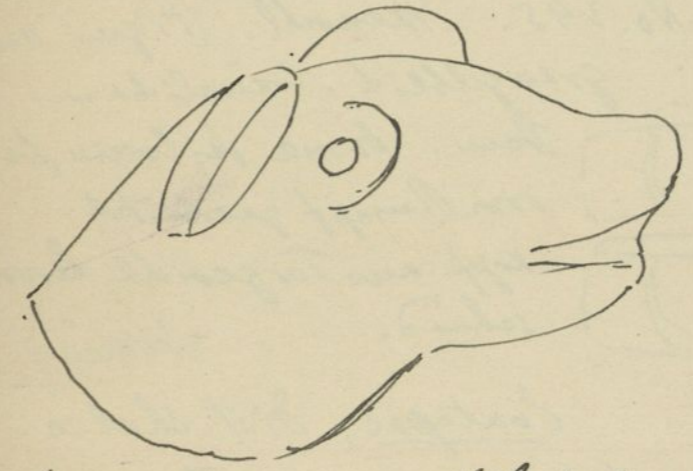
Menschl. Kopf



Maskenartiger Kopf aus Andesit-Lava (mexik. tezoatl), jedoch ohne Durchbohrungen.
Orig. No. 362.
Guerrero. Mexico

10.3178 = Keller

No. 3179.

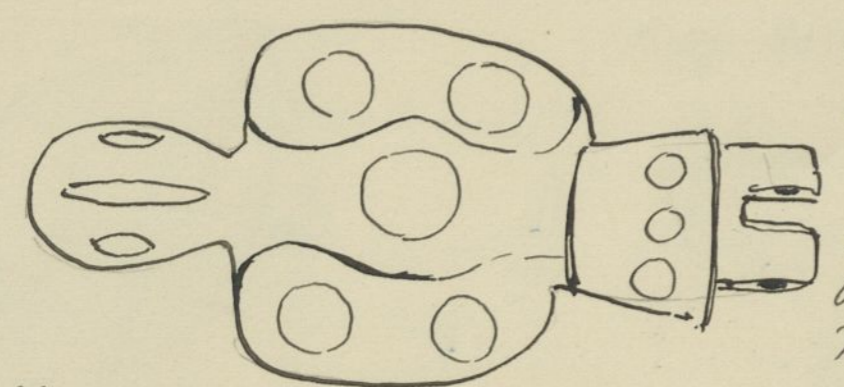


* Bohrung vom thilobiten Rüssel aus Endgliedern des Klepperschlange-Pharynxes? Finger breit. Die Hände sind thilwidrig u. offenbar später eingehakt (!).
Etiket: Llano de poblado, Distrito Tasco, Estado de Guerrero. 1891. Mexico

10.3182 = Saal-6

10.
D. 35

3184.
Tierfigur

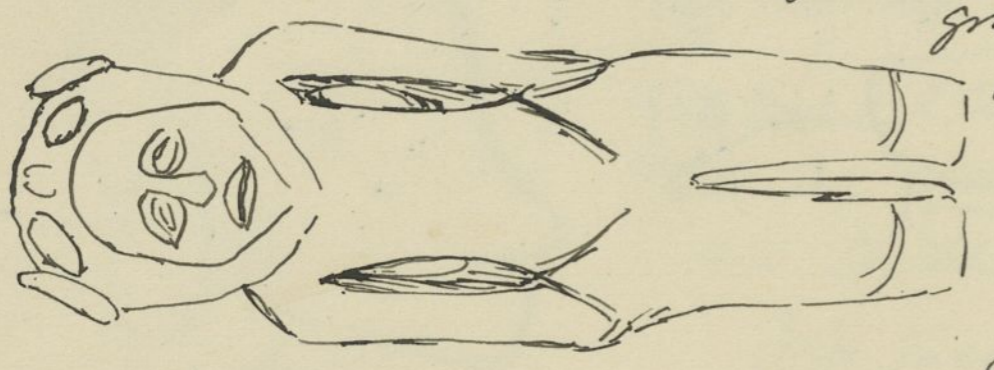


Eigentümliche Figur aus grün-
lich-gelblich geflecktem Papstein-
artigem Stein. Vogel mit Kopf,
Flügeln u. Schwanz; an letzterem
Bügel mit durch Bohrung für die
Tragschnur. Oberfläche mit 5,
Schwanz mit 3 Strichen.

Speicher R. I., Pultitzer.

D. 35

3185.
Menschl. Figur

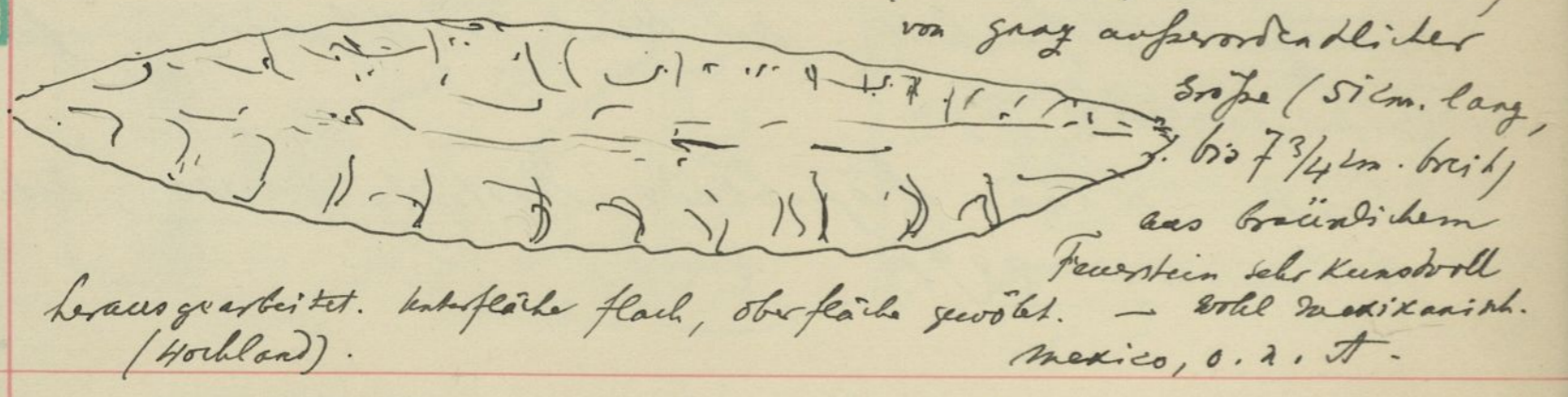


Orig. No. 345. Menschl. Figur aus
graugelblich-bräunlichem
Stein. Arme des Körpers frei
vom Rumpf gearbeitet.
Kopf aus Tüngericht hervor-
sehend. Mexico
Coatepec, Dist. Chalco.

3185/9 Gerchow P. 4, Kell.

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

3186.
Opfermesser
33.17

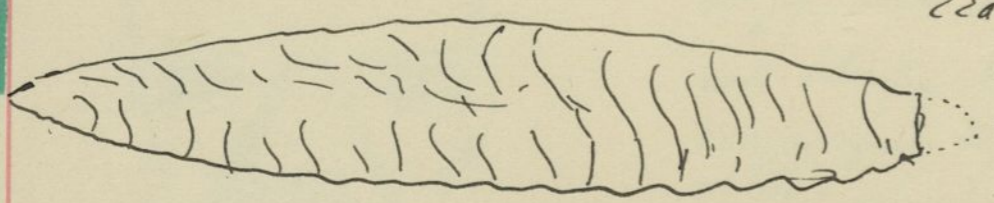


Orig. No. 400. Opfermesser (Mex. tzapatl „Feuerstein“)
von grau aufwendender
Steife (51 cm. lang,
6 3/4 cm. breit)
aus bräunlichem
Feuerstein sehr Knarbrock
herausgearbeitet. Kantenfläche flach, Oberfläche gewölbt. — wohl mexikanisch.
Mexico, o. r. A.

v. Prof. Steinmeg 4.1.28: Hornstein
10.3186 - Saal - 6
Prof. Steinmeg: Schlechtes Gmal.
von Obsidian (nicht glasig, sondern
kristallinisch erstarrt).

Bei Durchsicht
1955 vorhanden

3187.
Opfermesser
33.17

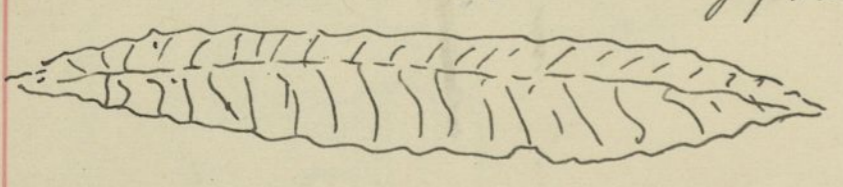


Orig. No. 398. Opfermesser aus Obsidian (Mex. itzli).
22a. 23 1/2 cm. lang. Eine
Spitze abgebrochen.
Mexico; Temasaltepec.
v. Prof. Steinmeg 4.1.28: Obsidian

K. 23

D. 35

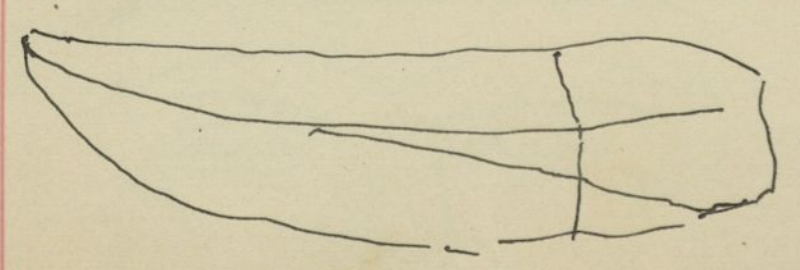
3188.
Opfermesser



Orig. No. 399. Opfermesser aus Obsidian; 22a 17 3/4 cm.
lang.
Mexico; Temasaltepec.

D. 35

3189.
Messer?



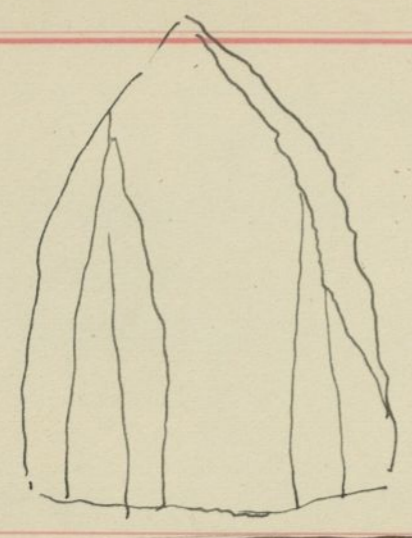
Obsidian-Klinge mit scharfen
Seiten-schneiden; in zwei
Hälften zerbrochen.
vielleicht aus Texcoco; s. 3190. Mexico, Hochland; o. r. A.

10.

Bei Durchsicht
1955 vorhanden

R 3190.

Nucleus



großer Obsidian-Nucleus, mit Spuren
(durch Druck) abgesprengter Klängen.
ca 18 cm. hoch.

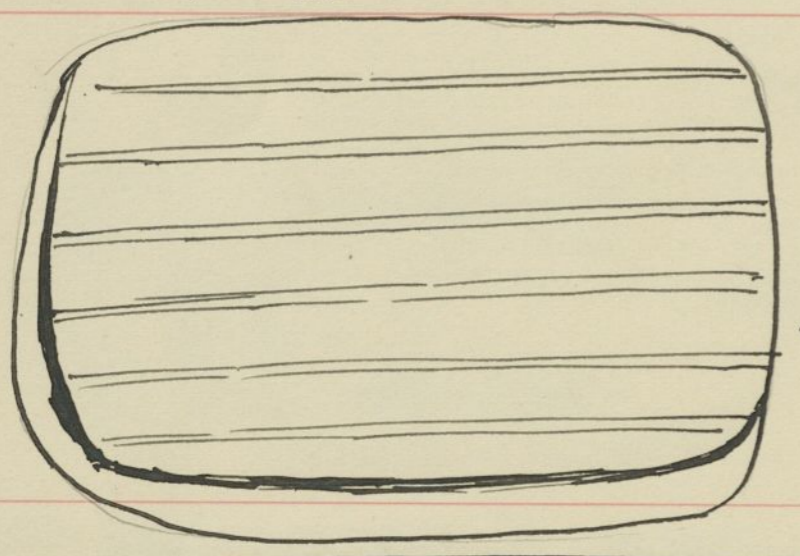
Orig. No. 401.

Mexico, Teoteco

L. 35

R 3191.

Rindensstoff-
schlägel



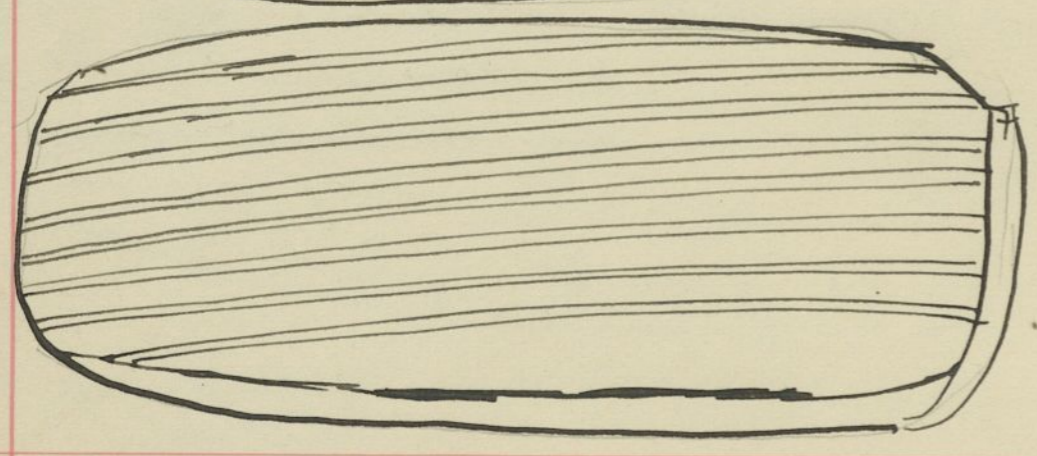
Schläger aus Stein zur Bearbei-
tung von Rindensstoff (amatl).
Schlagfläche mit 26 Längsritzen.
Längsritzen eingeschnitten - für die
Holzschnitzung.

orig. No. 377. Tilantongo Mexico

L. 35

R 3192.

Rindensstoff-
schlägel



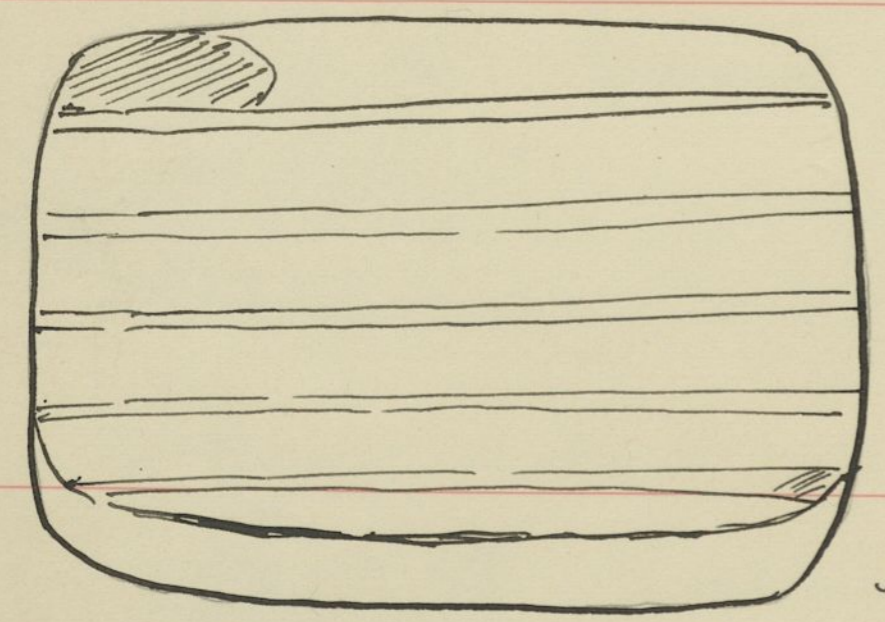
Schläger aus Stein zur
Bearbeitung von Rinden-
stoff; Schlagfläche
mit 9 Rillen. Form
mehr länglich. Orig. No.

376. Tilantongo

L. 35

R 3193.

Rindensstoff-
schlägel



Schläger aus schwärzlichem
Stein; 1 Fläche mit 5 breiten
1 Fläche mit 14 schmalen
Rillen.

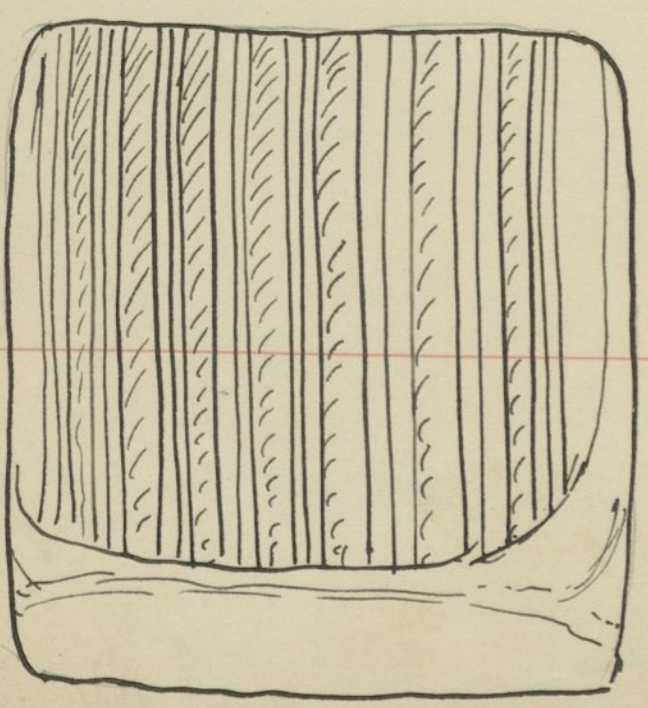
orig. No. 375.

Valle de Oaxaca. Jo

L. 35

R 3194.

Rindensstoff-
schlägel



Sehr dicker Schläger aus grau-
grünlichem Stein. Eine Fläche mit
9 Rillen (breit mit Mittelritzen),
andere Seite mit 16 Rillen

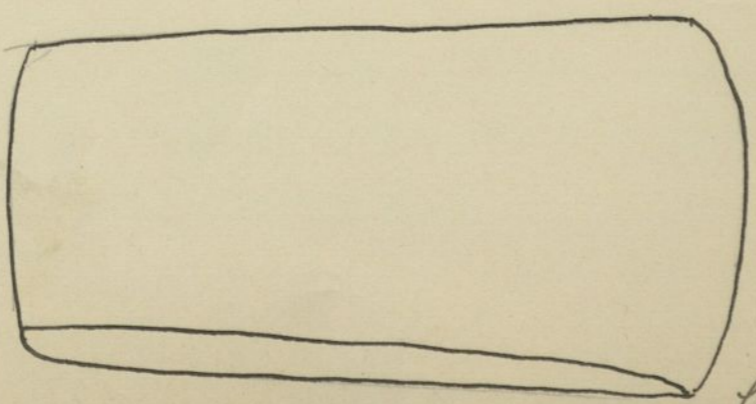
Orig. No. 378.

Mexico, o. n. A.

L. 35

R 3195.

Steinbeil



Orig. No.
368.

Schwarzpl.
Steinbeil.

Staat Mexico

vi. 23
8

ad No. 3191-3195. Literatur vgl. Max Uhle, Ausgewählte Stücke Mex.
Mus. f. Völkerkunde für Archäol. Amerikas, in Veröffentl. d.
Kgl. Mus. f. Völkerk. Berlin I Heft 1 (1889) Tafel III, Abb.
2 u. 3 (aus Mexico), S. Text p. 5, 25.

Bemerkung: Während die mittelamerikanischen und mexikanischen
Hämmer mehr klein, abgestumpft vierkantig, oval sind, sind die
Typen Colombians lang (ebenfalls aus Stein). Letztere nähern
sich in der Form entschieden den noch heute bei den Talamanca-
Indianern Costa Ricas gebräuchlichen Schlägel, die jedoch aus
Holz bestehen und von denen ich ein Exemplar im Museo
National von San José de Costa Rica (1908) sah. Hieraus
ergibt sich wieder der Unterschied, der zwischen den nördlichen
und südlichen Kulturkreisen in Mittelamerika obwaltet.
Die nördlichen weisen nach Mexico, die südlichen nach dem
chibcha-centrum Colombians.

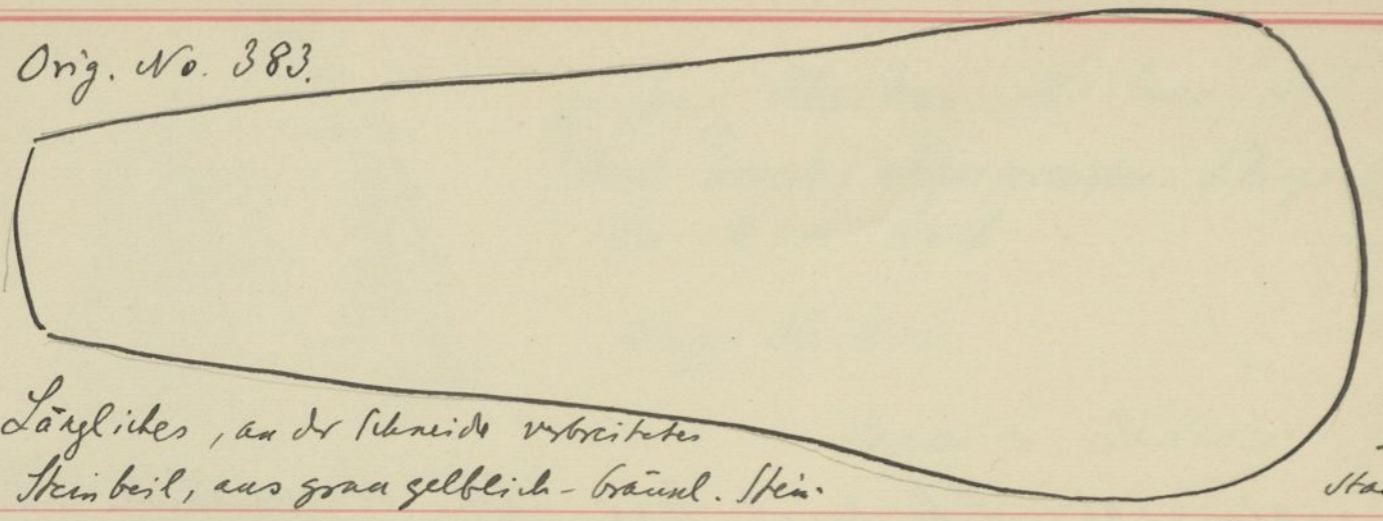
3193/5
3194/5
3195
v. 23
8

10.

L. 35

Orig. No. 383.

R 3196.



Steinbeil

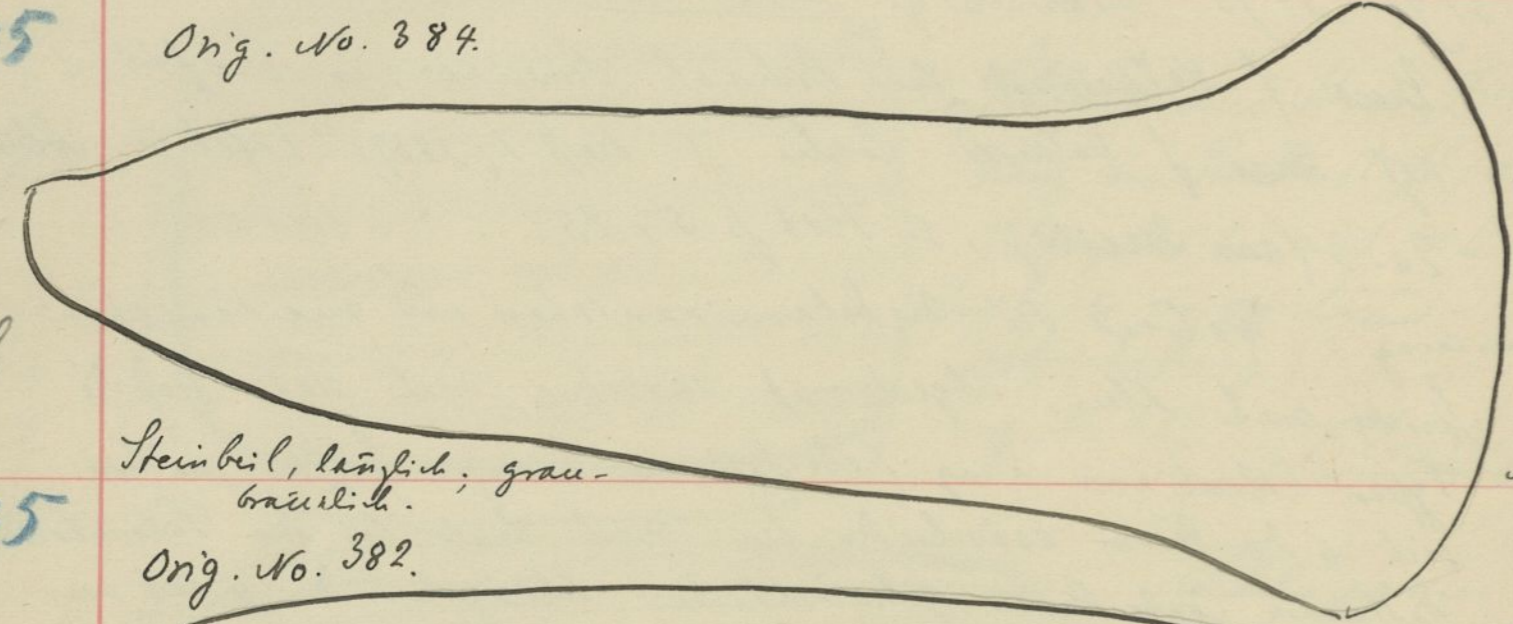
Längliches, an der Spitze verbreitertes Steinbeil, aus grau gelblich-bräunl. Stein.

Taxco, Staat Guerrero, Mexico

L. 35

Orig. No. 384.

R 3197.



Steinbeil

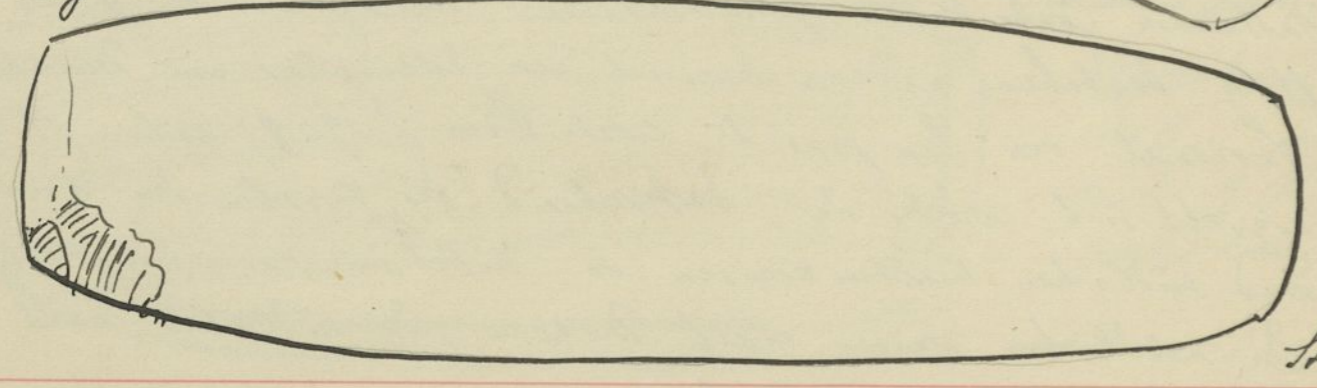
Steinbeil, länglich, grau-bräunlich.

Taxco, Staat Guerrero, Mexico

L. 35

Orig. No. 382.

R 3198.



Meißel

Walzenförmiger Steinmeißel.

Taxco, Staat Guerrero, Mexico

L. 35

Orig. No. 385.

R 3199.



Meißel

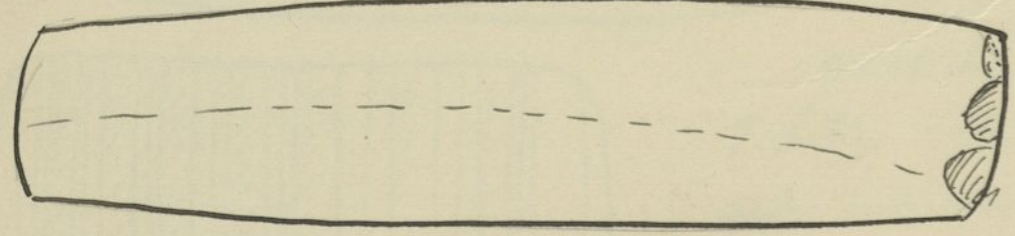
Meißel aus bräunlichem Stein.

Taxco, Staat Guerrero, Mexico

L. 35

Orig. No. 386.

R 3200.



Meißel

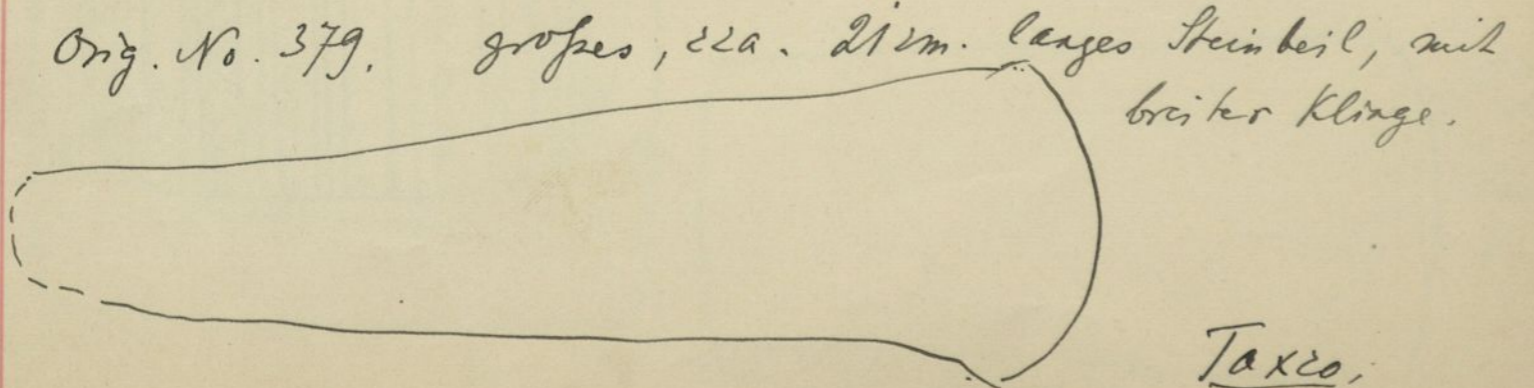
Meißel aus bräunlichem Stein, sorgfältig geglättet, Schneide scharf.

Taxco, Staat Guerrero, Mexico

L. 35

Orig. No. 379.

R 3201.



Steinbeil

großes, etwa 21 cm. langes Steinbeil, mit breiter Klinge.

Taxco, Estado de Guerrero, Mexico

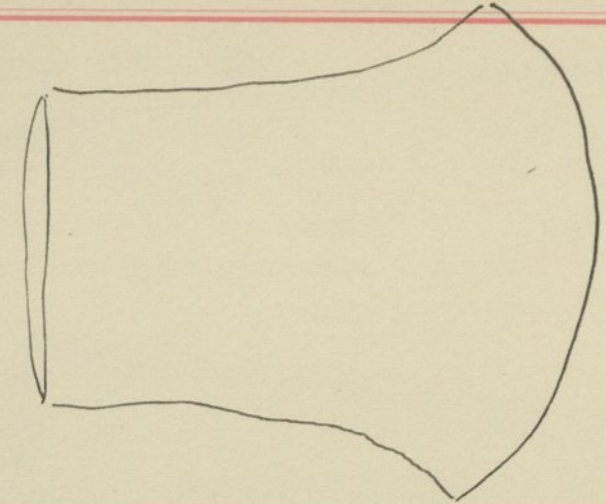
3196/3201 Speicher P. 4, Helt.

ad 3201. Ein altes Original etikett ich leider beständig und verbleibt: man beachte
11.3201-Keller Curad. Non...
de Digo del (?)
anno...
Municipalidad de Tetipac distrito de Taxco Est. Guerrero.
Es handelt sich um die Angabe eines Bischofssegels (curado), dessen Name festört ist.

10.

3202.

Steinbeil



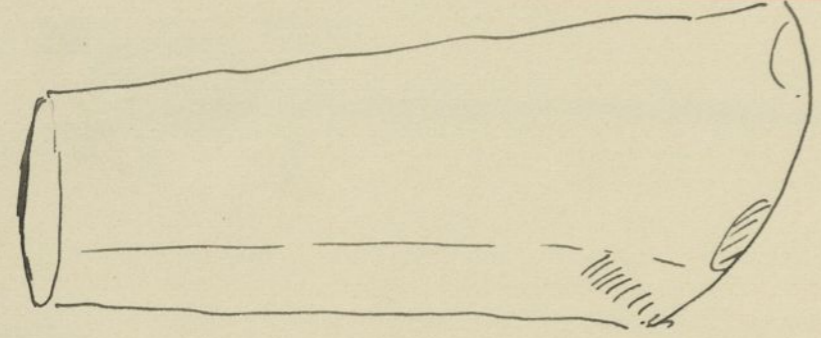
Fragment eines großen grau-grünlichen
Steinbeiles. Schneidenbreite ca. 9 cm.
Orig. No. 380.

Pueblo (N) Jicotitlan, Municipio Mexico
Tetipac, Distr. Taxco, Estado Guerrero.

10.3202 = Keller

3203.

Steinbeil



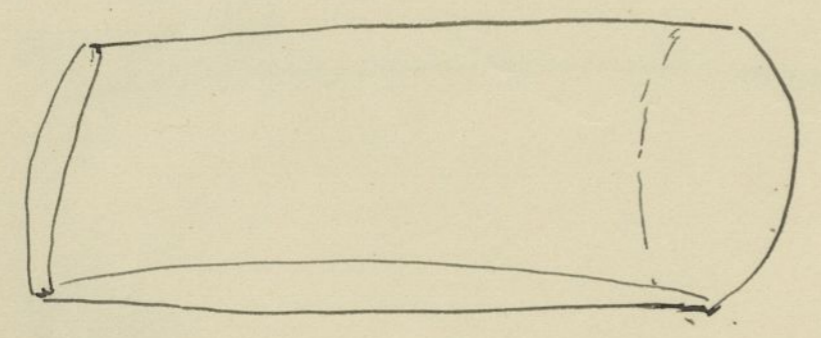
Steinbeil aus grünlichem Stein
mit schräger Schneide.
Orig. No. 391.

Taxco, Staat Guerrero. Jo

10.3203 = Keller

3204.

Steinbeil



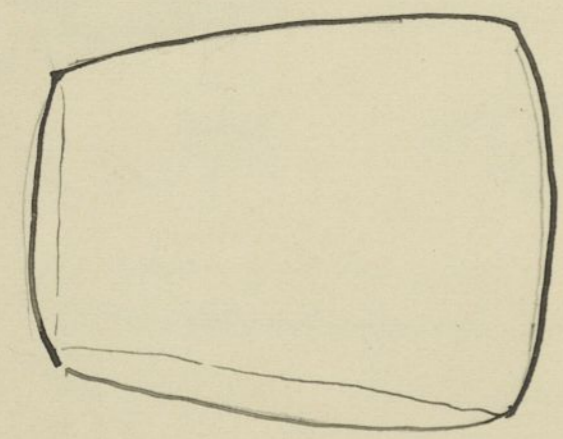
Steinbeil aus dunkelgrün-
lichem Stein.
Orig. No. 387.

Huexotzingo. Jo

10.3204 = Keller

3205.

Steinbeil

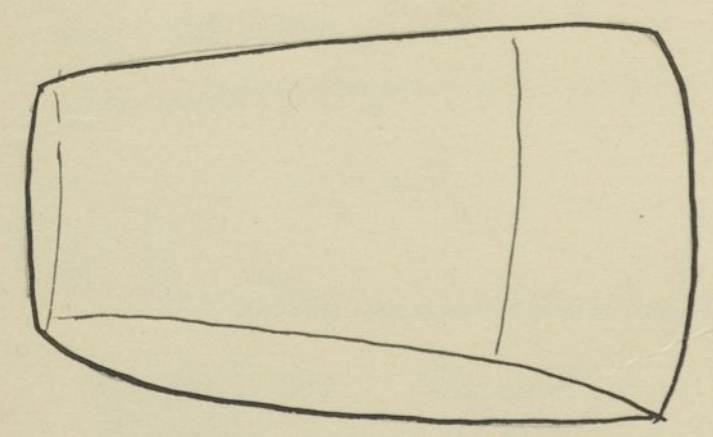


flaches Beil aus schön poliertem
dunkelgrünem Stein (Chloromelanit?)
Orig. No. 392.

Huexotzingo. Jo

3206.

Steinbeil

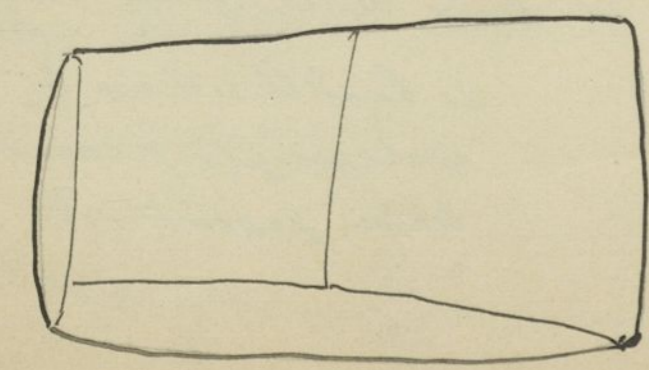


Schwarzglänzendes, dickes Steinbeil.
Orig. No. 389.

Cholula Jo

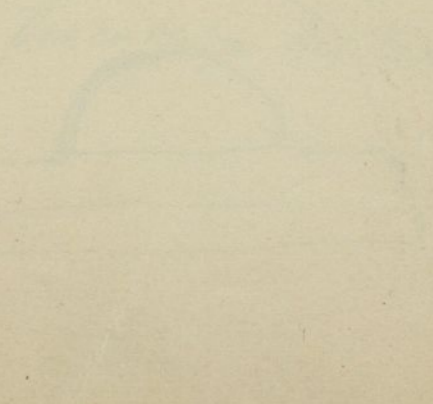
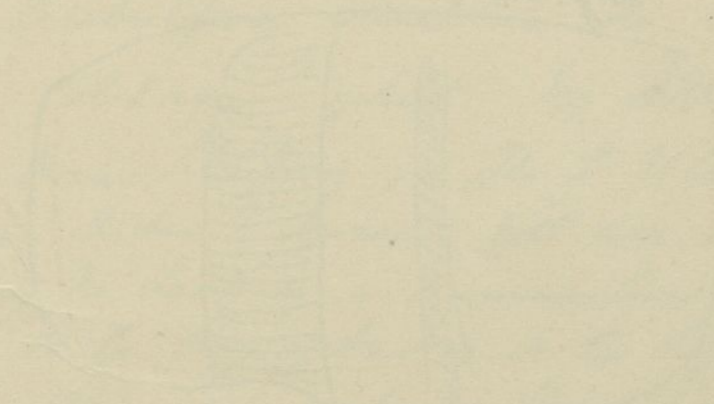
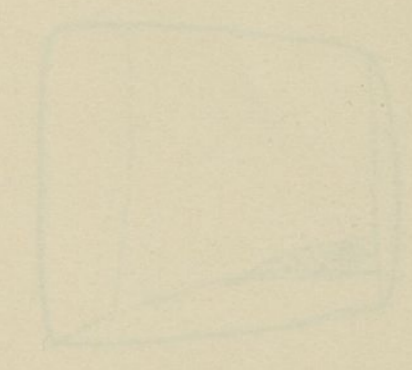
3207.

Steinbeil



Schwarzglänzendes, sehr sorgfältig
gearbeitetes und geglättetes Stein-
beil. Orig. No. 394.

Mexico, o. N. Angabe.



Erhaltenes im
Museum 1927

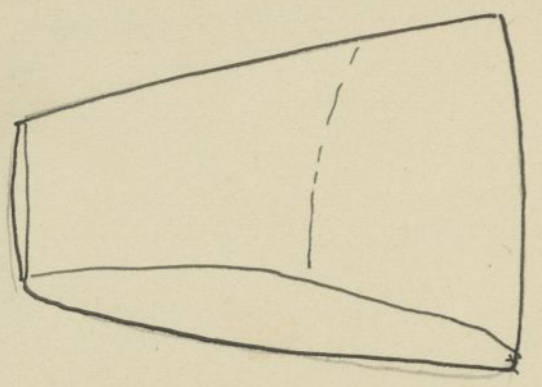
Erhaltenes im
Museum 1927

10.

d. 35

3208.

Steinbeil



Steinbeil aus graubraunlichem Stein.

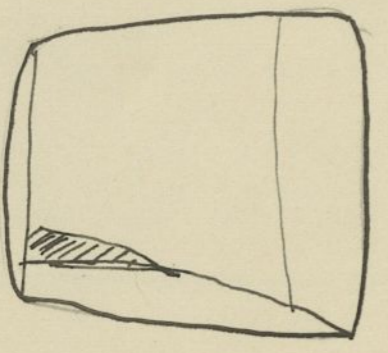
Orig. No. 391.

Texcoco. Mexico

d. 35

3209.

Steinbeil



Kleines schwügeliges Steinbeil.

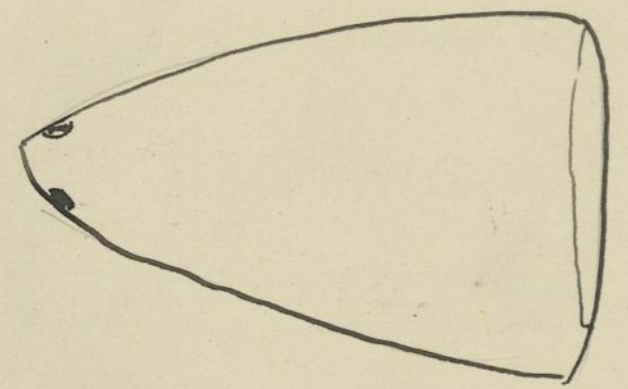
Orig. No. 395.

Tuxtepec.

d. 35

3210.

Anhänger?



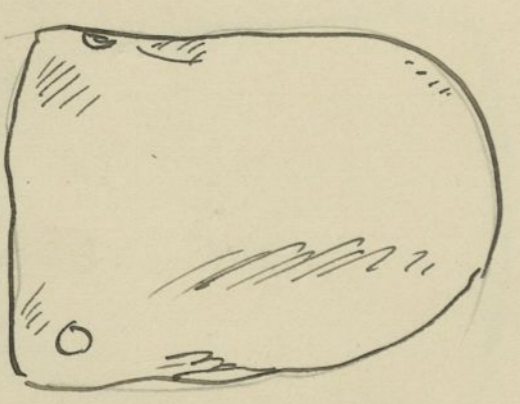
Geröllstück aus schönem dunkelgrünem Nephrit - ungefähr in Beilform gebrauch. Spitze horiz. durchbohrt.

Orig. No. 390. Mexico, o. z. A.

d. 35

3211.

Anhänger?



Unregelmäßig (beil förmig) geformtes Stück gefärbten hellen Smaragins mit milchigen Flecken. oben horiz. durchbohrt.

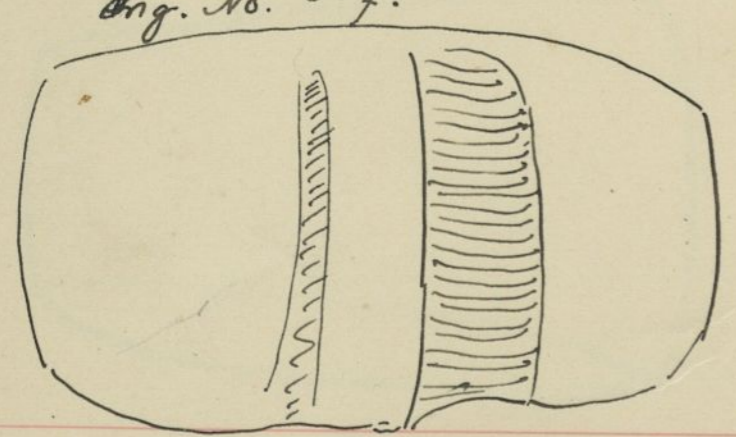
Orig. No. 393. Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Orig. No. 307.

3212.

Steinbeil



Eropes schweres Steinbeil mit zwei Breit-Griffen für die Umwicklung am Holzhaft.

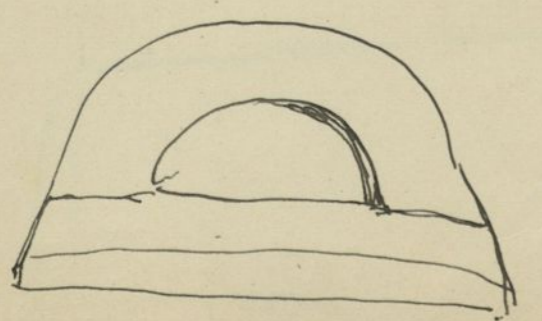
Taraschische Kultur. Mexico

Tzitzimtzan (lat. D. Michuan)

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

3213.

Reibstein?



Plättchenförmiges Gerät aus Andesit-Lava (tecatli) zum Feilsen (von Fäbren) od. zum Schleifen.

Mexico, Chalco.

ad 3210. Das Stück zeigt deutlich die interessante ethnologische Beziehung des Steinbeils zu den Brustpiraten, die sowohl in Mexico und Zentralamerika als auch sonst auf der Erde bezeugt ist (vgl. namentlich die Entwicklung der bei-tiki auf Neu-Seeland; s. Kallmann über Hawaii in *Arch. f. Anthrop.*). s. auch No. 3211.

10. 3212 = Saal-6

ad No. 3212. Der Typus dieser Steinbeilform erstreckt an die Nordwestküste Nordamerikas sowie an das Calchaqui-Gebiet des NW. Argentiniens. vgl. Leber, *Amerik.* Steinbeile in deren Klaffung, in *Zts. f. Ethnol.* Bd. 27 (1895) *PhdG.* p. 357-8 (bei diesen Stücken N. Américas soll nur die Bildung zum *W.* herangezogen werden, nicht die Lashung u. Hammerform). vgl. Eric Boman: *Antiquités de la Région Andine de la Rép. Argentine* I Paris 1908 pl. III (ad p. 126). vgl. auch die Steinbeile aus Tennessee, Nord-Ober, Nord-Carolina, Georgia sowie in N. Virginia (s. Fenkes).

ad No. 3213. vgl. *Stg.* Lehmann No. 1495 aus Texcutzingo bei Texcoco.

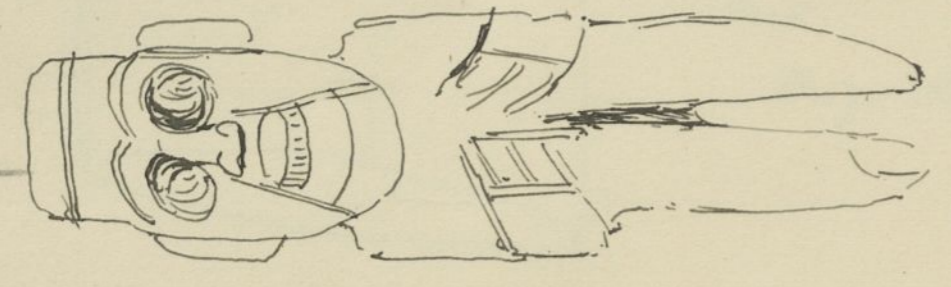
10. 3213 = Saal-6

10.

L. 35

3214.

Menschl. Figur



Orig. No. 344.

Menschl. Figur aus Grünstein.
Kopf länglich, Augen röhrenförmig
Erhaben. Nasolabialfalten.
Lippen wulstig. Arme vor
die Brust gestreckt. Beine liegen
ungegliedert wie bei archaischen Ton-
figuren.
Tlaxcala, Mexiko

L. 35

3215.

Menschl. Figur



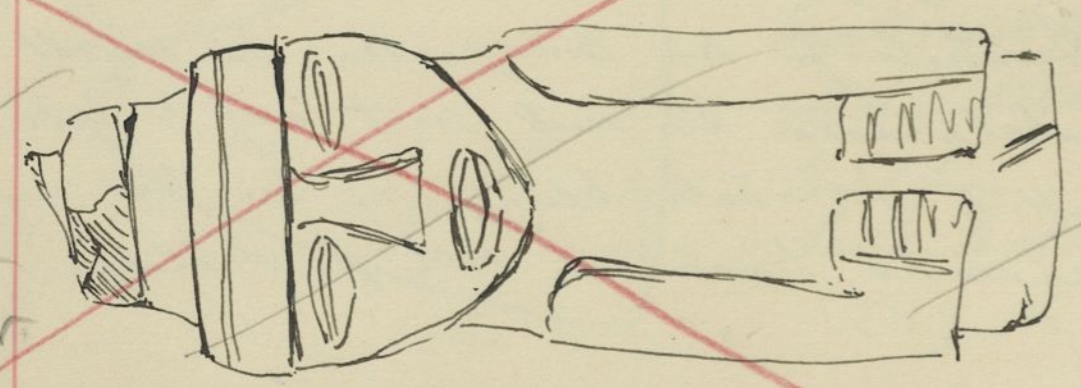
Orig. No. 346.
Menschl. Figur aus Mexalgrün-schlektstein
(Stollig) Stein; Beine an der Brust
angelegt, Arme vor der Brust
gestreckt.

Etla, Oaxaca.

L. 35

3216.

Menschl. Figur



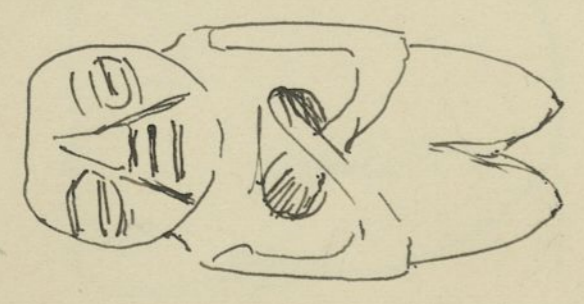
Orig. No. 331.
28 1/2 cm. h. Figur aus
bräunl. Stein. primitiv.
großer Kopf mit leiblichen
bescheideneren Hals. Gesicht
breit. Keine Knieerweiterun-
gen.

Totomalaya.

L. 35

3217.

Menschl. Figur



Orig. No. 338.

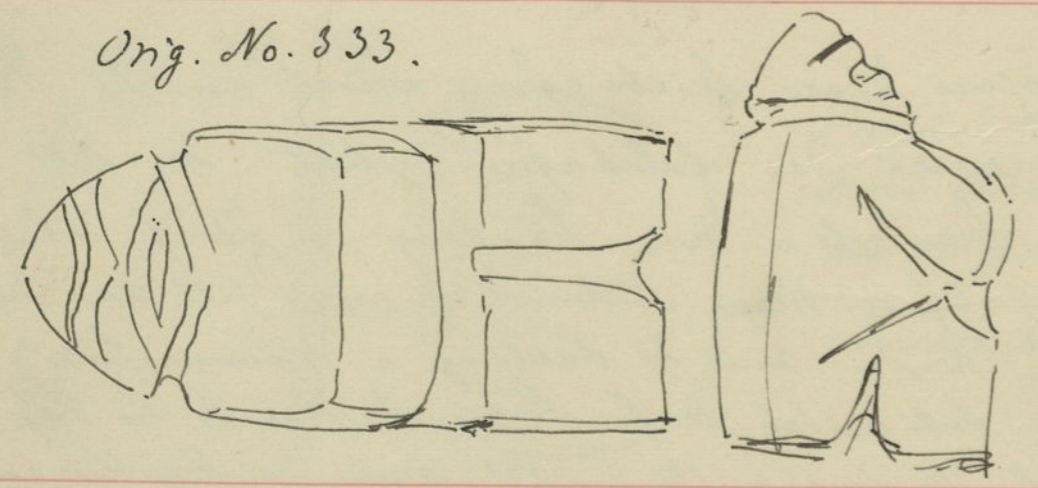
Primitive Figur aus poliertem schwarzem
grünlich gesprenkeltem Stein. Hände vor
die Brust gestreckt.

Itzacapan bei Lacualpan

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

3218.

Menschl. Figur



Orig. No. 333.

13 cm. hohe Figur, Lippen
aus hell gelbl. bräunl. Stein
sehr eigenartig stilisiert.
Polark mit schräg aufsteigendem
Kopf. Arme vor an der
Halslage? (unter den Knien).

Lacualpan.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3219.

Menschl. Figur



Orig. No. 329.

29 1/2 cm. hohe Figur aus
schön poliertem Grünstein (hell)
Klang schlüssig. Gesicht:
Augen groß. Nasolabialfalten. Nase mit
eingetragenen Löchern u. Flügelchen. Ohren
durchbohrt. Arme frei vom Rumpf.
Hände vor der Leistengegend. Beine
ungegliedert anheißend / v. Bein feldig. Lacualpan.

[Faint handwritten notes]

abgeg. an Speyer 1951

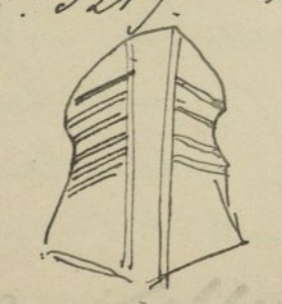
abgeg. im TainA an Speyer, 29. II. 51.
für 51-30-1/7 alb. für DM. 100.-

Das orig. Etikett ist englisch: Itzacapan
near Lacualpan. 338.

10.3218 = Lacul-6
8.

ad No. 3219. Rückseite des Kopfes mit Haar-ornament.

K. 316

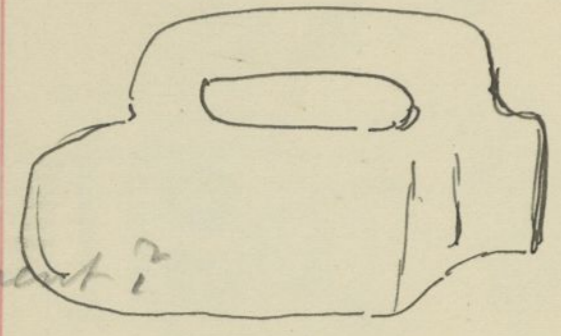


10.

D. 35

R 3220.

Glättinstrument?



Orig. No. 374.

Gerät aus bräunlich-grauem Stein mit Henkel. Zylinderförmig. Oberer Teil mit angebotter Vertiefung.

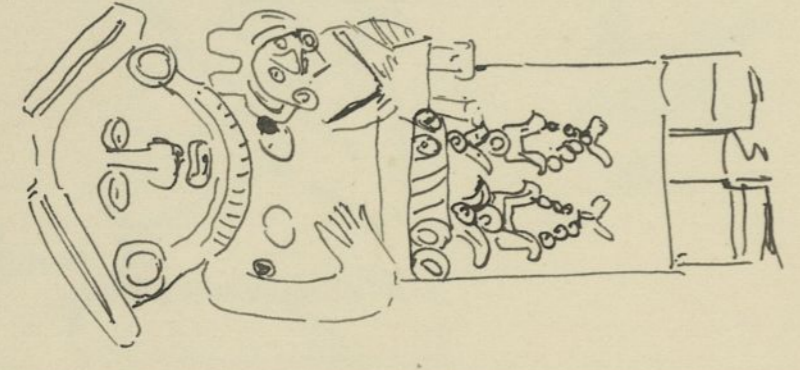
Zacualpam, Staat Mexico.

D. 35

R 3221.

Kultfigur
33, 17

Orig. No. 35.



Tonfigur der Göttin Xochiquetzal (Mutter mit Kind). Rock mit Reihen Quasten. Rassel oder Klapper.
Mexikanisch.

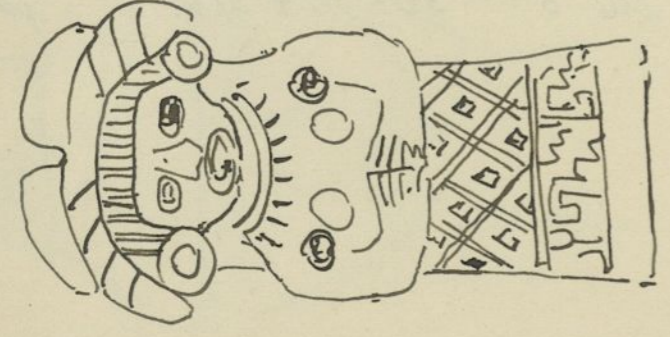
Huastotzingo. Mexico

D. 35

R 3222.

Kindklapper

Orig. No. 36.



Tonfigur, weibliche austral. Ton. Kindklapper. Hüftgürtel (cuicatl = Enagua) mit geometrischen Mustern.
Mexikanisch.

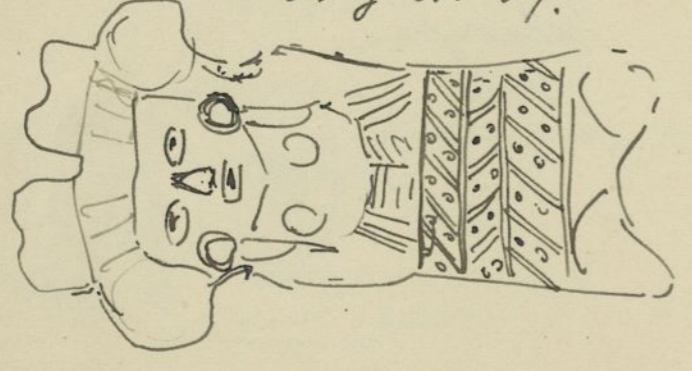
Pachiquilla. Jo

D. 35

R 3223.

Menschl. Figur

Orig. No. 39.



Weibliche in Ton geprägte Figur (Xochiquetzal) - flach. Kopfkronen (Zwei Blumen) mit Resten blauer und ockergelber Bemalung.
Mexikanisch.

Faldas del Popocatepetl. Jd.
Jd. 1853.

ad 3223. Original - Etikett:

Idolo sacado en las faldas del Popocatepetl por Diego Macartuori en el año de 1853.

D. 35

R 3224.

Menschl. Figur

Orig. No. 418.



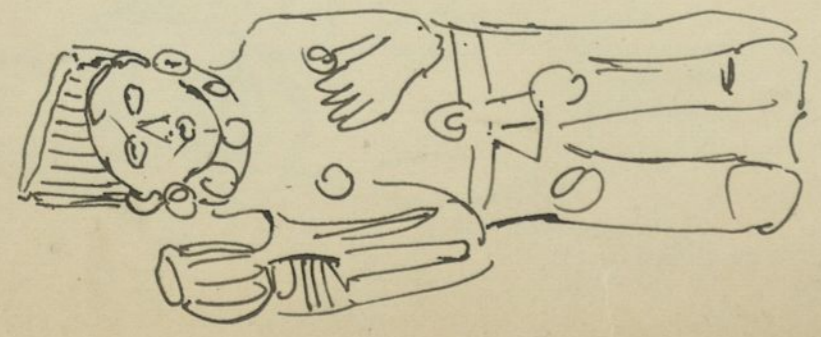
11 cm. hohe grau-schwarze Figur. Tonfigur. hinten flach. vorn mit weißlichem Kelch a. wirklichem oder übermaltem. großer Kopf a. Nackenputz.
Mexikanisch.
Atlitico. Jo

D. 35

R 3225.

Rassel

Orig. No. 44.



Rassel aus Ton in Form eines Tänzers (?) mit Rassel in der erhobenen rechten Hand. hier mit Ahambade (Maatlatl) bekleidet.
Mexikanisch.

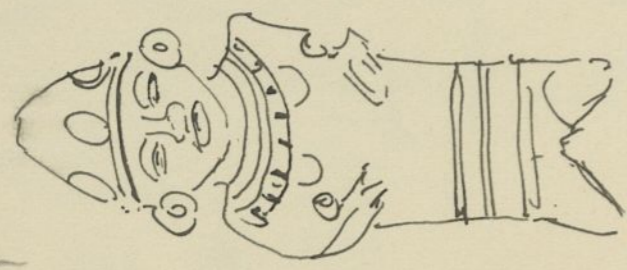
St. Mexico. Jo

10.

L. 35

R 3226.

Orig. No. 41.



flache Tonfigur; weiblich.
mit Kopfbänderung. flach.
l. Arm abgetrennt.
mexikanisch.

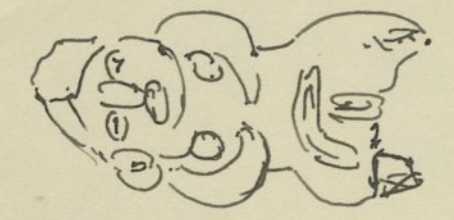
St. Puebla. Mexico

Menschl. Figur

L. 35

R 3227.

Orig. No. 58.



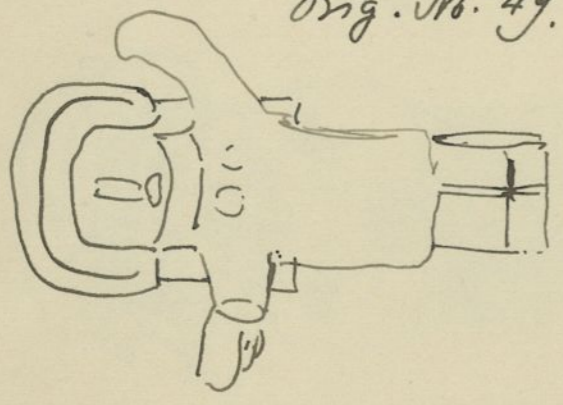
rote weibliche Tonfigur. Kopf
oben rechts beschädigt. unterarmseitig
anliegend. 2 Geschlechtsteile angedeutet.
Otomí - Stil! gl. Funde aus der
höchsten Schicht in Teotihuacan.
St. Puebla.

Menschl. Figur

L. 35

R 3228.

Orig. No. 49.



stehende Tonfigur; Hände: links
oben, rechts vorgestreckt.
Kopfbänderung mit hakenförmig herab-
fallender Kaputze. Rock-Lend.
weiblich? mexikanisch.

Staat Puebla.

Menschl. Figur

L. 35

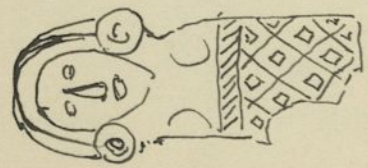
R 3229

kl. weibliche Tonfigur; Enagua mit Punkten
ähnlich No. 3222.

mexikanisch

St. (Mexico?). Hochland.

Menschl. Figur



L. 35

R 3230.

Orig. No. 59.



Fragment von der Tonfigur einer Hochland-
als Mutter mit Kind. Erhalten ist das Kind
(Mädchen) und die so haltende Hand der Mutter.
(gl. No. 3221).

Mexico, o. z. St.

Menschl. Figur

L. 35

R 3231.

Orig. No. 54.



kl. Tonfiguranten mit Kopfbänderung.

St. Mexico.

Menschl. Figur

10.

L. 35

3232.

Kultfigur



Orig. No. 57. Kl. Tonfigurchen.
vermutlich Neue-Coyote („Der alte Coyote“) als
Tänzer, mit Tanzkette am Hals (aus
Muscheln oder reduzierten Hirschklauen?).

St. Mexico.

3232 Coyote

L. 35

3233.

Tierfigur



Orig. No. 60.
Kleine Affenfigur aus rötlichem Ton
mit C förmigem Halsschmuck (mexic.
oyoaalli oder copilli), dem Abzeichen des
Tanz- u. Spielgottes maruicaxochitl.
San Nicolas, Huexotzingo. Mexico

3233 Affe

L. 35

3234.

Person



Torassid in Form einer kokenden
weiblichen Figur. oben bestenartig. Donkohl
(für Schurz).
Orig. No. 43.
Stadt Mexico.

3234 Frau

L. 35

3235.

Weibl. Figur



Orig. No. 50.
Sitzende Tonfigur mit Kopfputz. Gesicht
stark seitlich ges. gedrückt. Hände auf
die Knie gelegt.

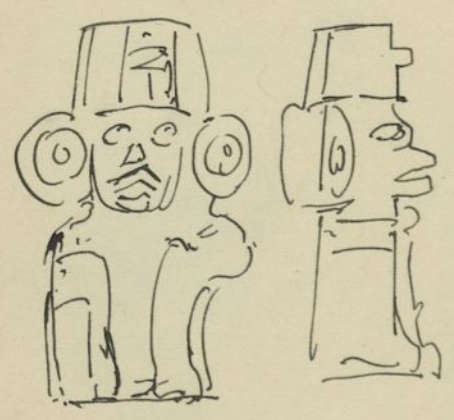
San Nicolas, Huexotzingo. Mexico

3235 Frau

L. 35

3236.

Kultfigur



Orig. No. 53.
Kleine sitzende Tonfigur des Kriegsgottes
Quetzalcoatl-Técatl.

Mexico, o. n. A.

3236 Kulte

L. 35

3237.

Kultfigur



Orig. No. 56. gauträuliche sitzende Tonfigur,
Hände über den Knien gelegt. Oberschmuck
des ep-loollé („gekämmte muschel“) Quetzal-
Coatl's. Die Figur selbst ist Coatl, der
Zwillingbruder Quetzalcoatl's.

St. Mexico.

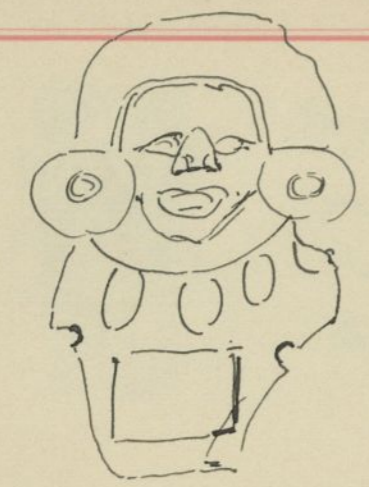
3237 Frau

10.

L. 35

3238

Menschl. Figur



Orig. No. 42.
Fragment einer bräunlichen Tonfigur
mit großen Ohrlöchern, abgebrochenem Kopfpol,
Halbkragen mit ovalen Löchern, vierstücker
Brustscheibe; Reste zweier Drahtbänder.

San Nicolas Huastotzingo, Mexico

3238 Geirchow P. 4, Skell.

L. 35

3239

Tierfigur



Fragment aus rothlichem Ton in Form
einer Affenfigur mit großer nach
Öffnung - vielleicht Endstück einer Tonflöte.

Mexico, o. z. A.

3239 Wada

L. 35

3240

Menschl. Figur



Orig. No. 55.
Fragment einer eigenartigen Relief-Tonfigur
anheischen Stiles (vgl. Teotihuacan - Funde)
mit Quasten Schmuck unter dem Kinn.

Mexico, o. z. A. (Hochland).

3240 Wada

L. 35

3241

Menschl. Figur



Orig. No. 308.
Rote Tonfigur mit geschuppter Halbkrause.
(Vielleicht Affenfigur?)

Tudtepec, Mexico

3241 Geirchow P. 4, Skell.

L. 35

3242

Menschl. Figur



Orig. No. 66.
Bruchstücke einer glänzend bräunlichen
primitiven kleinen Tonfigur.

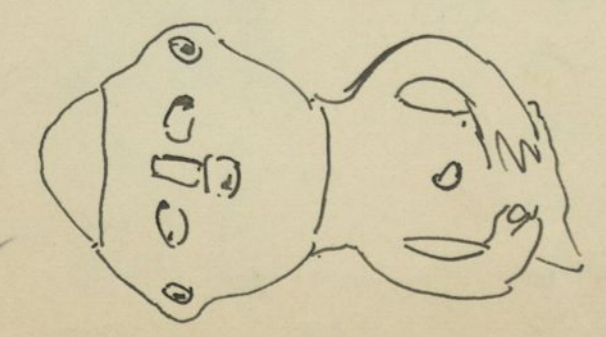
Mexico, o. z. A. (Hochland)

3242/3 Wada

L. 35

3243

Menschl. Figur



Orig. No. 211.
Fragment einer rohen Tonfigur
oben durchbohrt. Hand vor dem
Leib, vorne frei gearbeitet. Nabel.

Chilapilla, Mexico

28.2

28.2

28.2

28.2

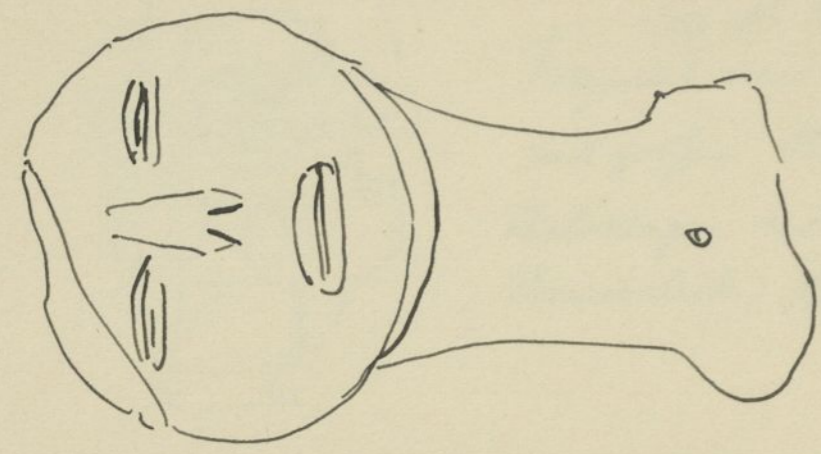
28.2

28.2

10.

D. 35

✓ R 3244.
Menschl. Kopf

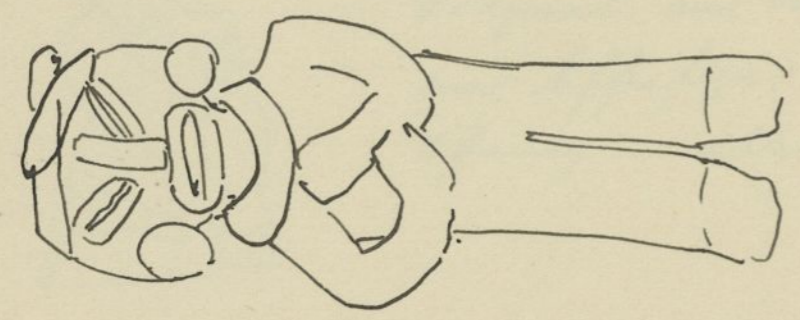


Orig. No. 420.
Fragment eines rohen Tonfigur.
Nachts Gesicht. Nase mit eingest.
ritzen Nasenlöcher. Langer Hals.
Tealtengo de Chalco, Mexico

3244/9 Speicher R. 4, Skell.

D. 35

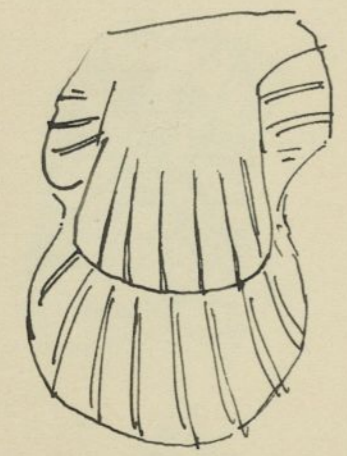
✓ R 3245.
Menschl. Figur



Orig. No. 45.
Arbeits- Tonfigur, verziert
mit plast. Auflegen.
Haab Puebla, Mexico

D. 35

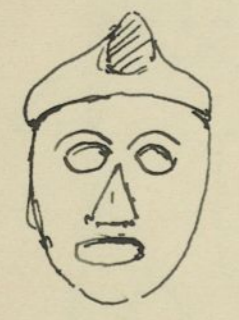
✓ R 3246.
Scherben



Fragment - Kopfschmuck.
Guadalupe, Puebla, Mex.

D. 35

✓ R 3247.
Menschl. Kopf



Tonkopf aus gelbbraunlichem Ton.
Mexico, o. 2. A.

D. 35

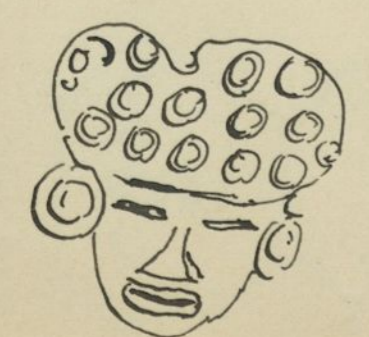
✓ R 3248.
Menschl. Kopf



Tonkopf, grau; Oberfläche abgeschliffen.
(vgl. Teotihuacan - Typen).
Mexico, o. 2. A.

D. 35

✓ R 3249.
Menschl. Kopf



Tonkopf, aus grauem Ton; maskenähnlich.
mit dunklen Augen. Oberer Teil des Kopfes
mit eingetragenen Kreisen.
Mexico, o. 2. A.



MUSEUM FÜNF KONTINENTE MÜNCHEN

MUSEUM FÜNF KONTINENTE MÜNCHEN

MUSEUM FÜNF KONTINENTE MÜNCHEN

10.

D. 35

✓ R 3250 ✓

Maske



Maske aus bräunlichem Ton, mit Resten blauer Bemalung. 2 Durchbohrungen je Seite. Augen ebenfalls durchbohrt. Nase stark vorspringend

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

✓ R 3251 ✓

Maske



Maske aus schwärzlichen Ton mit Resten roter Bemalung u. 4 Durchbohrungen. Nase abgehoben. im Typus s. Tal, No. 3250.

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

✓ R 3252 ✓

Maske



bräunliche Tonmaske; pausbäckig. 2 Durchbohrungen oben.

Mexico, o. z. A.

D. 35

✓ R 3253 ✓

Maske



bräunliche Tonmaske mit 4 Durchbohrungen

Mexico, o. z. A.

D. 35

✓ R 3254 ✓

Maske



schwärzliche Tonmaske, vielleicht Quauilxochitl (mit Vogelkopffederkamm). 2 Durchbohrungen.

Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

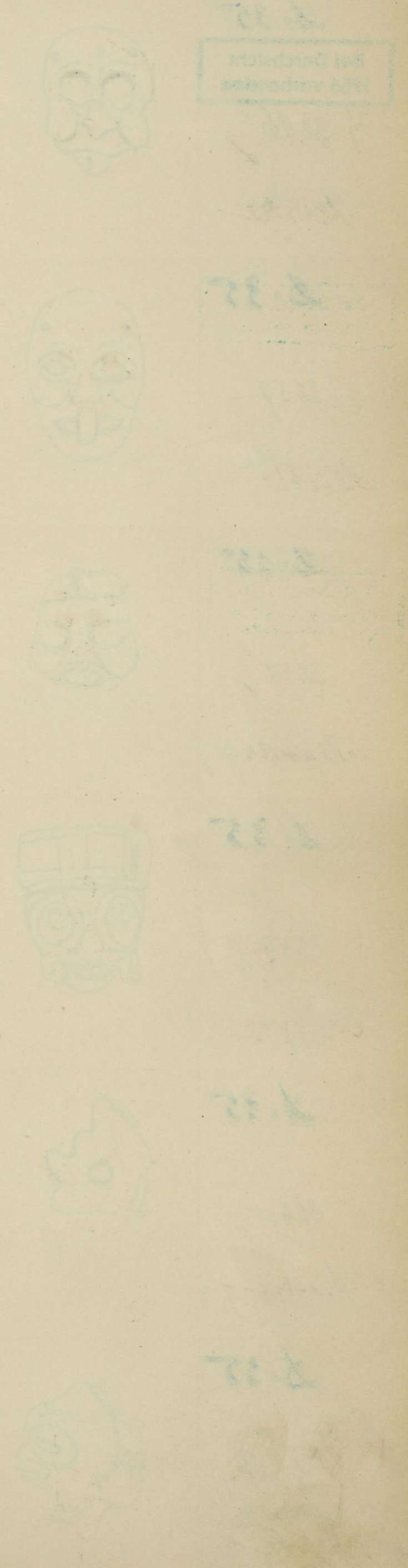
✓ R 3255 ✓

Maske



Tonmaske, schwarz mit 2 Durchbohrungen.

Mexico, o. z. A.

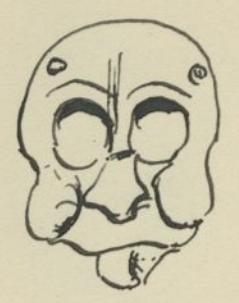


10.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3256

Maske



Maske, bräunlicher Ton. Totenkopf a. Talids,
geformt mit Pauertacken. Sehr tief liegende Augen-
höhlen mit starken orbital- Bögen.

Mexico, o. n. A.

Ki. 464

D. 35

3257

Maske



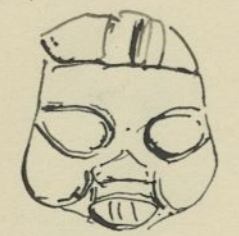
Maske aus rotbräunlichem Ton, mit Resten
eines weißlichen Überzuges. Unter der Nase
vor den Lippen eine viereckige Platte.

Mexico, o. n. A.

D. 35

3258

Totenkopf



großesker Tonkopf aus blutrot poliertem Ton.
Bruchstücke. (Tadstübe einer Flöte?)

Mexico, o. n. A.

D. 35

3259

Kultfigur



Totenkopf, bräunlich, mit Kopfbedeckung.
Gesicht mit plastischen Auflagen, die sich
kreisförmig um die Augen schlingen und seitlich
an den Mundwinkeln wie bei Tlaloc-Köpfen
endigen. vgl. Teotihuacan-Typen. - Tadstübe
einer Flöte?
Orig. No. 52.

Mexico, o. N. A.

D. 35

3260

Tierkopf?



großesker Totenkopf (Affe?). Bruchstücke; mit
weißlicher u. rötlicher Bemalung.
(orig. No. 59?).

Mexico, o. n. A.

D. 35

3261

Tierkopf



Fragment (einer Flöte) aus dunkel rot-
braunem poliertem Ton. Affenkopf.
Orig. No. 407.

Chalco. Mexico

10.
D. 35



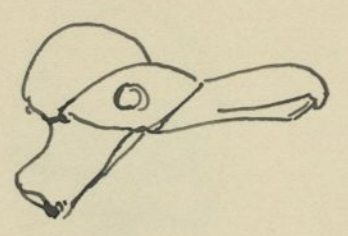
Kopf eines Raubvogels (Adlers oder Geiers)
aus bräunlichem Ton, mit geöffnetem Schnabel.
Anhänger, oben horiz. Durchbohrung.

✓ 3262

Tierkopf

Mexico, o. z. A.

D. 35



Vogelkopf aus gelblich-bräunlichem
Ton. Fragment. Reiter?

✓ 3263

Tierkopf

Orig. No. 63.

Mexico, o. z. A.

D. 35



Orig. No. 62.
Vogelkopf aus gelbbraunl. Ton.
Truthahn (mex. qua-xolotl), Meleagris sp.

✓ 3264

Tierkopf

Mexico, o. z. A.

D. 35



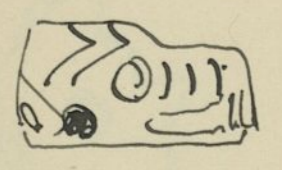
vgl. wie No. 3264.
Orig. No. 64.

✓ 3265

Tierkopf

Mexico, o. z. A.

D. 35



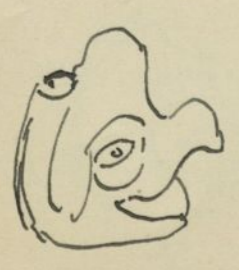
Kopf eines Raubtiers aus bräunl. poliertem
Ton. (Hund, Coyote?). Anhänger, mit
horiz. Durchbohrung.

✓ 3266

Tierkopf

Mexico, o. z. A.

D. 35



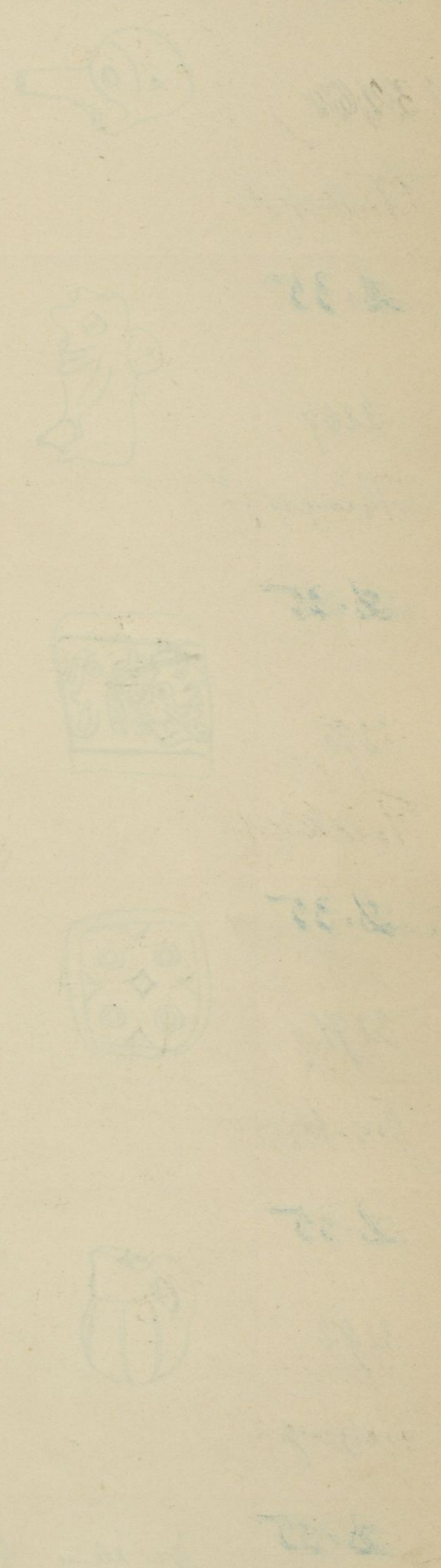
Kopf, bräunlich; Fledermaus ähnlich.
Anhänger; hint. oben mit Durchbohrung.

✓ 3267

Tierkopf

Mexico, o. z. A.

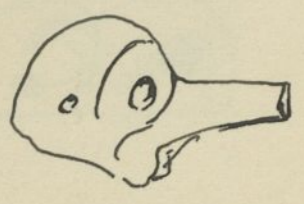
3262/3 gezeichnet R. v. Kell.



10

D. 35

Vogelkopf aus grau-schwarzbläulichem Ton;
mit horiz. Durchbohrung.



3268

Tierkopf

Mexico, o. r. A.

D. 35

rohes Tonfigürchen - ohne Arme; weißgelbblich
übermalt. hinten Klobelansatz mit horiz.
Durchbohrung.
orig. No. 61.



3269

Anhänger?

Mexico, o. r. A.

D. 35

Fragment eines runde. Tongebels. Kupfer
Fries mit menschl. Figur im Relief (mit
hinten herabfallendem Federschmuck)



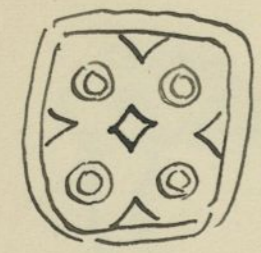
3270

Zweck:

Mexico, o. r. A.

D. 35

Kleine Ton-molde mit 4 symmetr. Muster.
Dieses Muster findet sich - etwas kleiner -
eingedrückt z. B. auf dem Spiannortel No. 3277



3271

Jupforn

Mexico, o. r. A.

D. 35

miniatur-Tongefäß mit einem Halskelchen, aus
graubraunl. Ton. Bauch mit 5 Längsriffen.
Innen eine Tonkugel - wie bei einer Tongrife.
gl. No. 3346.



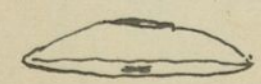
3272

Spitzgefäß

Mexico, o. r. A.

D. 35

Drei kleine Spiannortel; flach, unregelmäßig



3273

a-c
Spiannortel

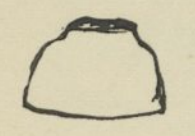
Mexico, o. r. A.

3268/33 Speicher R. 4, Kohl.

gl. die kl. Keramik aus dem See von Chapala.

10
D. 35

Neun Spinnewinkel, unversch. ; grau, schwärzlich, bräunlich.



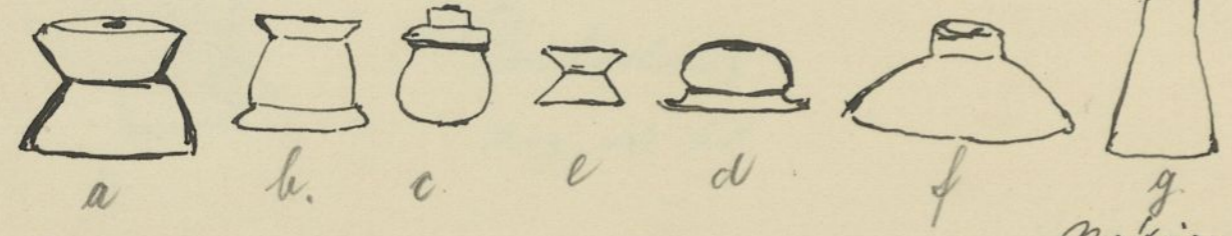
3274
a-i
Spinnewinkel

Mexico, o. n. A.

3274/9 Spinnewinkel B. 4, Hell.

D. 35

Sieben Spinnewinkel, unversch., grau-bräunlich; einer oben und unten flach, poliert (aber bräunlich) - alle gegliedert.

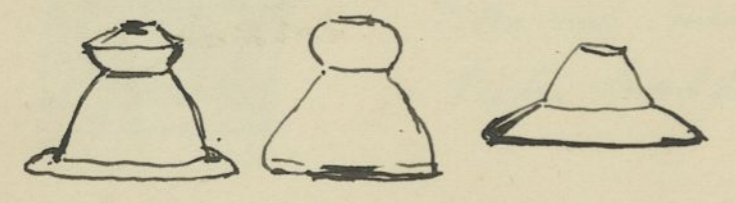


3275
a-g
Spinnewinkel

Mexico, o. n. A.

D. 35

Drei Spinnewinkel; grau-gelblich; L. N. dunkelschwarz bemalt; Körper gegliedert.

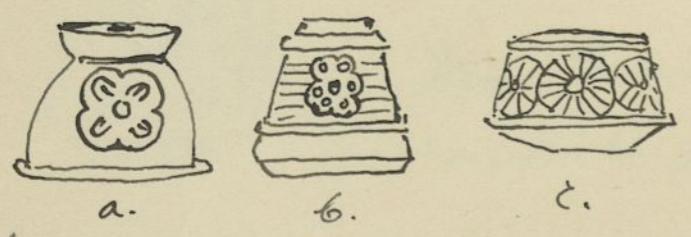


3276
a-c
Spinnewinkel

Mexico, o. n. A.

D. 35

Drei Spinnewinkel aus bräunlichem Ton mit eingedrückten Mustern.

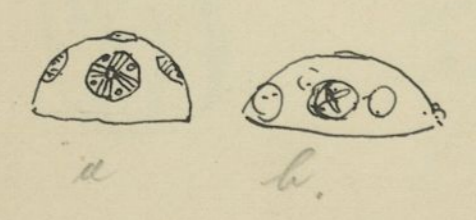


3277
Spinnewinkel

Mexico, o. n. A.

D. 35

Zwei Spinnewinkel mit eingedrückten kleinen Mustern.



3278
Spinnewinkel

Mexico, o. n. A.

D. 35

Zwei Spinnewinkel mit 4 symmetr. Korbmustern.



3279
Spinnewinkel

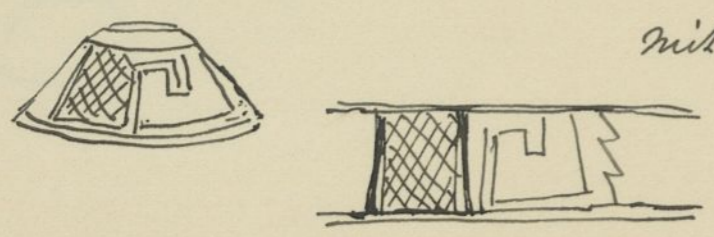
10.

D.35

3280.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, graubraunlich. Basis mit 4 symmetr. schwarzen Flecken am Rand. Außen Rand mit Mäand. Motiv im Relief.



Mexico, o. z. A.

3280/5 Spinnwirtel R. 4. Kell.

D.35

3281.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, rotbraunlich, mit 13 Längsrippen.



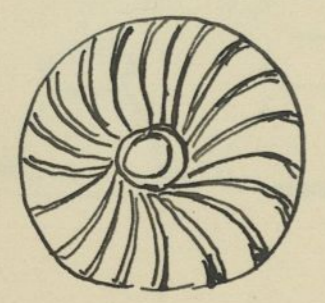
Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3282.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, gelbl. bräunlich. flach, Oberfläche mit schräg-radial verlaufenden gestrichelten Linien.



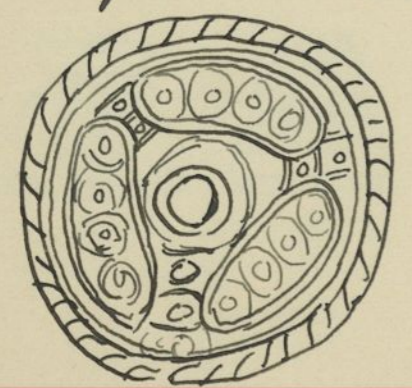
Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3283.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, grau-gelblich. flach, Oberfläche mit eigenartiger dissymmetrischer Verzierung im Relief.



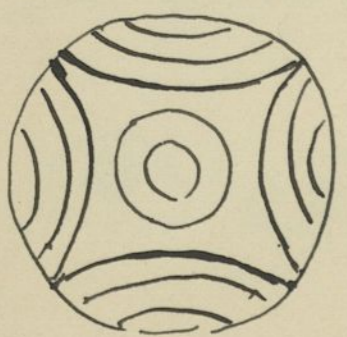
Mexico, o. z. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3284.

Spinnwirtel

Spinnwirtel, schwarz, mit 4 symmetr. Liniennestern. flach.



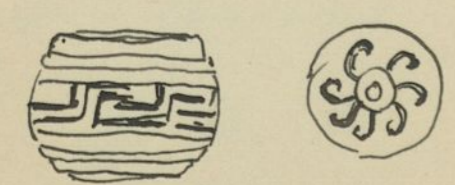
Mexico, o. z. A.

D.35

3285.

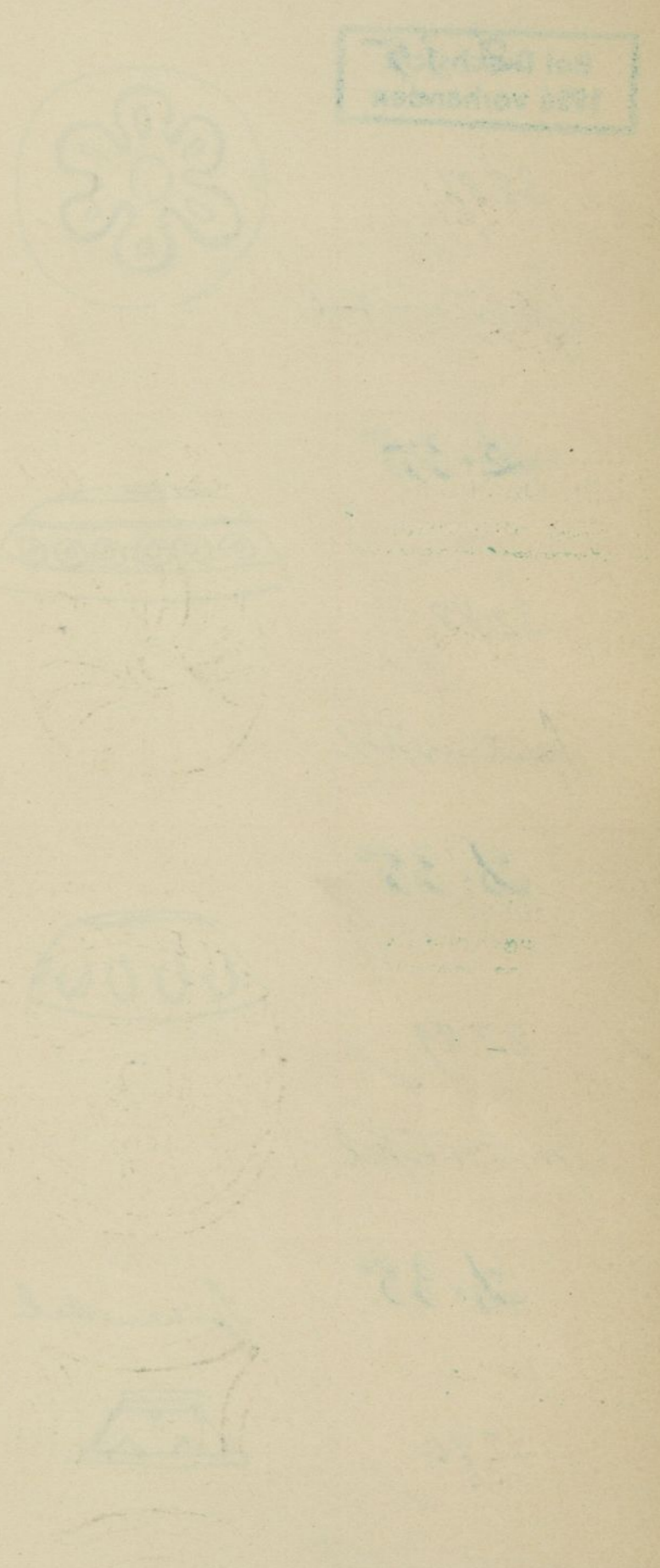
Spinnwirtel

Spinnwirtel, schwarz; kugelförmig. oben u. unten im konkaven Hälften-Linien. Außen Mäander-Bros im Relief.



Mexico, o. z. A.

K. 464
8



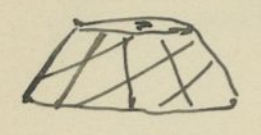
10.

D.35

R 3286.

3286

Spinwirtel



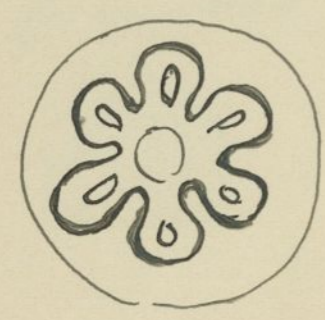
Spinwirtel, schwarz lackiert. Außenrand mit sich kreuzenden, eingetragenen Linien.

Mexico, o. n. A.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3287.

Spinwirtel



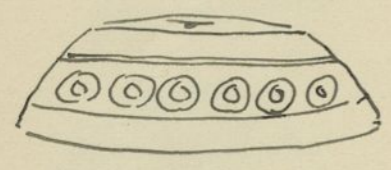
Spinwirtel, schwarz, flach; Oberfläche mit 6-symmetr. Reliefmuster

Mexico, o. n. A.

D.35

3288.

Spinwirtel



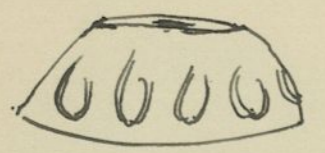
Spinwirtel, grau; mit Kreisen als Außenborder im Relief.

Mexico, o. n. A.

D.35

3289.

Spinwirtel



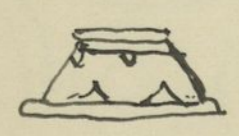
Spinwirtel, grau-bräunlich; Außen mit bogenförmigen Aufklagen im Relief.

Mexico, o. n. A.

D.35

3290.

Spinwirtel

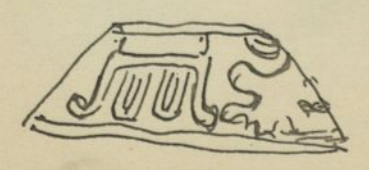


Spinwirtel; Außenborder mit 5 symmetr. einf. Reliefmuster.

D.35

3291.

Spinwirtel



Spinwirtel, bräunlich. Außenborder 4-symmetr. Muster im Relief (abwechselnd Blume u. schmetterling?)

Mexico, o. n. A.

3286/91 Spinwirtel P. 4, Nohl.

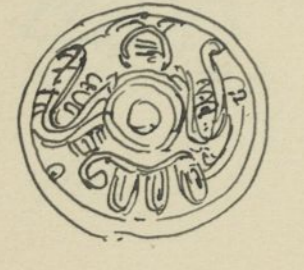
K. 464

10.

D. 35_{a, b.}

✓ R 3292.
✓
Spinnwirtel

Zwei Spinnwirtel, grau-rötlichbräunlich. Im Relief
mit stilisierte Kilmethlings-Figur.



Mexico, o. z. A.

D. 35

✓ R 3293.
Spinnwirtel

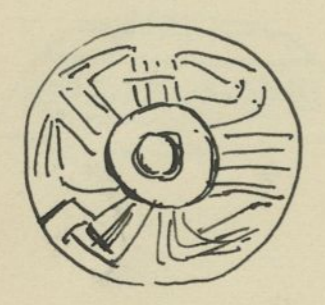


Spinnwirtel, rötlich bräunlich; Oberfläche
im Relief doppelbändige Affenfigur.

Mexico, o. z. A.

D. 35

✓ R 3294.
Spinnwirtel

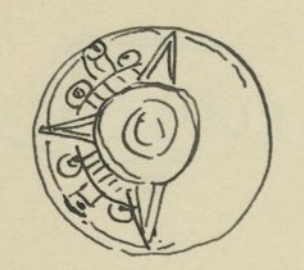


Spinnwirtel mit unidentifischer Figur (Taschen-
Kochs?) im Relief. Rückseite mit 4
schwarzen Flecken am Rande.

Mexico, Huedo Springs.

D. 35

✓ R 3295.
Spinnwirtel

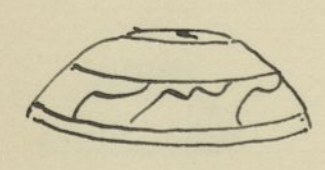


Spinnwirtel, mit teilweise gestörtem
Bild der Sonnen Scheibe (4 Strahlig mit
Augen u. gestrichelten Augen) im Relief.

Mexico, o. z. A.

D. 35

✓ R 3296.
Spinnwirtel

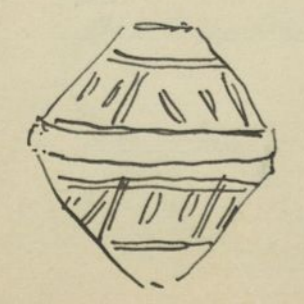


Spinnwirtel, dunkelbraun-polirte
Oberseite; Rand mit Borte - eingezogene
abgewinkelte Mäander

Mexico, o. z. A.

D. 35

✓ R 3297.
Spinnwirtel



Doppel korischer Spinnwirtel, bräunlich.
mit eingezogenen Mustern in abgeteilten
Feldern.

Mexico, o. z. A.

3292/3 Spinnwirtel R. & Hohl.



10.

D.35

3298.



Tonkopf-Fragment, aus einer Art westlich-körnischem Mörstel (oder Stuck). Kleinere menschl. Gesicht in Rachen eines viel größeren Jaguar-Kopfes

Tzapotekisch.

Staat Oaxaca. Mexico

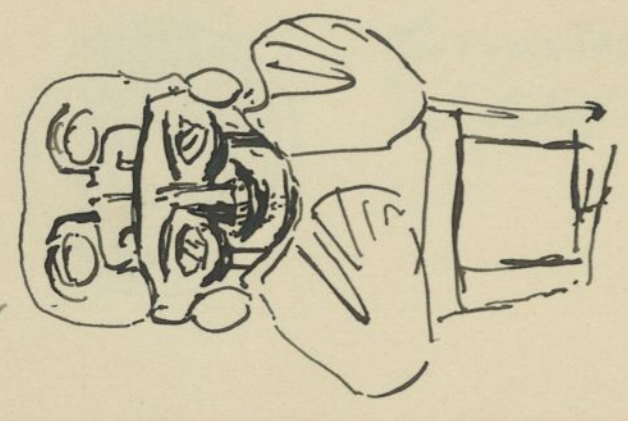
Menschl. Kopf

Orig. No. 220.

3298/3303 Zeichner R.4, Mell.

D.35

3299.



Tonfigur: Mann mit altem Gesicht (Augen), letztes oben mit Jaguar-tailen. R. Hand vor der Brust, l. Arm gebogen seitlich oben. Schambride. Orig. No. 207.

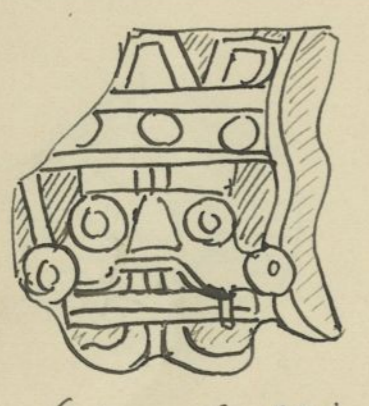
Tzapotekisch. mitla.


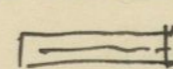
Mexico

Menschl. Figur

D.35

3300.



Hochrückensitzer flach gewölbter Tonkopf, dunkelbraun, des Regengottes (Tzapot. *cosij*), des Regenen *cojalo*. mit Mütze (spitzes Trapez, v. Hieroglyphe für  in den Ländchen) Augen kreisrund. Schlangen runden-Mandpelt. Vorderm. Mund ein Zeichen  wie es bei Zellen (Kalender Daten) vorkommt (5 oder 2x5?) hier schriftlich gewandte Schrift/Schlange. Sierra de Entero

Orig. No. 231.

Reihfigur

D.35

3301.



Affenkopf aus Ton, in Form eines gewölbten Plats. Halskause; spitzer abnehmend gewellte Krause um den Kopf herum. Bruchstücke von einem Gefäß (Becher?).

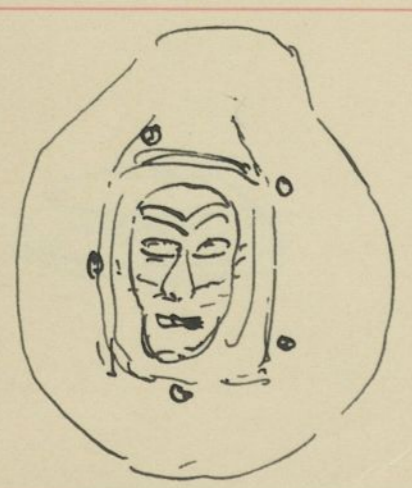
Tzapotekisch.

Staat Oaxaca. Mexico

Tierkopf

D.35

3302.



Bruchstücke eines bräunlichen Tongefäßes mit plastischem Gesicht und 5 Trüpfen herum. Tzapotekisch.

Orig. No. 232.

Mexico Oaxaca.

Scheibe

D.35

3303.



Tonkopf, grau, Oberfläche abgerieben. Rückseite gewölbt. Kopfputz beschädigt.

Tzapotekisch.

Orig. No. 225.

Mexico

Xoxo

Menschl. Kopf

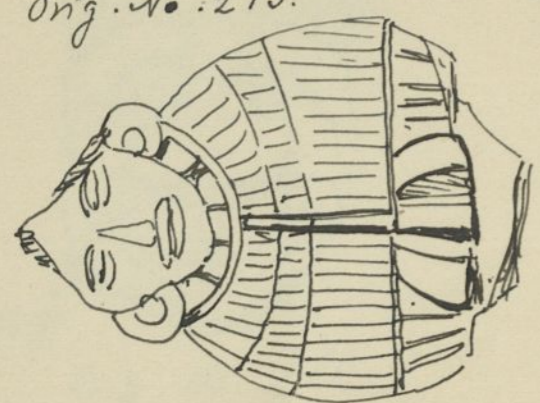
10.

D. 35

3304

Pfeife

orig. No. 213.



Tonpfeife in Form einer menschlichen Figur mit Perlkette, gestreiftem Oberteil und Sockel behang. unterer Teil und Kopfpfutz abgebrochen.

Tzapotekisch.

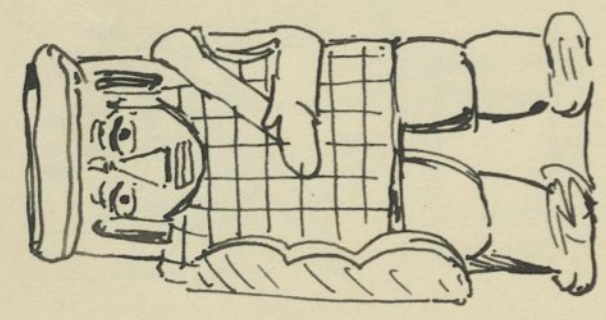
Xoxo. Mexico

D. 35

3305

Menschl. Figur

orig. No. 204.



Robuste bräunliche Tonfigur; Mann mit Kopfbedeckung, Stab (Keule?) in der linken Hand, Kerischem Hemd. Die Betonung der Muskulatur spricht für spanischen Einfluss (kolonial-Ära, frühe). Rückseite mit runder Vertiefung. Vielleicht gehörte die Figur zu einem Tonpfeife?

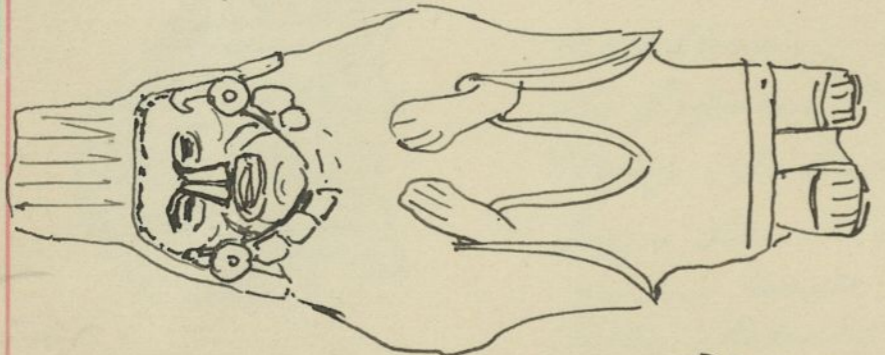
Tzapotekisch.

Moakt Alban. 10

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

3306

orig. No. 203.



Tonfigur, weißlich übermalt. Priesterfigur (Katholik-christl.) mit Kopfgewand; Hände aus den Hüften des selben nach oben vor die Brust gerichtet. Kaputte; schuppelarm, Prinzipalkette u. Sandalen sind jedoch indianische Attribute. Rückseite mit runder, abgebrochenen Ansatz.

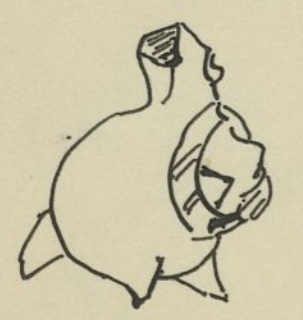
Tzapotekisch (kolonial-Ära). Mitla.

D. 35

3307

Pfeife

orig. No. 410.



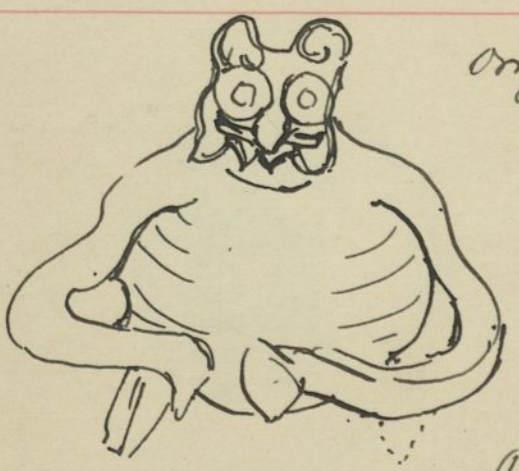
Kleine Tonpfeife, aus hellgelblichem Ton, in Form einer weiblichen Figur, die mit gestreckten Armen die Brust umschlingt. Körper hohl kegelförmig, u. mit einer Öffnung; 3 spitz Füße. Sehr primitive Arbeit.

Oaxaca

D. 35

3308

33.17



orig. No. 413.

Tönerner Schale in Tierform. 'Zelenkopf.' jedoch Extremitäten eines Menschen, Arme über die Knie gelegt. l. Fuß abgebrochen. Körper Hohl kegelförmig (mit großer Raurel Kugel an Ton) unten mit breitem langem Querschnitt. Hinten oben Öffnung für Tragbaur.

hil Tzapotekisch.

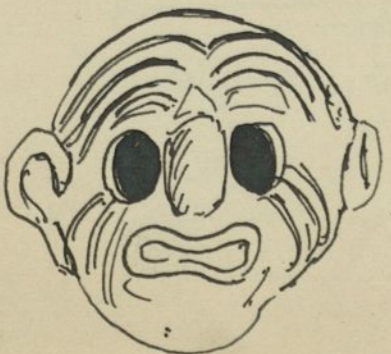
Chalchicomula. (?)

D. 35

3309

Menschl. Kopf

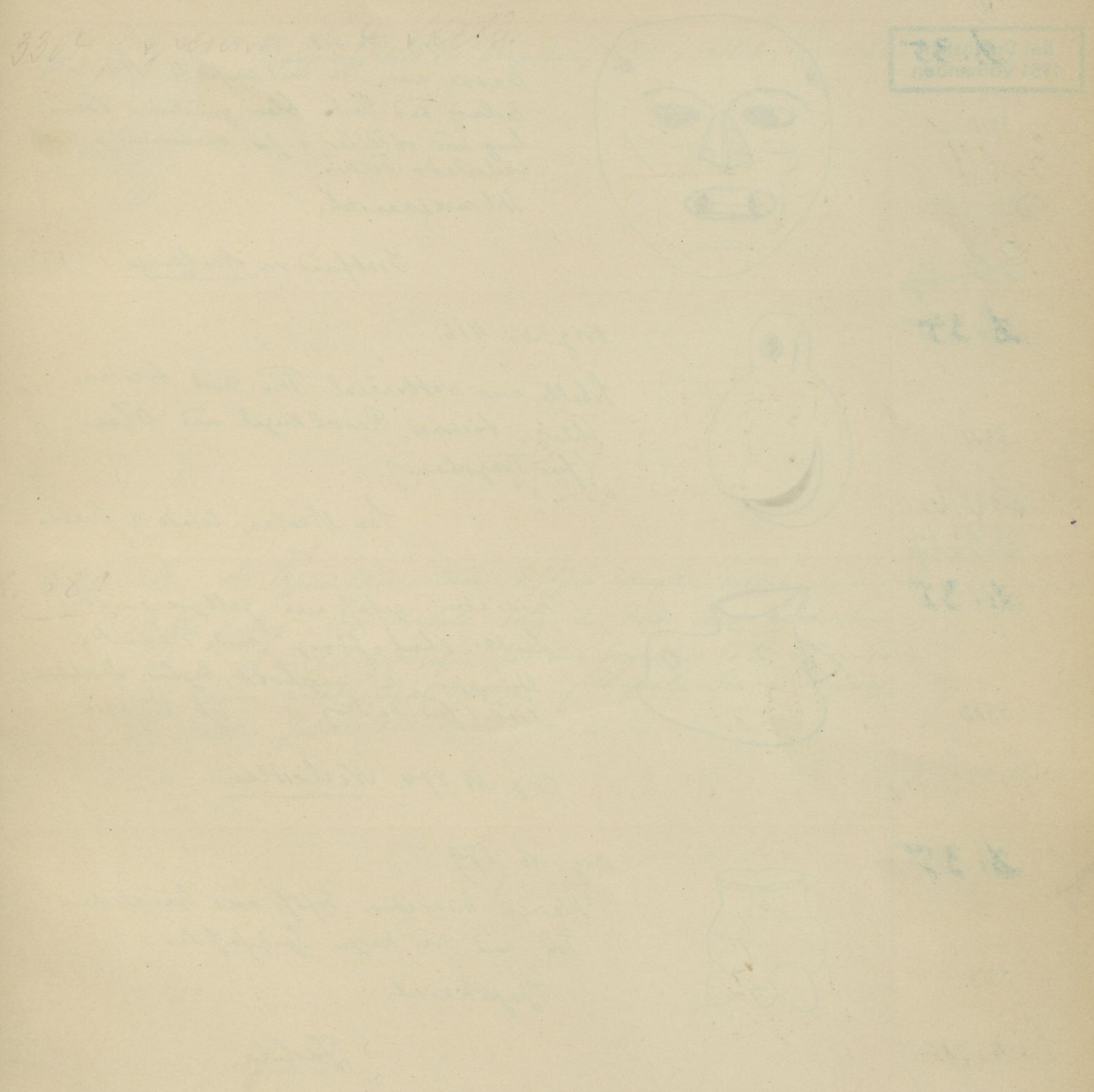
33.17



orig. No. 1

Grotesker Kopf aus bräunlichem Ton mit brauner weißer Bemalung. Nase mit hohler, runder Spitze. Zwei Durchbohrungen oben. Nase kolbig vorspringend. Stirn und Wangen-Ringeln.

San Nicolas Huixotzingo.



Haca-tecolote "Mensch-Eule" ist im Mex. die Bezeichnung für "Dämon". Die Eule gilt noch heute als unheilvolles Vogelchen im Sinne des volkstümlichen Sprichwortes: cuando canta el tecolote, se muere el Indio (wenn die Eule (Nahuatl) singt, stirbt der Indianer).

10.

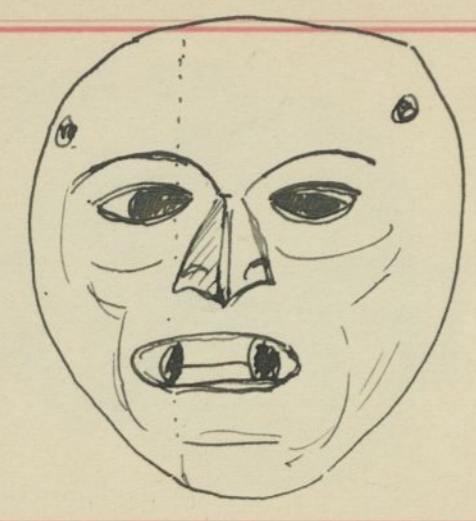
Bei Durchsicht 1951 vorhanden

3310

Masken

33-17

L. 35



Orig. No. 118.
Maske aus Ton mit weißlicher Strukturmalung und Resten blau-grünlicher Bemalung und rötlicher, u. zw. anwesend in 4 abwechselnden Feldern.
Hil mexikanisch.

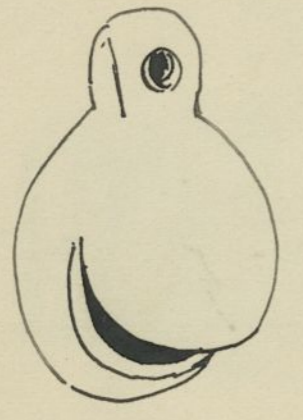
Grabfund von Acazingo. Mexico

3311

Schelle

33-17

L. 35

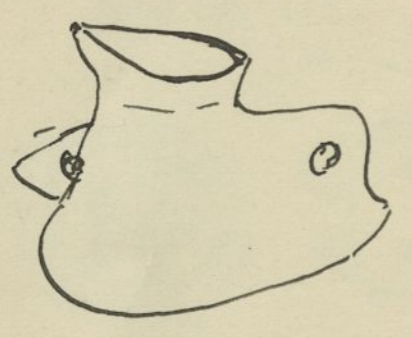


Orig. No. 416.
Schelle aus rotbraunl. Ton mit breitem Nabel, Löcher Rasselkugel und Öse (für Trageband).

San Nicolas, Estado de Puebla. Guatemala

3312

Spießzeug



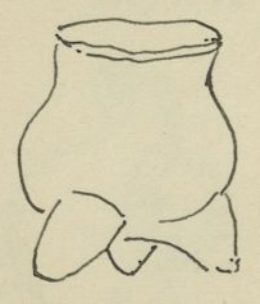
Miniatur-gefäß aus gelbgrauem Ton. Leicht „kub-förmig“ mit Henkel-Stümpfen, die angebohrt, bezw. durchbohrt sind (für Fäden). vgl. No. 3314.

Orig. No. 274. Nochistlan. Guatemala

L. 35

3313

Spießzeug



Orig. No. 279.
Kleines Miniatur-Gefäß aus braunlichem Ton, mit drei kurzen Spießfüßchen.

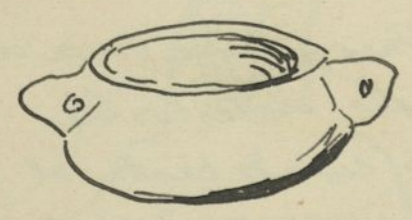
Tzapotekisch.

Zachila. Guatemala

L. 35

3314

Spießzeug



Orig. No. 277.
Kleines Miniatur-Schälchen mit zwei durchbohrten Henkel-Stümpfen, aus grauem Ton. vgl. No. 3312.

Mixteko-Tzapotekisch.

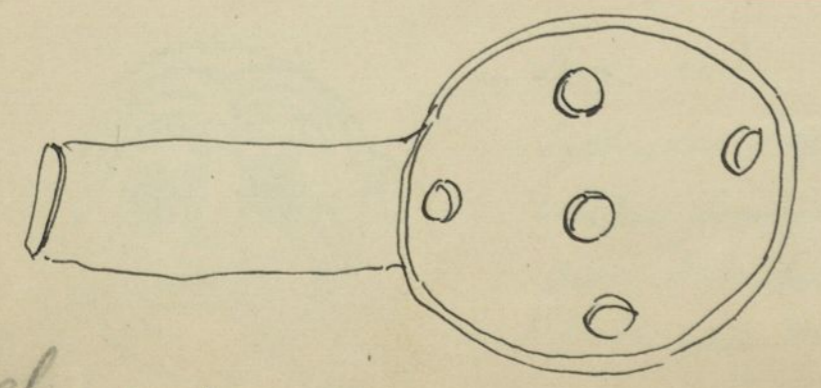
O. H. A. (Oaxaca). Guatemala

L. 35

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

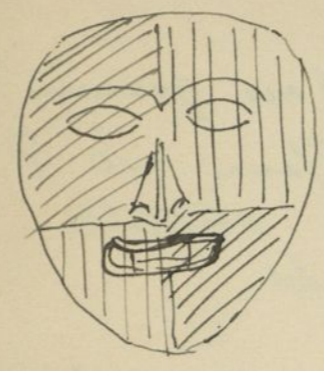
3315

Räucherlöffel
Hst. Pl. 1681 13/18



Orig. No. 295.
Räucherlöffel (für Kautschuk oder Copal-harz) aus graubraunlichem Ton. hohler Stiel; Stange mit 5 Löchern. Tzapotekisch

Monte Alban (Oaxaca) Guatemala



Rekonstruktion der Bemalung // = rötlich, /// = blau-grün.

3310 ...

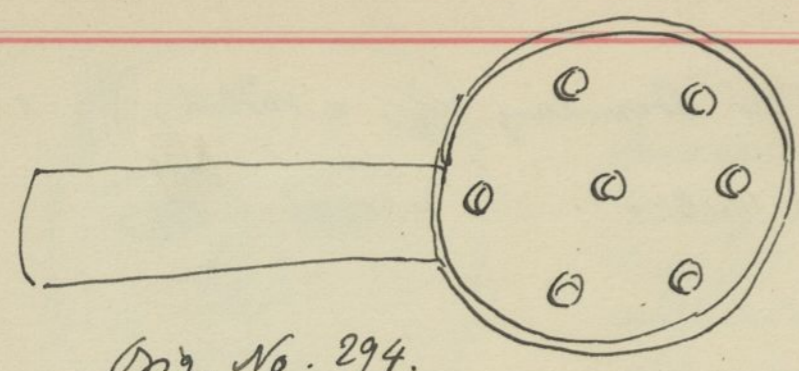
ad No. 3312. Der Typus dieses kleinen Gefäßes erinnert vollständig an die „Cifra pottery“ des Chapala-Sees, die Fred. Starr beschrieben hat u. die er für Opferriten für eine See Gottheit hält, die an Fischen wie Wasser herabgesandt werden. (Chapala-See an der Grenze des Staates Jalisco und Michoacan!).

N. 191
8

10

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3316



Räucherlöffel aus grauem Ton; Griff hohl; Pfanne mit 7 kleinen Löchern. Oberfläche mit Erde bedeckt.

Orig. No. 294.

Oaxaca, Mexico

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

3317

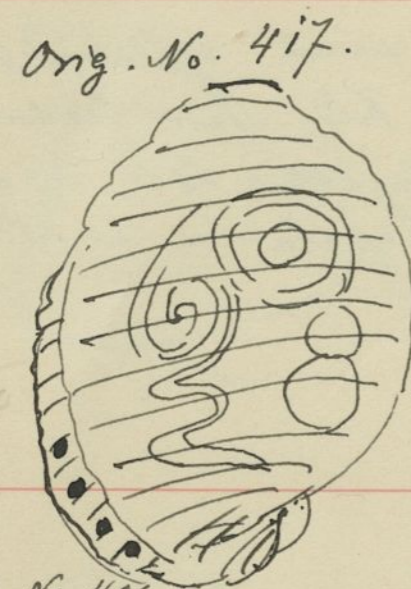


Orig. No. 363. ca. 14 1/2 cm. hohe Figur eines Jaguars aus grau-rötlichbräunlichem Stein. Die Figur ist in archaischem Stil aus einem Block reliefartig ausgehört. Der Kopf röhrt horizontal nach oben. Tlapachtecul.

Xoco (Oaxaca).

10. 3317 = Saal-6

3318



Orig. No. 417. große Muscheltrumpete (Strombus gigas). Beschriebenes Gehäuse: Spitze abgeschnitten und als Blas- / Mundstück (für stark gepresste Luft) benützt. unterer Rand mit 5 Durchbohrungen. 6 kleine Bohrungen an der angeschwungenen Kehle. Röhre rötlicher (ochraceiger) Erde, in der inneren Teil fund lag. Oberfläche mit Figuren, die wohl aus Kalk von Kameate und ein "lusus naturae" sind.

Pochutla (Küste des Staates Oaxaca, SW. von Tehuacan Tepael).

ad No. 3318. mex. Bezeichnung: tecciztli

3318 = Mex. J. 35/6

vgl. Selser, mittelamerikanische Musikinstrumente, ges. Abh. p. 695 ff (Bd. IV)

3319

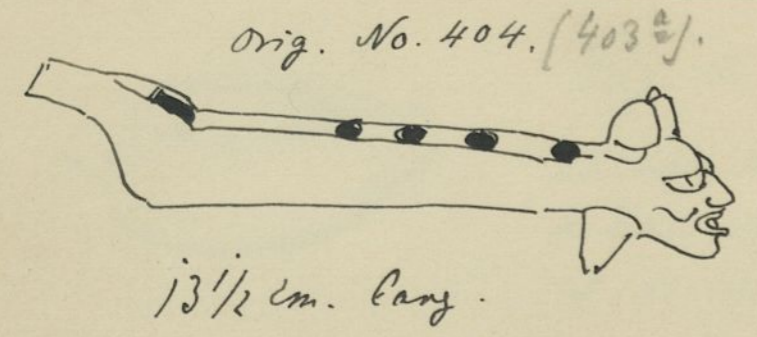


orig. No. 406. unteres Stück einer Tonflöte in Form eines menschlichen Kopfes mit Kopfputz u. Ohrschmuck u. vorgestreckten Armen. Viell. ein marit. dolchit-Kopf. mexikanisch.

Texcoco.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

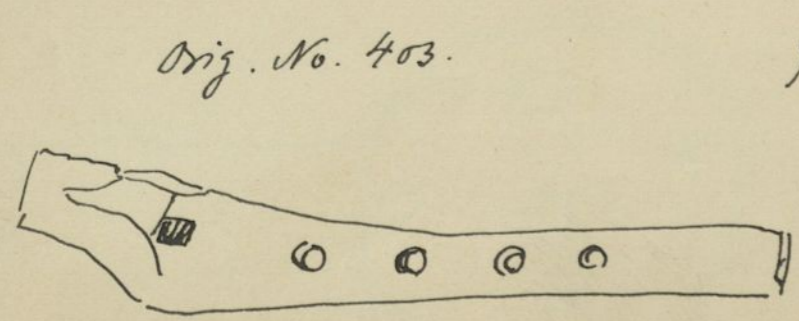
3320



Orig. No. 404. (403?). Tonflöte (mex. Sozolochli) mit 4 Löchern am Rohr; untere Ende mit menschl. Kopf nebst zwei Fußstützen.

Acatzingo

3321

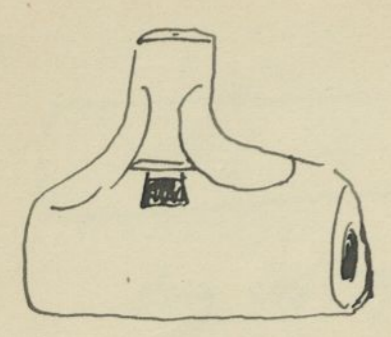


Orig. No. 403. Flöte aus Braun-schwarzlichem Ton; 4 Löcher am Rohr; untere Wöhl vorgelieses Ende abgebrochen.

San Diego, St. Mexico.

(älteres Etikett trägt die Bezeichnung "Planguiquiztli")

10
D. 35



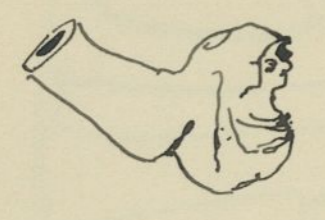
Pfeife aus bräunlichem Ton; mexik. chililtli oder cohcouicote (s. uicote - „Taube“).

Orig. No. 412.

3322

Acatzingo, Mexico

D. 35



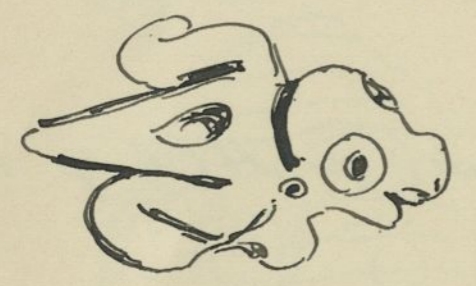
Pfeife aus bräunlichem Ton; am unteren Ende mit kleiner Affenfigur

Orig. No. 411.

3323

Texcoco

D. 35



Orig. No. 409. Tonpfeife in Form eines Tierkopfes (Brosch. 2); am Rücken Blasmundstück. Kopf rasselnd - Hals quer durchbohrt für Tragschnur

3324

Totomoloya

D. 35



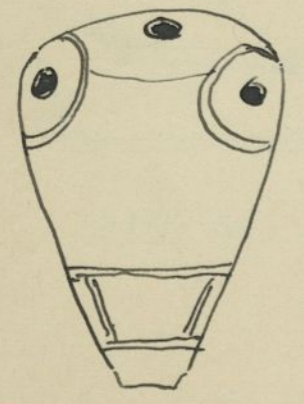
Orig. No. 405. Unteres Ende einer Tonflöte mit sehr interessanter Darstellung des Gottes Xipe Totec („Leerer Herr der Sechshundert“); Körper mit abgehängter (getropfter) Menschenhaut (Hara-cuatl), Gesicht mit Menschenhautmaske (mex-xayacatl); dabei Augen geschildert und Mund verdeckt. Hände erhoben, Ellbogen auf die Kniee gestützt. Sitzend Stellung. großer Kopfschmuck mit typischer Schwalbenschwanzformig ausgeschnittenen Banden (mexalica za kexli).

3325

Spuren gelber Bemalung auf weißlichem Grunde; gelb ist auch die Farbe der Xipe weasensverwandten Erdgöttin Tezcatlcoatl.

ad No. 3325: Herkunftsart: Huecotingo!

D. 36



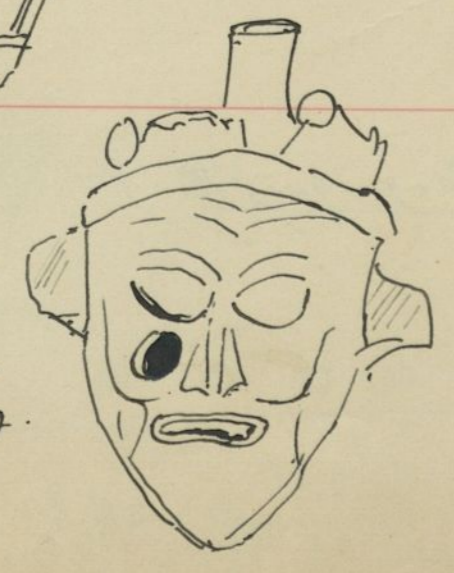
Ocarina-artige Tonpfeife in Form einer Palmfrucht mit 3 Öffnungen an den Breitseiten u. einer Centr. Öffnung. Mundstück an der Spitze.

Orig. No. 415.

3326

San Diego, Staat Indico.

D. 36



Tonpfeife in Form eines sehr ausdrucks- voll modellierten hohlen Tonkopfes mit Hornmarken u. geschlossenen Augen, stark vorspringenden Backenknochen u. gewulsteter Lippe. Kopfputz mit zwei schalenartigen Aufsätzen. Hinterbrauchrohr für Mundstück. Reste weißer Punktbeize u. blauer Bemalung (III). Huecotingo.

Orig. No. 408. Unter dem r. Aug eine Schelloffnung.

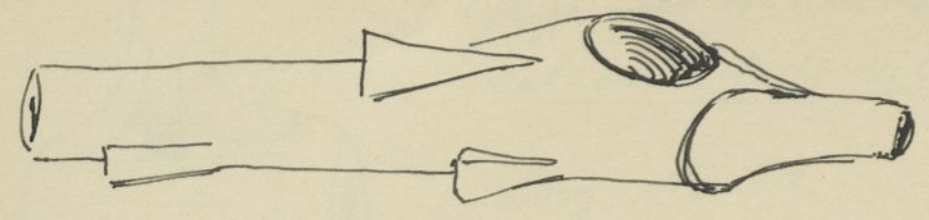
3327

Pfeife

Ähnlich geformte Pfeifen - palmfrüchte fand ich noch jetzt (1908) bei den Talamanc-Indianern der atlantischen Küste Costa Ricas in Gebrauch; auch fand ich solche als Pfeifen in Ton nachgeahmt unter den Abfälligen der von Managua und Nicaragua besiedelt gewesenen Halbinsel von Nicoya wieder.

ad No. 408. Der Kopf mit den halbzylindrischen Adnexen erinnert auffallend an den von Seler beschriebenen u. abgebildeten Kopf aus Tehuacan (Geo. Abldg. II p. 322 (ad p. 317)). Beide hängen mit Typen aus Teotitlan del Camino zusammen.

10
D. 36
33.17



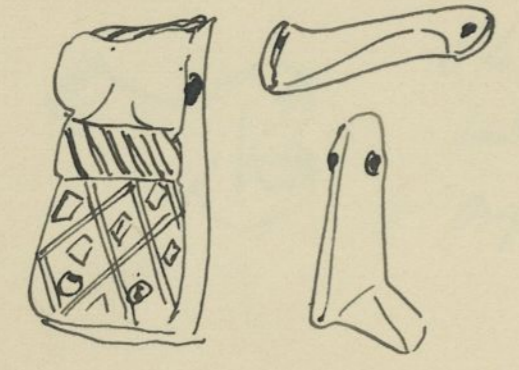
Tabakspfeife aus rot-bräunlichem Ton mit gelblich-weißer Strukturmalung; in Form eines Fisches (Haifisch?) Mexikanisch.

Orig. No. 402.
17 cm. lang.

Coyoacan. Mexico

3328
Tabakspfeife

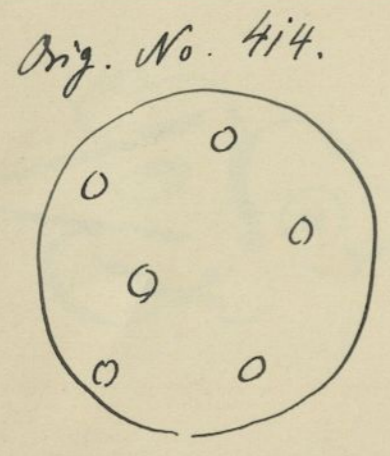
Bei Durchsicht 1956 vorhanden



Orig. No. 47.
Gliederpuppe, weiblich mit Rhomben- bezogener Inagua. Brustgegend horizontal durchbohrt; unten am Rock zwei Durchbohrungen. Wohl nicht dazu gehörig: 1 Bein, 1 Arm, 1/2 Arm mit Durchbohrungen an der oberen Gelenkgegend. Mexico - Holland; o. n. A.

3329
Puppe

D. 36



Orig. No. 414.
Kugelförmige Rosel - geflickt - aus braunrötlichem Ton mit Symmetrie über die Oberfl. verteilten Löchern.

Stadt Mexico.

3330
Rosel

D. 36



Orig. No. 46.
Sitzende weibliche Figur mit glockenförmigen (unter konisch hohlen) Rock nebst Kapuze. Spanische Übergangszeit.

St. Puebla. Mexico

3331
Menschl. Figur

D. 36



Kleine knieende Figur aus Ton, Hände auf den Schoß gelegt. Haar gelockt. Hinter kl. konischer Ansatz. (Beckel?) Spanische Übergangszeit.

Mexico, Holland; o. n. A.

3332
Menschl. Figur

Bei Durchsicht 1956 vorhanden



Orig. No. 443. Piktoren aus graubräunlichem Ton mit Augen-Spiral-Motiv im Relief - als Stempel; nur 1 Hälfte.

Mexico (Holland) o. n. A.

3333
Druckstempel

3328/33 Geisler R. 4, Stell.

K. 197
8

K. 464
8



10

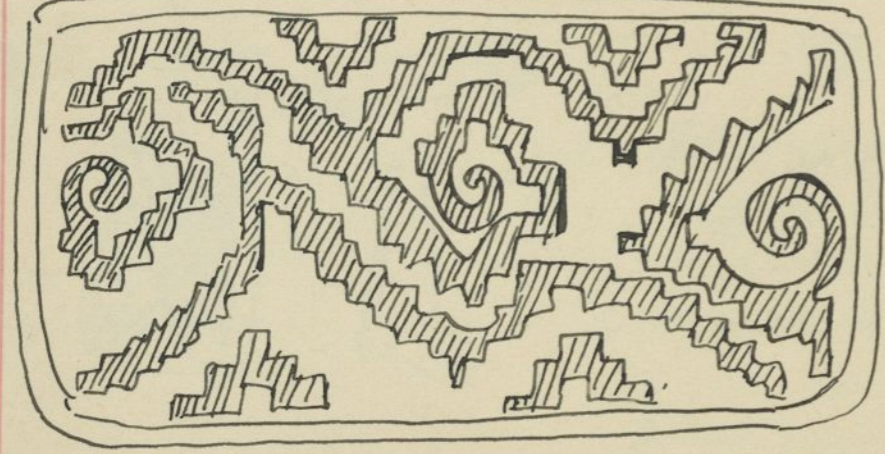
Bei Durchsicht
1956 vorhanden



Pintadera, aus bräunl. rötl. Ton mit
Stufen - Mäandern und konzentrischen
Kreis mustern im Relief.
Orig. No. 442.
Begriff. der Ornamente ogf. die geometrischen
Formen der Azteken von Mitla.
Mitla. Mexico

3334

Bei Durchsicht
1951 vorhanden



Pintadera, mit reichen geometrischen
mustern im Relief (Stufen-
Mäander - Motiv).
Rückseite mit Handgriff zum
Abdrücken der Vorderseite.
Orig. No. 438.
Est.° de Puebla

3335

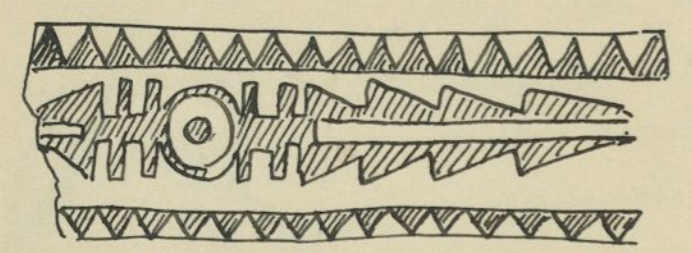
Bei Durchsicht
1956 vorhanden



Pintadera mit Handgriff hinten.
Reich entwickelte Kombination
Stufenmäander um zentrale Rhomben
angeordnet (cf. alt. Peru).
negativ - Relief.
Mexico (Hochland), o. r. A.

3336

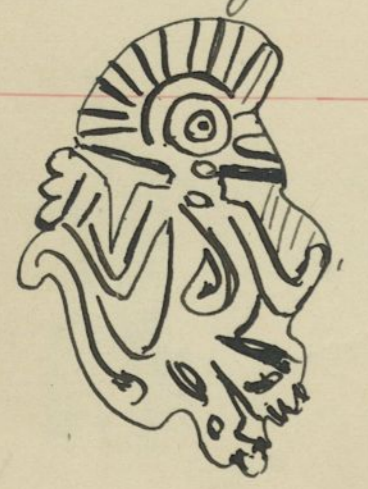
Bei Durchsicht
1956 vorhanden



Pintadera aus Ton mit
Schmuckgehängen - Motiv (in
Pfeilform). Rand gezackt
(Obsidian - Jacken - Motiv ogf. Itz-
coatl, itz-cacchi etc.)
Orig. No. 440.
Mexico (Hochland), o. r. A.

3337

d. 36



Pintadera aus Ton, tanzende Affen-
figur.
Orig. No. 441.

3338

d. 36



Pintadera mit Vogelfigur im Relief.
Festbrak (Ja digo ?)
Orig. No. 445.

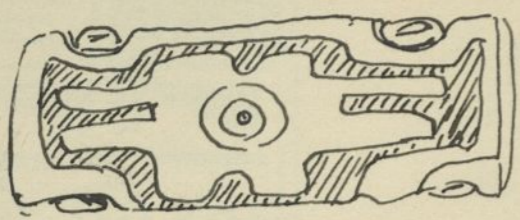
3339

Mexico, Hochland (o. r. A.)

Pintadera, Mexik. auf dem Etikett als tecuilhwaaghtli bezeichnet; =
te-cuil-hwaaghtli „Das, wo mit man jemanden (te-) bemalt“
(cuiloa „malen“); tecuilhwaaghtli ist im ein Vocabulario
de la lengua Mexicana bei Motina (1571) als „sello“ ange-
geben.

10
S.36

Bei Durchsicht
1986 vorhanden



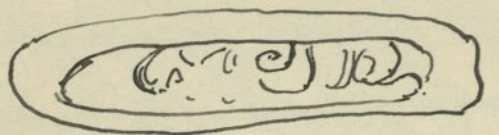
Orig. No. 447.
Tonstempel in Zylinderform mit
Muster im Relief.

K. 464
3

3340
Druckstempel

Mexico, Coahuila.

S.36



Orig. No. 444.
Tonstempel mit radecl. Muster.

3341
Druckstempel

Mexico, Holland.

S.36

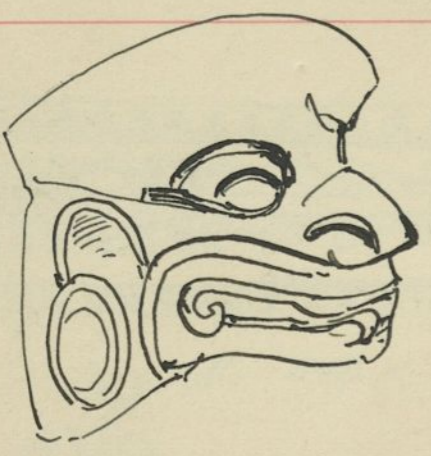


Orig. No. 446.
Tonstempel mit Eidechse im positiven Relief.
Eidechse (span. lagartija, mex. crotalid),
Symbol der Fruchtbarkeit, bzw. der vita
sexualis.

3342
Druckstempel

Mexico, Holland, o. d. A.

S.36

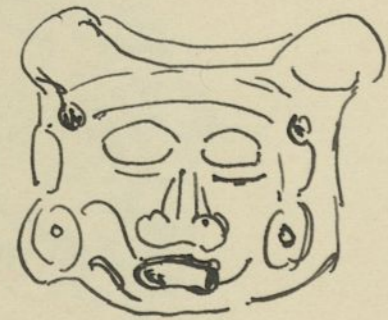


Orig. No. 40. (Schraublich!)
Hohler Tonkopf in Form eines Affen
mit bräunlich-grüner Glasur.
Brauchstück eines Tongefäßes (Ressel-
Kopf!)

3343
Tierkopf

Mexico, Staat Puebla.

S.36



Orig. No. 102.
eigentüml. kappartiger Tonbild mit
menschl. Gesicht von; 2 Durchbohrungen
aus Ton.

3344
Menschl. Kopf

Mexico, Cholula.

S.36



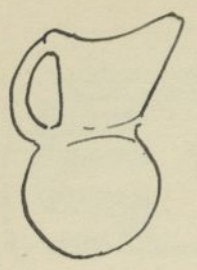
Tonpfeife in Form eines Tonkopfes mit Kopf-
putz, Oberstirn u. Halskragen, 2 Fl.
Schwarz bemalt. Mundstück (oben) abge-
brochen. Oberstirn stark behrt.
Totonakisch!

3345
Menschl. Kopf

Mexico, o. d. A.

Darartige Glasurkeramik findet sich an bestimmten Plätzen Mexicos (Import
aus Maya-gebieten oder Produkte ursprüngl. Stammesfremder Nachbarn),
in Yucatan, Guatemala und auch auch von mir in Salvador nach-
gewiesen. vgl. W. Lehmann, Itz. f. Ethnol. Bd. 42 (1910) p. 739;
id. Ber. k. Ethnogr. Mus. München II (1909) p. 126; V (1912/13) p. 325
ff. (aus Guatemala, Rg. Sawbrey). vgl. auch Selser, geo. Abh. Bd.
III p. 62i ff.

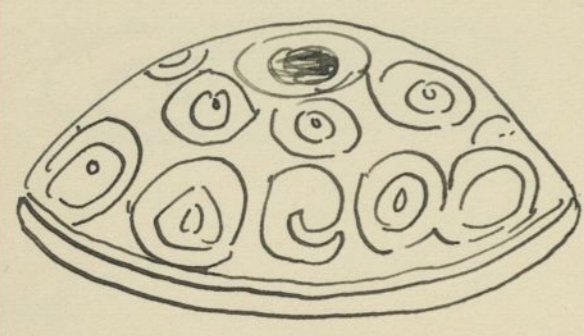
10.
L. 36



Orig. No. 273.
Kleines Miniaturgefäß mit Henkelchen
und schalenförmigem Halsteil.
H. No. 3272. (Mixteko-
Tzapotekisch.?).
Mexiko, o. n. A.

✓ R 3346
Spirdlung

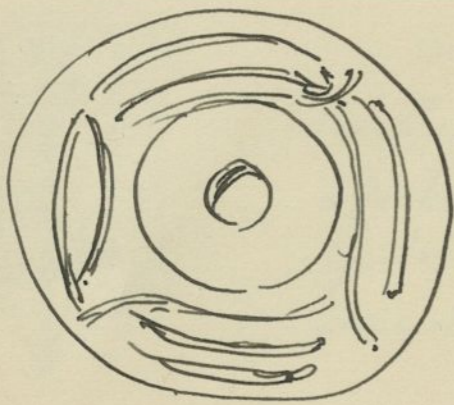
L. 36



großer rötlicher Spinnwirtel
(mexik. malaacatl) mit roten
Punkten im Relief.
México, Coyoacan

✓ R 3347
Spinnwirtel
33.17

L. 36



Spinnwirtel aus graubraun. Ton.
Oben, unten mit Reliefmuster
in 4, bzw. 6 symmetr. Anordnng.
México, Zuerrero.

✓ R 3348
Spinnwirtel

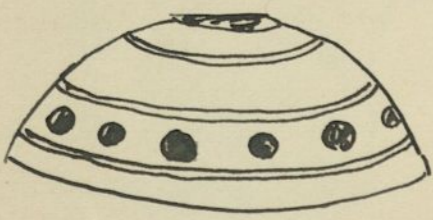
L. 36



einfacher, schwanzförmiger Spinnwirtel.
México; Suedalope, Tulhepec

✓ R 3349
Spinnwirtel

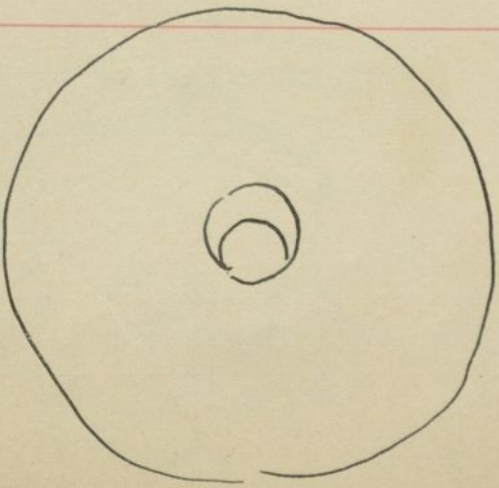
L. 36



Schwanzförmiger Spinnwirtel mit eingeritzten
Kreisen, u. Tropfen in 4 unebenen Zonen.
México; Suedalope, Tulhepec.

✓ R 3350
Spinnwirtel

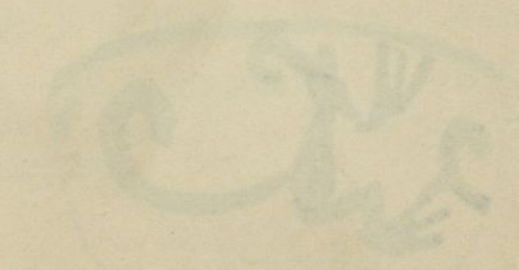
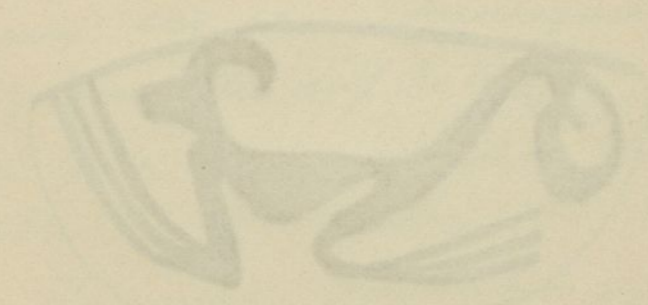
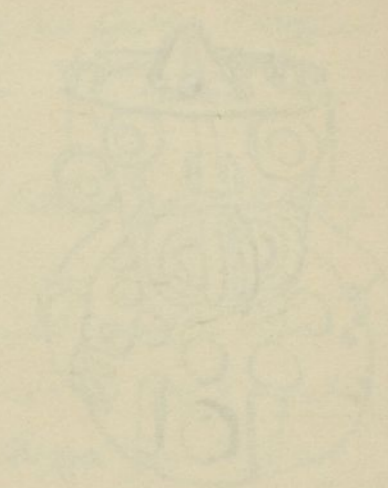
L. 36



Spinnwirtel aus dunkelbraunem
Holz.
Modern.
México, o. n. A.

✓ R 3351
Spinnwirtel

3346/51 Zeichnung B. 4, Noll.



de k

de k

de k

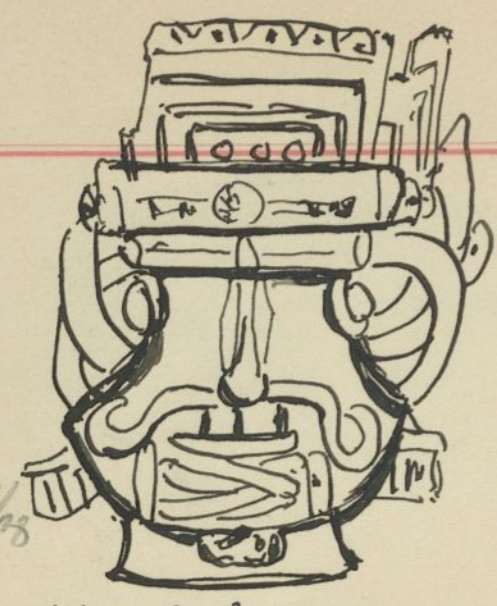
de k

de k

de k

10.

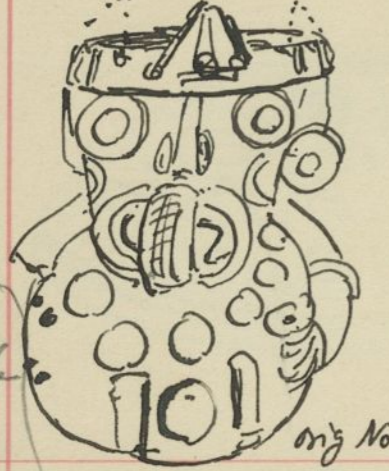
d.36
Kultgefäß
33.8



Reich verziertes Tongefäß mit beschrift. Regen-
gottes (Tlaloc) in plastischen Reliefen, aus
Schwarzgl. - braunl. Ton. Rand mit großen
drei-flügeligen Kopfaufsatz (gl. Mitra der
Otopotexischen Könige und Embleme Kopf des Regen-
gottes No. 3136!) Nebst Zacken. Zwei verschlungene Hände
seitlich, ein arm-abige Handhaken. Ober- und unter-
Mexico, Chalchicomula (Staat Puebla)

orig. No. 3.

Kultgefäß
33.7

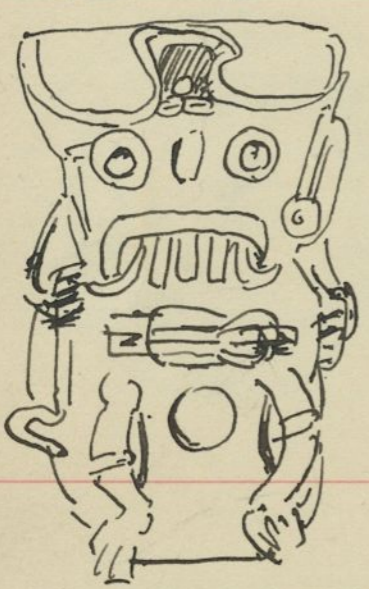


Früheres braunrottes Tlaloc-
gefäß aus Ton. Rand-Krone
mit drei spitzen Zacken (wovon 2 abgebrochen). Kreisförmige
Augen, Ohren mit runden Scheiben (r. abgebrochen). Nase abfließend
mit Knopf-Ähren. Mundpartie: Schlange -
plastisch frei abhebend, z. St. aufgelegt. Hals mit
6 Scheiben, Brust am große Scheibe. R. Arm fehlt,
l. Arm mit Leitz (andere) abteil. langgest. Täfelchen.
Beine klein nur angedeutet (plastisch).

orig. No. 2.

Chalchicomula - Mexico

Kultgefäß
33.7



orig. No. 1. großes schwarzbraunrottes
Tongefäß: Tlaloc, der Regen- und Donner-
gott. Kopf mit großer Krone. Schlange -
Mundpartie. runde Augen, Nase. Brust (Schlange):
Schlange. Scheibe. Extremitäten deutlich.
in der rechten Hand der Blitzstab (Hau-
tequiliztli), der sonst nur in Codices gemalt
wird.

Chalchicomula

d.36
33.55



Tonschale, 18cm. ob. Dm. 7 1/2 cm. hoch.
Außen gelblich-elmfarbene Erde mit
zwei hüpfenden Affen braunrot bemalt.
Innen braunrot angestrichen.

orig. No. 5.

Chalchicomula

d.36
33.56



gebautes Tongefäß, ca 11cm. hoch, ob-
offen. Dm. 11cm. Brauner Ton; im
größten oberen Teil außen mit Schichtschicht
überzogen: orange Farbgrund mit reicher
Bemalung in Blaurot: stilisierte Vögel mit
Tropfen-Motiv. Orig. No. 15,
Zwei-symmetrisch.

Chalchicomula

d.36
33.57



Tonnapp. ca 13cm. ob. Dm. Brauner Ton,
außen mit gelblichem Grund mit zwei-
symmetr. verstreuten Affen neben Affen-
schwänzen als Füllselb. dargestellt. Im Stil
ähnlich No. 3355. Grund braunrot bemalt.

orig. No. 127.

Huehuetzingo

- Extremitäten sind angedeutet. Der Typus dieser Gefäße erinnert an die
großen stacheligen, figuralen Rainbrüpfen aus Charula (Sg. Selb. - Berlin) und
ein prachtvolles Exemplar aus Guatemala der Sg. E. Meyer des Münchener
Museums.

Katl. 33.

Was die Zacken anlangt, so korrespondieren diese mit denen der Darstellung von Ehepatli-
Figuren (dem Symbol der Fruchtbarkeit) zusammenhängen. Ein an den Extre-
mitäten mit Stacheln besetzter Tlaloc findet sich in der Tat im Codex Borgia
(S. Selb. 3. Kommentar z. Cod. Borgia II 43). Gefäße von diesem Tlaloc-
typus hatten auch die 5 Regen-götter auf Blatt 27 des Codex Borgia
in der rechten Hand! Dies läßt darauf schließen, daß No. 3352 ein
Kultgefäß war.

Einfachere Tlaloc-gefäße des Valle de Mexico s. bei Selb., ges. Abbdg.
II p. 314; weitere aus Tlaxcala ibid. p. 304.

Der drei-flügelige Kopfaufsatz von No. 3352 entspricht wohl der
"Zackenkrone" Tlaloc's, bzw. der "Tanna" (mexik. mixoyotl, mixxotl
"wolkenwesen" von mixtli.. xotl), die in der Regen-symbolik
der Pueblo-Indianer eine so große Rolle spielt. Über diese Zacken
oder Formen Tlaloc's, gl. Selb., Kommentar z. Cod. Borgia I p. 110.

Uda,

No. 3353 zeigt einen alten Sprung an der rechten Bruchseite, der
repariert war, durch Anbohrung mittelst je zweier Löcher nahe dem Bruch.
made an zwei Stellen zur Befestigung mittelst Fäden.

Uda,

Die Angabe des Originalkatalogs, daß die (auf dem Etikett richtig
mit "Chalchicomula" (Sg. etc.) Objekte aus der Gegend von
Huehuetzingo stammen, ist ein unrichtiger späterer Zusatz
Dr. Bauers. Die Objekte stammen aus einem Massengrab mit
12 Hocker-Skeletten im Kreis; diese sollen auf den Knien einen
Topf mit Schüssel (wovon auch Speisereste), auf dem Schädel
eine große Schüssel gehalten haben. Im Katalog sind No. 1-32
als aus diesem Massengrab stammend zusammen gefaßt.
Fol. Katalogseite sei hier unter No. 3352-3385.

Uda,

(ausgenommen No. 3357 aus Huehuetzingo, Rosetta (Hls),
" " No. 3364 aus Huehuetzingo, entp. Rosetta (Hls))

Kurze Beschreibung dieser Stücke s. Jahresberichte des k. Ethnogr.
Mus. München IV (1911) p. 100.

Uda,

Wichtig ist die stilistische Übereinstimmung mit Funden Hermann Stobels
im Staate Vera Cruz; s. seine "Türmchen" auf Thongefäßen aus Mex.
-Mexico, in Veröff. z. d. Kgl. Mus. f. Völkerk. Berlin Bd. II Heft I
(1899) namentlich Tafel 1-6, Tafel 8, Tafel 16-17 (Motive: Affe, Vogel, Kriechtier).
Es ergibt sich somit ein engh. Zusammenhang zwischen dem
Hollande und der atlantischen Goldküste!

Uda,

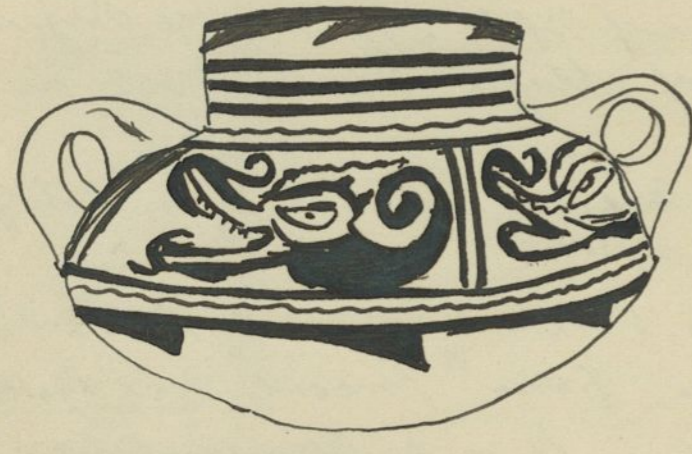
10.
S. 36



gebrauchtes Tongefäß, ca. 8 1/2 cm. hoch, ob. Dm. 10 cm. Grauer Ton; außen oben mit crème-gelber Glaze. Darauf Bemalung in Blaubraun-Farbe. Drei-symmetr. eigenhänd. blühende Motive: Vogelauge (s. No. 3356!) und Füllal-muster. Innenrand bemalt
etc. Orig. No. 14. Chalchicomula.

3358
Topf

S. 36



gebrauchtes Tongefäß, ca. 11 cm. hoch, 11 cm. ob. Öffnungs-Durchmesser. Tongrau, außen mit hell gelblichem Glazur, Bemalung in Blaubraun: Fächerborte oben u. unten. Linien u. Wellenlinien. Hauptborte: 4 Felder von Tierköpfen mit eingewickelten Schwanz-Ähren. (Krokodil?). Zwei kleine Henkel. Orig. No. 9. Chalchicomula.

3359
Topf

S. 36



Tongefäß, ca. 10 cm. hoch, oberer Öffnungs-Dm. ca. 17 cm.; grauer Ton, außen größtenteils mit crèmefarbener Glazur. Bemalung in Blaubraun: Fächerborte, Wellenlinie, einfache Linien. Hauptborte: Kufen u. Kufe, schiffen-förm. Bild mit Kanten und Toppfen (Blumen?) Drei-symmetrisch. Orig. No. 7. Chalchicomula.

3360
Topf

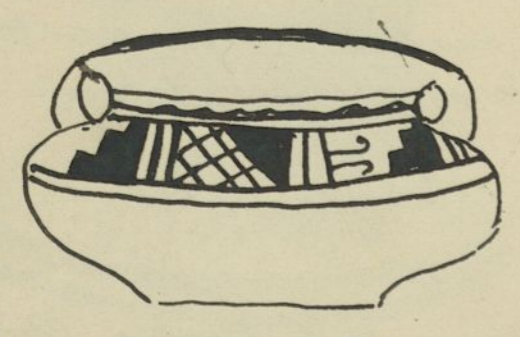
S. 36



Tongefäß, ca. 7 cm. h., ob. Dm. ca. 10 cm. grauer Ton, größtenteils mit angebrannter crème-gelblicher Farbe außen. Hauptborte in rotbraun: Bögen mit Strich- u. Punkt-mustern, Wellenlinie, gezogenen mäandertaktiv. 2 Henkel. Orig. No. 12. Chalchicomula.

3361
Topf

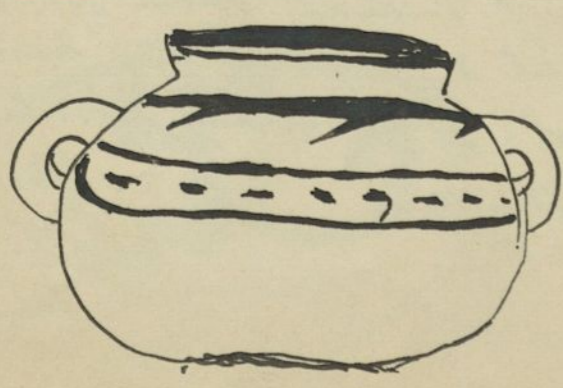
S. 36



Tongefäß, ca. 6 cm. hoch, 9 1/2 cm. ob. Dm. grauer Ton mit crème-gelber Glaze, Bemalung in Braunrot-Lila, Wellenlinie. Hauptborte mit Kufe, schiffen-förm. Bild, Kanten, in abwechselnden Feldern; Drei Henkel. Orig. No. 11. Durch Spaltenstück an einer Stelle verletzt. Chalchicomula.

3362
Topf

S. 36



Tongefäß, etwas roter; grauer Ton mit crème-Farbenem Glaze. Bemalung in Rotbraun: Linien, Fächerlinie; Hauptborte mit Toppfen. Orig. No. 13. Chalchicomula.

3363
Topf

Speicher B. V, für's Lehrbuch 3. ✓

ad No. 3359. Die abgebildeten Tierfiguren sind wahrscheinlich Wikkellären (mexik. cuclachtl), die in der Keramik des Staates Vera Cruz (mexik. Teil der Cerro Montoso-Gruppe u. ^{Armas} Xotonakisch. von Ranchito de las H. Stabils) eine große Rolle spielen. Diese Figuren sind sich vollständig in der prachtvollen Tonschale No. 3370 (3373!).

Uda. ✓

Uda. ✓

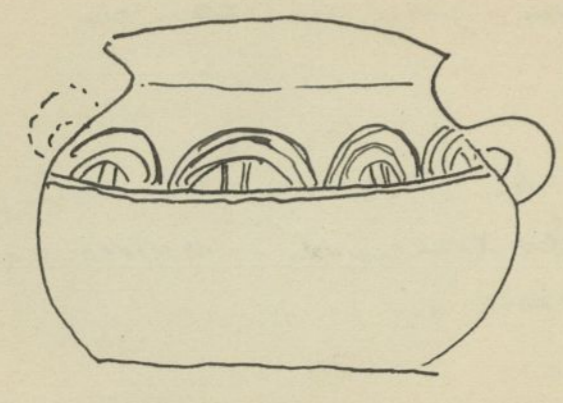
Uda. ✓

Uda. ✓

10.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3370
Topf



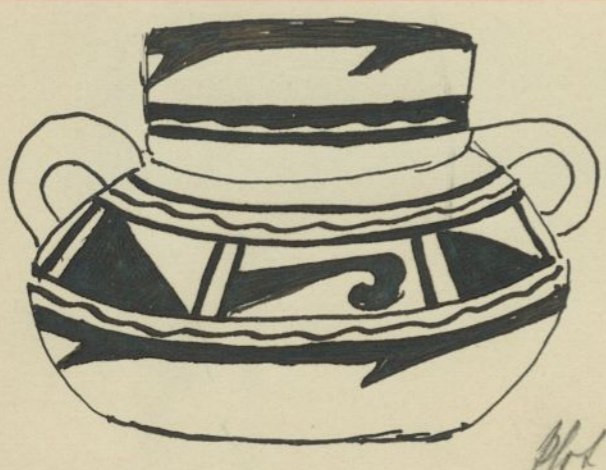
Schwarzglaziertes Tongefäß, ca. 7 cm. h., ob. Dm. 9 cm. Zwei Henkel / einer fehlend, Außenrand geziert mit Bögenmuster
Orig. No. 22.

Chalchicomula, Mexico

K. 191
B

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3371
Topf



Tongefäß ca 11 cm. hoch, graue Ton mit gelblichem Grund u. blauer Bemalung. ob. Dm. 10 1/2 cm. Zwei Henkel. Zierstreifen, Wellenlinien, Linien. Hauptkörper Felder mit Dreiecken und Mäandermotiv abwechselnd

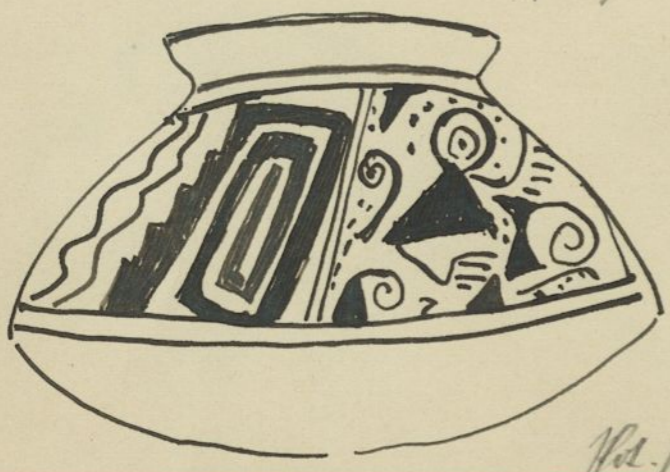
Orig. No. 10.
Hd. Pl. 467 13/18 Chalchicomula, Jo

3371 abgeb. Jap. pub. W. P. 100 Abb. 27 a. Kll. 97

K. 464
B

3372

3372
Topf



Tongefäß, ca. 12 cm. h., ob. Dm. 11 cm. graue Ton, Hauptkörper außen mit gelbem Grund. Bemalung in Blaurot; drei rote breite Borte: 3 symmetr. Stufensmaste u. Affenfäße mit Füßchenmuster.

Orig. No. 8.
Hd. Pl. 467 14/18 Chalchicomula, Jo

3372 / 106. Jap. pub. W. P. 100. Kll. 97

Ueva. ✓

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3373
Teller



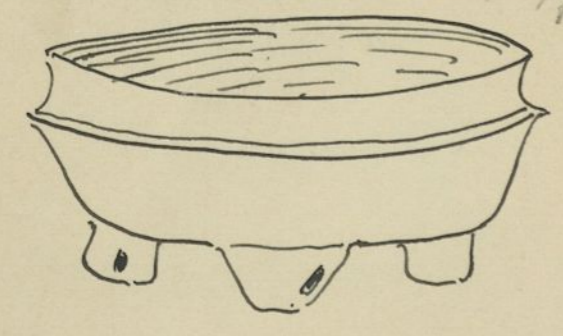
Tonteller, 26 1/2 cm. ob. Dm., drei Füße abge-schnitten. rötlicher Ton mit Stuck u. Stepp u. blauer Bemalung. Zierstreifen u. Wellenlinien, mit feiner Linie etc. am Rand abwechselnd. Dargest. eine Borte mit orientalisches Mäandermotiv mit Darstellung eines zweifüßigen (?) Wirtelbären, mex. Zweifüßler = sceloporus caudivolutus. Körper gemischt. Orig. No. 6.
Hd. Pl. 467 14/18 P. 5668 Chalchicomula, Jo

No. 3373. Die Ausführung der Malerei ist eine ganz ungewöhnlich künstlerische. Durch diese Tierdarstellung werden die Figuren auf No. 3359 als abgewandte Wirtelbären klar. Die von Scher (Zts. f. Ethn. Bd. 41 (1909) S. 175-9 als Opussum gedeuteten Tiere sind höchst wahrscheinlich ebenfalls Wirtelbären. Kll. 93.

K. 100 Abb. 27 b.

3374

3374
Schale

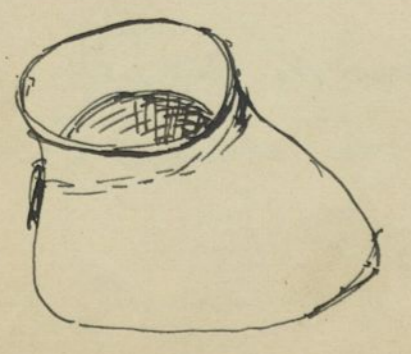


Drei füsige Tonkale, bräunlich, mit drei Krügen, Kolben, Krügen, die vassela (zwei) und je ein kl. Rüssel. türlich aufweisen.
Orig. No. 31.

Chalchicomula, Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3375
Figurinegefäß



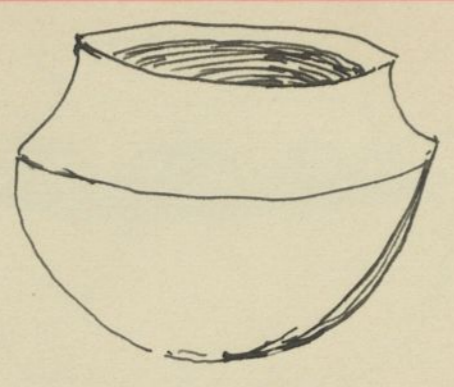
Schalenförmiges kleines Tongefäß; ca 7 1/2 cm. hoch; ob. offn. Dm. ca. 7 1/2 cm. rötlicher Ton. Henkelradmest.

Orig. No. 29.
Chalchicomula, Jo

K. 191
B

10.

L. 36
3376
Topf

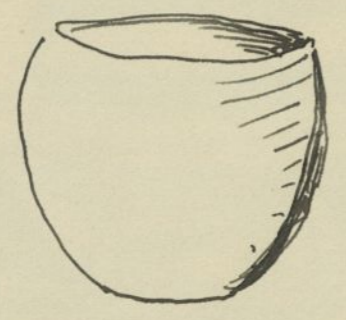


elegant geformtes mexikanisches Tongefäß. ca 7 1/2 cm. hoch; ob. Dm. 10 cm. gebauert, Halsteil leicht geschwungen eingezogen.
Orig. No. 17.

Chalchicomula. Mexico

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3377
Topf



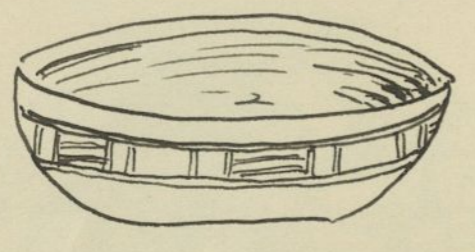
Tongefäß, dickwandig, schwarzgl. ca. 7 cm. hoch, ob. Dm. 9 1/2 cm.

Orig. No. 18.

Chalchicomula. Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3378
Schale



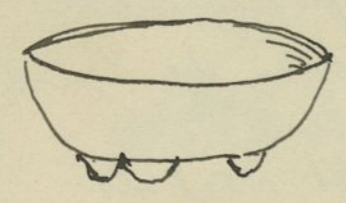
Tonschale, mexikanisch. ca. 10 1/2 cm. ob. Dm. 3 1/2 cm. h. Außen Borde eingezogen (groß) mit Löchern in Feldern abgesetzt

Orig. No. 28.

Chalchicomula. Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3379
Schale



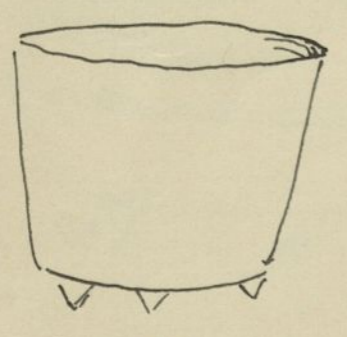
Tonschale, braunrot-schwarzgl. flach mit drei kurzen spitzkegeligen Füßchen. 2 1/2 cm. h., ob. Dm. 9 3/4 cm.

Orig. No. 25.

Chalchicomula. Jo

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

3380
Topf

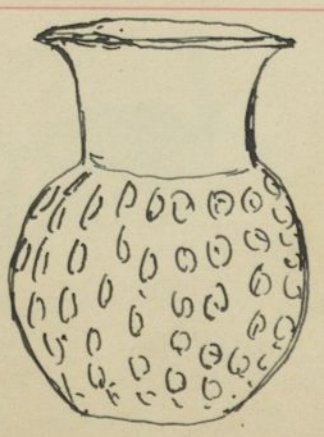


Tongefäß aus rotlich-braunlichem Ton. ca 6 cm. hoch; ob. Dm. 10 1/2 cm. drei sehr kleine spitze Füßchen (s. gesamte Tongefäße der Exped. von Teotihuacan.)

Orig. No. 26.

Chalchicomula. Jo

3381
Topf



Schön geformtes Gefäß aus gelblich-braunlichem Ton. Dicker kurzer Hals mit vorspringenden, oben blutrot bemalten Rand. Bauchteil mit rautenförmigen Einkerbungen dekoriert. (Form vgl. Tongefäße von Teotihuacan.)

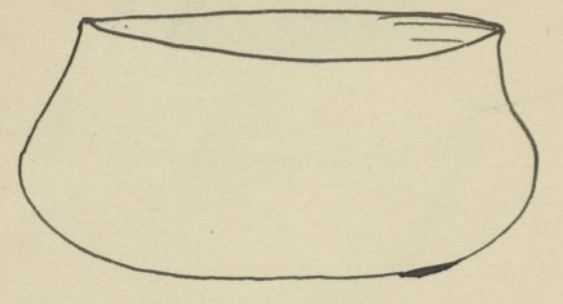
Orig. No. 21.

Chalchicomula. Jo

Spezial...
No. 191
No. 3, off. Stell.

ad No. 3381. Ähnlich gearteter Tongefäße fand ich 1909 in Teotihuacan, auch in tieferen Schichten.

10.
L. 36

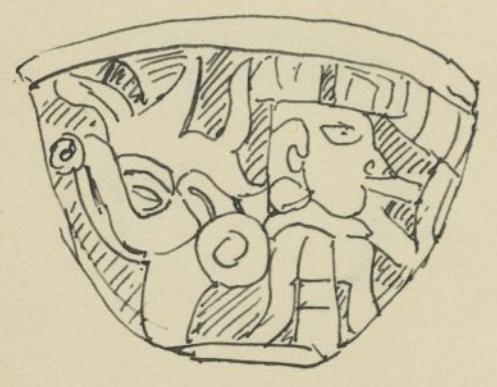


gebauelte Tonschale. ca 7 1/2 cm h.
ob. Dm. 16 cm; außen schon lebhaft
orange-rötlich gefärbt.

3382
Schüssel

Orig. No. 16.
Chalchicomula. Jo

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

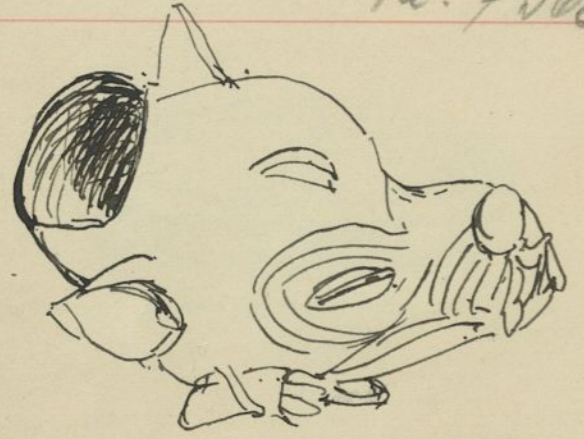


Tonschale, dunkel bräunlich; außen in
breitem Fries reihe figuraler Darstel-
lungen im Relief. Smad gerötet.
Aderkopf und rest geschmückte menschl-
liche Figur. 5 1/2 cm h., ob. Dm. 10 1/2 cm.
Orig. No. 27.

3383
Schale

Pl. 7368
Chalchicomula. Jo

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

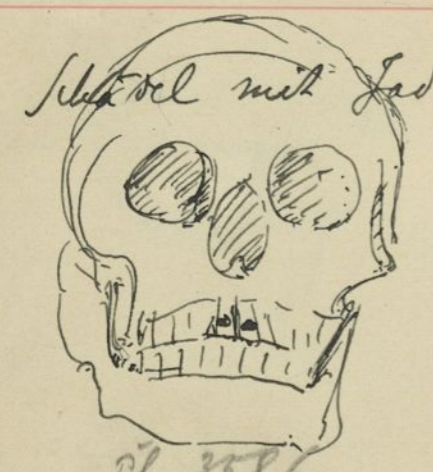


gefärbt
Tonkopf, grau-gelblich-bräunlich
in Form eines Tieres, mit Ohren und
ausgehender Zunge (!). Hund?

3384
Figurkopf
(Tierform)

Orig. No. 30.
Chalchicomula. Jo

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

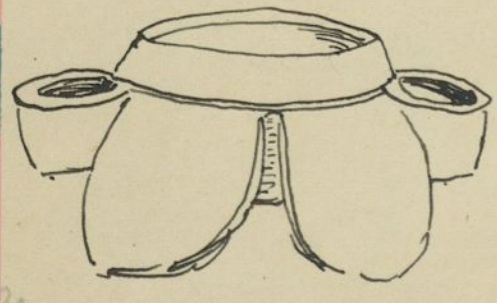


Skull mit Jadeit plomben in den oberen inneren Facisivi.

3385
Zahnpflege

Orig. No. 32.
Chalchicomula. Klt. 98

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

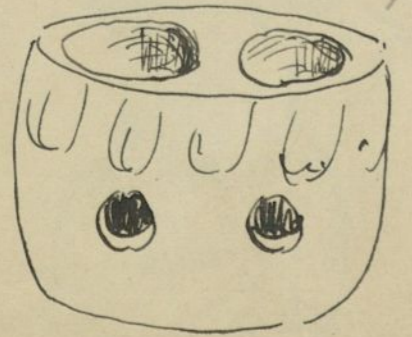


Kohlenbecken aus dickwandigem Ton. außen
bleibrot. 9 cm hoch, ob. Dm. 9 1/2 cm.
mexikanisch petztle-caxitl oder apan-tle-
caxitl; mit seith. ansetzenden Henkeln; mit vier
großen (vasularen) Füßen.

3386
Kohlenbecken

Orig. No. 96.
Estado de Mexico. Jo

Bei Durchsicht
1956 vorhanden



Tongebilde, dickwandig; mit zwei
abgeteilten tiefen Löchern. Längseiten mit
je zwei Durchbohrungen; mit rot eingedämmten
Körper für Teotihuacan.

3387
Kerz

Orig. No. 98.
Mexico (Hochland).

Speicher B. II, freisteh. Scher. 3

K. 316
8

K. 464
8

vgl. Besichte des Kgl. ethnogr. Mus. München IV (1911) p. 101.
Prof. Dr. Martin Zisch z. Z. Koenberg i. Thür. findet den Relief-
auszug n. will bei primär weißem Grundstoff den gelben bemalen
n. mit dem ungeschliffen auf geschliffenen Keramiksteinen
Keramik für Kopf-Rumpf (Keramik d. Kopfes d. Kopfes d. Kopfes)
Magazin - Sch. 27

K. 464
8

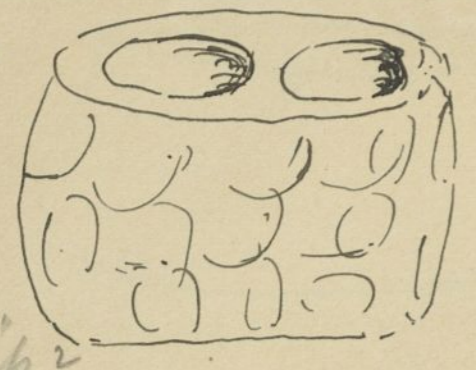
K. 191
8

10

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3388

Räuchergefäß?



orig. No. 97.

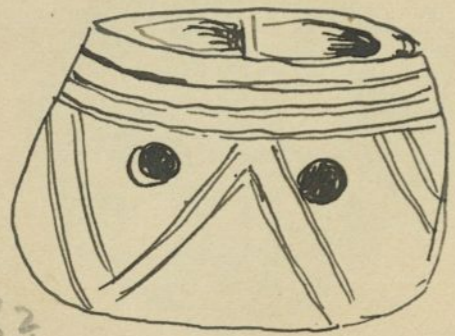
Tongefäß, atlatit No. 10/3387.
Zweifächrig. Außenflächen mit roten
eingedrückten Kernen. ohne Durchbohrungen!
Typus Teotihuacan.

Chalco (!). Mexico

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3389

Räuchergefäß?



orig. No. 99.

Tongefäß, atlatit No. 10/3387.
eleganter geformt; Zweifächrig. Außenfläche
mit eingedrückten Linienmustern; Längsseite
je mit zwei Durchbohrungen.
Typus Teotihuacan.

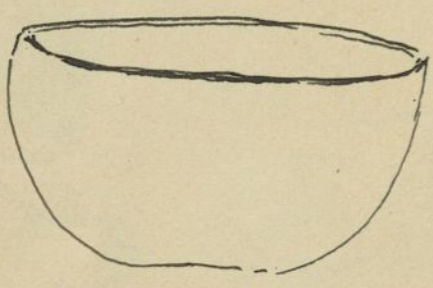
Estado de Mexico

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3390

Schale

orig. No. 132



Tonschale; lebhaft Ziegelrotlich-
orange gefärbt. 4 1/2 cm. hoch; 9 1/2 cm.
ob. Dm.

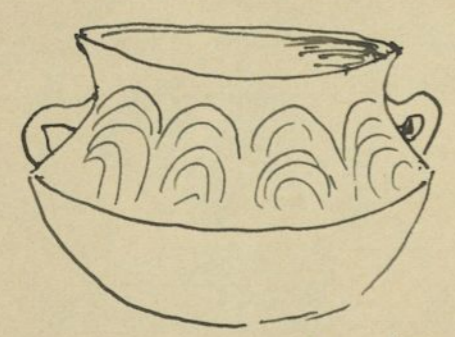
Estado de Puebla - Mexico

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3391

Schüssel

orig. No. 80.



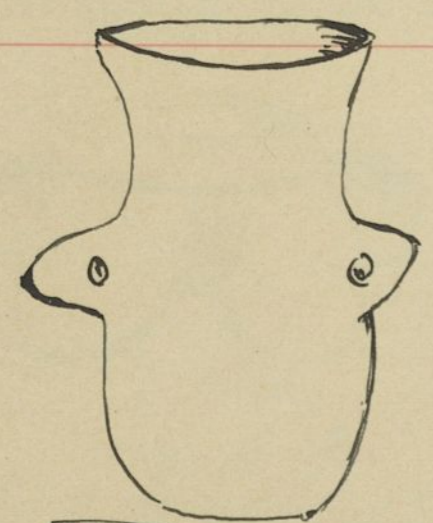
Tongefäß 5 1/2 cm. h., 7 cm. ob. Dm.
ganz graulich-rot. Außenrand mit
eingedrückten Bogenslinien. Zwei kleine
Kerul.; Randraum blutrot gefärbt.

Puebla. M.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3392

Trif



Tongefäß, schwanflich, ca. 7 1/2 cm. h.
ob. Dm. 4 1/2. mit zwei durchbohrten
Handelstümpfen.

Estado de Puebla. M.

Bei Durchsicht
1956 vorhanden

3393

Schuhförm.
Gefäß



Kleines „schuhförmiges“ Tongefäß; braunlich
mit zwei spitzen Füßchen. ca. 8 cm. h.,
ob. Dm. 5 1/2 cm. (ge. No. 3375).

Mexico, o. n. A.

von Dr. W. Bauer als „Räuchertrichter“ bezeichnet (s. Katalog
der Sammlung unter No. 97-99).

U. 191
8

186
[Illegible handwritten text]

[Illegible handwritten text]

